

- Hie mit wil ich selber strijten.  
 11580 Sendent nach eym andern, des wil ich bijten,  
 [165<sup>v</sup>] Ob ir des begert.  
 Vor myn eigen halt ich diß swert,  
 Biß ir über wonnen sijt oder mat.'  
 Anthenor sprach: 'in keine stat  
 11585 Enqwame nie bessers von ecken.  
 Nummermee engwynnet es flecken  
 Noch mag zu stucken brechen.'  
 Da antwort Malagiß hasteclichen:  
 'Herre konig, nu haltent, habt irts wert,  
 11590 Und sagen mir, ob irts begert,  
 Wie das swert ist geheissen.'  
 Er sprach: 'ich thun dirs zu wissen.  
 Florßberg ist es genant.  
 Ich thun dir vort auch bekant,  
 11595 Und were es nit so swere,  
 So enwart nach noch ferr  
 Besser von snyden, das ye ritter getrüg.'  
 Malagiß sprach: 'ich bin starck gnüg,  
 Mit zu slahen und zu fechten.' –  
 11600 'Diß swert ist schon von schlechten,  
 Es ist grün als ein graß  
 Zu mittage, sijt sicher das,  
 Und darnach brün stehelin.'  
 Umb ein anders sant der sarrazin  
 11605 Zu zwein rittern, die bij ime waren bleben.  
 Da wolt es kosten sin leben.  
 Und Anthenor dem konig  
 Wart bracht das swert. da ging  
 Er sonder langer bijt  
 11610 Gegen Malagisen zu strijt.  
 Einer slug uff den andern sere.  
 Anthenor, der edel herre,  
 Sluch Malagisen und stach,  
 Mit dem sin swert zurbrach.  
 11615 Aber Malagiß one allen vertrag  
 Vergalt ime wieder den slag,  
 Wann er ine geracht wol  
 [166<sup>r</sup>] Uff den helm von gutem stal  
 Mit Florßberg, das er gewan.

11583 B] Mit A. 11584 dheyne B. 11586 gewinnet B. 11594 vor B. 11609 Er fehlt B.  
 lenger B. 11619 B] floßberg A.

11589f. .... nun haltet ein! Wenn Ihr es für so wertvoll haltet, so sagt mir ...

- 11620 'Nü laß sehen, was er kan'  
 Sprach Malagiß, der tegen wert  
 'Ob so gut sij das swert  
 Und von so sußer snyt,  
 Als mir der konig seyt.'  
 11625 Mit nit zugt es Malagiß,  
 Der stolcz was und wiß,  
 Und slüg uff den konig mit beiden handen,  
 Das es ime want uff den zanden.  
 Do sprach Malagiß der rich:  
 11630 'Das swert snydet wol, düncket mich.  
 Ich wil es han in myner gewalt.  
 Aber der damit fechten solt,  
 Der müß es mit beiden handen slan.  
 Ich wolt das es were so gethan  
 11635 Das ich mit einer hant  
 Vermeystern mocht diesen brant.  
 Eya, got, wer ich so starck,  
 So engesach ich nie in eynem parck  
 Drij mann gewapent wol.  
 11640 Die snyde des swerde ist so tugent vol,  
 Des bin ich zu foren wiß.  
 Eya, got, herre von dem paradiß,  
 Mag mir verliben noch die krafft,  
 Ich bin noch jüng und myn macht  
 11645 Ist noch vol wachßen nicht.'  
 Als Beyart sinen herren sicht,  
 Das er den kampff hett getan,  
 Da wolt es nit lenger still stan.  
 Es kam gelauffen mit unmüß  
 11650 Und verhüb sinen fuß  
 Und gab dem konig einen slagh,  
 Das Malagiß zu sach.  
 Es was von boser art.  
 Malagiß sprach: 'horestu, Beyart,  
 [166<sup>v</sup>] Zu schoner zijt kondiert vort.'  
 Als Beyart verstont diß wort,  
 Künd er kein antwort geben,  
 Aber der konig, der da sin leben  
 Hatt verloren, da ging er ine stossen
- [177<sup>v</sup>]

---

11625 Mir AB. 11628 Da B. 11633 es fehlt B.

11628 daß es ihm bis auf die Zähne drang. 11638f. engesach l. entsach; so habe ich nie auf einem Kampfplatz drei gut bewaffnete Männer gefürchtet. 11652 Das l. Da. 11655 zu rechter Zeit macht so weiter.

- 11660 Wieder und fort boßen  
 Mit sinen zenen hin und herr,  
 Beide mann und ysen verromolt er  
 Mit wilder geberde vintlich schin.  
 Da ging er vor den herren sin
- 11665 Als leckbarten stan,  
 Als einer der es wol hett gethan.  
 Des lacht Malagiß zu der stünd  
 Und küßt das orß an sinen mont,  
 Umb das es so was gesijt.
- 11670 Er saß dar uff und ließ es nit  
 Und reyt gein Roseflür wert.  
 O got, wie hoch sprang Beyart  
 Von freuden uff den tagh.  
 Als ine Oriande kommen sach,
- 11675 Was sie fro ußermaßen.  
 Sie giengen alle uß uff die strassen,  
 Oriande, Vyviens und Baldares,  
 Und empfiengen wol hern Malagiß  
 Und Malagiß sie wieder.
- 11680 Von Beyart stand er nyder  
 Und es lieff zu stal wert.  
 So wol gelernt wart nie pfert  
 Als Beyart was, des sint wiß.  
 Yvert sprach: 'herre Malagiß,
- 11685 Sint got wilkommen, neve myn.  
 Wie stat es umb den sarrazin?'  
 Da sprach der ritter snel:  
 'Ohem, den leidigen tüfel  
 Zu hiewe ich mit beiden handen
- 11690 Mit diesem swert zu den zanden.  
 Süß bin ich wol wieder gerochen.  
 Myne swert hatt ich zurbrochen,  
 Und diß swert was sin,  
 Das halt ich vor eigen myn.
- [167'] 11695 Es ist sin gewicht von golt wert,  
 Nie gesach ich besser swert.  
 Und wer es nit also swar,  
 Ich hab nit dann zwey und zwenczig jare,  
 Dar umb enist nit vol wachsen myn krafft,
- 11700 Wer ich so starck von myner macht,

[178']

11670 B] Es A. 11699 ist B.

11663 mit sichtlich feindlichem wilden Gebaren. 11670 ... und ließ es nicht los.

- Das ich myt einer hant  
 Fechten mocht mit diesem brant,  
 Geweltlich mocht mit geslan,  
 Drij mann neme ich wol zu bestan  
 11705 In einem kampff zü aller zijt.  
 Und keme ich in einen gemeynen strijt,  
 So wolt ich schaffen groß wonder.  
 Sterben müßt er, der kem dar under,  
 Er mocht nit empfiehen.'
- 11710 Da sprach sin bruder Vyvien:  
 'Bruder, laßent sehen das swert,  
 Es schinet sins gewicht wert  
 Von gemalem golt rodt  
 Iglichem zu siner not.
- 11715 Es schinet wert mancher marck,  
 Es ist schone und starck.'  
 Malagiß sprach: 'ir sagent war.'  
 Er zogh es uß und zeigt es dar.  
 Ein mensche mocht sich offember
- 11720 Darinn spiegeln, als ob es ein spiegel wer.  
 Sie hatten nie schoners gesehen.  
 Da was die lenge Vyvien  
 Zehen fuß lang snyden,  
 Ein fuß breyt unvermyden.
- 11725 Alsoß was das swert geschaffen,  
 Wer das gehilcz wolt begryffen,  
 Der mußt die grifff haben breyt.  
 Die hystorie das weiß, die es seit,  
 Das er was breit ein viertel.
- [167<sup>v</sup>] 11730 Vyviens sprach: 'das ist ein heil,  
 Schone und usser massen güt.  
 Ich sagen uch, bruder, was ir düt.  
 Dragt diß swert in keinen strijt,  
 Uncz das ir baß gewachßen sijt.'
- 11735 Es was gemacht dem riesen buff.' –  
 'Ein groß freude habe er, der mich huff'  
 Sprach der degen zier  
 'E ich es solt lassen hinder mir,  
 Beyart sol fast springen,
- 11740 Ich sol es nit durren zwingen

[178<sup>v</sup>]

11703 Geweltlich B. slagen B. 11718 zeugt B. 11735 Er AB.

11712–14 es scheint sein Gewicht in feinem roten Gold wert zu sein, einem jeden nach seinem Bedürfnis. 11722f. Die Schneide (des Schwerts) war genau zehn Fuß lang, genau so wie Vivien's Größe (Länge) zehn Fuß lang (war).

- Mit sporn noch mit bredeln.  
 Es sol fast lernen vedeln  
 Her und dar uff myne fyanden  
 Und fast slan mit beiden handen.
- 11745 Ich habe es gewonnen, es ist myn.  
 Florßberg ist der name sin,  
 Das sagt der konig Anthenor.'  
 Und *da* von Oriande von Roseflor  
 Erfreuwete sich sere in irem synne.
- 11750 Vyviens stach es wieder inne  
 Und giengen da in den sal  
 Essen und drincken all zumale  
 Und hatten groß feest.  
 Als da geeßen was, sagt die geest,
- 11755 Sprach Malagiß in kurczer stont:  
 'Ich wolt gern gein Egermont  
 Vatter und müter faren sien.' –  
 'Und auch ich' sprach Vyvien
- 11760 'Vater und müder wolt ich schauwen  
 Gern und Beaflor die jüngfrauüwen,  
 In dem und dwile sie ist da.'  
 Malagiß sprach: 'Spiet, hore her na.  
 Du müßt lauffen in korczer stont  
 Nach all dynem vermogen gein Egermont
- 11765 Und tüwe zu wissen offenbar  
 [168'] Das wir wollen kommen dar,  
 Man solt uns gar gern sien.' –  
 'Ir sagen ware' sprach Vyvien  
 'Und das ist wol recht.
- 11770 Hore, Spiet, lieber knecht,  
 Du must mir in kurczer uren  
 Einen gruß bringen Beaflüren,  
 Die ich mynne vor alle wiben.'  
 Da det Vyviens alsuß schriben
- 11775 Einen brieff mit rechter trüwen  
 Beafluren, der schonen jungfrauwen:  
 'Zu uch, schone Beaflüre,  
 Die aller liebste creature,  
 Die ich gewan noch ye,  
 11780 Ich, Vyviens, grußen die

[179']

11747 B] Athenor A. 11748 da B] fehlt A. 11755 Repräsentant s und neuer Abschnitt B.  
 11758 Initiale fehlt B. 11764 dim B. 11766 B] wil A. 11773 allen B. 11778 B] alle A.

11777 An Euch, ... 11780f. ich, Vyvien, grüße Euch (die Angeredete) als Euer Geliebter und Euer Freund.

- Als uwer lieb und uwer frünt.  
 Habe ich yt arges verdient  
 Gegen uch mit myner scholt,  
 Das wil ich bessern hündertfalt.
- 11785 Ach mir armen, nein, ich nit.  
 Uwer vater, der mich verriet  
 Und mich von uch verdreyb,  
 In eym brieff, den er schreib,  
 Myns selbs dot den ich trug
- 11790 Und pin mere dann gnüg,  
 Das ist mir, lieb, durch üch geschicht.  
 Aber leider ir enwissent des nicht,  
 Das ist das mir das hercz grüwe.  
 Nu bit ich uch, liebe getrüwe,
- 11795 Und sij üch leyt myn smercz,  
 Wann ich mit all mym hercz  
 Uch mynne ob alle wib.  
 Ich thün es uch künt, und solt mirs den lip  
 Kosten, das ich uch sprechen sal,
- 11800 Ee mich gluck und gefal  
 Nummer geschiet von uch. ich gesie  
 [168<sup>v</sup>] Und ich weiß das ir ye  
 Mich mynnent als ich uch tü.  
 Myn rat was nit darzu,
- 11805 Das ich hin weg füre sonder sprechen,  
 Das mir das hercz hett mogen brechen,  
 Es wer zu spalten in stücken zwein.  
 Uwer vatter stiftt den meyn.  
 Got sij mit uch und laßent bliben
- 11810 Uwer lieb in stet.' das det er schriben  
 Diesen briefe mit blut rot,  
 Das sie erbarmen solt der not.  
 Als dieser briefe was geschriften,  
 Wart er Spiet in die hant gegeben.
- 11815 Urlob nam er mit sußer zale.  
 Über fuß rümet er den sale  
 Und lieff gein Egermont wert.  
 Snel was er uff siner fert,  
 Von ime selber was er jolors.
- 11820 Kompt aber Druwanen kein sacors  
 Kurczlich, das sagt die jeest,  
 So gewynnet sie gar betrühte feest

[179<sup>v</sup>]

11792 wißent B. 11793 grüwet A, gruwet B. 11813 was] wart B.

11793 das ist es, was mein Herz erschauern lassen kann.

- Und Beafür, sie beide.  
 Gefangen werden sie in der stede,  
 Wannt sie belegen hat Yvorin  
 Mit manchem falschen sarrazin  
 Und es ine leyder ubel stont.  
 Der herczog Beüne von Egermont  
 Was gefangen zu syme schaden.
- 11825 11830 11835 [169'] 11840 11845 11850 11855
- Der grave von Monpelier was überladen  
 Von Karle von Franckrich  
 Durch meyster Yvert nemlich,  
 Der ine erzornet zu Pariß  
 Mit der hilff Malagiß,  
 Als ich laß hie zu voren.  
 Karle hatt manchen man verloren.  
 Den herczog Beüne hatt er gefangen  
 In eyme strijt und wolt ine tun hangen  
 Zu Montfacon, den stolczen degen.  
 Aber die zwolff genossen waren dar engegen,  
 Das er was so wol geborn.  
 Nochdann hatt sich der konig versworn.  
 Der grave von Monpelier helt  
 Urluge uff dem felt  
 Gein konig Karle, das ist war,  
 Wol umb die eylff jar.  
 Des hatt mancher den dot bekort,  
 Und er enwist wo meister Yvort,  
 Sin bruder, hin was kommen,  
 Durch den er den krieg hatt genommen.  
 Suß was er so sere beladen,  
 Das er nit mocht stan zu staden  
 Drüwanen, das sij uch kont,  
 Siner swester von Egermont,  
 Die belegen was von Yvorin  
 Mit manchem stolczen sarrazin  
 Umb sin tochter Beaflor.  
 Nu dut uns künt die abenture,  
 Das sie der stat musten emborn
- 11860
- Oder hungers sich nit erwern,  
 So sere waren sie under bracht.  
 Spiet kam vor die stat geracht  
 Vor Egermont uff einen tag,
- [180'] [180"]

11828 Buene B. 11837 Buen B. 11840 Aber aus Vber korr. B] Vber A. 11844 Vrloget B.

11827 so daß es leider schlecht um sie stand. 11860 oder Hunger leiden.

- Da das here alles lag.  
 11865 Dannoch wart er nit erfert,  
 Die müse was sneller dann Beyert.  
 Nu hatt er sich erwegen,  
 Das er siner bottschafft wolt pflegen,  
 Die sarrazin umb und umb die stat.
- 11870 Nü horent was Spiel dät,  
 Der korcz was von gliedern clein.  
 [169<sup>v</sup>] Die sarrazin sassen all gemeyn  
 Zur taffeln und solten essen.  
 Da die hochsten waren gesessen,
- 11875 Lieff Spiel zum gezelt hininne,  
 Wann er gedacht in sinem synne  
 Als ein tegen gut von priß,  
 Das den in der stat wol spise  
 Gebreche und auch win,
- 11880 Nast dem sie so begen sin,  
 Und gedacht, es wer schande,  
 Qwem er darinn mit losser hande.  
 Suß lieff er mit grossen geren  
 Vor Yvorin den herren.
- 11885 Er sprach: 'herre konig fier,  
 Ich kommen und bin ein messagier  
 Und habe uch gesucht hart ferr,  
 Wann ich bringen uch nüwe mer,  
 Die wil ich uch thun zü wissen.
- 11890 Aber zu erst muß ich essen,  
 Ee ir myn botschafft mogent verstan.' – [181<sup>r</sup>]  
 'Lieber knab, du wirst wol empfan.  
 Beide von aß und von trang  
 Sol man uch dienen wol zu dang
- 11895 Und geben uch allen gefüg.' –  
 'Herre, dar zu sint ir rich gnüg,  
 Das ist mir alles wol kont.'  
 Man bracht ime zu essen zu der stont  
 Brot, fleisch, zam und veneson.
- 11900 Spiel warff es alles in sine cappron.  
 Die taffel hielt er mit claffen alsuß,  
 Er sprach: 'herre konig lose,  
 War umb dunt ir mir nit zu essen bringen?'  
 Da rieff der konig zweyn jünglingen
- 11905 Und det yme holten spise ein groß teil  
 Und wins vol ein bütseil,

- [170'] Das hielt wol massen seß.  
 Spiet der gedacht des,  
 Er solt die butseil mit ime tragen.  
 11910 Da begonde der konig fragen  
 Umb die botschafft, die er bracht.  
 Spiet des alles gedacht  
 Und sprach: 'ir sollent es nit verstan,  
 Uncz die malezijt ist getan.  
 11915 Dannoch sag ich es uch, wolt ir es horen.  
 Vyviens, der ritter hochgeboren,  
 Hat Montbrant, die gute stet,  
 Gewonnen und embut uch met  
 Das ir rument sins vatter lant  
 11920 Oder er wil mit gewappneter hant  
 Uber üch kommen, so sint ir enteret.  
 Uwer folck ist alles an ine gekeret  
 Und stat alles zu sinem dienst.  
 Flühent ir hin, das wer uch das finst.' [181°]  
 11925 Als der konig des hort gewach,  
 Rieff er lute: 'das ist der dach  
 Der mich zum dot sol pinen.  
 Aüwe der falschen mynen,  
 Ich enweiß was mir sal geschien.  
 11930 Eya, ungetruwer verreter Vyvien,  
 Hastu gewonnen Mombrant?' –  
 'Ja, entruwen' sprach Spiet zu hant  
 'Und das zu uwerm rich gehort.  
 Herre konig, nü muß ich in die pfort  
 11935 Zu Egermont in korczer üre  
 Und trosten die schone Beaflüre  
 Und alle, die dainn sin.' –  
 'Du ensalt nit' sprach Yverin  
 'Und solt in die stat nit gan,  
 11940 Wann ich sie gar korczlich sol han  
 Noch hint zu abent in *mynem bezwang*.  
 [170°] Von hunger sint sie so kranck  
 Das sie nit lenger meynen leben,  
 Durch not müssen sie sich uff geben.' –  
 11945 'Ich enruch' sprach Spiet 'der spise eyn teil  
 Und wins vol ein butseil,  
 Dasselbe han ich erspart.  
 Das wil ich tragen in die stat  
 Und myner botschafft pflegen,

11915 es uch] uch es B. 11925 der AB. 11938 solt B. 11939 *Vers fehlt* B. 11941 B] *nymem* A.  
 11946 wol B. butseil B] butseit A.

- |                     |   |                     |
|---------------------|---|---------------------|
| 11950               | Als Vyviens mich hieß, das solt ir sehen.' -<br>'Nummer müst irs haben danck'<br>Der konig rief 'fang a fang,<br>Solt uns entgan das wicht?'<br><i>Spiet</i> was so licht,<br>Das er sin hatt klein fare. |                     |
| 11955               | Nü was er hie, nü was er da.<br>Es lieff springen über das felt.<br>Sin butseil es faste hielt<br>Und die spise in siner cappron.   | [182 <sup>v</sup> ] |
| 11960               | Der konig und manig baron<br>Wonderten von <i>Spiet</i> sere.<br>Er durch lieff alle jens here,<br>So schnell was er uff der fert.  |                     |
| 11965               | Da wart beschritten manich pfert<br>Umb <i>Spiet</i> zu fan.  |                     |
|                     | Mit sporn begonden sie slan,<br>Und <i>Spiet</i> , der kurcz strüch,<br>Entsloß ine under der pferd buch<br>Und erwuscht einen und aber einen   |                     |
| 11970               | Unden bij den beinen<br>Und det sie storczen uss dem gereyt.<br>Zu yne rieff er und seyt:<br>'Ich wil uch alle machen mat'.<br>Da lagen sie uff der plat  |                     |
| 11975               | Mee dann zwenczig zür steet,<br>Die er alle fallen det.<br>Ye mee er lieff, ye mee er mocht.  |                     |
| [171 <sup>v</sup> ] | Den konig groß wonder docht,<br>Das er sin folck so ligen sach.   |                     |
| 11980               | <i>Spiet</i> sere erlacht<br>Und lieff wieder mit sneller fert<br>Strackes zu dem here wert,<br>Und die heiden folgten ime na,<br>Des sie laster hatten da.   |                     |
| 11985               | Spiet sie bespot mit manicherley.<br>Da die innern das geschrey<br>Horten, da sahen sie hin uß.<br>Da was groß geruff und gebruß<br>In dem here her und dar,  |                     |
| 11990               | Und als <i>Spiet</i> des wart gewar,<br>Den plan er rumet mit gewalt<br>Und lieff zu der pforten balt,<br>Durch sie und die porß,   | [182 <sup>v</sup> ] |

- 11995      Und det tummeln von dem orß  
 Den richen konig Yvorin.  
 Da rieffen alle die sarrazin:  
 'Diß ist der tufel und sin will,  
 Der süß mit uns dritt sin spil.  
 Er ist so licht und gar gefüre.'
- 12000      Spiet lieff hin zur müre,  
 Da Beaflor und Drüwane lag.  
 Er rieff: 'got gebe uch guten tag  
 Und sint erfreüwet alle beid.  
 Wer ich kommen in die stet,  
 Ich wolt uch nuwe mere legen vore,  
 Die ir gern soltent horen  
 Und aller sorg uch maßen.  
 Dünt mich bald zur pforten inn lassen.'  
 Druwan sprach: 'das wirt gethan.'
- 12010      Nu wart Spiet all umb bestan  
 Von den argen heiden fell,  
 Aber die krot was so gar schnell  
 Und lieff uff die andern sjite der müre  
 Die schare durch und düre,  
 Das dut uns die hystorie wissen.  
 Da was ir wol tüsent uff gesessen  
 Und machten einen dicken ring.  
 Spiet ersach diß ding  
 Und entlieff ine mit manchem snaben
- 12020      Und entsprang ine über einen graben,  
 Er was wol zwenczig fuß wijt.  
 Spiet sprach: 'nu ist es zijt  
 Das ichs spil zu mynem besten.'  
 Es was der grabe von der selben vesten.  
 [183']
- 12025      Und als er stand an der müre,  
 Da rieffen die sarrazin zu ure:  
 'Lassent ine uns erschiessen zu hant.'  
 Spiet sprach: 'lassent herabe ein bant  
 Nyder, die da oben sin,  
 Oder ich verließ das leben myn.'
- 12030      Man ließ ime nyder ein bant,  
 Dar an er slug die hant  
 Und claffert uff als ein kacz.  
 Under die finster er sich saczt  
 Und spot der heiden sere.

12000 zu der B. 12020 ein B.

12029 ... Ihr, die Ihr da oben seid!

- Sin butsel hielt er ymmermere  
 Mit dem win, der tegen küne,  
 Und die spise in siner capprüne,  
 Des die innern solten geniessen.  
 12040 Er lacht und macht groß griesen  
 In dem loch und stont nit ane pin.  
 Diß horten die sarrasin,  
 Des wart Yvorin zornig.  
 Spiet achtet wenig der ding,  
 12045 Und als er darinn kommen was,  
 Leyten sie *ine* inn den pallas  
 Vor Druwanen und Beaflure,  
 Die nye engesagen cleiner figure  
 Forme haben von menschlicher sijt.  
 12050 So clein was er von alle glijt  
 [172'] Das sie *ine* zu wonder besahen.  
 Uff syme halß kam er getragen  
 Mit dem win in dem butsel  
 Und in siner cappen spisen vil,  
 12055 Beide fleisch und brot,  
 Des in dem kastel was not,  
 Wann ir spise was all verzert.  
 Spiet sprach: 'ob ir begert,  
 Frauwe Druwane, myns guts,  
 12060 So seczent zu freüden uwern müt  
 Und ir, jüngfrauwe Beaflur.  
 Nu wisent mich in kürczer ure  
 Den herczog Beüne von Egermont.'  
 Druwane sanck nyder zu der stünt,  
 12065 Als die in herczzen drüg groß leyt.  
 'Fründ' sprach sie 'der ist dir unbereit,  
 Der herczog lijt zu Pariß gefangen.  
 Der konig swert, er sol yme hangen.  
 Der grave von Montpelier myn bruder,  
 12070 Myns vater kint und myner müder,  
 Sint umb und umb belegen,  
 Das sie unser nit mogen pflegen.  
 Des lijden wir pin sware.  
 Ich weiß ferre noch nare  
 12075 Der uns zu staden kompt.  
 Suß han wir nieman der uns frompt.  
 Zur abentüre stet unser leben.  
 Wir sollen uns uff müssen geben,

[183°]

12046 *ine*] yn B, fehlt A. 12048 gesahen B. 12050 allen B. 12059 myns] dins B. 12063 B]  
 herczoig A. 12066 sie fehlt AB.

- Wann unser sach so ubel stat,  
 12080 Ich enweiß keinen bessern rat.  
 Hie inn han wir nicht zu essen  
 Und sin umb und umb besessen,  
 Das dut mir in dem herczen wee.  
 Die habe ist belegen und der see,  
 12085 Entrettung ist uns ungereyt.'  
 [172<sup>v</sup>] Spiet sprach: 'das wer mir leyt .  
 Ich weiß die entrettung. wolt ich,  
 ...  
 ...  
 Ir sollent uch halp so vil nit clagen.  
 Und horten ir die sacors nennen,  
 12090 Es det uwer hercz in freüden brennen,  
 Das es gar und gancz zürbrech.  
 Dar umb laß ich diß sprech,  
 Biß ir es mit den augen sicht,  
 Das sol üch schaffen unmüt licht.  
 12095 Nu nement hie der spise ein teil  
 Und wins vol ein butseil  
 Und laßent leyt, in freüden sollent ir leben.  
 Yvorin müß uns gnüg geben,  
 Das sij yme lieb oder leyt.'  
 12100 Die frauwe nam die spise gereyt  
 Und dar zü den guten win,  
 Als die da mit freuden wolt sin.  
 Do rett Beaflür und seyt:  
 'Lieber knab, uff hübscheit  
 12105 Jegen uns sjnt nit jolors,  
 Dünt uns nennen die sacors,  
 Die uns zu staden sollen stan.  
 Uß was landes sol die entrettung gan  
 Oder wannen sint sie geborn?'
- 12110 Spiet sprach: 'ir sollent mich horn.  
 Es sint zwen arn von eym blüde.  
 Der einer ist gesessen uff uwer rüde,  
 Des ist vergangen vil jare,  
 Und uff der rüden bleib ein jünger adelar,  
 12115 Den er nie mit augen gesach.  
 Abenturlich swer vertrach

12089 hortent B. 12114 bliben B.

12111 zwen arn = *Vyvien und Haymyn*. 12114 uff der rüden = *bei seiner Mutter Beaflür*; ein jünger adelar = *Haymyn*. 12115 er = *Vyvien*. 12116f. *Ungewöhnlich schweres Leid hat der alte Adler (= Vyvien) erfahren.*

- Ist dem alten adelar zu handen gegan.  
 Und nü, jungfrau, habent ir recht verstan,  
 Der adelar, von dem ich rett zu forn,  
 12120 Hat den jungen adelar verlorn  
 [173'] Und die rude, die ine enthielt,  
 Das sie beide sint in dem gewilt  
 Von iren landen zu dieser uren  
 Bij geschehenden abenturen.  
 12125 Suß kompt der adelar und sin bruder.'  
 Beaflür was vil wise und früde  
 Dann kein, da ich ye von laß.  
 Sie sprach: 'bot, du mir das  
 Sicherunge, das es sij war.'  
 12130 Spiet bott die brieffelin dar.  
 Als die jungfrauwe die hatt besien,  
 Rieff sie drü male mit dem:  
 'Vyviens, ich bin die rut des arn,  
 Da ir uff kament gefarn.  
 12135 Ir uwer adelar jüng das ist myn kint,  
 Das ich mynne und han gemynnt.  
 Ich bin die rude da inn es bleib.  
 Abenture mich here zu lande treib,  
 Das ich bin in uwerm eigen nest.  
 12140 Wie klein bott du doch bist,  
 Der subtilest den ich ye gehort.'  
 Druwane sprach mit dem wort:  
 'Wa ist Vyviens, lieber bott?  
 Sag uns das umb got.'  
 12145 Spiet sprach: 'ich sage es uch one not.  
 Er ist zu Roseflor in der stat  
 Und Malagiß sin bruder.'  
 Da sprach Druwane, der kinde müder:  
 'Nie gesach ich sie mit den äugen myn.'  
 12150 Spiet sprach: 'das sol nü schier sin.  
 Ir sollent sie sehen in korczer stont  
 Harte bald zu Egermont.  
 Malagiß ist der wiste clerck  
 Und hatt am libe vil sterck,  
 12155 Das niement vor ime nicht mag getün [185']

12131 jungfrau B, jungfuwe A. 12152 Sere B. 12153 clerck a. R. gloss. student oder schül<sup>s</sup> A, student od<sup>s</sup> schuler B.

12121-25 und den Stock (= Beaflür), der einmal des jungen Adlers Sitz gewesen war. Nun sind zufällig beide, der Adler und sein Bruder (= Vyvien und Malagis), im Herrschaftsgebiet ihrer Länder (zusammen) gekommen. 12135 Ir uwer adelar l. Uwer adelar.

So vil als umb ein bone,  
 [173<sup>v</sup>] Er brecht sie alle her under.  
 Nie gehort ich solich wonder  
 Und was Malagiß kan,  
 12160 Er ist besser allein dann tusent man.  
 Er hat gewonnen das orß Beyart,  
 Das aller beste pfert  
 In aller der welt ringen.  
 Drissig füß mag es wol springen,  
 12165 Wer es erzornt und gram.  
 Ich enweyß wannen kam,  
 Er holt es vor der hellen.  
 Belczbück und sin gesellen  
 Kan er zwingen all zu male.'  
 12170 Das gefiel der frauwen wol  
 Druwanen, so det es Beafloren.  
 Sie gingen essen zü der selben üren  
 Von der spise die Spiet hat bracht.  
 Des nachtes wart sanfft gelacht.  
 12175 Er sprang uff, als es wart tag  
 Und er ine schone und clar ersach.  
 Beaflur bracht ime zu den gezijten  
 Eyn par cleyder von wißer sijden.  
 Er det sie an und nam urloff.  
 12180 Also er rumen wolt den hoff,  
 Hieß ine Beaflür beiden.  
 Sie hatt abe gesnyden  
 Von irem heüpt zu den stunden  
 Ir flechten zu gewonnden,  
 12185 Die schone waren und güt.  
 Sie sprach: 'Spiet, nü düt  
 Diß kleinheit an uwer sjitt  
 Und gebent das Vyviens zür zijt,  
 Als ir komment da ir ine vint,  
 12190 Und des nit lassen sint.  
 Gebent sie ime suß gewonden  
 Und sagt ime in kürczen stonden,  
 Hett ich icht bessers vil,  
 [174<sup>r</sup>] Ich hett es ime gesant zu diesem zijle.  
 12195 Bijt ine das er komme in kurczer frist,  
 Und sage ime, wie es gelegen ist

[185<sup>v</sup>]

12183 B] dem A. 12187 cleynot B. 12191 suß] also B. 12193 beßer B.

12167 l. von der hellen. 12174 ... *lag man sanft (gebettet)*.

- Und wie das es geschaffen stat.'  
 Spiet sprach: 'uwern rat  
 Sol ich yme machen künt.'
- 12200 Drüwane weynt zu der selben stünd,  
 Doch was sie erfreuwet ein teil.  
 Da rümet Spiet das castel  
 Und lieff durch der heiden here.  
 Der ein rieff, der ander sprach: 'wer a wer,  
 12205 Lassent uns fahen das wicht.'  
 Und Spiet was so licht  
 Das es in allen entließ.  
 Was man sprach oder rieff,  
 Er enacht sin nit eyn eß.  
 12210 Er sach brot und auch keß,  
 Das hub er uff zu hant  
 Und slug es in sinen zant.  
 Er lieff hin essen und sie ime nach  
 Und acht gar wenig ir aller sprach.
- 12215 Sie und ire pferd bliben laß.  
 Spiet lieff und aß  
 Und ließ das here zür fart  
 Den weg gen Roseflor wert  
 Über nacht und dach.
- 12220 Des andern tags er ersach  
 In eym walde einen pallas,  
 Den schonsten der ye gesehen was.  
 Der pallaß was groß und fest zur not,  
 Schone blenckende von golde rot,  
 12225 Schoner wart nie gesehen.
- Spiet huff sin hant mit dem  
 Und sprach: 'hilff, got, der durch uns starb,  
 Ja, han ich diesen walt manigwerb  
 Durch lauffen und durch gan,  
 [174<sup>v</sup>] Noch nye enfant ich diesen pallaß hie stan  
 Sonder ycz. was mag das sin?  
 Mir beswerent alle die glijder myn  
 Von läuffen und von gene.  
 Mir ist das beste, als ich wene,  
 12230 Das ich in das pallas ga  
 Herberg heischen, und das ich versta  
 Was volkes wone in dem pallas.
- [186<sup>r</sup>]

12224 bleckende B. 12225 B] geschehen A. 12226 vff AB. 12232 die fehlt B.

12204 ... Paß auf, paß auf!

- Die sonne lange under was  
Und lucht der mone klar.
- 12240 Spiet lieff sonder fare  
Zum pallas inn zu hant.  
Die pfort er offen fant  
Und lieff dar durch vil schier  
Über ein brück, da ein riviere  
12245 Unden durch lieff gar swinde.  
Und als er quam darinn,  
Da sach er alles ungelogen  
Die brück hinder ime uff gezogen.  
Da lügt er umb sich hin und her.
- 12250 Niemans künde gesehen er,  
Mann oder wip noch creature,  
Die ine zu derselben ure  
Bescheiden von der burg das tün.  
Spiet, der behende garson,
- 12255 Was ein gut teil in fare.  
Mit dem sach er und wart gewar  
Oben an den zynnen  
Ligen zwenczig konigynnen,  
Die schonsten die er ye gesach.
- 12260 Dar lieff er, was er mocht,  
Spiet, der tegen gar geringe.  
Und als der über die brück gieng  
Und in den hoff was kommen,  
[175'] Da was die brück auch uff genomen.
- 12265 Da sprach Spiet der massagier:  
'Nu sehen ich wol, man wil mich hier  
Zu huse gesinde halten.  
Nü laß ich sin gluck walten.'  
Er rieff: 'ir werden frauwen fin,
- 12270 Horent die da inne sin,  
Gebent mir rede und wort.'  
Was er rieff, nieman ine hort,  
Der ime antwort, groß noch klein.  
Spiet wart erschreckt allein,
- 12275 Er schrenckt umb sich manig crücz.  
'Benedicte dominüs'  
Sprach Spiet 'nü laß sehen,  
Was sol mir alhie geschehen,

12248 B] hinden A. 12261 gar fehlt B.

12252f. die ihm in diesem Augenblick mitteilen (konnte), um was für ein Schloß es sich handelte.

- Ob ich wolt fliehen gern.  
 12280 Der flucht müß ich embern,  
 Dann ich bin hieinne nü fünden  
 Mit zweyn par graben wol bewonden  
 Beslossen. got empfil ich sele und lip.<sup>1</sup>  
 Das sach er über sich umb die wip,  
 12285 Die er gesehen hett uff den zynnen,  
 Ich meyn die zwenczig konigynnen.  
 Er ensach ir nit. vil gar lut er schrey:  
 'Deus meus, miserere mey,  
 Herre got, erbarme dich über mich.'  
 12290 Spiet der tegen gieng vil schier vor sich  
 Zu dem soll inn zu hant.  
 Darinn er stan fant  
 Taffeln gericht mit sop,  
 Silberin plattel, nepff und kopff,  
 12295 Die suber waren und rein  
 Mit manchem pricorsen stein,  
 Die von tugenden waren türe.  
 Die tafeln stunden in schoner flür,  
 Als da essen solt sicherlich  
 [175<sup>o</sup>] 12300 Der hohst von allem ertrich  
 Und halten solte da hoff bloß.  
 Spiet hat wonder groß,  
 Umb das er da nieman sach,  
 Und was das wonder betuden mag.  
 12305 Darümb so hatt er groß fare.  
 Da bronnen auch vil liechter clar.  
 Alle die wende waren guldin  
 Und der bodem silberin.  
 Alle die sesse waren rein  
 12310 Von wissem helffen bein.  
 Züm ende von der tafeln, sij uch kont,  
 Ein vergulter sessel stont,  
 Der schon was und fin,  
 Uff iglichem stül ein fogelin  
 12315 Wol gemacht von gutem golde,  
 In der gebere ob es fliegen wolt.  
 In der mitte ein adeler stont  
 So wol geracht und gar ront  
 Das nieman sinen glichen sach,  
 12320 Und der adelar pflagh  
 Umb zu lauffen, müßt man spehen,  
 [187<sup>o</sup>]

12280 B] fluch A. 12288 meus] deus B. 12308 B] dem A. 12316 ob fehlt B.

- In sinem snabel mocht man sehen  
 Eynen duren karfunkelstein,  
 So lüter clar und rein  
 12325 Das kein liecht da bij endocht.  
 Spiet stont und gedacht  
 Was ime das beste zu thünd were.  
 Zu dem sessel gieng er  
 Und sprach: 'so mir alle reine wip,  
 12330 Sol ich verliessen hie den lip,  
 So wil ich doch vor mynem dot  
 In den sessel von gold so rot  
 Siczen, das myn hercz begert.  
 Sterbe ich dann, des bin ich wert.'  
 12335 Der sessel was usser massen schone.  
 [176'] Got befal er sich *in* dem throne  
 Und saß dar uff zu hant.  
 Da enwas kein seß mee bekant.  
 Und hett Spiet das nit gethan,  
 12340 Er were nach mynem wäne  
 Ewiglich darinn bliben.  
 Dat hatt Spiets müter angedrieben,  
 Die was frauwe darinne  
 Und konigynne der elvynne.  
 12345 Den sessel hatt sie thün machen  
 Spiet umb die sachen,  
 Ob er ein ander stat kore,  
 Das er nummer mee kem da fore.  
 Suß was der sessel node loß.  
 12350 Es was ime gluck das er ine kose.  
 Nu sol er dannen mogen keran  
 Ungeschant mit eren.  
 Da Spiet in den seßel gesaß,  
 Bracht man ime na das [188']  
 12355 Spise gnüg ußer massen,  
 Und er sach all durch gassen  
 Spisen bringen wieder und fort,  
 Aber er ensach oder enhort  
 Man noch wip, die das drug.  
 12360 Die augen er all umb und umb slüg,

12325 *B*] ein doch A. 12336 *B*] *vm A.* 12342 Das *B.* 12343 Die frauw was *B.* 12356 durch alle gaßen *B.* 12357 Spise *B.*

12325 daß jedes Licht dabei verblaßte. 12338 Da war kein anderer Sitz mehr vorhanden. 12346–48 ... mit dem Ziel, wenn er sich einen anderen Sitz gewählt hätte, daß er in Zukunft nie davon weggekommen wäre.

- Er sach erheben die morsel  
 Und mynnern die plattel,  
 Balde waren sie uß geessen,  
 So die über der taffeln waren gesessen  
 12365 Vil lute, als es auch daten.  
 Man bracht gesotten und gebratten  
 Ein gericht nach dem andern gereyt.  
 Spiet ime selber sneyt.  
 Er hatt vor ime guten win,  
 12370 Davon mocht er frolich sin.  
 Spiet nam wonder, was das gefert wesen mocht.  
 Er besann sich und gedacht:  
 [176<sup>v</sup>] 'Von elffs bedrog han ich gehort  
 Sprechen gar manig wort,  
 12375 Diß mag wol elffs betrog sin.'  
 Mit dem was ime gebotten win.  
 Er nam den kopff und saczt ine nyder.  
 Da wart er ime gebotten wider,  
 Da greiff er nach dem kopff, der wigant,  
 12380 Und erwuscht die selbe hant,  
 Die ime gebotten hatt den win  
 Und zog ir abe ein fingerlin,  
 Das stieß er an sin hant.  
 Da sach Spiet der sariant  
 12385 Alle die da droncken und aßen  
 Und alle die dienten und saßen,  
 Und der er nam das fingerlin,  
 Was da konigynne und die müter sin.  
 Fine was sie, als ich uch zu erst seyt.  
 12390 Da sach Spiet gereyt  
 Alles das man det in dem sal.  
 Das merckt er harte wol.  
 Und der er nam das fingerlin,  
 Sprach: 'Spiet, tegen fin,  
 12395 Ist diß gethan hubscheit?  
 Pflegt man suß in der cristenheit  
 Zü nemen fingerlin von der hant?' –  
 'Frauwe' sprach der wigant  
 'Nu sint nit zu sere erfert,  
 12400 Das fingerlin ist uch unentfert.

[188<sup>v</sup>]

12380 dieselben B. 12383 an er an A. 12392 B] merck A. harte] sere B. 12396 suß] also B.  
 12399 zu] so B.

12364f. so als ob viele Menschen an der Tafel gesessen hätten, wie sie das ja auch taten. 12395 l.  
 durch hubscheit.

- Das ich es nam, det mir not.  
 Ich saß hie in sorge zum tode,  
 Wannt ich nit kont geschauwen  
 Hie weder knappen noch frauwen.
- 12405    Das ich nü trage das fingerlin,  
 So sehe ich alle die hie sin.  
 Hett ich es gehapt ee,  
 So enwer mir nit gewest so wee  
 [177']    Von der sorge da ich inn was.
- 12410    Noch nie gesach ich schoner pallas  
 Als ich sehe in dieser wise.  
 Wer es eyn irdnisch paradiß,  
 Nochdann dorfft es sich nit schamen.' –  
 'Eya, Spiel, ins tüfels namen,
- 12415    Das ir den schonen sessel erkorent,  
 Den hubschen pallas damit verlorent  
 Und hie inn zu bliben met.  
 Hettet ir gesucht ein ander stet  
 Ane den sessel, horent was ich sage,
- 12420    Hie werent ir bliben alle uwer tag.  
 Nu hant ir die ere verlorn.'  
 Spiel sprach: 'frauwe hochgeboren,  
 Mich ducht ich were geracht,  
 Da ich lip und leben hett vermacht,
- 12425    Und darümb erkor ich in der zijt  
 Die schone stat, des sicher sijt,  
 Da ich den lip hett verwirckt.  
 Darumb was myn gemerck  
 Ere zu han vor mynem dot.' –
- 12430    'Spiel, das was torheit one not,  
 Die ir datent und schande.  
 Sagt mir, was dut Oryande?'  
 Spiel sprach: 'kennet ir sie yt?' –  
 'Ja, Spiel. da ich mich schiet
- 12435    Von uch, da was sie bij mir.  
 Da befal ich uch ir  
 Zubewaren, das sie auch det.'  
 Da sprach Spiel zür steet:  
 'Fraüwe, sint ir myn muter dann,
- [189']

12408 nit gewest mir B. 12438 Initiale fehlt B. 12439 Repräsentant f und neuer Abschnitt B.

12412f. Hinter einem irdischen Paradies brauchte er nicht zurückzustehen. 12415–17 weil ihr den schönen Sessel erwählt habt, habt Ihr damit den stattlichen Palast verloren und Eure Möglichkeit hier drin zu bleiben. 12423f. ich glaubte, daß ich in eine Situation gelangt sei, in der ich mein Leben verwirkt hatte. 12427 wo ich doch das Leben verloren hatte.

- 12440 Wer ist der vatter der mich gewann?  
 Sie sprach: 'es ist preüs  
 Und ist geheissen Fortemeüs,  
 [177<sup>v</sup>] Ein hart ubel sarrazin.  
 Er hat des genoßen ein fingerlin,  
 12445 Das ir habent an uwer hant.'  
 Da sprach Spiet der sarriant:  
 'Ist myn vatter ein sarrazin?' –  
 'Ja er, vil lieber son myn,  
 Und ir werdent uch nit schemen  
 12450 Sin leben ime zu nemen.'  
 Spiet sprach: 'ich ensal.' –  
 'Ir dunt, das sage ich uch vor all.  
 Mir ist leyt das ir erkornt  
 Den sessel und da bij verlornt  
 12455 Zu bliben hie mir bij.  
 So wer uwer vater bliben frij,  
 Der nu von uch stirbt.'  
 Er sprach: 'ob er den dot von mir erwirbt,  
 Da lijt mir nictes an.  
 12460 Sijt er ist ein heydenisch man,  
 So ist die sünde vil deste mynder.  
 Ich wolt nit hie inner  
 Bliben all myn leben  
 Und mynen herren solt begeben,  
 12465 Den hochgemüten Malagiß.'  
 Die frauwe sprach: 'ist er so wise  
 Und auch von herczen küne  
 Des sol er vil han zu thün,  
 Wannt Karle der konig,  
 12470 Das ist ein wares ding,  
 Hat sinen vater gefangen  
 Und wil ine thün hangen,  
 Aber die geslecht sint darwider,  
 Suß were er lange ertodet sijder.  
 12475 Und sin muter Druwane,  
 Das thün ich uch verstan,  
 Lijt in sorg vor den dot  
 Und sol müßen durch die not  
 [178'] Uffgeben, ir enkomme dann sacors.
- [189<sup>v</sup>]

12443 hart] sere B.

12441 es l. er. 12444f. *Er hat einen gleichen Fingerring, wie Ihr einen an Eurer Hand tragt.*

- 12480 Beaflor hat ein kint jolors,  
Da wonder von sol geschien.  
Sin vater heyßt Vyvien  
Und ist Malagises bruder.'  
Spiet sprach: 'süsse müder,  
12485 Hilff mir das ich hynnen komme  
Und ich moge den tegen fromme  
Besprechen, das er ir hilff tüwe.  
Sin muter ist in grosser unrüge  
Und die schone Beaflür,  
12490 Die nü beide zu dieser ure  
In große not sint befan,  
Als ir mich dünt verstan.'  
Die frau sprach: 'nu dunt so wol  
Und laßent beliben dise zale,  
12495 Vil lieber son myn valiant.  
Vyviens, der küne wygant,  
Und sin bruder, der stolcz Malagiß,  
Sint über den konig von Paris  
Gefarn und erwegen sich zum dot  
12500 Oder irem vater zu helffen, usser not  
Zu losen, und meister Yvert,  
Sin brüder, der hat beswert  
Diebettalligen und den strijt.  
Recht ycz uff diese zijt  
12505 Ist der bot nü zu Roseflor  
Und alle das folck ist in vor,  
Sich erhebt zu Mompelier wert.  
Und hettent ir beschretten Beyart,  
Ir enqwement nit in zijt vor war,  
12510 Sie solten ee wesen dar  
In dem lande zu Montpelier ungespart.  
So sere zauwen sie sich in irer fart,  
[178v] Wannt sie faren mit grosser gere  
Und mit yme ein krefftigs here.' -  
12515 'Das ist mir leit' sprach Spiet  
'Das ich bij ine bin nit.  
Nu wirt Egermont verlorn  
Und die frauwen wol geborn,  
Druwane und Beaflure.  
12520 Geuneret werde die ure
- [190v]
- [190v]

12482 B] heiß A. 12485 hynnen] hindan B. 12506 das] diß B.

12498f. sind gegen den König von Paris gezogen ... 12508 hettent l. enhettent.

- Das ich diesen weg ye gewan.  
 Nie mee wart ich so gram.  
 Es was ymmers elffs bedroch,  
 Das mich herrinn zoch.
- 12525 Des habe ich ruwen und wee.  
 Muter, ich engesach üch nie mee  
 Und wolt es were noch ungeschehen  
 Das ich uch nie hett gesehen.  
 Das ich hie han so lange gehart,  
 12530 Mit recht bin ich dar ümb entert.  
 Wann Drüwane und Beaflure,  
 Die über schonen creatüre,  
 Werden hert sere geqwetzt  
 Und sollen in der heiden lecz  
 12535 Müssen gan in bezwang.  
 Und wer ich hie gewest nit so lang,  
 Ich hett sie wol beraden.  
 Myn bliben ist yne kommen gar *zu* unstaden.  
 Nu wirt Egermont verlorn
- 12540 Und die frauwen usserkorn.  
 Auch Malagiß und Vyviens schier  
 Werdent enterbet, das geschicht von mir,  
 Das ich leider ye her kam.' –  
 'Lieber sone, sint nit so gram'
- 12545 Sprach Spiets muter die fin  
 'Wann ich üch in herzen meyne.  
 Als billich ist, thün ich uch kont.'  
 Mit dem kußt sie ine an den mont,  
 Da er was gesessen.
- 12550 Von stünd hatt er gar vergessen  
 [179'] Beyde Beaflür und Drüwan, [191']  
 Auch Malagisen, davor ichs han,  
 Als det er Vyviens und Orianden.  
 Spiet verirret zu handen,
- 12555 Das det der kuß von der müter sin,  
 Und alle sin gedenck waren da hin,  
 Was irdenische sach befinde,  
 In der sinen coppel geringe  
 Was er kommen und die da sassen.

12533 hert] fast B. geqwetz A, geqwetscht B. 12538 zu B] fehlt A. 12551 Beaflur beide B.  
 12553 Also B.

12556–59 *all sein Erinnerungsvermögen, das sich auf Irdisches bezog, war dahin, (der Kuß hatte) seinen kleinen Körper eingenommen und alle, die da saßen, vergessen gemacht.* 12558 coppel l.  
 corpel.

- 12560 Alle sin leyt hatt er gelaßen,  
 Auch sinen smerczen und sin ellende,  
 Wannt er niemant im herczen bekent.  
 Suß bleyb er da geschendet.  
 Sin müter sprach: 'Spiel, bekennet
- 12565 Die ere, die hie ist gethan,  
 Und das der sessel, da ist gestan,  
 Uch zu eren ist gemacht  
 So schon und wol geracht,  
 Ir ensahent mit augen nie sinen glich.'
- 12570 Spiel sprach: 'und wondert mich,  
 Wie ich die rede han verlorn,  
 Davon ich rett zuvorn.  
 Ich kan numme kommen daran.'
- 12575 Da sprach sin müter: 'ich han,  
 Vil gedenck ist kein proffit.'
- Spiel sprach: 'so lassent uns jolit  
 Drijben und hochgezijt machen.  
 Wissenheit und der sachen  
 Han ich gancz verlorn all.'
- 12580 Mich wondert sere, wer mir die stall.'  
 Die müter sprach: 'in uwern sachen  
 Dünckt mich, das ir erwachen.  
 Im draüme qwam uch vor  
 Das ir wachende hant verlorn.
- 12585 Alsuß, myn lieber son, ist uch geschicht.  
 Uch dreümet und ist anders nicht.'
- [179<sup>v</sup>] Spiel sprach: 'es mag wol sin.  
 Ich wil drincken, gebent mir win.'  
 Sie sprach: 'das wirt gethan.'
- 12590 Da hatt Spiel empfan  
 Den kopff von ir und dranck.  
 Da hub er an und sang,  
 Als der das hercz hatt purgiert  
 Und von allem leide verkert.
- 12595 Aller welt hatt er vergessen.  
 Als er hat gedrüncken und gessen  
 Und die taffeln waren uffgehaben schon,
- [191<sup>v</sup>]

12563 Also B. 12582 erwachent B. 12584 hant] hett B.

12560–62 All sein Leid hat er hinter sich gelassen, auch seinen Schmerz und seine Misere, denn er erkannte niemanden mehr. 12574 han l. kan. 12578 der sachen l. bottschafft der sachen. 12581f. ... So wie Ihr Euch gebt, glaube ich, daß Ihr wach werdet. 12593f. als einer, der sein Herz gereinigt und sich von jeglichem Leid befreit hat.

Da nam die müter iren son  
 Und fürt ine gar schier  
 12600 Mit der hant zu dem fuer,  
 Das schone bran und clare.  
 Den sessel bracht man ime dar vor ware.  
 Da gieng er siczen zu den zijten.  
 Die müter saczt ine zu ir sijten,  
 12605 Die schoner was dann ein gottynn.  
 Sie was gekront konigynne  
 Und frauwe von ine allen.  
 Da sprach Spiet mit schallen:  
 'Muter, wie ist der name din?' –  
 12610 'Ich heyße Ysane die feyne  
 Und bin frauwe in diesen richen.  
 Alle müssen sie mir wichen.'  
 Spiet erfreüwet ward, als er das hort.  
 Von ime laß ich nü fort,  
 12615 Wann er hatt gar vergessen  
 Siner bottschafft. ir sollent nü wissen,  
 Wie ein bott sonder sparn  
 Gein Roseflor inn kam gefarn  
 Von dem graven von Mompelier  
 12620 Und sucht den edeln batschelier,  
 Meyster Yverten, der des graven brüder was,  
 Und er ime gancz verkündet das,  
 Wie von Montpelier der grave  
 Verlorn hett güt und habe  
 Und sin folck des glich  
 [180'] Von dem konig von Franckrich,  
 Der ime det großen schade.  
 Er enließ yme kein rüge fru und spade.  
 Alsuß wer er gar entwicht  
 12630 Und das wer all zu male geschicht.  
 'Durch uwern willen, meister Yvert,  
 Habt ir ine und uwer folck beswert  
 Beide schande und laster. ist yme nit lieb,  
 Das ir uch bij einem dieb  
 12635 Haltent, der heißet Malagiß,  
 Der uff der Seyne zu Pariß  
 Schule hielt in eyme progel  
 Mit einer müre, das manig trogel

[192']

12610 heißen *B.* 12611 dißem *B.*12632 ine = *den König von Frankreich.* 12634f. sich halten bij = *sich aufhalten bei.* 12638 das l. da.

- Von groben steinen darumb stont.  
 12640 Das det er alles, das sij uch kont,  
 Dem konig in der wilien.  
 Mit laster kont er sin gilen,  
 Malagiß, und det ime schande.  
 Ir sint bij ime. suß sint die lande  
 12645 Uwers bruders all gestreüwert.  
 Noch ist ime das hercz mee versert  
 An den herczogen von Egermont,  
 Der gefangen ist zu dieser stont.  
 Er wirt entlibet zu Pariß.  
 12650 Das ir den dieb Malagiß [192<sup>v</sup>]  
 Ye erkantent, des müß er  
 Haben schande, laster ummer.  
 Malagiß wart sere zu ungemach,  
 Da er erhort diese sach,  
 12655 Das sin vatter gefangen lag.  
 Auch Vyviens was in großer clag,  
 Bedrumbt und ruwig sere.  
 Da sprach Vyviens der herre:  
 'Bot, des biß sicher und wise,  
 12660 Der konig von Pariß  
 Müß mit grosser schande  
 [180<sup>v</sup>] Fliehen usser dem lande.  
 Mynen bruder soltu verstan.  
 Und umb die undat, er hat gethan,  
 12665 Sol er wol engelten.' –  
 'Auwe, aüwach, wie selten'  
 Sprach der bot usserkorn  
 'Wirt gerochen der swere zorn,  
 Der uns ist geschicht, des sint wise.  
 12670 Das ir uch bij dem dieb Malagiß  
 Ye gehielt und den konig ließent gan,  
 Bij got, das was sere myssetan.  
 Zu Montpelier gesagt wart  
 Das ir inn die hellesch fart  
 12675 Mit dem schalck Malagisen weret,  
 Des uwer bruder sere was erferet.  
 Und noch bin ich unwise das,  
 Ob es ein mensche oder ein tufel was  
 Oder ein yrdenisch creature.'  
 12680 Meyster Yvert sprach zur ure

12645 gestreuwert *B*, gesteüwert *A*. 12669 geschehen *B*.12674 hellesch fart = *Höllenfahrt*.

- Hoch mit lüter stymme:  
 'Frünt, von diesem man vernyme.  
 Es ist der selbe Malagiß  
 Der das wonder det zu Pariß,  
 12685 Und ist diß der bruder sin.  
 Beide sint sie die neven myn,  
 Myner swester kinde, das sij üch kont,  
 Und der herczog von Egermont  
 Ist ir vatter zware.'
- 12690 Der bot sprach: 'ist das ware?  
 Was habe ich dore dann von ime gesagt?  
 Myn hercz getruwelich das beklagt.  
 So ist uns harte wol geschicht.'  
 Er kniewet nyder und sprach: 'zornt nicht,  
 12695 Herre Malagiß, uff hubscheit,  
 Das ich laster von üch seit.  
 Ich erkenne das ich han mysseten.  
 [181'] Und das uch ye wolt bijstan  
 Meyster Yvert, das was die scholt,  
 12700 Wann der rüwe ist manigfalt  
 Von uwerm vatter, dem herczogen.  
 Die nüwe meren sint umb geflogen,  
 Das ir ein tufel werent gesin,  
 Und ir meyster Yverten, den herren myn,  
 12705 Verleyt hettent wieder und fort.  
 Darumb sagt ich die wort  
 Das uch got tüwe alles güt.  
 Dragent mir keinen zornigen müt,  
 Wann ich sehe wol zu dieser zijt  
 12710 Das ir ein stolczer ritter und kein tufel sijt.'  
 Und als Malagiß das erhort,  
 Da antwort er off die wort:  
 'Bott, wer myssedet dir,  
 Der hett einen fiant an mir.  
 12715 Dann sage mir sonder brangen,  
 Ist es lang das gefangen  
 Der herczog wart von Egermont?'  
 Der bott sprach zur selben stont:  
 'Es ist wol vierzig tag  
 12720 Da er wart in einer lage  
 Gefangen mit drin rittern unversehen,  
 Die müsten auch gefengniß pflegen  
 Mit yme. in einem walde  
 Am jagen, als ich habe behalde,
- [193']
- [193<sup>v</sup>]
- Beginn Fr. VII

- 12725 Was er ins konigs here verspehet  
 Und damit nyder geleget.  
 Nu hatt Karle gesworen  
 Bij siner kronen zu foren  
 Das er wolle thun hencken den tegen.  
 12730 Aber die geslecht sint dar gegen.  
 Rülant, siner swester kint,  
 Hat den herczogen ye gemynnt.  
 Wißte der Karoler von Pariß  
 Das ir, herre Malagiß,  
 [181<sup>v</sup>] Des herczogen sone weret,  
 Er solt noch mee werden erferet,  
 Des bin ich zwar wol wiß.' –  
 'Lassent uns bereyden' sprach Malagiß  
 'Got, der von wasser macht win,  
 12740 Der müß in unser helff sin.' –  
 'Amen' sprach Vyvien.  
 Al da mocht man han gesien  
 Mangen stolczen mann  
 Sin harnasch ziehen an  
 12745 Und die schilt recken fort.  
 Alle die gemeyn von der pfort  
 Daten alle sonder wan  
 Wapen und harnasch an,  
 Und wart ein groß gerore  
 12750 Bij dem gebott zu Roseflore  
 Der edeln frauwen Oriande.  
 Sie sant uß in irem lande  
 Umb entrettunge ferre und na.  
 Kürczlichen waren allda  
 12755 Mee dann drissig tusent mann,  
 Helme uff heupt, halßberg an.  
 Urlop nam Malagiß der herre  
 Von Orianden, die weynte sere,  
 Das er von ir scheiden solt  
 12760 Und sin vater solichen smerczen dolt.  
 Betrumbt was Vyviens sin brüder.  
 Noch ist ir beider müder  
 In vil grössem ungefell,  
 Das beide gebruder snel  
 12765 Ein wort nit von enwißten.
- [194<sup>r</sup>]

12733 Karole B. 12753 Om Fr. VII, Vnd AB. 12754 allda] da B. 12758 die] der B.

12764 Das l. Da.

- Suß sint sie beide uff geseßen.  
 Meyster Yvert und Baldariß,  
 Vyviens und Malagiß  
 Ryden vor, die andern alle na,  
 12770 Wann sie gern weren da  
 [182'] Balde kommen zu irs vater rüwen,  
 Den sie gern wolten schauwen.  
 Beyarten konde er nit bezwingen.  
 Ymmer ging es fintlich springen,  
 12775 So das Malagiß der herre  
 Fünfzehn mylen vor was oder mere  
 In eym tag entrijten.  
 Vyviens kam nach ime mit sijtten,  
 So er aller nest mocht nach ime.  
 12780 Fünff myle, ich sicher bin,  
 Was Vyviens, das ist war,  
 Den herren entrijten zwar.  
 Aber meyster Yvert, der tegen frij,  
 Und Baldariß bliben dabij. [194v]  
 12785 Der herre von Roseflor  
 Und Malagiß die füren vor  
 So ferre das er hett vernomen  
 Er were gein Montpelier kommen,  
 Da das here lag vor der stat.  
 12790 Malagiß was gar mat  
 Von rijden worden und müde.  
 Er erbeißt und hielt sich in hüde  
 Den tag durch one alle schame.  
 Und als der abent qwame,  
 12795 Kame Vyviens mit großer yle  
 Und fant sinen bruder in der wile  
 Siczende zu der fart  
 Und druckent von sweiß den güten Beyart  
 Und sprach: 'nü sijst diese nacht mir getruwe,  
 12800 Uff das ich din künheit schauwe,  
 Slach und biß gebe ine den zale.'  
 Das roß neygt und verstand es wale.  
 Es schümet mit dem monde sere.  
 Da sprach Malagiß der herre:  
 12805 'Bruder, tugenhaftiger man,  
 Beydent des heres fort an.

12774 es] er B. 12797 Siczen B. 12802 es] das B.

12770f. *denn sie waren gern sogleich dorthin gekommen, wo ihr Vater leidvoll gefangen lag.*  
 12799 ... *Stehe mir heute Nacht bei.*

- Beyart und ich, des sijt wiß,  
 [182°] Sollen dunn eyn püngiß,  
 Want Beyart ist so schnell,  
 12810 Ich entrijt yne wol, weren sie noch so fell,  
 Biß das ich zu uch komen in die stat.'  
 Vyviens da sagt:  
 'Auwe, lieber bruder myn,  
 Wie wol ir dünt schin  
 12815 Das ir mir getruwent nit wol, [195']  
 Mit uch zu farn uff das folck ich sol,  
 Das ir an mich wollent strijten.  
 Was da geschicht, ich wil bij uwer sijten  
 Faren in die bittelaligen.  
 12820 Tün ich nit von dem libe falligen  
 Als vil folckes als ir,  
 Bruder, so verwissent es mir.  
 Ja, tüwe Beyart all sin krafft,  
 Einen wint ich daruff nit enacht,  
 12825 Aber sonder alles bliben,  
 So vil ir konnen entliben  
 Mit dem spere und mit dem brande.  
 Mir engebrech arme und hand,  
 Ich wil als vil als ir  
 12830 Zu tod slagen. ja, ensijt *ir*  
 Grosser noch lenger dann ich mag sin,  
 Ich bin doch merer ein luczelkin,  
 Lieber brüder, dann ir sijt.  
 Nü faren vor in den strijt  
 12835 Also sollent ir mogen sehen  
 Welcher zwuschen uns zweyn zu erst sol fliehen.'  
 Malagiß sprach: 'brüder, nu folgent mir.  
 Ich faren vor, nü folgent mir her nach ir.'  
 Vyviens sprach: 'bruder, ich sal.  
 12840 Lassent uns prüben unser gefall.'  
 Suß bestonden sie groß wonder.  
 Die sonne was lang under  
 Und die schilt wacht was beseczt.  
 [183'] Malagiß lenger nit enleczt,  
 12845 Er hiewe das ors mit den sporn,  
 So mocht man Beyart horn  
 Kommen lauffen in der gebere

12810 weren sie noch sie so fell *A*, werent ir noch so vil *B*. 12830 dir *AB*.

12814-17 obwohl *Ihr mir doch deutlich macht, daß Ihr mir nicht traut, mit Euch gegen die feindliche Truppe zu fahren, so daß Ihr ohne mich kämpfen wollt.*

- Glich als es hondert orß were,  
Also sere dommelt sin lauffen. [195<sup>v</sup>]
- 12850 Malagiß in den hüfen  
Uff die da daten schilt wacht,  
Und Beyart beiß mit großer macht  
Und slug mit iglichem füß,  
So das die cristen unsüß  
12855 Von dem felde müsten flien.  
Mit eym geschrey qwam Vyyien,  
All bloß gezogen sin swert,  
Und slug was er begert  
Beide pferd und auch man.
- 12860 Malagiß und Vyviens rijden an  
Das groß here so freyßlich  
Das alles das here kurczlich  
Und alle das folck ungerüwig wart.  
Sie rieffen alle: 'ein swarcz pfert
- 12865 Und ein tufel dar uff siczt,  
Hat uns all verraden ditz.  
Das pfert hat inne den tufel,  
So groß, so starck, so schnell  
Enqwam nie keins in diß land.
- 12870 Sin augen bronnen als ein brand.  
Es slecht fast und bisset.  
Sehent, wie es das here durch rysset,  
Das wir es haben alle laster.  
Ein ander nach ime ist vil vaster,
- 12875 An ritterschafft ein kern.  
Ich wolt das wir anderswo weren,  
Ee sie uns alle werden schenden.'  
Nieman getorst zü ine wenden;  
Sie flohen und liessen ine das felt.
- [183<sup>v</sup>] 12880 Diese mere qwam in das gezelt,  
Da Karole der konig lag. [196<sup>r</sup>]  
Nu horent was Malagiß pflag.  
Er sach da stan einen karre  
Mit win geladen, er was nit ein narre,  
Beyart er daran spien.
- 12885 Da qwam zu yme Vyyien,  
Der gar sere darumb lacht.  
Beyart zoch mit all siner macht

12863 vngerugig B. 12883 karren B. 12888 aller B.

12850 l. Malagiß slug in den hüfen (vgl. Fr. VII). 12874f. Derjenige, der nach ihm kommt, ist viel kräftiger, ein Juwel von einem Ritter.

- Und det den karren lauffen über das felt.  
 12890 Vyviens der sich hinder hielt  
 Mit sinem swert gezogen bare,  
 Ob yme yeman folget naher,  
 Das er ine beschüt mit macht.  
 Malagiß den win bracht  
 12895 In die stat, des sie waren fro.  
 Und uff der andern sijten do  
 Wirt Karle sin haben großen zorn,  
 Der sinen win hatt verlorn.  
 Er sprach: 'was sol unser sin?  
 12900 Sol man suß nemen unsern win  
 Alhie an unser sijten?  
 Es ist schande das wir das lijdten.'  
 Da sprach Naymes von Beyerlant:  
 'Herre konig, alle die hie sint bekant  
 12905 Enhetten nit die krafft  
 Zu erweren mit aller macht.  
 Hettent ir gesehen das swarcz pfert,  
 Herre konig, ir werent erfert  
 Als wol gewest als die hie sin,  
 12910 Und hettent gelaßen uwern win  
 Entfüren sonder uwern danck.'  
 Der konig sprach: 'so were ich kranck,  
 Solt ich das han gelijtten,  
 Und als er den karren hatt besrijtten,  
 [184'] So were er balde gewest entert.' – [196<sup>v</sup>]  
 'Ja, herre konig, hett es nieman gewert.  
 Aber da hinden hielt ein schalck,  
 Das der tüfel fare in sinen balck,  
 Noch nie ensach ich keinen so fell.  
 12920 Und das pfert ist so schnell  
 Das es zu schrijde sonder wang  
 Wol spring zwenczig füß lang,  
 So dut es drissig und mere.  
 Es ist so lang, konig herre,  
 12925 Das daruff siczen solt, bij sant Johann,  
 Wol vier ritter, und hetten sie all wappen an.  
 Sin augen füren als ein gluwendig brant.  
 Es ist sicher ein boser fiant.  
 Was es bijset und slet,  
 12930 Wa man zu strijt geet,  
 Das sint alles bose sachen.  
 Merckent, wie solt man genachen

- Yme, so es fichtet so sere.'  
 Da sprach Karle der herre:  
 12935 'Mich dünckt, ir sijt erfert.  
 Ein pfert ist ein pfert.  
 Nach uwer rede mag das geschien  
 Das wir uff brechen und flien.  
 Aber das ist gar ein draüm.'
- 12940 Rolant sprach: 'nü horent, ohem,  
 Ob ir nit gleubent das man uch seyt  
 Von dem selben pfert die warheit,  
 So laßent uns erbeiden biß uff den strijt.  
 Und ist es das ir vor an sijt,  
 12945 Wir wollen uch gern folgen nach.  
 Aber alle schande und smach  
 Müß ime wider faren,  
 Der in den strijt die flücht zu erst dut sparen.  
 Herre konig, oheim und lieber herre,  
 12950 Dan sol man mogen mercken sere  
 [184<sup>v</sup>] Uwer groß künheit und sijt.  
 Vechtent ir, wir fechten mit.  
 Aber, sommer got, herre konig, so schier  
 Ir fliehent, so fliehen auch wir,  
 12955 Das sag ich uch zu dieser fart.  
 Sehent ir das orß, das bose pfert,  
 Uwer hercz uch anders riet.  
 Fliegent ir, wir vechten nit.'  
 Der könig sprach gar unverscholt:  
 12960 'Mich düncket hie ensij mir nieman holt.  
 Sie fluhen alle, wisten sie war.  
 Ich han gelegen hie druczehen jar.  
 Solt ich nü ziehen heym wert  
 Durch einen ritter und durch ein pfert,  
 12965 Das wer myme herczen swere.'
- Rolant sprach: 'diß jare mere,  
 Das ir hant gelegen  
 Gegen dem graven, dem künen tegen,  
 Was hant ir gewonnen daran?  
 12970 Der grave ist ye ein gut man  
 Und der uch hat nicht myssetan.  
 Die gerechtickeit wirt uch slan  
 Und darzu uns alle mit.

12933 es] er B.

12940 sprach fehlt B.

12950 Dan Fr. VII, Das AB.

12953 so mir got B.

12960 hie] alhie B.

12971 nicht fehlt B.

- Ob sin brüder üch missedet,  
 12975 Was mocht das der byderman?  
 Bij dem herren, der nye keinen herren gewan,  
 Herre konig, ich wolt es wenig clagen,  
 Es ist laster in den tagen,  
 Das mag all welt wol mercken,  
 12980 Das wir uwer unrecht helffen stercken.' [197<sup>o</sup>]  
 Da ward der konig erczornet sere  
 Und swür bij got dem herren,  
 Er enzug nummer hynder wert,  
 Er solt den ritter und das pfert  
 12985 Beschauwen und uß rijten  
 Und selber mit yme strijten.  
 [185'] Rülant sprach: 'das ist mir leyt.  
 Und kompt uch davon yt,  
 Das kompt von uwern gleder.'  
 12990 Nu kere ich gein Mompelier weder  
 Zu herrn Malagise  
 Und zu dem ritter Vyvien von grossem priß,  
 Der erlich ward empfangen.  
 Als der grave hatt verstanden  
 12995 Das sie waren siner swester kinder,  
 Da ward ir freude grosser und nit mynder;  
 Mit freüden sie drüncken und aßen.  
 Aber der grave was usser massen  
 Betrumbt umb die swester sin,  
 13000 Das sie was in solicher pin  
 Beladen sonder laügen.  
 Er getorst es in nit gelegen vor aügen.  
 Er gedacht wol das die barone  
 Weren von herczen also küne,  
 13005 Hetten sie es gewiſt, sonder sparn  
 Sie weren all da hin gefarn.  
 Und er det yne kont  
 Das der herczog von Egermont,  
 Ir leider vatter, wer gefangen.  
 13010 Malagiſ sprach: 'er verlipt nit langer.  
 Nummer müß sin Karle haben danck,  
 Wann ich yne uff ein zijt zwang

---

12974 misset det *B*.    12976 nye keinē *A*, ye keinen *B*.    12990 *Capitulumzeichen A, Initiale B.*  
 13009 beider *B*.

12975 *Was konnte der rechtschaffene Mann (= der Graf) dafür?*    12976 *Bei Gott, dem obersten Herrn.*    12983 *er würde sich nie zurückziehen.*    12989 *das habt Ihr selbst verschuldet.*    13009 *Ir leider vatter vgl. Fr. VII: Haer leder vatter ihr Vater.*

- Zu Pariß in der stet. [198<sup>r</sup>]  
 Yvert myn ohem was da mit,  
 13015 Das er mit laster müst kerēn.  
 Desselben glichen wil ich ine noch leren.'  
 Da sprach der grave schier:  
 'Aüwe, wist er das ir werent hier,  
 Das urloge wer uns nahe geleden.  
 13020 Drüczehen jare han wir gestrijden,  
 Und was das alles durch die ursach,  
 Anders hat er keine sach,  
 Dann das Yvert was damit bereit.'  
 [185<sup>v</sup>]  
 13025 Da sprach Malagiß: 'nu beyt,  
 Ohem, und sijt zu gemach.  
 Von diesem urloge bin ich die sach.  
 Aber thün ich es Karle nit engelden,  
 Das er hie uff diesen felden  
 Hat gelegen druczehen jare,  
 13030 Mit etlichen dingen, die ime so swar  
 Sollen gan, er wirt geschent,  
 Ee dann das urlüge wirt vollent  
 Mit wißheit und mit machten.  
 Nü dünt uns die zynnen verwachten.  
 13035 Unser herre kompt gar balde,  
 Yvert myn ohem, mit luten manigfalt  
 Und von Roseflür Baldariß.  
 Ich hoffen zu got, wir sollen priß  
 Bejagen in kurczer sijt.  
 13040 Wil uns der konig geben strijt,  
 Ich machen yme noch sollich schart  
 Und myne gut roß Beyart  
 Das wir iren übermüt sollen drücken.  
 Vyviens myn brüder sol noch lücken  
 13045 In ire folck haüwen uß der maßen.'  
 Vyviens sprach: 'ohem, ich werden das nit lassen,  
 So verlijhe mir got unere.' [198<sup>v</sup>]  
 Da wart zu den zynnen geluget sere  
 Und sahen wol gebattelgiert  
 13050 Vil folckes schone geziert.  
 Malagiß sich wapent zu fert

13031 B] wir A. 13032 dann fehlt B.

13019 der Krieg wäre für uns fast vorbei. 13027-33 Aber wenn ich es nicht bewirke, daß Karl (doch noch) dafür büßt, daß er auf diesen Feldern 13 Jahre Krieg geführt hat, auf eine Art und Weise, die ihn schwer treffen wird, so wird er (Karl) in Schande geraten, noch bevor der Krieg ein Ende nimmt durch Überlegung und Macht.

- Und saß bald uff sin gut pfert,  
Das starck was und schnell.  
Vyviens was auch gewapent wol.  
13055 Sie rijtten uß beide zusamen.  
Got der herre geleyde sie, amen.  
Und als sie waren uß der steeet,  
Quam der grave und sin folck met  
Bereyt uß der stat verdeckt.  
13060 Der konig was da erweckt  
Und sin folck alles geschart.  
[186'] Malagiß und Beyart  
Kamen zuvor uß der stat.  
Rülant zum konig drat  
13065 Und sprach: 'ohem, nü sehent das pfert.  
Laßent sehen, sint ir unerfert.' –  
'Ja ich' sprach der konig.  
Er wuscht uß dem ring  
Und rant gegen Malagise.  
13070 Des muß der konig von prise  
Zu der erden fallen nyder.  
Beyart ergreyff ine wider  
Und schut ine hin und her,  
Recht ob es ein fisch schüp wer,  
Den er hin wolt densen.  
13075 Der konig was in großen freysen  
Und rieff lute: 'helft!' was er ummer mocht,  
Beyart warff ine, als yne dücht  
Das hercz brech ime uff der heide  
13080 Und das ime geschehe nie so leide.  
Das ersach Rülant und seyt:  
'Haüwent drin, nit lenger beyt,  
Oder der konig blibt verloren.  
Folgent nach, ich fare zu forn.'
- 13085 Da reyt Rülant uff Malagiß.  
Des müßt der ritter wise  
Empfan ein jost fel,  
Want Beyart was so schnell  
Das der edel grave Rulant,  
13090 Er und sin pfert, uff den sant  
Fallen müsten beide.  
Doch verleip Rulant im gereyt  
Und sin pferd brach die bein.  
Beyart, das güte roß, allein  
13095 Wolt Rülant han erbissen.
- Ende Fr. VII
- [199']

- Aber er gab ime manchen smyssen  
 Mit dem swert, das was ime nit lieb.  
 Beyart sinen fuß verhieb  
 [186<sup>v</sup>] Und slüg den stolczen Rülant  
 13100 Wieder nyder uff das lant.  
 Malagiß reyt vort mit dem.  
 Eya, got, wie sere facht Vyviem.  
 Er slüg pfert und mann,  
 Die franczosen müsten dann  
 13105 Allein werden fluchtig.  
 Malagiß was so zuchting  
 Das er nieman enspart.  
 In des kam sin here geschart  
 Gemeynlichen von Roseflor.  
 13110 Zu Mompelier es in für.  
 Die franczosen worden verdan.  
 ...  
 ...  
 Küme behielt der konig  
 Und Rulant, der nefe fin. [199<sup>v</sup>]  
 Korn, brot und win  
 13115 Daten sie füren in den platz.  
 Malagiß und Vyvien one undersacz  
 Hielten die hüt bij nachten.  
 Das here sie selbs verwachten,  
 Umb das sie bliben ungeschant.  
 13120 'Wie ist ime nü' sprach Rulant  
 Zu dem konig 'ergangen?  
 Habt ir das groß roß gefangen?  
 Dunckt es uch von guter art?'  
 Der konig sprach: 'der tufel sin wart.  
 13125 Noch nye sinen glichen ich ersach.  
 Da ich vor yme uff der erden lach,  
 Da warff es mich, als mich dücht  
 Das mir myn hercz brechen mocht.'  
 Rülant sprach: 'mir das wol gefelt.  
 13130 Nie wart ich so sere geqwelt  
 Als mir det der arge gule.  
 Ich wolt er were vor zehn jaren ful.  
 Es ist so starck von den glidder.

13102 sere] hart B. 13110 in] zu B. 13111 verden AB. 13115 in] vff B.

13110 (das Heer) begab sich in die Stadt Mompelier. 13132 Ich wollte, er wäre so träge wie ein Zehnjähriger.

- Myn ors und ich tümelten vor ime nyder,  
 13135 Des han ich noch sweren zorn.  
 [187'] Die bein brach myn ors beide vorn,  
 So daten auch die hindersten beide,  
 Und ich verleib siczen ime geryde.  
 Das wolt mich das ors erbijssen,  
 13140 Und ich begünde es künlichen zu smyssen,  
 Das es mich ließ sonder leit.  
 Aber sin fordern fuß erhube es beide  
 Und slüg mich mit großer krafft  
 Das ich fiel in amacht  
 13145 Und hatt laster und wee. [200']  
 Herre konig, das ist bij uch gesche  
 Das ich den smerczen han und schamen.' –  
 'Rulant, ins tufels namen'  
 Sprach der konig 'was mag ich des?  
 13150 Ir clagent sere und ir enwissent wes.  
 Ich habe schade und schande vil mere.  
 Noch nie kam ich in so grose swere  
 Als ich det uff die stünd,  
 Dann es mich hatt in dem mond  
 13155 Und schudelt mich her und dar  
 Und warff mich, das ich sin wart gewar,  
 Uff die erde so hart  
 Das mir nie so wee wart.'  
 Rulant sprach: 'das was recht.  
 13160 Ich kam in nie kein arger gefecht  
 Dann mir det das pferd.  
 Hart wol sijt ir des wert.  
 Es verwondert uch da man davon sagt.  
 Nu wissent ir was ir clagt,  
 13165 Des orßes krafft kennent ir nu gar eben.  
 Wollent ir forter mit gemach leben,  
 Und laßent uns kerent zu lande,  
 Ee uns geschicht groß schande.'  
 Der konig sprach: 'ob mich recht bedücht,  
 13170 Herre Rulant, ir werent gern zur flucht,  
 Ob ir wisstent ware.  
 [187v] Rulant antwort: 'zwar  
 Herre konig, ohem, ich enwill.

13144 onmacht *B.* 13162 Sere *B.* 13166 *B*] gemacht *A.*

13139 Das *l. Da.* 13146 bij uch = durch Eure Schuld. 13149 ... Was kann ich dafür?  
 13154 Dann *l. Da.* 13163 da *l. das.* 13171 wenn Ihr nur wüßtet, wohin.

- 13175 Lassent uns hie ligēn still  
 Und gegen die innēn strijten.  
 Morn müssent ir vor rijten  
 Gegen den ritter lobes vol.  
 Ir jostiertent hüt so recht wol  
 Das wir sin alle haben ere.' [200<sup>v</sup>]
- 13180 Der konig sprach erzornet sere:  
 'Swig, kriegender Rulant,  
 Legestu nit auch uff den sant  
 Und din pfert, als ich det?' –  
 'Ja, herre konig, myn gelet  
 Worden geschut und noch mee gebyssen.  
 Das pfert hett uch aber nach gessen,  
 Ob ich üch nit zu beschuten hett gerucht.'  
 Naymels sprach: 'es ist genüch.  
 Lassent abe, Rulant, von dieser sprach,  
 13190 Und ich bit uch, herre konig, umb die sach,  
 Die ir selber hant gesehen,  
 Und lassent es geschehen  
 Das wir machen einen frijde  
 Zwuschen uch und der stede.  
 13195 Here sint alleyn nit des uwers,  
 Dem graven ist kommen groß sacors,  
 Es sint ye cristen lüte.  
 Ee üch davon geschiet  
 Verlust und ungewyn  
 13200 Nast dem folck, das ist kommen darinn,  
 Es müßt kosten manchen man,  
 Der mit rat arbeiten kan,  
 Nach dem die sach geschaffen ist,  
 Das heißet wißheit und lijst.'
- 13205 Karle sprach mit hohem zorn:  
 'Ich habe es so türe gesworn,  
 Ich wil die stat gewynnen oder verlip  
 Dar vor, und solt es kosten mir den lip.  
 [188<sup>r</sup>] Must ich fliehen, das wer mir swar.  
 13210 Ich han hie so manig jare  
 Gelegen mit ungemach.  
 Myn gefüg wil ich han, das ist die sach.'[201<sup>r</sup>]  
 Da lacht Rulant und sprach:  
 'Das ist ein gut ursach,  
 13215 Uwer gefüg das wer das pfert,

13182 Legest du B. 13195 Her<sup>e</sup> A, Herre B.

13195 Hier sind nicht nur Eure Leute. 13215 Was Ihr wollt, das ist das Pferd.

- Es hat aber so einen fellen art  
 Das es so wol kan läuffen.  
 Ir sollent yme einen zaum kauffen,  
 Wann ich bringens in uwer gewalt.
- 13220 Morn uff dem velde bald  
 Gewynnt ir das orß zum ersten stich.'  
 Karle sprach: 'Rulant, swich  
 Und lassen uwer spotten stan.  
 Also vil han ich gethan,
- 13225 Als ob ich gewonne das pfert,  
 Wie schnell es ist uff siner fert  
 Und so wol kan lauffen.'  
 Rulant sprach: 'wolt irs verkauffen,  
 Ich geben uch darümb großen schacz.'
- 13230 Der konig sprach: 'von uwerm swacz  
 Werde uwer freüde und ere verkert.  
 Zu welicher zijt verkäufft ich ye pfert?  
 Ich gab uch der uch gebrach.'  
 Rulant da wieder rett und sprach:
- 13235 'Hilff, herre konig, das ist war, ja,  
 Ir sollent mirs geben und dar na,  
 Als ich das roß han in myme bezwang,  
 Sol ich sin uch sagen großen danck.  
 Ich bin uwer swester kint.
- 13240 Recht ist es das ir mich mynt  
 Über alle die hie sin.'  
 Da det Karle zornes schin  
 Und wolt Rulant slahen.  
 Das wolten die herren nit verdragen
- [188<sup>v</sup>] Und Rulant im grymme lacht. [201<sup>v</sup>]  
 Er sprach: 'haltent uwer macht  
 Und uwer slahen biß morgen,  
 Uch stat zü lijden und vil zü sorgen,  
 Ee ir den ritter und das orß verdolt,
- 13250 Das ir morn gewynnen solt.  
 Ir habt wol zu thün der rüge,  
 Ich wene uch krafft gebrest darzu.  
 Hie bij ist gut das ir üch spart.'  
 Der bisschoff Turpin sprach zur fart:
- 13255 'Lieber Rülant, rügent üwer kele,

13229 B] scacz A.

13224-27 Ich habe so viel getan, um das Pferd zu gewinnen, aber es ist so schnell in seinem Gang und kann so gut laufen. 13249 verdolt = durch eine Torheit verspielt. 13250 das Ihr morgen glaubt zu gewinnen.

- Ir machen des schympffs zu vile.  
 Wir han gehabt großen schade.  
 Lassent uns vor sehen mit gutem rade,  
 Herre konig, das ist das best.
- 13260 Sendent eynen spieher in die vest,  
 Zu vernemen des graven macht,  
 Und wer ime erkoberunge habe bracht,  
 Ee wir den krieg vorter angan.'  
 Der konig sprach: 'das ist gut getan.'
- 13265 Einem spieher rieff er alsdann  
 Und det ine in die stat gan.  
 Der ging nü in den hohsten sale  
 Und verstont alle der herren zale,  
 So das ime wart kont schier
- 13270 Wer da was zu Montpelier  
 Und wa sie kamen her.  
 Da kert wider zu dem konig er  
 Und saget ime vor ware mere  
 Das er in der stat were
- 13275 Des graven brüder, meister Yvert:  
 'Herre konig, wissent vor war, ob irs begert,  
 Von den sachen ich tün uch kont.  
 Des herczogen kinder von Egermont  
 Sint alda, also muß mir gut geschien.
- 13280 Der einer heißet Vyvien,  
 Ein schoner ritter unerfert,  
 Und der ander rijt das bose pfert,  
 Das ist sin bruder, des sint wiß,  
 Und ist geheißen herre Malagiß
- [189'] 13285 Und Baldariß sin geselle.  
 Das orß holet er uß der hell,  
 Malagiß mit seiner clerckij.'  
 Der konig sprach: 'hilff, santa Marij.  
 Ist Yvert da und Malagiß
- 13290 Und von Roseflor Baldariß?  
 Das sint die jhene, der ich begerde  
 Und das meist haß uff der erde  
 Vor alle die da leben.  
 Nü müssen sie sich uff geben
- 13295 Und wil sie thün sterben in jamers pin,  
 Die drij, die da innen sin.'

[202']

13260 einer B. 13265 aldañ AB.

13274 er = *Yvert*.

- Do sprach Naymels von Beyern:  
 'Sehent uch vor, ir bedorffent sin schier.  
 Wollent ir die rede recht verstan,  
 13300 Ir habent den mechtigsten mann gefan  
 Von alle der welt ront.  
 Das ist der herczog von Egermont  
 Und der der best ist geborn  
 Von allen den, die uch gehorn.  
 13305 Eyn edele frauwe name er zu wibe.  
 Nu hat er bij irem libe  
 Schone kinde und stolcz,  
 Der einer wißheit als ein bolcz,  
 Klugheit dreyt vor alle man.  
 13310 Er nit lept der ine über listigen kan, [202<sup>v</sup>]  
 So bescheide ist er und sübtal.  
 Herre konig, haltent ir lange bil,  
 Ir sollent swerlich daran verliesen.'  
 Der konig sprach: 'so müsse ich erfriesen,  
 13315 Ob got, aller herren herre,  
 Mich hieß das ich kriegs emper.  
 Ob ich dannoch det den rat,  
 Ich wil rechen die ubel dat  
 Die mir det Malagiß  
 [189<sup>v</sup>] In der stat zu Pariß,  
 Da er mich det danczen nacket und bloß.  
 Noch det er mir mee untugent groß,  
 Da ich ine verbant uß dem lande,  
 Da det er mir groß schande.  
 13325 Uff der Seyne macht er ein gut sloß  
 Mit müren und tornen, das mich sere verdroß,  
 So vollenkommen, das dut mir noch wee.  
 Der falsche dieb det noch mee.  
 Er qwam in eins engels wise,  
 13330 Selber zu holen myn spise.  
 Ich kan nümmer vergessen den verdrieß.  
 Bij dem got, der sich cruczigen ließ,  
 Ich haß ine vor alles, das da lept.  
 Sin vater, der herczog, nicht mee behebt  
 13335 Ziels langer alsdann so dann  
 Das ich den strijt über wonden han

13322 me vil tugen B. 13335 lenger B.

13308f. wißheit *l.* hat wißheit; *eines von den Kindern besitzt Weisheit als eine Waffe (mächtiges Instrument) und besitzt mehr Verstand als alle Menschen.* 13334–37 *Sein Vater, der Herzog, hat keine längere Frist als bis zum Augenblick, da ich gesiegt und die Stadt eingenommen habe.*

- Und darzu die stede.  
 Dann wil ich ine und die kinder mede  
 An den galgen zu Monfacon  
 13340 Sicherlichen hencken don,  
 Wann ich ine allen tragen nijd.' –  
 'Haben sie frijst uncz zu der zijt',  
 Sprach der herczog von Beyer  
 'So helff mir got, herre konig, schier,  
 13345 So ersterben sie nummer mere,  
 Wann Malagiß bij siner lere  
 Sol uns enteren ime unschadeber  
 Und wol erlossen sinen vater.  
 Manchen ritter wirt er entliben  
 13350 Und ir müßent auch im laster bliben.'  
 Der konig sprach: 'ich entun, ob ich mag,  
 Es mocht gar licht, ee der tag,  
 Ich wolt den herczog Beüne tün entliben.'  
 Rulant sprach: 'das laßent bliben.  
 13355 Ye liget er zu Pariß.  
 Ich wolt, yne hett Malagiß  
 [190'] An der hant, bij myner truwe.  
 Und als warlich helff mir unsrer fraüwe,  
 Herre konig, hetten sie all das hercze myn,  
 13360 Die zwolff genossen, die hie sin,  
 Sie ensolten nummer kein wappen tragen  
 Durch diß urloge zu keinen tagen,  
 Wann sie sin edeler wann wir sin,  
 Gut geborn cristin.  
 13365 Got mocht uns alle plagen,  
 Das wir dem graven nijt tragen,  
 Den wir mynnen solten zu recht.  
 Sie solten wol mit strijt und mit fecht  
 Alle die welt durch gan,  
 13370 Sollen wir suß eyn folck erslan,  
 Die doch von uns nit wollen sin erslagen  
 Von alle der crafft, die wir tragen.  
 Darzu brechen wir unser wet.  
 O, herre konig, ir enhett  
 13375 Vor iren dot gewonnen nit ein fogelin  
 Oder fisch, die in dem mere sin  
 Unsicherer zu fangen.'  
 Der konig sprach: 'laßent die rede hangen.  
 [203']

13351–53 ... Ich will es zu verhindern suchen, wenn ich kann; es könnte leicht geschehen, bevor der Tag anbricht, daß ich den Herzog Beune töten lasse. 13375 (als Preis) für ihren Tod ...

- Uwer underrichtung enhilffet nicht.  
 13380 Sijt ir verzagt, so fliecht.  
 Ich kan mich dannoch wol gerichten  
 Mit frommen mannen und knechten.  
 Damit ich mich wol stüre.  
 Nü horent, was sie innwendig der müre  
 13385 Zu Montpelier trügen über ein,  
 Vyviens und Malagiß under ine zwein.  
 Sie zogten zuvor uß der stat,  
 Auch alle das here met,  
 Biß das sie kammen uff das felt.  
 13390 Da hielt konig Karle der helt  
 Und die sin alle unerfert.  
 Malagiß hatt all wol geschart  
 Sin folck und gebattalgiert.  
 [190°]  
 13395 Der konig Karle unerfert  
 Schart sin folck des glich  
 Und hieß es zauwelich  
 Sich arbeiten umb priß und ere.  
 Vyviens und Malagiß der herre  
 Slugen vor ins clapis,  
 13400 Das der strijt und pongijs  
 Was zu sehen starck genüg.  
 Beyart beiß und slug  
 Beyde man und pfert.  
 Was es begreiff, das was verzert.  
 13405 Es erslügen manchen uff dem felt.  
 Rülant sich alsoß helt  
 Uß der pressen von Beyart,  
 Er kant es von boser art.  
 Doch facht er umb sins selbes ere  
 13410 Her und dar in dem here,  
 Des mancher gewan smercz,  
 Noch det er das mit bosem hercz.  
 Ach got, wie vacht Vyvien.  
 Den konig hatt er ersien,  
 13415 Als der sin zü erslagen begert,  
 Bloß ußgezogen uff gehaben das swert,  
 Und slug den konig uff sin heüpt,  
 Das er saß all verdeupt.  
 Er enhort noch ensach.  
 13420 Da müst Vyvien manchen slagh  
 Empfahen von den genossen fel.  
 Malagiß, der ritter snel,

[204°]

- Qwam mit Beyart und macht platz.  
 Die franczosen er kratzt  
 13425 Her und dar gar verirrt.  
 Nyeman was der sich wieder ine wirt  
 Sonder bischoff Turpin und Ogier,  
 Naymels von Baigier  
 Und das folck das ir was.
- 13430 Der konig lag ime grase  
 [191'] In amacht und groß swere.  
 Des schampt sich Rulant sere  
 Das er die drij sach fechten.  
 Er kert sich dar zu rechten  
 13435 Gegen Vyviens, dem stolczen ritter.  
 Da müsten ir glidern zijttern  
 Von schyrmen und von nauwem slan,  
 Vyviens auch da empfhan  
 Von Rulant manichen slag,
- 13440 Das er sich sere verwag  
 Und wart von ime gewont.  
 Da bracht Vyviens zur stont  
 Einen slag mit williger hant,  
 Das er den graven Rulant  
 13445 Det sturczen uff die heide  
 Verirret uß dem gereyde,  
 Das er lang lage in dem grase.  
 Der konig wieder bekommen waß  
 Und saß uff sin pfert ane bijt.
- 13450 Da began er einen nüwen strijt,  
 Als der was zornes vol.  
 Meyster Yvert det es wol  
 Und von Roseflor Baldariß,  
 Aber Beyart und Malagiß  
 13455 Waren blüme über sie all.  
 Der franczosen in dem dall  
 Waren ob funff hündert erslagen.  
 Nu kam Malagiß, kan ich üch sagen,  
 Da er konig Karle fant.
- 13460 Den slüg er mit dem brant  
 Einen slag groß und swar.  
 Beyart schoß auch dar  
 Und warff den konig mit unsijt,  
 Das ine zubrechen dücht alle sin glijt.

[204<sup>v</sup>]

13437 nauwē] nauwen B.

13423 ... und schaffte sich Raum.

- 13465 Das roß det großen mort  
 In dem here wieder und fort,  
 Und Vyviens, der ritter frij,  
 [191<sup>v</sup>] Was allezijt syme bruder bij.  
 Die franczosen worden verzagt  
 13470 Und fluchting von dem felt verjagt.  
 Des waren fro die innern.  
 Malagiß gebott mit mynnen  
 Das sie zugen zu der stat wert.  
 Vyviens, er und Beyert  
 13475 Solten thün die hinderste hüte [205<sup>r</sup>]  
 Zu abenture, ob yeman gemüt  
 Yne zu thün wer laster.  
 Malagiß bleib auch da hinder faster  
 Durch den wonder, den er hatt gethan,  
 13480 Die was da under gegan.  
 Da wart betrüpt der konig sere.  
 Da sprach Rulant der herre:  
 'Herre konig, wie bedunckt uch des,  
 Wir han schaden, warumb ir wissent nit wes,  
 13485 Ist uns hut gnug zugangen.  
 Hant ir den künen Malagiß gefangen  
 Und Vyviens, den degen fin?  
 Sollen sie morn erhangen sin  
 Und meister Yvert und Baldariß  
 13490 An den galgen von Pariß?  
 Habt ir gewonnen das orß snell?  
 Gebent mirs. vor miltickeit ich uch das zel,  
 Das uch des lone der riche got.'  
 Karle sprach: 'swigent, boser sot.  
 13495 An synne und wicz hastu brost.  
 Aüwe der großen verlust  
 Ist mir hut geschiet.  
 Manicher slag mir nye me war nicht  
 Dann ich hut empieng.'  
 13500 Naymels mit reden zum konig gieng  
 Und sprach: 'herre, das ist recht,

---

13475 hindersten hut B. 13478 hindañ B. 13491 erß B. 13495 brest B.

13476f. *l. gemüt wer yne zu thün laster; für den Fall, daß jemand gesonnen sei, ihnen Schande zu bereiten.* 13479f. *durch die Heldenat, die er vollbracht hatte und die inzwischen geschehen war.* 13484f. ... und Ihr wißt nicht, warum uns heute so viel Unheil geschehen ist. 13492 ... Ich sage Euch das in der Hoffnung auf Eure Freigebigkeit. 13498f. *Viele Schläge setzten mir niemals mehr zu, als die, die ich heute hinnehmen mußte.*

- Wir halten strijt und fecht  
 Gegen gut cristen lüte.  
 Das uns noch mere geschüt,  
 [192'] Solt man zu recht nit clagen.  
 Ee ich das urloge mee hulff tragen  
 Uff die von der stet,  
 So müssen alle myn glet  
 Ubel faren als zu forn,  
 Wannt wir han den sig verlorn.  
 Wer da wil, der folge mir mit.'  
 Rulant sprach: 'dem guten sit  
 Wil ich gefallig und geselle sin.' –  
 'Auch ich' sprach der bischoff Turpin.  
 13510 'Und ich mit' sagt herre Ogier.  
 'So wil auch ich' sprach Olivier.  
 'So duwes mir' sprach Gwijt  
 'Und wer diesen strijt  
 Langer helt, der werde geschende.'  
 13520 Der konig sprach: 'das ist ein torment,  
 Das mir das hercz qwelt.  
 Nummer enrüme ich das felt,  
 Ee ich habe Malagiß.'  
 Da sprach Rulant von großem priß:  
 13525 'So müßent ir hie wonen sonder zog  
 Hin biß zum jungsten tag.'  
 Der konig wart betrubt ussermassen,  
 Er enwißt was thün oder laßen  
 Und bedacht sich in sinem sinne.  
 13530 Zehen boden hieß er lauffen hynn  
 Umb hilff dag und nacht.  
 Rulant sprach: 'bij gotes macht,  
 Wer es tag, ich für dar von  
 Und ließ mynen ohem in dem plan  
 13535 Als lang liegen, als er gebiet.'  
 Die andern sprachen: 'wir bliben hie niet,  
 Herre Rulant, wir faren mit uch.'  
 Da sprach Karle schüch:  
 'Ja, Rulant, neve myn,  
 13540 Ir soltent zü recht myn trost sin,  
 Ich bin uch vil zu staden kommen.  
 [192'] Ich meyn, ir habent gelt genommen
- [205']
- [206']

13514 der] de B. 13515 nit AB. 13536 B] sprach A.

13512f. ... *Ich will mich dem guten Brauch fügen und folgen.*

- Von den von Montpelier zu uwer massen,  
 Darümb wollent ir mich allein laßen  
 13545 In großer pin und swar.' –  
 'Herre konig, ir ensagent nit ware.  
 Uwer falsch hercz hat das erdacht  
 Uff mich und vor augen bracht,  
 Des müß es haben ummer schande.'
- 13550 Mit dem fieng er zum brant  
 Und wolt den konig verwonden.  
 Die herren das under standen  
 Und hatten ime den slage genommen.  
 'So müßt mich got verdomen'
- 13555 Sprach Rulant schier  
 'Weren allein hie ich und ir,  
 Oder ir yemer me sprechent an  
 Verretteniß mich oder ein ander man,  
 Ich wolt uch nemen den lip zuhant.' –
- 13560 'Swig, du rechter gogilbant.  
 Von dyme unsynne du laße.  
 Du biß blöder dann ein hase.  
 Das ir üch nü all ziehet hinder,  
 Ich sags uch laster, das ist nit mynder.
- 13565 Ir soltent es uch uwer leben schamen.' –  
 'Wye, herre konig, inß tufels namen'  
 Sprach Ogier, der ritter stolcz  
 'Musten wir uch nit sin so holt  
 In diesem urlüge und strijt,  
 13570 Da wir gelegen haben manig zijt  
 Und empfangen schaden und schande,  
 Wir wolten faren mit Rulant,  
 Ee morn pryme zijt,  
 Und lassent sehen wie ir den strijt  
 13575 Und den krieg sollent leiden  
 Und uwer laster sere breiden.  
 Des ir nit in zwyfel sint.  
 Ir heissent verreder uwer swester kint,  
 [193'] Rulant, den edeln mann.
- 13580 Der aber die rede gemercken kan.  
 'So rort sie uns alle zwolff gemeyn.  
 Des wil ich in kampff allein
- [206<sup>v</sup>]

13547 B] hercz A. 13562 bist B. 13563 ziehent B. 13574 lassen B. wie] wir B.

13553 und hatten seinen Schlag aufgefangen. 13580f. Wenn man aber diese Worte richtig begreift, so betrifft sie uns alle zwölf gleichermaßen.

- 13585     Gegen uch kommen, das ir lieget,  
 Konig, der uch und uns betrüget,  
 Das wir unrecht helffen fordern  
 Und gut cristen lute morden  
 Durch uwer ere mit bezwang.  
 Das han wir gethan gar lang,  
 Und es horet der franczoser krone nit,  
 13590     Unrecht zu thün, doch ist es geschicht.'  
 Die baronen standen alle da.  
 'Ogier' sprachen sie 'ir sagent war und ist ja.'  
 Der konig wart harte gram,  
 13595     Als er diese rede vernam,  
 Und sprach: 'herre Ogier,  
 Enmachent uch nit so fier  
 Uff die jene, die hie stan.  
 Ir habt misseret und mißdan.  
 Verretteniß ich nie keinen man  
 13600     Dann Rülant zeig, da lüg ich an.  
 Er ist getruwe und güt,  
 Aber er verirret mir den müt.  
 Dar umb ich vorbracht  
 Die wort ich nye endacht.  
 13605     Das verstant, herre Ogier, bij sant Marien,  
 Enwil ich uch noch nieman zijhen  
 Verretteniß von den, die hie stan.  
 Herumb han ich missetan,  
 Want ich nieman verretteniß zeich.'  
 13610     Ogier nit langer sweich:  
 'Herre konig, ir konnent es nit geläucken  
 Das ir verretteniß vor unsern augen  
 Beziegent Rülanden, den edeln mann.  
 Des nemen wir uns alle an.  
 13615     Nü sagent, das ir es nie endacht  
 [193<sup>v</sup>]     In herczen, das ir hant vor augen bracht.  
 Die lugen sin dem fiant geschenkt.  
 Wir versten nit, herre konig, uwer gedenck  
 Des herczen, darumb hab ich uch geantwort.'  
 13620     Der bischoff Turpin sprach vort:

[207<sup>r</sup>]

13586 mordent B. 13593 harte] sere B. 13609 nymands B.

13597 gegenüber denen, die ... 13599f. Ich habe niemand anders als Rulant des Verrats beschuldigt, aber da habe ich gelogen. 13604 Worte, die ich nie so gemeint habe. 13606f. ich will weder Euch noch jemanden von denen, die hier stehen, des Verrats beschuldigen. 13617 Diese Lügen seien dem Teufel geschenkt. 13618f. ... was Ihr in Eurem Herzen denkt...

- ‘Ogier, so die lute gram sin,  
 So sprechen sie solich wortelin,  
 Das sie her nach beruwet.  
 Der uff wort von fiantschafft buwet,  
 13625 Ist kein bestanden frünt.  
 Dem konig haben wir lang gedient  
 Und noch sollen wir das thün vor war.  
 Er spricht selber, das es nit sij war,  
 Das er in zorn hat geseyt  
 13630 Gegen Rulant. daran er myssedet.  
 Das sol er bessern als ein gut mann.’  
 Rulant sprach: ‘bij sant Johann,  
 Ich wil anders kein büß  
 Dann das ich morn rümen müß  
 13635 Usser dem felde von dieser stet.  
 Wer wil, der folge mir mit.  
 Gegen dem graven von Mompelier  
 Und sinem bruder, dem betscherier,  
 Enwil ich nummer kein wappen angetün.  
 13640 Lassent abe, herre Turpin, uwer sermon. [207°]  
 Ob ir wollent, so blibent hie.’ –  
 ‘Ja, herre Rulant, als lange blibe ich ye  
 Als ir uff diesem placze.  
 Mit uch fare ich one wider sacz.’  
 13645 Da wart der konig sere erzornet.  
 Er sprach: ‘der tufel ist in uch verbornet.  
 Mich dünckt, wenig myner fründ hie sint.’ –  
 ‘Entruwen, herre konig, das ist boßlich verdient’  
 Sprach Rulant der küne  
 13650 ‘Ir hattent nie das zu thün,  
 Wir understanden das mit den branden.  
 Hie mogent ir bejagen vil schanden  
 [194'] Und anders nichts gewynnen mere.  
 Hettent ir lieb uwer selbes ere,  
 13655 Ir liessent zu friden kommen die stat.’ –  
 ‘Ja’ sprach Karle ‘ist es das  
 Das uch dreümet, und anders nicht.  
 Was mir darnach geschicht,  
 Der frijde ist noch unbeswert.’  
 13660 Rulant sprach: ‘herre konig, kert  
 Zu uwern schanden, des sijt wijß.

13633 Capitulumzeichen A, Initiale B. 13645 B] Der A.

13646 ... In Euch steckt der brennende Teufel. 13650f. Ihr hattet das nicht nötig. Wir haben das mit dem Schwert verhindert.

- Ich hoffen wol, herre Malagiß  
 Also bestellen wirt sin sachen,  
 So ir gern woltent fryden machen,  
 Das ir des habent wenig macht.  
 Got helfff ime zu guter nacht.'  
 Sie giengen essen und slaffen.  
 Die schilt wechter giengen sich waffen,  
 Da sie ir rüge pflagen.
- 13665 13670 Von Malagiß wil ich nü sagen,  
 Der zu Montpelier innen was,  
 Und auch sin bruder in dem pallas,  
 Da sie waren freudenbere.  
 Doch von einer sagen drugen sie swer,  
 Darumb das ir vatter was gefangen.  
 Des nachtes was Malagiß gegangen  
 Und sin bruder dem here engegen.  
 Nu horent wes sie sollen pflegen.  
 Sie hatten gancz alle ir wappen an.
- 13675 13680 Malagiß sprach: 'folge mir alsdan.'  
 Vyviens sprach: 'das wirt getan.'  
 Beide sie uss der stat waren gegan,  
 Uncz sie kamen ins konigs here.  
 Da sprach Malagiß mit groß gere  
 13685 Eyn orison mit swinder macht,  
 Das alle, die daten schiltwacht,  
 Slieffen als ob sie weren dot.  
 Diß wondert von not  
 [194<sup>v</sup>] Vyviens und sprach: 'bruder, herre,  
 13690 Diß verwundert mich sere,  
 Das suß slaffen die herren küne  
 Bij der krafft von uwerm orisone.  
 Darümb, bruder, sollent ir zu sehen,  
 Laßent uns heymlich spehen,  
 13695 Lyse und stillichen gan.'  
 Malagiß sprach: 'laßent die rede stan.  
 Ja, lieffen hie uff diesem feld  
 Funffhundert umb die gezelt  
 Und alle rüffent mit luter sprachen,  
 13700 Es solt nit einer davon erwachen.'  
 Vyviens sprach: 'ist das also?' –  
 'Ja, bruder' – 'so bin ich fro.'  
 Er rieff harte stercklich:

[208<sup>r</sup>]

13678 sollent B. 13703 harte] ser B.

13666 ... heute nacht.

- 13705 'Konig Karle von Franckrich,  
Hie mogent ir uwer fiant sien.'  
'Hilff, got' sprach Vyvien  
'Brüder, was sollen wir bestan?  
Wollen wir sie alle dot slan?' –  
'Neyn, brüder, das wer schade.  
13710 Wir wollen wercken bij gutem rade.  
Hie ligent uff der heide  
Die blüme franczoser und dutscher beider,  
Ich wolt sie ungern erslan.  
Aber den konig wollen wir fan  
13715 Und alle slaffent hynnen tragen,  
Wie yme das mag behagen.'  
Vyviens sprach: 'das ist genug.'  
Den konig er uß dembett trug.  
Malagiß seczt ine an einen maßt  
13720 Und hieß ine Vyviens halten fast,  
Wannt er wolt ine bereiden,  
Beyde schüwen und kleiden,  
Das er ime nit erkielt.  
Vyviens den konig behielt  
13725 Recht stande an dem maßt  
[195'] Und ymmer lacht er fast.  
Nochdann hat er ime herczen fare  
Das yeman mocht erwachen dar.  
Da ine Malagiß gekleidet hett,  
13730 Und was er ime mee det,  
Er entwacht klein noch groß.  
Er drug zu hauff die genoß.  
Und als er die zu häuff drüge,  
Vyviens lacht ymmers gnug.  
13735 Zu aller hinderst er fant  
Slaffen den graven Rulant.  
Da sprach er: 'bruder Vyvien,  
Selber wil ich dragen den,  
Und ir sollent tragen desen.  
13740 Es were bose, ließ ich ine hie wesen.  
Er ist der künst ob ine allen.  
Blibe er hie, es mocht uns missefallen,  
Want er solt wesen ir heupt.  
Karle ist sin ohem, des gleubt.  
13745 Dragent diesen, ich trag den.' –  
'Gern, bruder' sprach Vyvien  
'Wie sol ich ine getragen das best?  
Wer er in ein cleid gebeste,  
Ich wolt ine tragen sonder schercz.' –
- [208']
- [209']

- 13750 'Nü bringent her die kercz'  
 Sprach Malagiß. – 'das wirt getan.'  
 Da giengen sie Rulant beslan  
 In ein lylachen wiß.  
 Vyviens lachte ser diß
- 13755 Und sprach: 'bruder, sagent mir,  
 Wie sollen tragen den konig wir?'  
 Malagiß sprach: 'bruder, uff uwern halß.'  
 Vyviens macht sich nit falß,  
 Er nam Rulant zu der stünden,
- 13760 Der ins lylachen was gewonden.  
 Als er ine uff hett gehaben,  
 Da müßt er sere snaben  
 [195<sup>v</sup>] Von lachen, sint sicher das,  
 Das er ine fallen müst lan ins graß.
- 13765 Nochdann erwacht er nicht.  
 Malagiß sprach: 'was geschicht,  
 Ist es nü lachens zijt?'  
 Vyviens hett umb die welt nit  
 Forter gangen, bij sant Johann.
- 13770 Er sprach: 'es sint alle dot mann,  
 Die alhie sint gelegen.'  
 Da sprach Malagiß der tegen:  
 'Vyviens, so blibent alhie,  
 Ich wil tragen den konig ye
- 13775 Innwendig Montpelier und wieder kerent.' –  
 'Neyn, bij dem dot unsers herren'  
 Vyviens sprach 'ich wurde üch nummer hold.  
 Ich blibe hie nit umb alles rot golt.  
 Seczten mir den konig uff den halß
- 13780 Zwerchs, und wer er dutsch oder walsch,  
 Ich wil ine ee tragen zu diesen stonden,  
 Und den, der auch hie lijt gebonden  
 Im doten kleid, den tragt ir.'  
 Malagiß sprach: 'so tün also wir.'
- 13785 Lenger sie nit beiten,  
 Den konig sie zu halß leiten  
 Und giengen uß dem pavilon.  
 Malagiß, der tegen küne,  
 Nam Rulant, den sie fünden,
- 13790 Der in das lylach was gebonden.  
 Er gieng vor Vyviens ferre,

[209<sup>v</sup>]13760 gebunden *a. R. gloss.* gewunden *B.*13780 ... *wer er auch sein mag.*

- Er sprach: 'des lasters nye mere  
 Wart guten luten getan,  
 Soß solt man torsch beslan.' –  
 13795 'Das solt man' sprach Vyvien.  
 Er lacht und fiel mit dem  
 Viel er und der konig in waren sachen.  
 Davon mocht er nit erwachen.  
 Malagiß sprach: 'lassent stan uwer sprechen,  
 13800 Ir soltent dem konig den halß wol brechen.' –  
 [196'] 'Ich ensal, bruder, vor war.'  
 Mit dem fiel er aber zwar.  
 Er sprach: 'ich müß resten.  
 So enhelff mir got, ich muß bresten.'  
 13805 Da sprach Malagiß: 'nū besicht. [210']  
 Alles das ime slaffend geschicht,  
 Qwetschünge und des glich,  
 Wirt er empfinden properlich,  
 Des erst das er erwachen sal.  
 13810 Al zu swer ist ime der fal.  
 Vyviens, emberent der wort  
 Und laßent uns gan zu der pfort,  
 Ir sollent wonder groß verstan.'  
 Vyviens sprach: 'das sij gethan.  
 13815 Nu gan wir zu guter üre,  
 Ich wolt wir weren innen der müre,  
 Der konig wieget mir zu swer.'  
 Da huben sie ine uff mit arbeit sere  
 Und Malagiß nam sin fardel  
 13820 Und zugen zu dem castel,  
 Da Yvert was und Baldariß.  
 Sie sagten: 'eya, süße Malagiß,  
 Was bringt ir?' und Vyviens mont  
 So sere eyn lachen bestont  
 13825 Das er fiel zu der erde  
 Mit dem konig vil unwerd.  
 Malagiß sprach: 'es enist nit gut,  
 Herre Vyviens, das ir es dut  
 Den konig werffen so hart nyder.'  
 13830 Vyviens antwort wider:  
 'Wie wee ime ist, man muß doch lachen,  
 Yvert und Baldariß auch zu machen  
 Freude.' da sie horten Vyviens zale,

---

13816 B] wol A.

13823–25 ... Vyviens Mund brachte solch ein Lachen hervor, daß ...

- Sie entstopften ine und sahen wal,  
 13835 Beyde Yvert und Baldariß,  
 Das der konig von Pariß  
 Was der da lag uff dem flür.  
 [196<sup>v</sup>] Da sagt der herre von Roseflür: [210<sup>v</sup>]  
 'Eya, lieber geselle Malagiß,  
 13840 Machent mich von dem konig wiß,  
 Wie kompt das er entseben hat verlorn?  
 Man mag wol sinen *athem* horn,  
 Und er liget geferbet schone.'  
 Malagiß sprach: 'got ime lone.  
 13845 Darumb gieng ich zur schüle,  
 Das ich den man in dole  
 Wolt dün ligen, so mirs fügt.'  
 Vyviens sprach: 'mir genügt  
 Die ding baß. herre Baldariß,  
 13850 Sehent in dem lylachen wiß,  
 Das Malagiß bracht zu syme teil  
 Beslagen glich eym fardel,  
 Ob mans tragen sol zum putz.'  
 Yvert besags und sprach: 'er ist nutz.  
 13855 Es ist Rulant, des gebe ich urkünde,  
 Der in dem kleyde ligt gewünde.  
 Sie haben beide vil ramps.  
 So vil lachens und schamps  
 Empfiengen edel lute nie.'  
 13860 Malagiß sprach: 'lauff und hole mir hie  
 Von Montpelier den graven  
 Und laßent ine sehen unsrer have,  
 Ob yme des genügt.'  
 Yvert lacht und sprach: 'das fugt.  
 13865 Entruwen, es ist schacz vil türe.'  
 Man lieff nach dem graven schier  
 Und man sagt ime die ding  
 Das Rulant und der koning  
 Alle beide weren gefangen.  
 13870 Der grave qwam gegangen  
 Und gelauffen in den sal. [211<sup>r</sup>]  
 Er sprach: 'was ist diß? das gefelt mir wol.' –  
 'Kompt her umb besien'  
 Sprach Malagiß und Vyvien  
 [197<sup>r</sup>] 'Sehent, wolt ir kauffen diesen schercz?'  
 Der grave nam in die hant ein kercz  
 Und wart ime schier bekant

13842 *B*] achtem *A*. 13862 have *a. R. gloss.* habe *A*, haben *B*.

- Karle und Rülant.  
 Da wart sin mont lachent vol.  
 13880 Er sprach: 'hie ist gefischet wol.  
 Wol muß er faren der sie fieng.  
 Diß ist Rulant und der konig.'  
 Malagiß sprach: 'was wollen wir thün?' –  
 'Künten wir sie entkleyden und entschün,  
 13885 Ee sie werden erwachen,  
 Ich wolt ine zwey bett dün machen.' –  
 'Dunt die bete machen' sprach Malagiß  
 'Sie sollen ligen in dieser wise,  
 Biß das die sonn iren schin bewist.'
- 13890 Alda wart sere geprißt  
 Malagiß künst und sin klereckije.  
 Man det machen, das sage ich hie,  
 Zwey bete mit dem.  
 Da sprach zum graven Vyvien:  
 13895 'Herre grave, ich muß uch sagen,  
 Ich solt Rulant han getragen.  
 Und als ich ine zu halß hatt genommen,  
 Da det ein lachen mich an kommen,  
 Das ich umb alles ertrich
- 13900 Nit vorbaß sicherlich  
 Getragen mocht ein fuß fort.  
 Den konig ich da embört  
 Und trug den zu halß alher.  
 Myn bruder embeit nit mer,  
 13905 Er neme Rülant zu syme teil.  
 Soß qwamen sie in das castel.  
 Ich gieng hinden, myn bruder vorn.  
 Da hatt ich myn krafft verlorn  
 Und von dem lachen, das mich *kam* an,  
 13910 Das ich Karle, den edeln mann,  
 Ließ fallen, so das mich dücht,  
 Er viel sere und gar unsanfft,  
 Das ime sin glider krachten.  
 [197<sup>v</sup>] Dannoch sie nit erwachten.  
 13915 Nü empfiel mir anderwerb.  
 Bij got der an dem crucz starb,  
 Ich wolt nit fallen solichen fall,

[211<sup>v</sup>]13883 *Initiale fehlt B.* 13884 *Repräsentant k und neuer Abschnitt B.* 13909 *B]* kan A.13879 lachent *l.* lachens. 13915 *Nun fiel er mir ein zweites Mal (von den Schultern).*

- 13920     Und das ich wer ein herre der erden all,  
           Wann der fal was groß von not.  
    Es ist wonder das er nit ist dot  
           Bliben von dem fall so swar,  
           Und er empfiel mir vor war  
           Zum drijten male alher.  
    Da wart gesprochen manig mere  
    13925    Und gelachet harte vil.  
           Da kam ein knab zum rechten zijl  
           Und sprach: 'es ist zijt  
           Das der konig zu bet lijt,  
           Wann sie sin gemacht und groß.'  
    13930    Der konig wart entkleidet bloß  
           Und uff dasbett geleyt,  
           Rulant auch mit yme entkleit  
           Und uff das ander bet gelacht.  
           Da sloß man die kamer in der nacht,  
    13935    Die zwen waren darinn verleben.  
           Sie slieffen sonder yt entseben,  
           Biß das es schone was tag.  
           Der erst erwacht der da lag,  
           Das was der konig.  
    13940    Sin augen slüg er umb zu ring,  
           Und alles das ime was gescheen,  
           Beducht ine han in eym traüm gesehen.  
           Da rieff er lut: 'Rülant, Rülant!'  
           Zwirent, und der wigant  
    13945    Det uff die augen und sach  
           Das er in eyner kamern lagh.  
           Wol lut rieff der degen frije:  
           'Hilff Jhesus Cristüs, noster domine,  
           Wo sin wir kommen hin?  
    13950    Mich dunckt werlich in mynem sinn  
    [198']    Das wir ligen in einer kamer.'  
           Der konig sach sinen jamer,  
           Das er in unkunde was.  
           'Hilff got, was ist das?'  
    13955    Sprach der küne degen  
           'Rulant, wo sin wir gelegen?  
           Vil lieber neve myn,  
           Wa hin mogen wir nü kommen sin?  
           Mir traümpft hin nacht ein traume

[212']

13925 harte] sere B. 13935 B] veleben A.

13929 denn sie (= die Betten) sind gerichtet und groß.

- 13960 Gar swerlich, als ich gaüme,  
 Mir geschee das mir nit wer lieb.  
 Mich dücht das Malagiß der diep  
 Und sin bruder des glich  
 Uch gefangen hett und mich,  
 13965 Und ir in waren sachen  
 Werent in ein lylachen  
 Beslagen und gewonden  
 Und schynent zu den selben stonden  
 Wol glich einem toden mann.
- 13970 Davon Vyviens qwam ann [212°]  
 Ein solich lachen sicherlich,  
 Er enhett uch umb alle ertrich  
 Forter getragen nicht  
 Einen fuß, was yme vergicht.
- 13975 Soß bracht er mich her getragen,  
 Das ich wol ummer mag beklagen,  
 Wannt mir sint alle myn glider,  
 Als er mich fallen ließ nyder,  
 Zurbrochen und zurqwetschet mee.
- 13980 Noch ist mir ussermassen wee,  
 Das ich viel uff die erden.  
 Ich bleib wol unwerde  
 In mynem slaff. nü finde ich daz war,  
 Ich bin swarcz an vil enden zwar,
- 13985 Beide an adern und an rippen  
 Bin ich swerlich an gegripffen  
 [198°] Und geqwetschet, neve Rulant.  
 Von den feynen tün ich dir bekant,  
 Mich verwondert wa wir sin,
- 13990 Rulant, lieber neve myn.' –  
 'So mit den holden so mit den feynen,  
 Herre ohem, wir sin hußgesind, als ich meynen,  
 Des graven von Mompelier,  
 Der stolcz und der fier,
- 13995 Alle beide worden diese nacht  
 Mit der künsst und macht  
 Der zaüberien Malagiß.'  
 Da sprach Karle von Pariß,  
 Der stolcz was und rich:
- 14000 'Ins tufels namen, sint hie ir und ich,  
 Wir her kommen alle beide.

---

13974 ... er war gelähmt. 13991–95 Gleich, um welche Geister es auch geben möge, ... wir sind (beide) in dieser Nacht Mitglieder des Hausgesindes des Grafen von Montpelier ... geworden.

- Vor alle, die lebent in der cristenheit,  
 Hassen ich Malagisen sere,  
 Und das versünet sich nummer  
 Zu keinen tagen gegen mir.'
- [213']
- 14005 Da sprach Rulant schier:  
 'Ohem, ir sint ein doricht mann.  
 Was der tufel lijt yme daran  
 Ob ir ine mynnt oder nicht?
- 14010 Nach dem er ist beschide, er acht es licht  
 Und ist so stolcz und so wiß,  
 Herre konig von Pariß,  
 Es enlebt kein lants herre so rich  
 In allem diesem ertrich,
- 14015 Der Malagiß mocht verderben,  
 Ane got allein, der yne det sterben.  
 Und es ist recht das es uch mysseget,  
 Ir woltent getruwen rats folgen nit,  
 Das ir gelassen hettent den strijt
- 14020 Durch unser bette. nu ist es zijt  
 Das ir den krieg müßent begeben.' –  
 'Ich enwil bij mynem leben,  
 Der frijde mag nummer mee ergan.  
 Und wer ich hundert male gefan,
- [199'] 14025 Sie sollen mich nit dorren doten.' –  
 'Herre konig, ohem, bij unserm herren gotte,  
 Ir sint tüm, dorecht und verkalt.  
 Wir sint doch hie in irer gewalt  
 Gefangen in irer pryson.
- 14030 Sie mogen iren willen don  
 Mit uns, des sicher sijt.  
 Ob sie zu dieser zijt  
 Uns toden, wer wolt es ine verwissen.  
 Die da ussen sin gesessen
- 14035 Nit wissen, wer wir sin.'  
 Malagiß, der ritter fin,  
 Und sin bruder Vyvien  
 Horten die rede under ine.
- [213°]
- 14040 Da namen sie zur kammer kere,  
 Da sie fünden den konig den herren  
 Und Rulanden, des sint wiß.  
 Da knywet nyder Vyvien und Malagiß  
 Und sprach: 'herre konig herre,  
 Wir bitten durch uwer ere  
 14045 Das ir uns gnade düt.

- Wir suchen hie mit otmüt  
 Von dem das wir haben misseten,  
 Des wollen wir zu buße stan  
 Vor den genossen von uwerm lande.'
- 14050 Der konig sprach: 'groß schande  
 Müssten ir haben ymmer.  
 Manig laster und kommer  
 Habent ir mir getan zu vorn,  
 Dar zu schade und zorn  
 14055 Und vil schande angetan.  
 Ob allen den, die das leben han,  
 Hapt ir mich nü in uwerm bezwangen  
 Alhie boßlichen gefangen  
 Mit der nacht mit uwer zeüberijen.
- [199<sup>v</sup>] Got bijt ich und sant Marien  
 Das sie uch gebe laster.  
 Ich sol mich noch rechen vaster  
 Herre nach sonder wan  
 Und an allen den die uch bestan,  
 14065 Wand uch und uwern vatder  
 Und uwern bruder alle gader  
 Sicherlich wil ich hencken dün  
 An den galgen zu Monfacon,  
 Des mogent ir wol sin wiß.' –
- 14070 'Bij got, herre konig' sagt Malagiß  
 'Emberent dieser ubeln rede,  
 Herre konig, daran dünt ir wol mit.  
 Wir sin wol sicher vor uwerm hangen,  
 Wir han uch und ir uns nit gefangen
- 14075 In unser pryson ruch.  
 Herre konig, vor ware das sage ich üch,  
 Ir müssten bliben myn gast.  
 Ir tünd glich dem hünd der vil bafft  
 Und doch niemants gebyssen kan.
- 14080 Ir redent gar hoch, da ligt ir nit an.'  
 Da sprach der grave zier,  
 Der herre was zu Montpelier,  
 Und meyster Yvert, der brüder sin,  
 Und Baldariß, der tegen fin,
- 14085 Der zü Roseflür herre was.  
 Die gingen alle, sint sicher das,

[214<sup>r</sup>]

14073 B] Wil A.

14046f. *Wir suchen hier huldvolle Vergebung, für das, was wir verbrochen haben.* 14080 *liegt = leggt; ... Ihr habt keinen Grund dazu.*

- Knywen nyder werlich  
 Vor Karle von Franckrich  
 Recht vor des bettes gronde  
 14090 Und sprachen alle mit eyнем monde:  
 'Wollent ir des urlüges embern?'  
 Sie wolten ine alle ern  
 Und auch halten vor iren herren  
 Von dem tag forter ymmermeren.  
 14095 Da sprach Karle zur selben frijst:  
 'Ich sage uch, ir herren, was es ist.  
 [200'] Ir habent mich hie gefan.  
 Dünt wol und lassent mich gan  
 Nach der sach, die hie ist geschiet.'  
 14100 Vyviens sprach: 'herr, ob irs gebiet,  
 Wir wollen uch gern lassen gan,  
 Wollent ir die gerechtickeit verstan  
 Von dieser reden und mercken  
 Und bij den zwolff genoßen wercken.  
 14105 Auch bij uwerm lande ist unser begern  
 Und das ir diß wollent swern  
 Bij uwer kronen, herre konig,  
 Urtel zu nemen über diese ding,  
 Also das die genossen wissen sollen.' –  
 14110 'Ich enwil üch nit verdollen'  
 Sprach Karle der konig  
 'Diese sach und dieß ding  
 Wil ich nit an die genossen gan,  
 Es müß an mir selber stan  
 14115 Diß urteil, sol es geschien.' –  
 'Güde herre konig' sprach Vyvien  
 'Das urtel sollent ir uns dann ee vorlegen  
 Und uns das under augen sagen  
 An dem das wir verschuldet han.  
 14120 Es mag so sin, wir lassen uch gan.  
 Aber nach dem das der rat  
 An uch selber, herre konig, stat,  
 So müssen wir das urteil wissen,  
 Ee ir soß hynnen sollent rissen  
 14125 Ußer dem gefengniß darinn ir sijt.'

[214<sup>v</sup>]

14087 Knywende B. 14088 Franckenrich B. 14101 B] Wil A. 14125 ir fehlt B.

14104 und Euer Handeln nach den zwölf Reichsgroßen richten. 14105 Wir wollen ebenso zum Vorteil Eures Landes handeln. 14118f. und uns selber deutlich machen, wessen wir uns schuldig gemacht haben.

- Da sprach Karle, als der hatt nijt,  
 Zu Vyviens an der stet:  
 'Herre Vyviens, bij rechter warheit,  
 Uwer rede konnent ir wol zaügen.  
 14130 Das urtel lege ich uch vor äugen,  
 Das ich empfahen wil zu hant,  
 Das iglicher komme mit eym brand  
 [200<sup>v</sup>] Under den galgen zu Monfacon,  
 Da ich uch all wil hencken ton.'
- 14135 Vyviens sprach: 'schonent der lügen.  
 Ir redent falsche wort mit der zungen  
 Und als ein geborn geck.  
 Ich gebe umb uch nit einen heller weck.  
 Uwer dot stet in myner hant.  
 14140 Endet Malagiß, uch würd schier bekant  
 Das üch der kopff sprüng hin dan  
 Als der, der nie keinen gewan.  
 Was haben wir uch getan,  
 Das ir uns wollent erslan  
 14145 Oder zu unschült thun hencken?  
 Woltent ir des mee gedencken,  
 Es koste uch lip und leben,  
 Ich decht nit ein sle umb uwern zorn zu geben.  
 Begernt ir kampffs mit dem swert,  
 14150 Ir werdent von mir des wol gewert.  
 Allein wil ich uch bestan,  
 Und hett ich keinen harnasch an.'  
 Rulant sprach: 'der rede bin ich gar fro,  
 Vyviens, das wissent also.  
 14155 Uwer wort sint ymmer gebenedijt,  
 Nummerme halten ich gen uch strijt  
 Und die uch zu gehoren,  
 Das han ich bij myner ritterschafft gesworen.'  
 Also von diesem ocasion  
 14160 Wart erzornet der konig köne:  
 'Ja, Rulant, bistu der neve myn.  
 Ich hore wol, ir woltent sin  
 Konig, wer ich ermort.  
 Wann es uch mit recht zu gehort,  
 14165 Darumb sagt ir die rede.'  
 Rulant sprach: 'ir sagent nit wol da mit,

14133 Vnd AB. 14135 schonet B. 14138 ein B. 14160 B] erzonet A. 14166 ir] ich B.

14129 Euren Fall könnt Ihr gut auseinandersetzen. 14164 Weil Ihr ein Anrecht darauf habt.

- Ich enhabe sin nie gedacht.  
 Der aber krieg nyder legen mocht  
 Zwuschen den cristen, vor tugent ich das zel.' – [215<sup>v</sup>]
- 14170 [201']  
 'Ir liegent daran, verreder fell'  
 Sprach Karle, der konig rich  
 'Ir hant hie verraden mich  
 Und durch uch bin ich gefangen.'  
 Rulant in zorn kam gegangen,  
 14175 Den konig zu leczen mit großer gere.  
 Doch da enzwüschen was ein solich were  
 Das er sin hatt kein macht.  
 Malagiß sprach: 'bij gotes krafft,  
 Ir mogent es ine wol erlassen.  
 14180 Noch kan ich zu myner maßen  
 Das ich uch über risschet,  
 Und werent ir mir zwirnt entwischet.  
 Vyviens myn bruder bracht uch her.'  
 Der konig sprach: 'des trage ich swer.  
 14185 Mir ist wol künt der schympff.  
 Von sinem halß mit ungelympff  
 Viel ich so sere das es mich smarcz.  
 In drijen steden bin ich davon swarcz.  
 Soß habent ir ubel verdient  
 14190 Das ich solt wesen uwer fründ  
 Und ir enwerdent sin nummermer.' –  
 'Das achten ich gar, das wissent, herr'  
 Sprach Malagiß der küne  
 'Ir habent so vil mit mir zu thün  
 14195 Als ich zware habe mit uch.' –  
 'Ja, Malagiß, das ist schuch.  
 Aber das steet also zu erwerben  
 Das ich macht haben sol, uch zuverderben.  
 Wie wol ir mich nü hant geschent,  
 14200 Laßent mich gan uff ein covent,  
 Ich sol uwern vader schone  
 Liefern uch uß der prysone,  
 Der gefangen lijt zu Pariß.' – [216']  
 'Herre konig' sprach Malagiß  
 14205 'Haltent ir mit mir uwern spot?  
 Mynen vater wil ich, als helff mir got,  
 Zu Pariß holen, so ich mag.  
 [201<sup>v</sup>]

14175 mit] in B. 14176 zwuschen B.

14192 Das respektiere ich sehr ... 14194f. Ihr braucht mich so viel, wie ich fürwahr Euch brauche.

- Und das geschicht ee der fünfft tag  
Den ich uch secz zü zijle.  
14210 Nü ligent in myner pryson still.  
Ir koment, bij aller heiligen glijt,  
Nit daruß, wir haben dann frijd.'  
Da wart erzornet der konig,  
Und Rulant der jungeling  
14215 Wart erfreuwet in sinem müt.  
Rulant, der tegen gut,  
Ging mit Malagiß hin fore  
Und der konig bleip in der tote  
In einer kamern alleyn  
14220 Mit großem leyd und wassers weyne,  
Das er also was gefangen.  
Nu wil ich wider zum here langen,  
Zu den genossen wol geborn,  
Die den konig hetten verlorn  
14225 Und fünden sich zu hauff geleyt,  
Eyner sach uff den andern gereyt  
Und fragten mit großer gere:  
'Wo ist der konig?' und ob er dot wer.  
Naymels sprach: 'das ist ein fremder synn.  
14230 Rulant ist auch da hyn,  
Das verwundert mich vil da mer.  
Ich enweiß ob der konig und er  
Ergent geritten sin zu den zijten,  
Da sie sonderlichen strijten.  
14235 Want der konig was über ine irre.'  
Sie süchten nahe und auch ferre,  
Dort und auch hie  
Und enfunden den konig oder Rulant nye.  
Naymels sagt: 'herre Turpin'  
14240 Und sprach 'was mag wonder sin?  
Das ist ymmers herczlich leit.  
Der konig det manchen eyt,  
[202'] Das er gewynnen wolt die stat  
Oder dot bliben und mat.  
14245 Wer weiß, ob er sij versüncken  
Oder in dem wasser erdrüncken.'  
Da sprach der herczog von Beyer:  
'Sine wapen sint noch alle hier

[216<sup>v</sup>]

14222 Capitulumzeichen AB. 14229 B] fremder A. 14232 weiß AB.

14220 mit großer Trauer und mit viel Tränen. 14225f. und feststellten, daß sie auf die gleiche Weise neben- und übereinander geschichtet in einem Haufen lagen.

- Und Rulants des glich.  
 14250 Bij dem herren von hymelrich,  
 Ich wenem sie mit den feynen sin.'  
 Da sprach der byschoff Turppin:  
 'Sicherlich ich bin gemeit  
 Zu wissen hie von die warheit,  
 14255 Sijt unser einer uff den andern was geleyt so recht.  
 Malagiß hat sie beide hin enwech.'  
 Ogier sprach: 'er ist so subtile.  
 Wer solt gein ime halten bile?  
 Er ist der wiste der da lept.  
 14260 Das er den konig gefangen hebt,  
 Das wer mir ußer massen lieb.  
 Das urlug blibt da lenger nit,  
 Des wir zu letst doch weren geschent.  
 Es were gut das man einen botten sent  
 14265 Behendiglichen zu der stat,  
 Das er uns die warheit zu wissen det,  
 Ob unser herre, der konig, wer dar.  
 Vernympt der bot das es ist war,  
 So sol er es behendiglichen zechen  
 14270 Und gegen dem konig selber sprechen  
 Und vernemen, was er wol han getan.'  
 Olivier sprach: 'ich wil dar gan.'  
 Der bischoff sprach: 'so düt.'  
 Olivier was hart wise und wol gemüt.  
 14275 Er det an in kurczzen zijden  
 Ein blyat von wisser sijden  
 Und reyt hin gein Mompelier  
 [202<sup>v</sup>] Glich einem stolczen betscherier,  
 Biß das er in die stat kam.  
 14280 Da er Malagisen vernam  
 Und sinen gesellen Rulant,  
 Da hüb er uff sin rechte hant  
 Und sprach alsoß: 'geselle myn'  
 Alle segende der ritter fin,  
 14285 'Wie sint ir kommen her?  
 Wo ist konig Karle der meer?'
- [217']

14263 B] wer A. 14274 hart] ser B. 14278 einem einem A.

14255f. daß wir richtig einer über den anderen geschichtet worden sind. (Nur) Malagis kann sie beide weggeschafft haben. 14262f. Dann wird der Krieg nicht länger andauern, durch den wir letztlich in Schande geraten wären. 14271 ... was er will, daß wir tun. 14284 der edle Ritter begrüßte alle. 14286 ... der berühmte König Karl.

- Rulant sprach: 'er ist hie ynnen.  
 Er und ich sin unmynnen,  
 Umb das ich die warheit  
 14290 Yme one glose, den text gantz seit,  
 Das der konig worde nyder gelacht.  
 Wie wol er gefangen her ist bracht,  
 Nochdann spricht er hohe sprach  
 Und meynt, er soll die von hynnen nach  
 14295 Thün doten alle gar schier.' –  
 'Wie, gesell' sprach Olivier  
 'Sint ir her gefangen kommen?'  
 Rulant seyt: 'uns hat her in genommen  
 Malagiß, der tegen bald.'  
 14300 Olivier sprach: 'wie gern ich wolt [217v]  
 Dem konig sprechen zu dieser zijt  
 Und ime sagen, was schande daran lijt.'  
 Malagiß sprach: 'so gan wir dann.'  
 Soß giengen sie vor den edeln mann.  
 14305 Und als er den konig sach,  
 Bot er ime: 'guten tag  
 Müssent ir haben, wie kampt ir her?'  
 Der konig sprach: 'her Olivier,  
 Der leidig tufel bracht mich her  
 14310 Und Malagiß der zauberer,  
 Der vol ist aller baratz  
 Und uns vil me getan hat qwatz  
 Und darzu groß und hoch verlust.' –  
 [203'] 'herre konig, wie mag ich des glauben sust'  
 14315 Sprach der stolcz Olivier  
 'Das ir also solten kommen hier  
 Gefangen sonder uwern danck?'  
 Karle sprach: 'es det bezwanck  
 Von Malagisen, der da stat.'  
 14320 Olivier sprach: 'herre konig, uwer rat  
 Und uwer werck sint sere subtil.  
 Ir dünt uns alle halten bil,  
 Dann kompt ir mit unsijt  
 Mit der nacht, ane uns zu machen frijd.  
 14325 Als wir es uch baten, da was es nit zijt.

14309 *B*] ledig *A*. 14312 *uns*] *was B*. 14314 *konig sprach er wie B*. 14316 *soltent B*.

14288 *l* sin in unmynnen. 14294 *hynnen nach l* hin nacht. 14305 *er = Olivier*. 14311 *aller l* allen. 14325f. *Als wir Euch darum baten, war es keine günstige Zeit dazu. Gott sei Dank, daß Ihr Euch eines Besseren besonnen habt.*

- Got hab danck, das irs bedacht sijt,  
 Nochdann hapt dorheit getan.'  
 Der konig sprach: 'die rede laßt stan.  
 Der frijd ist noch unbereyt.
- 14330 Rechen wil ich noch myn leyt  
 Von dem mir das laster nacht.  
 Malagiß, der mich her bracht  
 Slaffent, und Vyvien, [218']  
 All ungefell müßt ine geschien.
- 14335 Es zeügt myn hut, die mich noch smerczt,  
 An vil enden zu sehen ist geswertzt,  
 Von der pin die sie mir daten.'  
 Olivier antwort mit staten:  
 'Eya, herre konig, das uch got lone,
- 14340 Liegent mee, ir liegent schone.  
 Wie mocht man einen slaffenden mann  
 Myssehandeln und werffen dan,  
 Das er nit worde entwachen?
- 14345 Herre konig, gleübt ich uch üwer sprachen,  
 So wer ich geck, als helff mir got.  
 Wol machent ir mit uns uwern spot,  
 Das ist offenbare und äugen schin.  
 Wenent ir, das wir drüncken sin?  
 Wir wissen wol von uwern dücken,
- 14350 Das ir uns des nachts also wolt entrücken  
 [203v] Und machent allein uwern frijden und paß.  
 Bij dem guten sant Thomas,  
 Wir sin nit so verblent.'  
 Der konig sprach: 'ir werd geschent,
- 14355 Ist das nit war, herre Olivier.  
 Ich ward myns undancks bracht hier,  
 Das weiß Malagiß wol  
 Der uch die warheit sagen sol.'  
 Malagiß sprach: 'was daran lijt,
- 14360 Es ist vergangen lange zijt,  
 Das ir uns det zu wissen  
 Wie ir mit uns woltent kommen essen.  
 Und die zwolff genoßen lievern mir,  
 Umb das waren erczornet ir.
- 14365 Noch bin ich sin unverricht,

---

14361 B] der A.

14343 ohne daß er aufwachen würde. 14354 ir l. ich; Schande möge über mich kommen, wenn das nicht wahr ist .... 14359-62 ... Was das betrifft, so ist es lange her, daß Ihr uns mitgeteilt habt, wie ...

- Ob ir es meynt zu gut oder nicht,  
Das ir herinn sijt geracht.  
Anders werent ir her nit bracht.' –  
'Hey, herre konig' sprach Olivier  
14370 'Sint ir dar ümb kommen her,  
Uns zu lievern also hin wech?' –  
'Myn sele müß in bech  
In der hellen stan ewiglich',  
Sprach Karle von Franckrich  
14375 'Olivier, ob ich es ye gedacht  
Von dem das mich der dieb her bracht.  
Er weiß mee boses dann güdes.  
Hey, hercz, das du nit verwüdest,  
Das in mynem buch sticht,  
14380 Oder nit zu stucken bricht,  
Das ist wonder mee dann wonder.  
Ich hoff noch zu got, wie wol ich bin under,  
Ich solle über winden alle myn not.'  
Olivier darzu antwort bot  
14385 Und sprach: 'herre konig, so blibt gesont.  
Mynen gesellen wil ich machen kont  
Diesen jemerlichen mort  
[204'] Den ich hie han gehort,  
Das mir zu horen ist swere.' –  
14390 'Wie, Olivier, haltent irs vor war  
Das Malagiß der dieb seyt,  
So enkam nie großer jamerkeit  
Dann davon sol geschehen.'  
Malagiß antwort nach dem verjehen:  
14395 'Olivier, ich uch nit enloch.  
Das habent vor die warheit doch  
Das ich uch sagen sal.  
Den konig holt ich sonder schal  
Und Rulande alle beide.  
14400 Uwer gesellen ich alle leyt  
Zu einem hüffen, des sint wise.'  
Da sprach der konig von Pariß:  
'Herre Olivier, nü hore, nü hore,  
Was da saget der arge dore.'  
14405 Olivier sprach: 'ich hore es, als ich sol.  
Sagen und wiesagen verstet man *wol*.  
[219']

14400 leide B. 14406 wol fehlt AB.

14375f. ... wenn ich das je im Sinn gehabt habe, weshalb der Schuft mich hierher gebracht hat.

- Das argest sollen wir versehen.  
 Sagent, herre konig, wes sollen wir pflegen  
 Die hie ligent bereyt?’  
 14410 Der konig künlichen seyt:  
 ‘Dünt, als ir schuldig sijt.  
 Haltent urlüg und strijt  
 Und arbeitent uch umb ere,  
 Das ir mich ledigent, ich bin uwer herre.’  
 14415 Olivier sprach: ‘das were missegangen,  
 Nast dem ir sijt gefangen.  
 Nummer me halten wir strijt,  
 Die wile das ir hie gefangen lijt.  
 Nü machent frijd zu guter zijt,  
 14420 Daran uwer wißheit vil lijt  
 Alleyn sonder unsern rat.  
 Schande, laster und qwat  
 Müß er haben, der umb den strijt  
 Noch lenger uff dem felde lijt  
 [204<sup>v</sup>] Dann fünff tag vergangen sin.  
 Ob ir wollent, herre konig, gar sin,  
 So ordeniert über abenture.  
 An uns findent ir kein stüre.’  
 Der konig sprach: ‘ach, der leidigen sere,  
 14430 Mir selber bin ich gar unmere,  
 Solt ich soß verliben under.’  
 Nü mogent ir aber horen wonder  
 Von dem geherczten Malagiß. [219<sup>v</sup>]  
 Er und Vyvien gingen gein Pariß,  
 14435 Iren vatter zu erlossen.  
 Olivier erzalt im here den guten und den bosen,  
 Wie Malagiß den könig ving  
 Und wie er ine mit rede über gieng  
 Und wie Malagiß erzalt  
 14440 Wie sie der konig verkaüfft hett manigfalt  
 Und sprach: ‘da was ich wol bedacht,  
 Dem konig ich vor lacht  
 Und sprach ine mit boser sprachen an.  
 Da sacht ir nye so eynen trurigen mann  
 14445 Als er was, der konig güt,  
 Vil nach was er verwüt.  
 Da sprach Malagiß, der ritter zijer

14417 mere B. 14418 Dwyl B. 14427 uwer B, über A. 14444 ein B.

14438 ... wie er ihn verblüfft hatte. 14440 wie sie der König verraten hatte...

- “Ich log, ich log, herre Olivier”.  
 Karle hieß mich vernemen das.
- 14450 “Ich sprach die vorderst rede der nit was.”  
 Aber das argest solten wir entsehen.  
 Da hieß er das wir solten pflegen  
 Urluge und härten strijt.  
 Ich antwort ime zur selben zijt  
 14455 Und sprach, so hetten wir missgangen,  
 Wolten wir strijten und er wer gefangen  
 Hoch verschult biß uff den dot.  
 Ich sagt das das here umb kein not  
 Lenger solt haben strijt  
 14460 Noch ligen dann die zijt,  
 [205'] Untz fünff tag weren verschenen.  
 Fugt yme, er mocht sich frijdes wenen.’  
 Da sprach sich der von Beygier:  
 ‘Ir sprachent recht, herre Olivier,  
 14465 Und dem sol es nach werden gangen.’ [220']  
 Nu wil ich die materie wider anfangen  
 Von Malagiß, da ich es ließ,  
 Und von Vyviens, dem künen und dem frijsch,  
 Die waren kommen gein Pariß.
- 14470 Da gieng lesen Malagiß  
 Sine gramatica hart  
 Und macht Vyviens zur fart  
 Alt schinen und kranck,  
 Und an den sijten manck  
 14475 Biß zum nabel hieng ime der bart.  
 Eyne slavyne gab er ime zur fart,  
 Die Vyviens det an.  
 Und Malagiß, der stolcz mann,  
 Zunkt ein krut das vor ime stont.
- 14480 Da wart er bleich und geee, das sij uch kont,  
 Und sin bein dick als eyn kerne  
 Und durch lücht als ein lanterne,  
 Ob er die wassersucht hatte.  
 Vyviens sagt: ‘was alten katters
- 14485 Sint, bruder, ir und ich,  
 Wir sin vol wassers, düncket mich.’  
 Malagiß sprach: ‘habent kein not,

---

14462 friedens B. 14481 kerbe AB. 14482 lanterbe AB.

14448 Ich habe gelogen ... (Widerspruch zu Vers 14395). 14450f. Was ich (Malagis) vorher gesagt habe, stimmte nicht, aber wir solten das Schlimmste fürchten. 14452 er = Karl. 14465 und demgemäß soll jetzt vorgegangen werden.

- 14490 Stant myn bein dick, sie sint doch nit dot,  
Und so sere geswollen,  
Ich solt wol lauffen den vollen  
Als ein junger jüngeling.'  
Malagiß vast vor ime gieng,  
Vyviens folget ime sere.  
'Bruder', sprach er 'wie swer  
Ist mir diese ruhe slavyne.'
- 14495 Malagiß sprach: 'gerent ir der myn?' -  
[205°] 'Ja, were sie lichter yt.'  
Er det sie ime an. 'nu besiet'  
Sprach Malagiß gemut.
- 14500 Vyviens sprach: 'diß ist gut,  
Sie ist mir wol gewant.  
Nu sin wir zwen recht truwant.' -  
'Das sollent ir noch zu abent sien',  
Sprach Malagiß zu Vyvien  
'Ob ich kan truwanten baß.'
- 14505 Soß waren sie kommen in den pallaß,  
Da die konigynne inne was  
Und zu rechtem stat saß.  
Da sprach Malagiß:  
'Frauwe, durch got von paradiß,  
Dünt uns zu essen geben,  
Sijt ich lijden ein rüwig leben,  
Als man wol mag sehen snel.  
Ich han zwüschen hut und fel
- 14510 Das wasser und das fledersin.  
Mir sagt ein meyster gut und fin,  
Der da wonet zu Mompelier,  
Das ich inn habe das wasser schier.  
Und herre nach werde ich rot,
- 14515 14520 Dann muß ich smacken den dot.  
Manchen tag han ich gelept  
Und vil soß innen gesnept  
In pilgermaß und ander wege.  
Noch nie gewan ich sege,
- 14525 Das ich vatter und muter sach.'  
Da gab Vyviens einen lach,
- [220°] *Beginn Fr. VIII*

14490 Vnd B. 14497 Ja wer were A. 14510 paradijs Fr. VIII, pariß AB. 14514 B] zwüschen A.  
14518 inn] nu B.

14489-91 und sind sie sehr angeschwollen, ich könnte ganz gut wie ein junger Mann rennen.  
14507f. in dem sich die Königin befand und ihrer Würde angemessen saß. 14514 zwüschen hut und fel = überall.

- Das mans hort über alle den sal,  
 Umb die wonderliche zal  
 Die Malagiß bracht fort.
- 14530 Die konigynne wart so verdort,  
 Umb das da lacht der ritter keck. [221']
- Die konigynne sprach: 'was meynt der geck,  
 Din gesell, das er so lacht?'
- [206'] Malagiß was so bedacht
- 14535 Und sprach: 'ime ist wieder drieß geschicht,  
 Durch got, nu merckens nicht.  
 In penitencie ist er gegeben  
 Das er müß lachen all sin leben,  
 Was ich bit, was ich sprich.
- 14540 Des bin ich gepiniget swerlich  
 Umb sin lachen, frauwe güt,  
 Und dick verwilt mir myn blüt  
 Durch sin lachen in waren sachen.  
 Die lute wenend das ich den narren mit ym machen.
- 14545 Dann wollen sie mir nit geben,  
 Soß müß ich mit arbeit mit ime leben.  
 Und wissent, frauü, vorwar,  
 Es ist ein pine sware  
 Zu lachen sonder groß spil,
- 14550 Und des düt er gar zu vil.  
 Diese penitencie gab ime soß  
 Der bapst Bonifacius.  
 Soß bin ich mit ime gepint.'  
 Die konigynne sprach: 'das wol schint
- 14555 Das er groß spil hebt.' –  
 'Hilff, frauwe, eyn man der da lept,  
 Der mocht wissen wie süre is yme wirt.  
 Was wenent ir wie sin hertz swirt  
 Durch alles das ir ine lachen sicht?
- 14560 Enschriben hondert schriben nit  
 Den smerczen der ine smückt.  
 Das spil ist in ime verdruckt  
 Als in eym marmelstein.'  
 Und Vyviens lacht alles in ein. [221']
- 14565 'Frauwe' sprach Malagiß gereit  
 'Hett er freude als betrublickeit,

14530 konig B. 14533 Sin AB. 14539 sprich] sprach B. 14540 bin fehlt B. 14561 B] smercken A.

14556 eyn l. keyn. 14559 (allein schon) dadurch, daß ihr ibn lachen seht? 14560 l. Es enschriben; vgl. Fr. VIII: Het ne gescreue.

- Er zürspilt zu beiden sijten.  
 Durch got, helfent uns qwijten  
 Herberg und auch brot,  
 [206<sup>v</sup>] Das wir soß gan, das dut uns not.  
 Wir sin gewesen über see,  
 Im sussen lande von Galilee.  
 Da wir lebende müssen sin  
 Oder dot durch smerczen des vatters myn,  
 14575 Gan wir soß, frauwe gut,  
 Und solten stürczen unser blüt  
 Durch ine, wann es ist recht.  
 Wir sint beide dienst knecht  
 Und müssen so lange wallen,  
 14580 Biß uns das gluck mocht gefallen  
 Das ich sehe den vater myn,  
 Durch den ich hie bin  
 Und menschlich nature han empfan,  
 So behielt ich wol myn gan.'  
 14585 Die koniginn sprach: 'ir sagent ja.  
 Der got mocht kommen so na  
 Das er ine montlich sprech,  
 Das wer ein riche gute sach.' –  
 'Also denck ich' sprach Malagiß.  
 14590 Wol seit er suß in dieser wise,  
 Da meynt er zu sprechen denselben mann  
 Der ine menschlichen selber gewan,  
 Want er ine nye hat gesien.  
 Herumb lacht aber Vyyien  
 14595 Und umb ander ding mede,  
 Die er sprach und die er dede,  
 Die wonderlich waren getan.  
 Und als er ließ sin sprechen stan,  
 So enlacht nit mee Vyvie.  
 14600 Malagiß knywet uff sin knye  
 Und sprach: 'ich danck Jhesu Crist,  
 Das myn geselle mit rugen ist,  
 Wann das lachen gat ime so na.'  
 Da begonde wider da  
 14605 Vyviens zu lachen, als er det ee:  
 [207<sup>r</sup>] 'Sehent, frauwe, hie das wee,  
 Das swerest das ye man gesach,

[222<sup>r</sup>]

14568 vnd AB. 14585 sagen B. 14591 selber zu sprechen dißen man B. 14593 hat nye hat A.

14584 dann hätte sich meine Pilgerfahrt gelohnt. 14586 Wenn einer ...

- Das er sich nit enthalten magh.  
 Er lachet stetlich, so ich sprech.' –
- 14610 'Entruwen, das ist unrecht,  
 Es ist swere zu liden' sprach die frawe  
 'Die trehen brechen ime uß den augen.  
 Nu mag man sehen das es ist pin,  
 Lachen sonder fro zu sin.'
- 14615 Malagiß sprach: 'das ist war.  
 Eya, frawe, alle die pin swar,  
 Die myme gesellen ist geschehen  
 Mit lachen, als ir hant gesehen,  
 Die müß uch zu staden stan
- 14620 Und alle der pin, der wir engan  
 Haben gehabt zusamen  
 Zu sprechen unsers vaters namen,  
 Der uns gab menschlich nature,  
 Als das saget die scriptüre,
- 14625 Das got herre ist zür welt wijt,  
 So dünt uns zu dieser zijt  
 Von uwer kariteten geben,  
 Da wir abe mogen leben.'  
 Die konigynne rieff irm kemerling dar
- 14630 Und det ine bringen gut gewar  
 Von dranck und auch von spise  
 Und det sie legen vor Malagiß.  
 Als diß sach Vyvien,  
 Da lacht er herczlich mit dem.
- 14635 Da die koniginn das wonder sach,  
 'Pilgerin' sie da sprach  
 'Warumb lacht er, und ir nit rett?' –  
 'Frauwe, nü horent zu stet,  
 Es ist das gebot, das ine der bapst hieß,
- 14640 Zu lachen, wann er sehe die spise.'  
 [207<sup>v</sup>] Die fraü sprach: 'so mir myn leben,  
 Der penitencien hort ich nieme geben.' –  
 'Ich gleübe des wol' sprach Malagiß  
 'Er müß sie tün in dieser wiß.
- 14645 Und warumb ime diß ist gesezct,  
 Das wirt uch, frauwe, von mir gesweczt.  
 Als er jüng was er preüs

[222<sup>v</sup>]

14608 B] enthaltem A. 14642 penitencie B. 14646 Da B. 14647 peüs A, peus B.

14610 Wirklich, das ist ungerecht. (Vgl. Fr. VIII hi es tongereke es ist traurig um ihn bestellt).  
 14619 die möge zu Eurem Vorteil gereichen. 14620f. engan vgl. Fr. VIII int g(.) = int gaen ... die wir unterwegs zusammen ... 14647 l. Als er was jüng, was er preüs (vgl. Fr. VIII).

- 14650     Und von natüren luxureüs,  
             Das er yme niemans ließ entgan,  
             Die wibes forme hetten empfan,  
             Er det mit ir sin gefüg.  
             Und die müter sin, die ine drüg,  
             Schüff er sinen willen mede.  
             Und umb das er myssedede  
 14655     Und sünde ist wider die nature,  
             Das mit der müter ist creature,  
             So müß er penitencie swar  
             Thün, die yme ist contrarie.  
             Herumb, frauwe, so ist sin vil,  
 14660     Müß er lachen sonder spil,  
             Als ich sprechen, diß ist sin lon.'  
             Und Vyviens lacht alles in eym don  
             Zum disch, da er gesessen was.  
             Die koniginn erbarmet sere das  
 14665     Und sprach: 'pilgerin, embert  
             Vil sprach, nach dem das es beswert  
             Uwern gesellen, des bit ich ye.'  
             Er sprach: 'frawe, das sij,  
             Wann ir des wol wirdig sijt.  
 14670     Ich enhett üch zu dieser sijt  
             Nit so vil unrechts getan.'  
             Mit dem qwam ein bot gegan  
             Und bracht der konigin bose mere,  
             Das der konig gefangen were  
 14675     Zu Mompelier, des sint wiß,  
             Und das hett getan herre Malagiß  
 [208']     Und Vyviens sin bruder met.  
             'Es ist ire vater, der hie zur stet  
             In der pryson liget, das sij uch kont,  
 14680     Der herczog Beüne von Egermont.' –  
             'Ist das war?' sprach die frawe  
             'Nü aller erst han ich großen rauwe,  
             Das myn herre ist gefangen.  
             Dann Beüwen wil ich tün hangen  
 14685     Und mynen herren rechen.'  
             Da begonde der bot zu sprechen:

[223']

14651 *B*] mir *A*.    14658 *contraria B*.    14665 *embernt A*, *enbernt B*.    14673 *konigin*] *konigī B*, *konig A*.

14656 *creature l. ungehure (?)*; *der Umgang mit der Mutter ist schrecklich.*    14659f. *Da, Herrin, die Buße so groß ist, muß...*    14671 *Vgl. aber Fr. VIII:* *Niet so vele berechts gedaen.*  
 14684 *Dann Beüwen für:* *Den hertoghe bueve Fr. VIII.*

- ‘Eya, frawe, ir ensolt,  
 So wer myns herren zift erfolt.  
 Man worde ine doten, des sint wiß,  
 14690 Wann der dieb Malagiß  
 Ist so wol gelert  
 Und ir, fraüwe, würdent entert.  
 Er würde üch holen zu Pariß.’ –  
 ‘Du sagest ware’ gedacht Malagiß.  
 14695 Die frauwe was betrübt ußermassen.  
 Sie wißt wenig, das sie da saßen  
 Die den konig von Pariß  
 Hatten gefangen. und Malagiß  
 Lacht im herczen und hatt sin spil.  
 14700 So det Vyviens, des weiß ich vil.  
 Die koniginne was betrubet sere  
 Umb den konig, iren herren,  
 So waren alle die da waren.  
 Der bot sagt sonder sparen:  
 14705 ‘Frauwe, sint sicher und wise  
 Das Vyviens und Malagiß  
 Herre kommen kurczlich verstolen,  
 Iren vatter zu holen,  
 Want sie sichts hant vermessan.  
 14710 Die pilgerin die dort essen,  
 Wannen sint sie? kennent ir sie yt?’  
 [208<sup>v</sup>] Die koniginn sprach: ‘nein, ich nit.  
 Sie kommen her uß fremdem land.’  
 Der bott antwort zu hant:  
 14715 ‘Fraüwe, hütent uch in alle wiß,  
 Wand der arge diep Malagiß  
 Kan sich machen alt und krank,  
 Und zu beiden sijten manck,  
 Er kan sich machen als einen engel.  
 14720 Siner wicz ist vil und gengel,  
 So das sich nyeman vor huten kan  
 Vor ime, so mir sant Johan.  
 Ich wene sicher wol des  
 Das jene Malagiß und Vyviens es.’  
 14725 Die frauwe sprach: ‘ich gleube sin vorwar,  
 Als der eyn yt saget zwar,  
 So lachet der ander alles in eyn.’ –

---

14719 ein B.

14720 gengel *mifverst. mndl. nagingel verletzend* (MNW 4, 2139f.); vgl. Fr. VIII. 14724 es  
 (*südmndl. es*) = ist.

- 'Frauwe, so sint sie es under ine zwein.  
 Dünt sie alle beide fan, [224<sup>r</sup>]  
 14730 Der konig wirt davon entgan.  
 Aber nit dunt sie slahen dot,  
 Wannt, bij dem richen got,  
 Sie solten den konig hangen.'  
 Suß sint sie vor Malagisen gangen.  
 14735 Da wart Vyviens erfert,  
 Sin lachen gieng hinderwert  
 Umb das gerüme das er sach.  
 Nü horent, wes die frauwe pflag:  
 'Sie, pilgerin, ir sollent horen.  
 14740 Uß was landes sijt ir geboren?'  
 Malagiß sprach wißlich:  
 'Uß dem herczogtum von Osterrich,  
 Ich und der geselle myn.' –  
 'Und wie heissen ir, pilgerin?' –  
 14745 'Nach mynem patten, frauwe.' –  
 'Und wie heißt der? got gebe uch ruwe.' –  
 [209<sup>r</sup>] 'Frauwe, als er getäufft was.' –  
 'Und wie was das? bescheide mich baß!' –  
 'Als der hieß, der ine hieb.' –  
 14750 Sie sprach: 'eya, boser diep,  
 Nu bin ich des werlich wiß,  
 Das ir es sint, Malagiß,  
 Der den konig hat in sinen banden.'  
 Malagiß was uff gestanden  
 14755 Und Vyviens gancz unerfert,  
 Iglicher zoch uß sin swert,  
 Und sprachen: 'bij sant Dyoniß,  
 Hie ist Vyviens und Malagiß,  
 Die den konig hant gefangen hin getragen.  
 14760 Wen das müwet, der mag es clagen.  
 Wer uns wil bewisen schande,  
 Ich wil ine zeychen mit dem brande,  
 Das er sin gedenkt alle stont. [224<sup>v</sup>]  
 Dar zu den herczogen von Egermont,  
 14765 Unsern lieben vader gut,  
 Wollen wir han undancks uwer aller müt.  
 Wann ich were ubel gelert,  
 Blibe ich lenger hie inne beswert.'  
 Die koniginne was erschrocken,

14745 patten AB] a. R. gloss. pfett'n A, pfetter B. 14769 was vbel erschrocken B.

14749 ... der ihn (aus der Taufe) hob.

- 14770 Sie begonde hinder sich zücken.  
Da wart der pallas geruchtes vol.  
Der bot sagt: 'ich wißt es wol  
Das sie es waren beide.  
Got gebe ine zwifaltig leit.' –
- 14775 'Zwar' sprach Vyviens 'das schelten  
Mustu dure gelten.'  
Und gab ime einen slag sware:  
'Fro enwirdestu nummer vor ware,  
Du hast empfangen dinen dot.'
- 14780 Iglicher ritter sich zün wappen bot  
Durch gebot der koniginne.
- [209<sup>v</sup>] Vyviens sprach mit gutem synne:  
'Wollen wir abe thün die slavine,  
So mogen wir prüfen was wir sin.'
- 14785 Malagiß sprach: 'ja wir.  
Bruder, warumb enlachent nit ir  
Als ir datent zuvor?' –  
'Bruder' sprach Vyviens 'nū hor,  
Myn lachen ist mir alle vergan.  
Wir müssen beide fast slan.'
- 14790 Malagiß sprach: 'got helfff uns gelingen.'  
Da qwamen die ritter springen  
Gewapent und die sariant.  
Sie werten sich als zwene gigant  
Und fachten fast gemeyn.
- 14795 Eym slugen sie abe ein bein,  
Dem andern arme und hant.  
Sie rieffen alle: 'slahent die truwant!' [225<sup>r</sup>]  
Was sie rieffen, sie worden alle sere erfert.
- 14800 Malagiß dreib sie hinder wert  
Und auch sin bruder stolcz.  
Ein dore sahen sie von holcz,  
Da hin sie sich driben ließen fast.  
Sie waren vermeniget und verlast
- 14805 Und daten als die wisen dünt.  
Nast dem ir sach da stünt,  
So were ine der torn das beste,  
Er was starck und feste.  
Sie hatten beide großen strijt
- 14810 Vom mittag zu vesper zijt,

14787 B] Al A.

14780 ... nahm die Waffen auf. 14805 daten l. dachten; vgl. Fr. VIII: Si peinsden.

- So das sie müde wurden,  
 Wie wol sie doch manchen ermorten. Ende Fr. VIII
- Da sprach Malagiß: 'wir mußen pflegen  
 Groß were, das uns das gluck mag gescheen
- 14815 Und das wir mogen kommen  
 In jenen thorn, das müß uns frommen.  
 Wir sin sußt zu swere überladen,  
 [210'] Der thorn ist fast, so mocht uns nichts schaden.  
 Kemen wir darinn schier,  
 14820 Des dotes nit sorgen dorffen wir.'  
 Da fachten sie mit großem nijt,  
 Das sie machten den placz so wijt  
 Und daten als vil, das sie den thorn ersprungen,  
 Das kost manchem leber und longen.
- 14825 Da sprach herre Malagiß:  
 'Nü enacht nit aller der von Pariß,  
 Das sie uns schaden mogen thün,  
 Das wert von einer dorren bon.' [225v]
- Sie standen vor dem thorn ungehüre,  
 14830 So das da was kein creatüre,  
 Die ine det ungemach.  
 Als die koniginn das ersach,  
 Wart sie betrubet sere.  
 Sie sprach: 'eya, Karlorer, konig herre,  
 14835 Der sol mir wider werden spade.  
 Diesen verlust und schade  
 Haben uns die zwen gethan.  
 Was wollen wir nu an gan?'  
 Ein ritter sprach der frauwen zu:
- 14840 'Ich sage uch, frauwe, was man thu.  
 Man sol den thorn bewachen  
 Den dag zu der nachten,  
 Das nit entgee Malagiß,  
 Und man alle die von Pariß
- 14845 Dün strijten mit der menig starck  
 Das uns die zwen falsch und arck

---

14818 geschaden B.      14824 manchen B.      14828 bon fehlt B.      14831 vngemacht AB.  
 14845 Thu B.      14846 vnd AB.

14822f. *dass sie sich so viel Platz verschafften und es so weit brachten, den Turm mit einem Sprung zu erreichen.* 14826–28 *Nun sind für mich alle die Leute von Paris, die uns (irgendwie) schaden können, nicht eine dürre Bobne wert.* 14834 Karlorer l. Karoler. 14835 *es wird lange dauern, bevor ich ihn (= den Turm) zurück in meinem Besitz haben werde.* 14845 ... in großer Zahl. 14846f. *so dass beide, Falsche und Böse, in unsere Hände geraten, und wir uns dann (an ihnen) rächen.*

- Mogen werden und rechen uns dann.'  
 Die frauwe ging ire hende slan.  
 Dye da lagen erslagen,  
 14850 Die zale was, als ich uch sagen,  
 Under den toden und gewonten  
 Sehß hündert, das buch dut die urkünte,  
 [210°] Die waren entschümpfiert.  
 Da wart geordiniert  
 14855 Zu bewachen das castel  
 Zehen gewappent ritter fel,  
 Die alle die nacht solten wachen.  
 Auch det die frauwe in waren sachen  
 Allen den von Pariß gebieden,  
 14860 Zu wachen und sich nit scheiden  
 Mit ein lüczern vor iglicher türe.  
 Auch gefiel die abentüre,  
 Das sie uß dem thorn entgingen,  
 Das die von der stat nit enfingen.  
 14865 'Und den herczog von Egermont  
 Wil ich, das man in kurczer stont  
 In myn kammer bringen sol,  
 Wann Malagiß kan gaückeln wol,  
 Das er ine solt hynnen leiden.'  
 14870 Die wechter giengen sich bereyden,  
 Als die frauwe hatt geseyt.  
 Der herczog Beüne was gereit  
 Geholt uß dem kerker stein.  
 Die frauwe rieff mit großem wein:  
 14875 'Herre herczog, ir mussent ein kemerling  
 Sin noch hint, das ist ein ware ding.  
 Uwer kinder hant mir gethan groß unliep.  
 Malagiß, der bose diep,  
 Hat den konig gefangen.  
 14880 Nu meynt er, ir sollent entgangen.  
 Des sol er haben kein macht.'  
 Der herczog sprach: 'bij gots krafft,  
 Edele frauwe, was verwissent ir mir hie?  
 Kint, die ich gewan, gesach ich nye.  
 14885 Got gebe, das ich sie müß schauwen.' -  
 'Das sollent ir' sprach die frauwe  
 'Under dem galgen zu Monfacon

14857 wolten B. 14861 einr B.

14862-64 *Es geschah aber auch, daß diejenigen, die aus dem Turm entwischten, von den Stadtbewohnern nicht gefangen wurden.*

- Wil ich sie mit uch morn hencken tün.'  
 Der herczog sprach: 'das wende got.  
 [211'] Ir mögent thün, was uch dünckt güt,  
 Mit mir, wannt ich bin gefan.  
 Was myn kinder hant myßdan  
 Uch zu leide und zu schaden,  
 Das han ich ine nit geraden.' [226<sup>v</sup>]
- 14895 Die frauwe sprach: 'das weiß ich zwar,  
 Aber Malagiß ist arger fare  
 Und Vyviens sin brüder,  
 Den list, er kan, enkond nie kindes muder.  
 Das alles Malagiß kan,  
 Er solt verirren tusent man.'
- 14900 Das wort dem herczogen wol gefiel.  
 In herczen hatt er sin spiel  
 Und hofft das solt ime losüng geben,  
 Das er damit behielt sin leben  
 14905 Von dem trost siner kinder.  
 Der herczog bleip, das ist nit mynder,  
 In der kamern der koniginne.  
 Und da waren gewappent inne  
 Zwolff ritter starck und gut.
- 14910 Die konigynne det mit großer hüt  
 Den thorn behutnen mit tusent mann.  
 Malagiß sprach: 'bij sant Johann,  
 Das ist eyn gerust, ha, ha,  
 Der mir wil kommen na.
- 14915 Bruder Vyviens, haltent uwern frede,  
 Ich gebe nit ein schilt krede  
 Umb alle die wechter, die hie sin.'  
 Vyviens sprach: 'bruder myn,  
 Sie werden wachen alle die nacht.' –
- 14920 'List geet vor alle macht.  
 Sie müssen slaffen diß nacht all,  
 Es sij ine gefall oder ungewall.  
 Als mich sin düncket wesen zijt,  
 Wir sollen freüde han und jolijt
- 14925 Zu nacht, bij sant Dyonise.  
 [211<sup>v</sup>] Und, bruder, dar umb sint wise,  
 Ir sollent noch schauwen,  
 Ir freüde wirt sich keran in rauwen  
 Gar in kurczer zijt,
- 14930 Und unser unmüt uns freuden gjt,  
 Darzu frede und gemach.

- So ist es billich, das ich lach  
 Und halten mich gern des da baß.'  
 Da sie geassen in dem pallas,  
 14935 Giengen sie danczen von dem thorn  
 Yne zu freuden und Malagiß zu zorn.  
 Das triben sie biß zur metten zijt.  
 Malagiß sprach: 'sicher sijt,  
 Swigent, lassen mich vor don  
 14940 Ein experment und myn orison.  
 Sie müssen alle dar nyder fallen,  
 Die ytzünt so lute kallen  
 Und danczen und springen,  
 Gar korcz wil ich sie zwingen.'  
 14945 Da det er sin orison,  
 Das sie fielen als hüner und cappon,  
 Die da haben verlorn irs heüpts krancz.  
 'Sehent uß, bruder, wo ist der dantz,  
 Der zuvor hatt großen bruß?'  
 14950 Vyviens sach hin uß,  
 Wie sie lagen uff dem feld,  
 Ir hochzijt was verqwelt.  
 Des hatt Vyviens freüde von not.  
 Er sprach: 'bruder, sie sint alle dot.  
 14955 Die ee so lut songen,  
 Habt ir mit uwer krafft betzwongan.' -  
 'Das ist mir lieb' sprach Malagiß  
 'Bij got, bruder, alle Pariß  
 Ist entslaffen, des sicher sijt.  
 14960 Sie entwachen nit vor pryme zytt,  
 Wir mogen thun unser gemach.  
 Vyviens sprach: 'lieber ding ich nye gesach.  
 [212'] Nu lassent uns gan, wann ir wilt.  
 Ir springen ist gancz gestilt.'  
 14965 Sie giengen und daten nach ir begerde,  
 Nye man was der ine das werde.  
 Zum kerkerstein gingen sie.  
 Malagiß, der tegen frij,  
 Entloß die tote und ging hin.  
 14970 Da fonden sie niemans in,  
 Sonder einen dieb, der was erfert,  
 Der hat gestolen ein pfert,  
 Und darumb was er gefangen.

[227<sup>v</sup>]

14956 B] mir A. 14960 zytt B] fehlt A. 14963 vns thun gan B.

14935 von l. vor.

- Malagiß qwam zu ime gegangen.  
 14975 Er sprach: 'wer siczet da?'  
 Der dieb sprach: 'morde ja,  
 Ich bin, der stal das pferd.'  
 Malagiß sprach: 'dir nichts enwert.  
 Ich fürē dich uß der pryson.  
 14980 Sage, wo ist der herczog köne?' –  
 'Bij got, herre, ich sag uch das,  
 Er ist oben in dem pallas.  
 Die koniginne wise  
 Meynt ine zubehüten vor Malagiß.  
 14985 Darumb sie ine hat in ir kamer gethan.'  
 Malagiß sprach: 'so laßt uns gan,  
 Dieb, du bißt erloßt von dieser hüt.  
 Hut dich vorbaß, das ist dir güt.' –  
 'Das thün ich, ist es got lieb'  
 14990 Sprach der sere erfrowet dieb.  
 Also giengen sie zu stont  
 Durch den sal, das sij uch kont,  
 Biß sie qwamen zur kamern inn.  
 Da lag die konigynne [228']  
 14995 Mit den rittern und sie slieffen mede.  
 Also daten auch alle die von der stede.  
 Der herczog saß in ysern swere.  
 Malagiß sprach: 'wie kament ir her,  
 [212v] Herre herczog Beüne von Egermont?'  
 15000 Er slieff mit den andern zu der selben stont.  
 Es was ein hart schoner man,  
 Das was der sie gewan.  
 Noch nye hat er ir keinen gesien,  
 Malagisen noch Vyvien.  
 15005 Sie giengen da er saß.  
 Er erwacht und nam wonder das,  
 Und also sprach der tegen wiß:  
 'Sijt irs, Vyviens und Malagiß?  
 Das dunt mir doch künt.' –  
 15010 'Ja, herre von Egermont,  
 Das dancken wir got unschatbere.  
 Wir sin uwer kinde und ir unser vatter.'  
 Da wart erfreuwet der edel herr  
 Und kust sin kinde beide sere  
 15015 Und sie ine wieder one schamen.

14996 daten daten B. 15001 hart] fast B. 15004 B] Malagisen A.

14976 ... *Mordio!* 14978 ... (*Mache dir keine Sorgen,*) *dir passiert nichts.*

Vyviens sprach: 'nū sin wir zusamen,  
 Des hab got danck und lob.  
 Ich raten, wir rümen nū diesen hoff.'  
 Malagiß sprach in kurczem zil:  
 15020 'Ich müß zuvor spielen ein spil,  
 Das es myn herre und vatter sicht.'  
 Da ließ er einen ritter nicht,  
 Er det sie alle stan zu hancz  
 Muter nacket an einen dantz  
 15025 Umb der konigynne bette,  
 Die er uffrecht gesczett hett  
 In irem rock, das ist ware,  
 Und gab ir ein kercze klare,  
 Da sie den rittern lucht mede. [228°]

15030 Und horent, was er me dede,  
 Malagiß gab iglichem ritter vil  
 Ye einem ein sonderlich spil.  
 Eyner bließ ein müsure,  
 Der ander ein tabure,  
 15035 Einer hett ein riethorn,  
 Der ander fidelt, das mocht man horn,  
 Einer bließ ein trumpet zwar,  
 Der ander ein salterie vor war,  
 Einer bließ ein büsüne,  
 15040 Die hatt so still gerune  
 Der nyeman kont gehoren.  
 Sie standen tomme als die toren.  
 Einer hatt ein portife,  
 Soß waren sie in gaückel schyve  
 15045 Und die konigynne in der mytte *wert*.  
 Nu gan wir zu unser fert  
 Und lassen sie tanczen mit gemach.  
 Der herczog lachet sere, da er das sach,  
 Als det Vyviens und der dieb.

15050 Da enbliben sie lenger nit.  
 Als sie dannen begerten,  
 Sie sahen zu der erden  
 Die ritter alle, hie und da,  
 Sie giengen vor und Malagiß na  
 15055 Mit dem herczogen von priß.  
 Da gieng Malagiß holen spise

15018 rat B. 15045 *wert* fehlt AB. 15049 Also B. det] der B. 15054 gieng A, ging B.

15046 Jetzt kehren wir zurück zu unserem Thema.

- Und darzu guten win.  
 Soß giengen sie mit freüden hin.  
 Iglicher seyt dem andern sin abenture  
 15060 Von anbegynne durch und düre  
 Irem vatter, der da was gesessen.  
 Da sie gedrünken hatten und gessen,  
 Da sprach herre Malagiß:  
 'Es ist gut, das wir rumen Pariß.'  
 15065 Malagiß holt dru roß zur fert,  
 Damit rijten sie zur pforten wert  
 Und fonden da ligen den portener,  
 Der hochfertig was und fier.  
 Mit eyme bande hat ine Malagiß gegurt  
 15070 Und über sinen ars hoch uff geschurczt,  
 Das man sach alles das er hett und wes.  
 Vyviens und sine vater lachten sere des.  
 [213<sup>v</sup>] Malagiß one underlaß  
 Saczt ine recht gein der straß.  
 15075 Soß rümpften sie das lant  
 Und rijden durch Pariß zu hant,  
 Da manig luczern inne hieng  
 Umb zu fahen den jungeling.  
 Darümb waren sie dar gehangen.  
 15080 Mit slaff waren sie befangen.  
 Soß rijtten sie, war sie wolten,  
 Und bliben ungehalten oder gescholten  
 So lange das sie alle zu saman  
 Gein Mompelier qwamen,  
 15085 Da sie in freüden waren rich.  
 Der greve lieff ernstlich  
 Und nam den herczog in sin arme beide,  
 Und meister Yvert det das auch sonder leid,  
 Auch Rulant des glich,  
 15090 Und empfingen ine alle frolich.  
 Vor den konig giengen sie da,  
 Der herczog knywet nyder sa  
 Und sprach: 'got gruß uch, herre myn.' –  
 'Dem tufel müssten ir wilkommen sin.  
 15095 Nu erst mich jamer zwingt,  
 Eya, Malagiß, falscher dieb, din lip daz alles bringt!  
 Was hastu mir gethan zu schaden?'  
 Der herczog sprach mit staden:

[229<sup>r</sup>][229<sup>v</sup>]

15071 so daß man alles sah, was er hatte und zu wem es gehörte. 15073f. Sogleich setzte Malagiß ihn richtig (mit dem Hintern) zur Straße. 15080 sie = die Bewohner von Paris.

- 15100 'Herre konig, habent uwern frede,  
Von uns geschicht uch nit unsede  
In dem, ob irs begert.  
Hie ist niemans der uch beswert.  
Lassent uns uwer frünt sin.'  
15105 Da antwort er mit äugen schin:  
'Ich wolt, das ir erhangen wert.'  
Malagiß sprach: 'uwer homüdig snod wort mich klein beswert,  
Die ir redent uß uwerp falschen herczen.  
So mir das hiloget der smerczen,  
Mocht mir wol also gezemen,  
[214'] Ich wolt uch den lip darumb nemen.  
Was wenet ir, das yme sij?  
Ich bin vor uwerp drauwe und gewalt wol frij  
Und gancz sicher vor all uwerp zwingen.  
Der kopff uch balde von dem lip muß springen,  
15115 Oder ir gebent frolich andere mere.'  
Da sprach von Eggermont der herre:  
'Emberent der rede, lieber son myn Malagis.  
Der konig von Pariß  
Muß wol sagen, was ime fug.' –  
15120 'Bij der müter die mich trüg'  
Sprach Karle, des sint wiß,  
'Ich wolt, den dieb Malagiß  
Ich hett erhangen vor ware,  
Und ich müßt pin drum liden swar  
15125 Sieben jare all umb gang.'  
Malagiß sprach: 'one uwern danck  
Blib ich uch zu leide ungehangen,  
Und du, falscher konig, bist myn gefangen,  
Und ich mocht dich hencken, ob mir fugt.  
15130 Ob dirs benügt oder mysse nügt,  
So müstu doch hie verliben  
Und ein klare lüter sone verschreiben  
Allem dem geslecht myn.  
Und wiltu nit min frünt sin,  
...  
15135 Des enacht ich nit ein fingerlin,  
Der man zwolff kaufft umb ein ey.  
So vil acht ich uff din geschrey.  
Vatter, laßent uns gan, er muß den zaum nagen.

[230']

15103 uwern B. 15105 B] enhangen A. 15123 Vnd ich B.

15111 Was glaubt Ihr, wie es um die Situation bestellt ist? 15125 ganze sieben Jahre. 15136 von denen man zwölf für ein Ei kaufen kann.

- Den unfreden sollen wir wol erjagen.  
 15140 Lassent yne mir, er müß sich bedencken  
 Und sinen ubermüt sencken,  
 Biß das es ine selber duncket zijt.  
 Sin hercz ist ein feller nijt  
 Und kan nit mee darzu gethün.  
 15145 Was achten wir sins frijden oder sone?  
 Da er mir wart, müß er werden gelert.'  
 [214<sup>v</sup>] Der herczog wart fast und vil geert  
 Und früntlichen empfan.  
 Nu wil ich wider zu der koniginne gan  
 15150 Gein Pariß, irs danczes pflegen,  
 Da dann wonder was geschehen.  
 Die koniginn entwacht zu vorn,  
 Ir rede mogent ir nü horn.  
 Dru male sie rieff: 'amy, amy!  
 15155 Corpus Cristi dominii!  
 Der herczog ist hin, das muß ich anden,  
 Und myn ritter sint hie gestanden  
 Zu einem tancz in eynem ring.  
 Diß sint die wonderlichste ding  
 15160 Das ye gefiel uff einen tag.'  
 Sie erwachten all und ye einer sach  
 Den andern nackent stan.  
 Sie verwundert, wer es hett getan,  
 Das ducht sie ein fremde sach und sach groß.  
 15165 Und die konigynne all bloß  
 Saß in yrem rock und seyt:  
 'Ir herren, in diese arbeit  
 Hat uns bracht Malagiß.  
 Das nye mee geschach zu Pariß  
 15170 Solich wonder, das weiß ich wol.  
 Hie sint taburen, slanger hol,  
 Müsur und riethorn,  
 Das ist gethan durch mynen zorn,  
 Harpffen und salterien mede.  
 15175 Der uns die schande det,  
 Der werde ubel entlibet.  
 Hie ist auch portyfet  
 Und trompen sonder schall,

[230<sup>v</sup>]

15142 es fehlt B. 15147 vil] sere B. 15148 fruntlich B. 15163 wer] were B.

15146 *Da er in meine Macht gekommen ist, muß er eine Lehre erteilt bekommen.* 15152 *Die Königin erwachte als erste.* 15171 *slanger hol Schlaghölzer o. ä. (?)*.

- Diß hat erczeugt mit ungefall  
 15180 Malagiß. nu laßt uns gan  
 Und sehen, wie es davor sij getan.'  
 Sie sprach, das wolten sie thün.  
 Sie giengen sich kleiden und schün.  
 [215'] So plat gingen sie zum dore,  
 15185 Der ein kam nach, der ander vor,  
 Dar nach der viert und der drijt.  
 'Ir hant nu geben frijt'  
 Sprach die frauwe sonder danck.  
 Iglicher da uff sprang  
 15190 Und sprachen: 'ist er hin weg, der dieb?  
 Das sol uns nummer wesen lieb.'  
 Sie sprach: 'ja, herre, ach amy!' [231']  
 Da giengen zu der pforten sij.  
 Den pfortener fonden sie gehorczet  
 15195 Und umb und umb hoch geschorczet,  
 Das man yne vorn nit ensach,  
 Er stont gelent zu irem ungemach.  
 Die koniginne kert wider in den sale.  
 Sie waren betrubt alle zu male  
 15200 Durch das ine Malagiß hett gethan.  
 Hye lassen ich die rede stan  
 Von dem zorn, als gehort hant ir,  
 Und sagen von dem bottelin schier,  
 Spiet, dem tegen fin,  
 15205 Der da was bij der müter sin,  
 Der feynen, da ich vor von seit,  
 Die dann lernet große wißheit  
 Von der kunst nygromancien,  
 Das er wiser was der zauberien,  
 15210 Ee das er von ir kert,  
 Dann Malagiß, der hoch gelert.  
 Sie lert ine kennen in sinen synnen  
 Was wip man zu recht solt mynnen,  
 Bij zeichen an zu sehen.  
 15215 Sie sprach: 'nit laß dir geschehen,  
 Das dü mynnest ein wip bald,  
 Die ir wort unschemyg zalt,

15182 Sie sprachē sie wolten es thün B. 15193 zu der] zur B. 15214 a. R. Notandumzeichen B.  
 15215 a. R. Notandumzeichen A.

15181 und sehen, wie die Lage da vorn (vor dem belagerten Schloß) ist. 15187 Ihr habt nun für  
 Ruhe gesorgt. 15213f. welche Frau ein Mann zu Recht lieben sollte, und auf welche äußerlichen  
 Zeichen man achten muß.

- Wann sie iglichen man enteren.  
 Höre, sone, was ich dich wil leren,  
 [215<sup>v</sup>] Enmynne kein wip die da lept,  
 Die sich selbs umb gut begibt,  
 Wann sie unstedig sin  
 Und begeren nit dann geladelin  
 Und din licham nicht.
- 15225 Myn lieber sone, soliche wip flicht [231<sup>v</sup>]  
 Und legent an sie nit uwer habe.  
 Der ine eins tags zehen pfünt gebe  
 Und des andern tages nicht,  
 Sie solten sprechen "narren kogel, flicht!"
- 15230 Das ist die nature von den wiben.  
 Von den andern sol ich uch auch schriben.  
 So was wip von uch pfluckt  
 Und ein cleyneheit nach dem andern zuckt  
 Und uch nit wider engijt,
- 15235 Ob sie es nit mee zu thun hett,  
 Die solt ir, sone, fliehen,  
 Wann sie von nature pflegen  
 Eym andern zu thün in irem müt  
 Umb kein ander sach dann umb gut.
- 15240 Der selben man nu gar vil fint.  
 Lieber sone, nit mynnt  
 Kein wip in der ee,  
 Davor so hüt uch ummermee.  
 Dann das wip eym andern mynne gan,
- 15245 Ist umb zwo sachen, die sollent ir verstan.  
 Die ein ist, umb güt sie uch bescheiden sol,  
 Das ander ist, oder sie gunnet irm mann nit guts wol  
 Umb das er ir zu luczel düt.  
 Wiß, das ist der frauwen mut
- 15250 Von dem natürlichen spil,  
 Sone, das verstant ich wil,  
 Kement ir an alsolich wip,  
 Die lieber zu teilen hett yren lip

---

15232 B] pflucht A. 15233 cleynot B.

15221 *die sich selbst aufgibt wegen weltlichen Besitzes.* 15226 *und setzt Euren Besitz nicht auf sie.* 15232f. *Wenn eine Frau Euch rupft und ein Kleinod nach dem andern abnimmt.* 15244f. *Denn daß eine Frau einem anderen Mann ihre Liebe schenkt, hat zwei Gründe, die ich Euch nun erklären will.* 15246–48 *Der eine ist: für Geld wird sie Euch versorgen, der andere Grund ist: daß sie ihrem Mann nichts Gutes gönnt, da er zu wenig mit ihr verkehrt.* 15251 l. ... *das verstan ich vil; ... das kenne ich gut.*

- Mit uch dann mit eym andern man,  
 15255 Da ist stetickeit dick zijt an,  
 Ja, als lange als sie wal  
 Spilen mogen der mynnen zal.  
 [216'] Das urkünt uns die naturen,  
 Nit lenger mogen sie duren. [232']
- 15260 Exempel mogent ir nemen daran  
 Das sie uch köse und ließ iren man,  
 Den sie zür ee hett empfan.  
 Das elich wip, ir sollent verstan,  
 Ist in ir mynne als ein riet,  
 15265 Das an enden sich dem winde erbiet.  
 Sie muß pinigen iren lip  
 Und irem mann nicht mynder blipt,  
 Es solt ir wesen all zu swar.  
 Sone, besecht, ob diß sij ware.
- 15270 Kiesent ein wip guter zier,  
 Einfeltig, von guter manier,  
 Und dann sollent ir sie lernen kennen  
 Mit sieben ponten, ob sie mag mynnen.  
 Den ersten artickel, sollent ir verstan,  
 15275 Ist von den augen das uff und abe slan.  
 Aber loßheit man gar vil pflicht  
 An dem uff und abe slan, das merckt man nicht.  
 Sie sint geüch im verlust,  
 Sone, so du eyn lieb erküst,  
 15280 Besich, ob sie konn erzeügen  
 Ein gut gelaß mit beiden augen.  
 Dann schlecht sie sie sußlich nyder,  
 Und ob sie dich vermerckt wyder  
 Mit iren augen, das besich.
- 15285 Slecht sie ir äugen zur erden vor dich  
 Und sie ein ander farbe empfacht,  
 So mynne sie sonder allen berat.  
 Aber düt sie ir augen still stan  
 Und von dir nit lesset gan

---

15267 mynder] lenger B.

15255-27 da ist die Beständigkeit oft eine Frage der Zeit, ja, so lange wie sie das Liebesgespräch führen können. 15261f. daß sie Euch wählen und ihren Ehemann verlassen würde. 15265 daß sich mit den Spitzen dem Winde fügt. 15266-68 Sie (= die Frau) muß sich anstrengen, damit ihr Mann nicht weniger bekommt, es sei denn, daß es ihr zur Last wird. 15278 im zu mndl. int; sie sind Närrinnen und bringen Verderben. 15280f. achte darauf, ob sie es versteht, sich gut zu benehmen mit den beiden Augen. 15283f. und wenn sie dich mit ihren Augen wieder beobachtet ... 15286 und wechselt sie die Farbe.

- 15290 Und darnach ergipt sie sich ein wenig,  
Das ist ein unstedig ding. [232<sup>v</sup>]  
Die aber ir augen von dir slüg  
Und sie wieder zur erden drug,  
Als sie verneme, das du sin wordest gewar,  
[216<sup>v</sup>]  
15295 Und davon empfieng farbe  
Mit einer farbe rot und wiß,  
Die dich, sone, mynnet mit flijß  
In liebe getruwelich qwale,  
Dann die mynne hat iren strale  
15300 Und ir füre in ir entzundet  
Zu schiessen, das sie dir werlich kündet,  
Und begert vor all din zu pflegen  
Die sich so fruntlich under sehen.  
Dieser artickel hat güten stat.  
15305 Merck diß und tü mit rat,  
So ensol dir nit misseschehen.  
So myner noch diesem sehen  
Sol sie gern wesen bij dir  
Und das dü stetig werest bij ir,  
15310 Das ist der ander artickel ruge nast.  
Der drijt ist, das sie dich trost.  
Der vierd ist, ob sie sieht  
Das dir etwas misse schicht,  
Und beschickt dich darümb heimlich allein.  
15315 Den fünfften artickel ich meyn,  
Das sie sich wol versicht  
Von dingen, der dir gebrechen icht,  
Sonder sprechen und kallen.  
Darnach sol ir wol gefallen,  
15320 Das sie blipt als ein stomme  
Siczen bij dir, ob sie wer domme.  
Suffczen bibende werdent ir sede  
Und amechtig an allen irn glede.  
Also sol sie werden zwar. [233<sup>r</sup>]  
15325 Uß irem angesicht sol eyn clar  
Schweyß brechen und dünnne,  
Das sol tün rechte mynne.

15294 das] ob B. 15297 sone] so B.

15290 und sich danach ein wenig vor dir verbeugt. 15298 in getreuer Liebe Qual. 15304 Dieser Punkt ist wichtig. 15305–10 Achte wohl hierauf und handle mit Überlegung, so soll dir nichts Schlimmes passieren. Um so freundlicher soll sie nach diesem Blick gern bei dir sein und wünschen, daß Du immer bei ihr wärest – das ist der zweite Punkt, der am meisten die Ruhe betrifft.

- Da von naturen das beschicht,  
Sone, die mynne und laß des nicht.
- 15330 Das machet mynn die meist,  
[217'] Wann so suber ist der geist,  
Der in irem büch sticht.  
Er ir natur dar zu bricht,  
Müß sie haben diese ponture.
- 15335 Aber witwen ob die nature  
Hant empfangen von dem wesen.  
Als sie mit mynne sint besessen,  
Sint sie von natüren fier,  
Und entbrennet ist das fuer,
- 15340 Das ummer müß geblüscht sin.  
Und her umb, sone, die mynn,  
Sie sint vester an der mynne  
Dann die maget, dies erkenne im synn,  
Wann sie wissen wol die sach,
- 15345 Und die maget, die nye kein gemach  
Naturlich spil gesmackt,  
Sin von dieser reden nackt  
Und enwissen in irem müt  
Ob das spil bose sij oder güt.
- 15350 Alsoß ist es yne entzogen,  
Dann sie noch nit sin dar zu gebogen.  
Diß düt sie suffczen und beben,  
Es wirt nit als süre begeben.  
Soß prufe ich alles unverzagt
- 15355 Das man die witwen vor die magt  
Sol fryen umb der mynnen spil  
Und andern, die davon wissen vil,  
Und die megde laßen gan,  
Die das uß sol entslan.
- 15360 Wann die maget die püre  
Und müß sich huten nach schriptüre  
Von aller macht irem lip,
- [233°]

15341 her umb] darvmb B. 15343 dies] ders AB. 15350 es fehlt B. 15353 – 15359 Notandumzeichen a. R. A. 15357 davon] darvmb B.

15330 Das ist die stärkste Wirkung der Liebe. 15333 Er = E er; bevor er (der Geist) ihre Natur dazu zwingt. 15335f. Aber Witwen haben über die natürliche Gabe hinaus auch Wissen (wesen Schreiberersatz für mndl. weten) davon empfangen. 15343 als die Jungfrauen – bedenke dies. 15345f. dagegen die Jungfrauen, die nie mit Vergnügen Geschlechtsverkehr kennengelernt haben. 15350f. Also ist es ihnen vorenthalten, denn sie sind noch nicht dazu geneigt. 15353 darauf wird nicht, weil es unerfreulich ist, verzichtet. 15359 die das völlig ablehnen. 15361f. muß entsprechend der Heiligen Schrift ihren Körper, so gut sie kann, bewahren.

- Sol sie bliben stette wile  
 Nach dem stat, da sie sich inn helt.  
 15365 Was hilfft, sone, vil erzelt.  
 An dem magtum liget vil,  
 Und man verlüst mit eym spil  
 [217<sup>v</sup>] Mit irer genügt, mit irer begerde.  
 Daran gekoppelt sin die pferd  
 15370 Von \*...\* alle tag  
 Und sie empfenget sieben plague,  
 Die ich uch wil geben zuverstan.  
 Die mag nummer mee empfan  
 Kint sonder un selberkeit.  
 15375 Diß ist eins nach der warheit.  
 Sie müß mit irer brüst,  
 Das ist die ander verlüst,  
 All heder milch, des sijt früt,  
 Es ist herczen blüt.  
 15380 Der dritt pünckt ist sonder wan,  
 In glaüben mag sie nit stan  
 Zu sprechen gottes wort.  
 Das vierd darzu gehort,  
 Das ist iglichem menschen bekent,  
 15385 Sie mag machen kein sacrament.  
 Das funfft ist, sie mag kein bicht horen.  
 Das sechßt, sie hat verloren  
 Ir reynickeit, da gar vil lijt an,  
 Und die nummer mee wijder kommen kan,  
 15390 Diß ist ein plague und dot. [234<sup>r</sup>]  
 Die siebende ist ein not.  
 Davon ir kommen das vil geschicht,  
 Und des enwil ich nennen nicht.  
 Es were mysseyt durch Marie,  
 15395 Darumb ich des geswige.  
 Herumb mogent ir verstan  
 Das man die maget sol lassen gan  
 Und nit beflecken ir süberkeide.  
 Die aber mit der sußen freüde

---

15370 Raum für ein Wort ausgelassen AB.

15364 *in dem Zustand, in dem sie sich befindet.* 15365 *Was nützt es, Sohn, viel zu erzählen.*  
 15367 *welche man verliert mit einem Liebesspiel.* 15369 *pferd mögliche Verlesung für perd, berd:*  
*Daran gekoppelt sind die Gebärden.* 15370 *l. Von unkuscheit alle tag (?).* 15377 *und das ist die zweite Plage.* 15378 *l. All heder milch verlieren; All heder milch l. All ader milch(?)*  
 15390 ... *ein tödliches Unheil.*

- 15400 Den smack hant empfan,  
 Die mag man wol an gan,  
 Wann daran lijt kein macht.  
 Die maget ist wise, die sich helt in acht,  
 Wann sie mag wol uff einer üren
- 15405 Das spil spilen der naturen,  
 [218'] Sie blibt ewiglich ein hüre.  
 Sone, umb diese unsüre  
 Sol man die megt laßen frij  
 Von dieser sachen, und ob ein sij,  
 15410 Das sie ein mann zu syme libe  
 Nemen wil zu wib,  
 Sone, des soltu behalten vil.  
 Heb über dich alsoß güt spil,  
 Hübsch gegen allen frauwen sijt.
- 15415 Und ob man dir zu eyncher sijt  
 Spenchin gibt oder fingerlin,  
 Das laß dir wilkommen sin.  
 Und ob ir eym wip so lieb sijt,  
 Das sie sich des begijt
- 15420 Und uch sendet von irem heüpt die flechten,  
 Die ist getrüwe an allem rechten,  
 Wann es ir groß mynne düt,  
 Snydet sie sie abe in sinem müt.  
 [234°] Spiet qwam für zur selben üre,
- 15425 Das ime die schone Beaflür  
 Ir flechten hatt gegeben  
 Hin zu tragen. suffczen und biben  
 Kam ime da in sinen synn  
 Und sprach: 'das ich hieinne  
 15430 Soß lang han gewonet, mich wondert.  
 Ich solt mich billich ee han vermondert  
 Von dieser sachen, das ist mir myßgangen.  
 Beaflür ist dot oder gefangen.  
 Das ist jamer, frauwe myn,
- 15435 Das ich so lang bin hie gesin.  
 Von rüwen wil mir brechen das hercz.

15400 a. R. Notandumzeichen B. 15413 Heb] a. R. gloss. hab an dir AB. 15416 B] fingelin A.

15402 dazu gehört keine Macht. 15407–11 Sohn, für dieses Vergnügen soll man die Jungfrauen unbelaßigt lassen, es sei denn, daß jemand sie heiratet. 15409f. und ob ein sij, das vgl. mndl. ende ofte en sij dat es sei denn, daß. 15412 Sohn, das mußt du beherzigen. 15413 Erlebe auf diese Weise viel Freude. 15418 Wenn Ihr einer Frau so sympathisch seid. 15423 schneidet sie sie ab, um ihm zu gefallen.

- Ich ließ Beafluren in großem smercz  
 Und Druwan, so mir myn leben,  
 Sie sint dot oder uff gegeben.  
 15440 Suß wirt Malagiß verderbt  
 Und Vyviens bij mir enterbt.  
 Muter, ich han sere myssetan.  
 Uwern urlop wil ich han.' –  
 [218v] 'Farent zu got' sprach die frauwe.  
 15445 Sie weynt und hatt grossen räüwe.  
 Als er solt rümen den pallas,  
 Sprach Spiet: 'halt frijde, ich rade uch das.  
 Mit freüden sint, des bit ich sere.' –  
 'Sone, ich gesehe uch nummer mere  
 15450 Lebent, untz ir sint dot,  
 Das ich bin trubig, dut die not.  
 Uwern vatter sollent ir zu dot slahen.  
 Davon kompt rach, kan ich uch gesagen.  
 Dar umb das uch Beyart muß  
 15455 Dot slahen mit sinem fuß.  
 Daran lijt uwer ende und sterbent doch,  
 Das uch niemand erweren mach.'  
 Spiet sprach: 'liebe müder suß,  
 Was da gefallen muß  
 15460 Da wider, ist gantz nichtig.  
 Got der herre ist wol mechtig,  
 Der müß mit zu trost stan.  
 Blibent gesünt, ich wil gan  
 Gein Egernmont, des sint wiß.  
 15465 Nach dem das herre Malagiß  
 Und Vyviens sint zu Mompelier,  
 Yvert, Baldaris, die tegen fier,  
 Zu losen uß der pryson  
 Iren vater, den herczogen küne,  
 15470 Herumb wil ich alsdann  
 Drüwan zu hülfte stan  
 Und Beaflür, die sin in swere,  
 Mit myner künst und lere,  
 Die ich von uch han vernommen.' –  
 15475 'In gots geleyt müßt dar kommen'  
 Sprach sin muter, die delvynnen.  
 Nu müß ich die not bekennen,  
 Die zu Egernmont ist geschicht.

[235']

15447 rade] rat B.

15462 mit l. mir.

- Sie mochten sich enthalten nicht,  
 Sie enhatten nicht zu leben.  
 Yvorin swor, er wolt das leben  
 Beafluren nemen, der dochter sin.  
 Da qwam der junge Haymyn,  
 Der kün, starck was und snell,  
 Hochgemüt und felle.  
 Er sprach: 'so es soß stat,  
 So wil ich thün den besten rat.  
 Es ist besser kampff dann halß entzwey,  
 Soß zu leben macht mich fey
- 15485 [235<sup>v</sup>]  
 Im herczen mir und tut mir wee.  
 Muter myn, nü horent mee,  
 Ich sol gancz sonder sparen  
 Zu uwerm vater, dem konig, varen  
 Und bitten ine durch hubscheide
- 15490  
 Das er empfahe lip und gliide  
 Zu behelteniß und unser gut.  
 Spricht er das er es nit endüt,  
 So sol ich, das ich weiß,  
 Kampff beruffen in dem creiß,  
 15495 Der des strijts wirt under gan.  
 Die jene, die yne bestan,  
 Sollen wichen sonder schampff.  
 Selber wil ich vechten den kampff.  
 Und wil er kampff nit empfan,  
 15500 Ich sol ine mit myme swert slan  
 Uff sine heupt einen slag,  
 Daran sol ligen sin jungster tag.  
 Soß wil ich mit abenturen,  
 Wann ich mag nit mee verlieren
- 15505  
 Dann mynen lip, das ist war,  
 Und der honger dut mir so swar  
 Das ich wene sterben.  
 Solt ich soß hüngers so verderben,  
 Vil lieber sterbe ich in der were
- 15510  
 Und bliben dot in ere,  
 [219<sup>v</sup>] Dann ich den dot soß solt düren.  
 Dun ich sie nit mynen dot besüren,

---

15485 belle A, bell B. 15505 schwert B, swer A.

15490 *l.* Im herczen und tut mir wee (?). 15498–500 *so werde ich – das weiß ich – denjenigen zum Kampf herausfordern, der sich weigert zu kämpfen.* 15508 mit *l.* mich. 15517–19 *Wenn ich sie nicht für meinen Tod büßen lasse, bevor sie mich erschlagen, so ...*

- Ee sie mich mogen gefellen,  
So müß ich in der bitter hellen  
15520 Ewiglich lijden han.  
Ich sol solich sleg slan,  
Davon man sprechen sol hernach vorwar [236']  
Ja noch über hündert jare,  
Und wil mit der abenture sede  
15525 Beraden. ich sol uns und die stede  
Erweren und das rich.'  
Beaflür weynte jemerlich.  
Sie wist nit was rades zu geben.  
15530 Sonder essen mocht sie nit leben,  
Und node schiede sie von irem kinde,  
Wann sie es von herczen mynt,  
Iren stolczen sone Haymin.  
Sie leückende vil der wappen sin,  
Übermüdig was sie von herczen.  
15535 Er sprach: 'muder, allen smerczen  
Sol ich bessern ee vesper zijt.  
Ob got wil, ich sol den strijt  
So enden, das wirs han ere.'  
Da sprach sin muter weinende sere:  
15540 'Liebes kint, düwe was du wilt.  
Ich bin damit gancz gestilt,  
Nach dem es geschaffen stat.  
Sterben ist der nehste rat.  
Unser dot ist uns vor äugen.  
15545 Ich wolt das ich den allein solt daugen,  
Da mit du mochtest erloset sin.' –  
'Swigent, müter' sprach Haymyn  
'Got hat mee krafft allein  
Dann sie haben all gemeyn.  
15550 Und wil mir got zu hilff stan,  
Mich ensol nieman mogen erslan.  
Uff den trost so buwe ich sere,  
Da mit so wil ich in das here  
[220'] Kampff vechten und wonder wirken.  
15555 Got müß mich gestercken,  
Der durch uns am crucz verschiet. [236"]

15527 weynt B. 15531 mynnte B. 15533 leuckenten B. 15538 haben B. 15540 thu B.

15524f. und will durch das Walten der Fortuna beraten sein ... 15533 leücken verschrieben für  
mdnl. loeken. 15543f. Sterben ist das nächste, was uns bevorsteht. Der Tod ist uns (immer)  
gegenwärtig.

- Und ist er uns beholffen nit,  
 So enist er kein gerechter got,  
 Der über die engel hat gebot.  
 15560 Uff sin gnad wil ichs bestan,  
 Zur abenture hin furbaß gan  
 Wieder die argen sarrazin.  
 Got, ob du der cristen din  
 Glauben lieber hast, vor war,  
 15565 So woltest, herre, offembar  
 Din krafft erczeigen hie bij,  
 Und halt mich vor den heiden frij,  
 Der vor altern dich slugen an das crucz.  
 Und ich der bin, der, lieber Jhesus,  
 15570 Rechen sol, mag ich den lip behalten.  
 Sterben ich, das ist bij dinen schulden.'  
 Soß fürer er uß mit grosser ere  
 Zu Yvoryn, dem konig here,  
 Bij dem er fant manchen amyral.  
 15575 Da sprach Haymin diese zal:  
 'Ir herren, got, der alle ding hat gemacht,  
 Beide tag und auch nacht,  
 Sonn und mone und die elemente,  
 Und umb lauffen düt das firmamente,  
 15580 Der müß mit üch allen sin.  
 Her bin ich kommen, herre Yvorin,  
 Von botschafft wegen uß der stet,  
 Uch zu bitten einer bete,  
 Wann ich bin uwer tochter kint.  
 15585 Dunt wol, als in uwerm rat findet,  
 Das ir diß urloge slant von handen  
 Und zu strijden uff den landen,  
 Das da hort gein Egermont,  
 [220<sup>v</sup>] Oder, herre konig, zu dieser stont  
 15590 Sendent mir einen kempffen kün,  
 Der vor uch den kampff solle tün,  
 Und ich wil vechten, als ich uch bescheyde.  
 Also welcher uff der heide  
 Blibet under uns mat und laß,  
 15595 Das er hie globe das,  
 Sie sollen wichen und under gan,  
 Die in siner parthie bestan.

[237<sup>r</sup>]

15579 B] firmanete A.

15568 die dich vor langer Zeit ans Kreuz schlugen. 15569f. Und ich bin derjenige, der, lieber Jesus, dich rächen wird ...

- Bezwinge ich uwern kempffen mit gewalt,  
So machent uch uß dem lande balt.  
15600 Und verliese ich zu dieser steet,  
So gewynnent ir stat und land met,  
Und ich wil das ir das sichernt und swert.'  
Der konig: 'eya, unwert  
Habe ich diese rede gehort.  
15605 Sie mogen da inn nit mee vort,  
Das kan ich wol versynnen.  
Und danck sol ich begynnen  
Kampff zu vechten, bij Machmet,  
Sie enwissen nu keinen entreet.  
15610 Mit ine thun ich nu myn gefug.' –  
'Bij der muter, die mich trug'  
Sprach Haymyn 'herre koning,  
Ir wenent haben solich ding  
Zu teilen und zu kießen.  
15615 Sijt sicher, ir sollent verliesen  
Her an, das ist nit gelogen,  
Uwer garn ist alles durch flogen,  
Da mit ir wenent vahen.  
Die von der stat sollen es wagen  
15620 Und uß uwerm garn fliegen.  
Ich enwil uch nit betriegen.  
Ich heisch uch einen kempffen off recht,  
Der den strijt und das gefecht  
[237°]  
Gegen mir halt uff dem felt.  
[221']  
15625 Oder, bij alle dem, das ich von got ye helt,  
Ich wil uch mit dem swert zu beiden handen  
Das heüpt spalten zü den zanden.  
Ich bin uwer dochter kint.' –  
'Desta lieber han ich uch nit eyn wint'  
15630 Sprach Yvorin 'du schalck,  
Du glichest wol dem balck,  
Dynam vater Vyvien.  
Mit ubeler dat ich an dir das sien.  
Du wilt syme art folgen.'  
15635 Da wart Haymin verbolgen  
Und begreyff das swert.

15601 gewinnet B. 15602 sichert B. 15622 off über über A, vff B. 15625 alle] allem B.  
15633 das AB. 15635 veruolgen B. 15636 B] begreiß A.

15607 Und danck l. Undanck. 15617 Euer Netz ist entzwei gegangen. 15633 An der Übeltat  
erkenne ich das bei dir.

- Yvorin rieff, das er begert  
 Kampffs zu leben in dem kreiß.  
 Haymin sprach: 'nach dem, das ich weiß,  
 15640 Myner müter vater sijt ir, herre Yvorin.  
 Uwer ende lag an der hende myn  
 Und müßtent verlorn han uwer leben,  
 Want ich hett uch zu lernen geben  
 Antworten eym ritter küne,  
 15645 Der kommen ist von der art sune  
 Von uwerp blut, herre konig rich,  
 Und nit habt da werder, das jamert mich.  
 Aber ich denck mich so zu gelympffen  
 In dem kreyß gegen uwerp kempffen,  
 15650 Das es uch sol behagen.  
 Hettent ir gesehen das schone slagen  
 Die ich sol slahen in dem kreiß,  
 Damit ich uch kürcz verheiß  
 Uwern kempffen zum dot mit bringen  
 15655 Und uch damit also bezwingen.' [238']  
 Yvorin sprach: 'das sol man sehen  
 Noch zu abent, was sol geschehen.  
 Uwer rede wirt genydert.  
 Werent ir ein fogel gefydert,  
 15660 In dem parck uwer leben beclipt.  
 Diß wort sol uch kosten den lip.'  
 [221v] Da sprach Haymin der jüngling:  
 'Achte ich swere diese ding,  
 So were ich ein hase blode.  
 15665 Lassent den, der mir zwen dode  
 Geben wil. des er nit sal  
 Macht han. got ist über all  
 Myn helffer und starcker trost,  
 Manchen hat er erlost  
 15670 Von pine und von sere.'  
 Da sprach Yvorin: 'der herre  
 Uwer got mocht ime selber helffen nit  
 Gegen Jüdas das der ine verriet,

---

15670 sine AB.

15638 einen Kampf zu liefern auf dem Kampfplatz. 15643–46 ich hätte gern Eure Antwort kennengelernt, die Ihr einem tapferen Ritter geben würdet, der mit Euch blutsverwandt ist, um Versöhnung zu erreichen ... 15647 und den Ihr nicht höher schätzt ... 15648–50 Aber ich habe die Absicht, mich am Kampfplatz gegen Euren Vorkämpfer so gebührend zu benehmen, daß es ... 15665f. Laßt den gewähren, der mich zweimal sterben lassen will ...

- Von unsfern fordern gecrucziget wart.'
- 15675 Haymin sprach: 'das ist die schart,  
Die lange zijt hat geworren.  
Wann er gebüt, ir sollent versmorren  
In dem eyter und in dem blut.  
Got gebe mir zu bußen müt
- 15680 In kurczen zijten, als ich bedarff,  
Des bijt ich yne, der vor mich starb  
Und vor all die cristen sin.  
Sin blüt was uns ein medicin,  
Davon wir sin worden wol gesont.'
- 15685 Da antwort Yvorin zu stont:  
'Eya, verlorn mann, das ir erkießt  
Die cristen wet und uch mit verliest,  
Das ist jamer, so myn got.'
- 15690 Haymyn sprach: 'es ist kein not  
Das ich uch jamer. clagent uch selbes sere  
Und dunt uwern kempffen kommen her  
Uff das felt, das ist zijt,  
Da wir tün sollen den strijt.'
- 15695 Der konig sprach: 'ir sagent war.  
Mynen kempffen wil ich senden dar.'  
Da sprach er: 'Galas, du solt uff stan.  
But yme den hentschuch an
- [222'] Und fecht mir gegen diesem,  
Myn kempff solt ir hüt wesen.'
- 15700 Galas sprach: 'das sij.'  
Der riese stünt da nahe bij,  
Der starck was vor alle not.  
Den hentschuch er Haymin bot.  
'Hey' sprach er 'unwerdes wicht,
- 15705 Hastu diner synn nicht?  
Wiltu halten gegen mir strijt,  
So hastu alle dine zijt  
Gelept, ich bin so groß,  
Ich erslug dich mit der fust bloß.'
- 15710 Da antwort Haymin:  
'Sint ir wol groß, herre sarrazin,  
Uwer glaub ist falsch on maß,  
Das ist mir ein gut zuverlaß.  
Der tufel ist groß und ru,

*Beginn Fr. IX*

[238°]

- 15715 Desta beßer nit als bist auch du.'  
 Gallas sprach: 'swig, wichtel clein,  
 Din zal ist mir gancz unrein.  
 Weren wir da ußen in den schrancken,  
 Gang hin bald, ich sol dirs dancken
- 15720 Als du verdienst, des ist zijt.' – [239<sup>v</sup>]  
 'Din tod in mynen cleinen henden lijt,  
 Zu vechten mich verlanget sere.'  
 Gallas sprach: 'din were  
 Wirt kurczlich mat und schach.
- 15725 So gang vor, ich folg dir nach.'  
 Haymyn sprach: 'das siij.'  
 Uff das felt reyt der ritter frij,  
 Da er den kampff solt dün.  
 Da sprach er diß orison:
- 15730 'Got, sone, heiliger vatter,  
 Drij persone allein *unschatber*  
 Wesen, eyn almechtig got,  
 Und über der welt gebot  
 [222<sup>v</sup>] In dem hymmel, das ist war,  
 15735 Da dich loben die engel klar  
 Mit gesang in diner maiestate,  
 Der umb die menscheit hat  
 Verlassen freuden all  
 Und kam in diß jamer tal
- 15740 Erbeyssen in eyn maget reyn,  
 Uns zu losen uß dem weynen,  
 Von pin und großem wee,  
 Der uns Adam und Eve  
 In worffen bij irer missetat.
- 15745 Got, du werest trost und rat  
 Von diesem fal swar  
 Und empfingest offembar  
 Menschlich forme von eym wip,  
 Die rein was, und du den lip
- 15750 Opffern an das crucz wolt,  
 Durch unser sünd und schold  
 Abe zu tragen het. Jhesus  
 Drijfeltig hing an dem crucz. [239<sup>v</sup>]

15715 beßer B] beter *Fr. IX*, bester A. 15731 one schatber A, on schatber B. 15753 B] hängt A.

15733f. *der die Welt geschaffen hat vom Himmel aus ...* 15743 Der l. Dar. 15745f. *Gott, du warst Helfer und Beistand gegen diesen schweren Sündenfall.* 15752 *het* = *ndl.* *het für mhd. es (?)*.

- 15755      Vater, sone und heiliger geist,  
               Die drij personen ungefreist  
               Von dem dot, ist mir bekent.  
               Des menschen son empfieng torment,  
               Passe, pin und wart verrost,  
               Der heilig geist dich trost  
 15760      Und din vater in dieser not,  
               Din liden reycht zum dot,  
               Das nieman des gelich  
               Liden mocht uff ertrich.  
               Diß ist ein exemplē nach der schripture,  
 15765      Das ich, menschlich creatüre,  
               Tragen solt den smerczen din.  
               Und alsuß gedenck ich umb din pine,  
               Die du empfingest vor der welt sijt,  
               Do dinen vater das dücht zijt.  
 15770      Und da du soß were gesmerczt,  
 [223']      Det er dir brechen den geist geherczt  
               Mit dem stich zum herczen.  
               Von dem spere du leide smerczen,  
               Der blind Longinus stach,  
 15775      Din heiliger geist uß brach  
               Und din vatter schied von dir,  
               Da du blibt im ellende schier  
               An dem crucz ermort,  
               Und din heiliger geist ging vort  
 15780      Zür hellen, holen sin frünt.  
               Dü, got, hast dem menschen gedient,  
               Beide mit passie und mit pin.  
               Du, oberster got, der vater din  
               Drug urkünd in hymmelrich,  
 15785      Und din geist der glich,  
               Der die selen hat bracht  
               Zum rich, das er hat kaufft  
               Mit dem blut und volleist.  
               Da qwam din vatter und der geist  
 15790      Des andern tages nach der scripture  
               In die menschlich figüre,  
               Der von Marien libe empfieng,  
               Und an eim crucz hieng.  
               Bij dem geist und bij dem vatter  
 15795      Wart der sone lebendig, also hatter
- [240']

15764 B] Dist A.

15764 Dies ist ein Beispiel gemäß der Heiligen Schrift.

Der drijfaltickeit rate,  
 Eya, eyning got, nach siner maiestat  
 Uff dem heiligen ostertag.  
 Nu bit ich got, der als vermag,  
 15800 Das er mir helff in disem strijt,  
 Und ich geleben mog die zijt,  
 Dinen dot zu rechen, almechtiger got,  
 Und sterben als dann nach dinem gebot.  
 Als er diß gebet hatt gethan,  
 15805 Begonde er nach osten wert uff zu stan  
 Und segent sich vil süß  
 Von dem heupt biß zu den füß.  
 [223<sup>v</sup>] Gallas was gewappent fell  
 Und hatt ein starckes orß snel  
 15810 Und kam zum kreiß wert,  
 Als einer der da ist unerfert.  
 Er schein wol ein undedich man.  
 Alsoß rieff er Haymin an:  
 'Horestu, wicht, snoder cristen,  
 15815 Gleüb an Appolle, das mag dich fristen,  
 Und gebe dich uff zu dieser stet.  
 Ich wil dir helffen lip und let  
 Vertedingen gein dem konig Yvorin.' –  
 'Haltent ir uwern spot' sprach Haymin  
 15820 'Das ich mich uff solt geben.  
 Myn herre, myn got, der mir das leben  
 Gab, solt erzornen sere.  
 Sint ir wise, stellent uch zu were  
 Und laßent kurczen diesen strijt.'  
 15825 Gallas sprach: 'das ist zijt,  
 Das ich gelten uwern ungefüg.'  
 Iglicher sin orß mit sporn slug  
 Und daten ine schone unmüß.  
 Sie stachen sich hart unsuß,  
 15830 Also das Gallas mit großem leit  
 Sturczen müßt uß dem gereyt,  
 Das sie alle musten zu sien,  
 Und Haymyns orß schoß über sin knyen  
 Mit beiden beinen vorn.  
 15835 Aber Haymin gab ime die sporn,  
 Das es wieder uff sprang.  
 Were es gewesen von glidern krang,  
 Haymyn wer worden enteret gar.  
 Gallas sprach: 'ein trubes jare

[240<sup>v</sup>]

- 15840 Müstü haben, wichtelin,  
*Du hast zurbrochen der arme myn*  
*Mit dem stich, der mich hat gefelt.*  
*Du bist starck und wol gesnelt,*  
*Wie wol du bist von glidern smal.* Ende Fr. IX  
[224']
- 15845 *Diß ist der aller erste fal,*  
*Das mich ye man fallen det.'*  
*Da sprach Haymin zur stet:*  
*'Siczt uff uwer pfert, es ist zijt,*  
*Uff das balde verende dieser strijt.*
- 15850 *Ich weiß noch alsolich lere,*  
*Da mit ich uch sol thün groß swere*  
*Und mee dann uch noch nie gefiel,*  
*Die jost was vor eyn spil.'* [241']  
*Gallas sprach: 'das sint logen gesprochen.*
- 15855 *Den arme myn han ich gebrochen.*  
*Solich spil muß sin entert.'*  
*Haymin sprach: 'sehent hie ein swert,*  
*Damit ir sterben sollet.*  
*Hie mit wirt das spil erfollet.*
- 15860 *Das wissen mussen under uns beiden*  
*Spielen, ee wir scheiden.'*  
*Gallas sprach: 'ich achten dich als ein wint.*  
*Du bist mir ein kint,*  
*Wie wol du hast der abenture segen.*
- 15865 *Ich wil dir kommen engegen*  
*Und vergelten dir das stechen,*  
*Mit myme swert wil ich rechen*  
*Mich, des bin ich unerfert.'*  
*Wieder saß er uff das pfert*
- 15870 *Und ging off Haymin slan,*  
*Und Haymin slug wider an*  
*Groß sleg slag in slach,*  
*Von pryme zijt biß zu myttag.*  
*Da bracht Gallas getragen*
- 15875 *Einen slag und hatt geslagen*  
*Haymins ors uff sin heüpt,*  
*Das es ime zun zenen cleübt.*  
*Da erbeyst Haymyn uff die heide.*  
[224"] *Er sagt: 'ist diß adelheyde,*

---

15841 Du B Fr. IX] Zu A. der] die B. 15854 Kreuz a. R. AB. 15858 sollent B. 15861 B]  
 schehen A. 15865 wir A, wird B.

15856 Ein solches Handeln sei verflucht. 15860f. Wir beide müssen wissen, daß wir handeln, ...

- 15880 Das ir mir myn ors dot sland?  
 Was hat es uch getan,  
 Das ir ime hant genommen den lip?  
 Es was die sach, als werent ir ein wip.'  
 Gallas sprach: 'bij Appollin,  
 15885 Mir were lieber es wer das myn  
 Also mysse racht. [241<sup>v</sup>]  
 Ich hett uch lieber selber geracht.  
 Vergebt mir, das uch got eren muß,  
 Wir wollen nü fechten beide zu fuß.
- 15890 Ist das gefellet das wonder,  
 Das ir in dem kampff mich bringt under,  
 So sollent ir nemen das myn,  
 Es mag wol als gut als das uwer sin,  
 Herre Haymyn, als das uwer was.'
- 15895 Gallas erbeißt in das graß  
 Und ließ sin orß stan.  
 Iglicher den andern begonde slan  
 Groß sleg in ein.  
 Haymyn slug umb die bein
- 15900 Gallas, das ist mir kont,  
 Wann er so hoch ob ime stont,  
 Das er ine uff das hohst nit künft gerachen.  
 Er slug ine, das sin bein krachten,  
 Das er fiel über die knywe.
- 15905 Haymyn sprach: 'noch sint ir hie  
 Mir zu lange vil, des gleübt,  
 Hett ich abegeschnytten uwer heupt,  
 So werent ir als lang als ich.'  
 'Eya, wicht, du hast verderbet mich
- 15910 Und mir myn bein zurslagen,  
 Den lip ensollent ir nit hynnen tragen.'  
 'Des enacht ich nit' sprach Haymin  
 'Mocht ich uch ein luczelin  
 Oben kurczen als ir
- 15915 Da unden sint, so were ich frij schier.  
 [225'] Noch enbin ich nit verwont.'
- Gallas sprach in korczer stont:  
 'Zwerglin, woltestu dich uff geben,  
 So mochtestu behalten din leben. [242<sup>r</sup>]  
 15920 Ich will dich helffen vertedingen

---

15903 B] krafften A.

15883 Ihr habt Euch wie ein Weib benommen. 15888 ... Gott möge Euch segnen. 15893 als das uwer wohl fälschliche Doppelung, vgl. 15894. 15920–22 Ich will dir helfen, die Stadt zu verteidigen und dir die Gunst lassen, daß sie unversehrt bleibt.

Die stat und dich zu hülden bringen,  
Das sie blibe ungeschand.'

- 15925      Haymin sprach: 'wie unbekant  
Sint ir, herre sarazin,  
Zubrochen ist doch der arme din  
Und din bein unheil.  
Du bist ein kroppel. *wiltu* vorteil  
Haben als ein gesonder man,  
Der noch hüt nye kein wonde gewan?  
15930      Ich muß mich schamen all myn leben,  
Solt ich mich eym kroppel uff geben.  
Laß uns vorbaß vechten, das ist *zijt*.'  
Von nuwem erhub sich da der strijt.  
Iglich uff den andern slug und stach,  
Das Haymyn sin swert brach  
In stucken zweyn und viel uff den sant.  
Da was betrumbt der wygant,  
Er enhatt nichts, sich mit zu erweren.  
Da lagen noch trünsen von speren.  
15940      Der nam er eins in sin hant  
Und slug Gallas den tyrant  
Uff den arme, er nit enfelt,  
Da er das gut swert inn hiel,  
Das es ime balde entwischt.  
15945      Haymyn sich zauwelichen rischt  
Und sprang darzu als ein mann,  
Der fro was, do ers gewann.  
Aber betrumpf was der sarazin.  
Soß sprach der Haymyn:  
15950      'Nü han ich gewonnen diß swert.  
Ob ir wollent und das begert,  
[225°]      So sendent nach eym andern. ich wil des beiden  
Und üch die *zijt* laßen in freyden,  
Biß so lang uch ein anders wirt bracht.  
15955      Aber ir waren so unbedacht  
Das ir mir gabent keinen frede,  
Da myn swert brach in dieser stede  
Und ich was bloßer hande.  
Ich wil den kampff gewynnen sonder schande,  
15960      Darümb sendent nach eym swert.  
Myn manheit uch zu thün nichts begert

[242°]

15927 B] *viltu* A. 15932 *das*] es B. 15955 B] *vnbedach* A. 15961 B] *begers* A.

15952f. ... *Ich will indes warten und Euch ruhig die Zeit lassen.*

- Zuvor und ee ir swert habent in der hant.'  
 Da sant er nach eynem brant.  
 Und als er den hatt sonder wan,  
 15965 Giengen sie wieder uff eyn ander slan.  
 Noch was Haymyn ungewant.  
 Aber die hystorie dut uns bekant  
 Das er nü ein wond empfing  
 In sin diech, und der jungeling  
 15970 Sach sin blut. da was er  
 Vil nach verirret in swer.  
 Einen slag hatt er vertragen  
 Und Gallas so hart geslagen  
 Das er dot storczet als ein stier.  
 15975 Haymyn sprach: 'nü lige du hier,  
 In Sathanas namen, zu dieser stont,  
 Von uch enwerde ich nit mee wont.'  
 Als diß ersach Yvorin,  
 Da det er das folck sin  
 15980 Sich wappen, durch Haymyn zu fan  
 Oder mit macht dot slan.  
 Haymyn was unerfert  
 Und beschreyt des riesen pfert  
 Und befal sich unserm herren.  
 15985 Er hielt recht sich zu erweren  
 Das swert bar in siner hant.  
 Da qwam der konig von Mombrant  
 [226'] Und rieff: 'gebt uch uff gereyt!'  
 Aymyn sprach: 'haltent den eyt,  
 15990 Den ir felschlich sworent uff die zijt,  
 Als ich uff nam den strijt.  
 Da swürent ir bij sicherheit,  
 Wer underginge zwüschen uns beide,  
 Alle, die gehorten zu siner parthijen,  
 15995 Solten wichen und über wonden ligen.  
 Nü müssten ir wichen, es ist also ergangen.  
 Uwer kampff hatt den dot empfangen  
 In dem kreiß zu dieser stond.'  
 Yvorin der sagt: 'Egermont  
 16000 Wil ich zustoren, Haymyn.' –  
 'Eya, falscher dieb, du sarrazin'  
 Sprach Haymyn, der stolcze degen  
 'Wie mogent ir so falsches gläuben pflegen?  
 Nummer kein man uch getrüwet, des bin ich wiß.  
 16005 Nu helfff mir got vom paradise

[243']

Ußer dieser sweren not,  
 Oder es ist myn grymmer dot.  
 Aber got sol mir wol zu staden stan,  
 Ee ich one were solt under gan,  
 16010 Des hett ich schande tag und nacht.  
 Herre konig, nu dünt uwer macht,  
 So wil ich auch thün die myn.'  
 Da kammen jene sarrazin,  
 Durch Haymyn zu fan,  
 16015 Und er begond so fast slan  
 Das er macht einen placz wijt.  
 Und in diesen selben strijt  
 Kam Spiet in das here,  
 Das er sach das folck in arbeit sere,  
 16020 Man *mocht* ine aber nit gesehen.  
 Here und dar ging er spehen,  
 Was das wesen mocht.  
 So lang gieng er und sücht,  
 [226<sup>v</sup>] Das er verstont das Haymyn  
 16025 Erdodet hatt den sarrazin  
 Und das folck wolt ine dar umb fan,  
 Das er ine hett gewonnen an.  
 Da wart Spiet erbolgen.  
 Er hatt einen großen kolben,  
 16030 Wol verwirckt mit metal,  
 Damit er lösen wolt Haymyn uß qwal,  
 Und gieng groß slege slan.  
 Den kolben sahen sie uff und abe gan,  
 Alles hin und auch her,  
 16035 Und die sleg waren swer.  
 Davon *flogen* die sarrazin.  
 Spiet sprach: 'herre Haymyn,  
 Edeler degen, dünt uch zu were.  
 Ich bin Spiet der messagere.  
 16040 Uch will ich helffen aller sorgen bloß.  
 Und were das here noch als groß,  
 Sie müsten bliben in dem laster.  
 Ich wil gan vor. folgent mir desta faster.'  
 Haymyn sprach: 'es wirt gethan.'  
 16045 Sie giengen fast sleg slan  
 Hin und here uff dem felt.  
 Die sarrazin in irm gezelt

[243<sup>v</sup>]

16020 mocht B] fehlt A. 16036 folgen A, uolgen B.

16036 Deshalb flohen die Sarazenen.

- Wurden entschümpfert.  
 Da wart dick gekreygiert:  
 16050 'Hilff, Machmet, uff diesem tag  
 Und thü uns zu wissen was das sin mag.  
 Der hie mit dem kolben ficht,  
 Es ist so dapfer und so licht,  
 Ycz ist er hie, dann ist er dar.  
 16055 Machmet gebe ime ein ruwig jar,  
 Das er hüt ye her qwam.'  
 Yvorin was sere gram  
 Und gebot das Haymyn  
 An vechte und det pin,  
 16060 Damit sie ine möchten fan.  
 Sin gebot wart gethan.  
 Sie bestonden ine zu ring.  
 Ich enhort nye von jungeling  
 Sprechen, von also eym stolczen helt,  
 16065 Als Haymyn det uff dem felt.  
 Er was über laden zu der stont  
 Und zu dot nach verwont.  
 Spiet was so ferre von ime gegangen  
 Das er mit krafft wart gefangen  
 16070 Und gefürt in konigs pavilon.  
 Nu horent, was Spiet wolt thün.  
 Als er verstont das Haymyn  
 Gefangen was von den sarrazin,  
 Da ließ er sin vechten stan  
 16075 Und zu den pavilonen begünd er gan,  
 Da Haymyn gefangen was,  
 Und sprach: 'sijt sicher das,  
 Haltent guten müt, herre Haymyn,  
 Ich han hie ein fingerlin.  
 16080 Hettent ir das an uwern finger gethan,  
 Ir mochtent frischlich wol entgan.  
 Daran ir wonder mogent sehen.  
 Grussent mir, das müß geschehen,  
 Beaflüren und Druwan.  
 16085 Ich geben üch urlop zu gan,  
 Darhin ir wollent, und gebiet,  
 Nymp das fingerlin und laßt des nit.'  
 Haymyn sagt yme des großen danck.
- [244']
- [244"]

16051 thun B. 16057 B] Yorin A. 16070 ins B.

16058 l. das man Haymyn. 16086f. *wohin Ihr wollt, und fordere Euch auf, nicht zu unterlassen, den Ring anzunehmen.*

- 16090 Diese früntschaft ist nit kranck,  
Die Spiet Haymyn det.  
Als Spiet ledig was zür stet  
Des fingerlins, da mocht man ine sien.  
Uß dem gezelt gieng er flien  
Und die heiden folgten ime an.
- 16095 Haymin ging von dan  
Gein Egermont zustont.  
Sie verlorn ine, das wart ine kont.  
[227<sup>v</sup>] Das sprach konig Yvorin:  
'Ist hin weg Haymyn?
- 16100 Wie mag das wesen?  
Lauffent alle nach desem,  
Ir bottent, die ine fan.  
Bij ime ist er entgan.'  
Da wart ein groß geschrey
- 16105 Und Spiet, der tegen fry,  
Lieff snel umb sie zu zjl.  
Der einer stortzt, der ander fiel,  
Als sie nach ime lieffen.  
Was sie sprachen oder rieffen,
- 16110 Spiet nit acht das gerucht.  
Sie jagten ine zur flucht.  
Von laüffen wart er nye mat.  
Und Haymyn was in der stat  
Und sagt der müter gute mere,
- 16115 Das er durch Spiet entlauffen were,  
Wann er ime geluhnen hett sin fingerlin,  
Das so gut was und so fin  
Das eynen nieman gesehen kan,  
Wer das draget wip oder man.
- 16120 Suß lieff der cleyn helt  
Hinder dem here über das felt.  
Sie jagten ine mit großer fare.  
Des enacht er nit als umb ein hare.  
'Soß bin ich entgangen der not,
- 16125 Gallas den riesen slug ich dot,  
Da det mich Yvorin fangen.  
Von Spiets künst bin ich entgangen.  
Ich were dot bliben im gefengnisse.'

[245] <sup>r</sup>

16100 B] wese A. 16110 B] Spie A.

16098 Das l. Da. 16101-03 Lauft hinter ihm her, Ihr Boten, um den zu fangen, durch dessen Hilfe er (Haymin) entwischt ist. 16128 Ende des Berichts Haymyns (indir. Rede V. 16115-16123).

- 16130 Nu wart Spiet, der tegen wiß,  
Durch ir menige nyder gefalt.  
Die heiden fiengen mit gewalt  
Und fürten ine vor Yvorin.  
Der konig sprach: 'groß pin  
Hastu uns, cleynes wicht, getan.  
16135 Nü machstu nit entgan.  
[228'] Ich wil dir nemen den lip.'  
Spiel sprach: 'du kammer wip,  
Hie von bin ich klein erfert,  
Wann ir so küne nit wert  
16140 Mich thün zu entliben.  
Müß ich hie gefangen bliben  
Ein zijt, das blibt unlangen.' –  
'Bij Machmet, ich wil dich thün hangen  
Ee morn zu primen.' –  
16145 'Han ich so lange terminen'  
Sprach Spiet 'so bin ich one sorgen.  
Got mag mich wol uß borgen,  
Ein nacht han ich zü batten.'  
Da swür der künig bij allen sinen machten  
16150 Das er yne wolt thün doten. [245<sup>v</sup>]  
Spiel verleyb soß in den noten.  
Er wart gebünden an den mast.  
Spiel laße sin orison fast,  
Das sin bande alle brachen.  
16155 Da ging er ein experment machen,  
So er aller beste mocht,  
Und das her alles lag in socht  
Zu slaffen na und ferre.  
Er lüt den konig uff einen karre  
16160 Und spien daran ein pfert  
Und für also zur stat wert  
Mit der nacht durch das here  
Und klopfft an die pfort sere,  
So das man sie yme uff det.  
16165 Er füre in die gute stet,  
Da er wol empfangen was.  
Und als er kam in den pallas,  
Ging gein ime Haymyn der herre  
Und sprach: 'Spiel, das dich got ere,  
16170 Was ist uff dem karren geladen?' –

16146 Spiel sprach B. 16154 bann B.

16157 in socht mißverst. *mnndl.* onsochte *unsanft*.

- ‘Herre Haymyn, das bringt uns kleynen schaden.  
 [228v] Ich bringen als ein sariant  
 Den konig stolcz von Monbrant.  
 Davon gewynnen wir frede,  
 16175 Und behüte furbaß die stede.’  
 Da kam Druwane und Beaflüre.  
 Noch nie gesagent ir creature  
 So sere erfrauwen, als sie sahen  
 Den *konig* ligen uff dem wagen.  
 16180 Man entkleyt ine zu der stet.  
 Und was man ime det,  
 So wolt er nit entwachen.  
 Ein bete det man ime machen,  
 Da er uff wart geleyt. [246']  
 16185 Spiet sprach zu Haymyn gereyt:  
 ‘Lassent uns faren in das here  
 Und holen der besten spise mere,  
 Dann sie sint alle in dole.  
 Das han ich gelernt in der schole,  
 16190 Sint ich hie mee was.’  
 Also rümtten sie den pallas  
 Und gingen uff den wagen  
 Die aller meysten herren tragen,  
 So das sie ir hatten drissig oder mere.  
 16195 Sie *namen* spise in dem here  
 Vil vor des hongers dot,  
 Wes ine darvor was not.  
 Und man det sie alle darinn.  
 Die herren fürt man mit synn  
 16200 Iglichen uff ein bete schone.  
 Da waren sie in der freüden throne.  
 Sie gingen drincken und essen,  
 Und Spiet det ine zu wissen,  
 Wie er sprach der muter sin,  
 16205 Die yme gab das fingerlin  
 Und die ine wißheit hat gelert,  
 Damit der konig was entert  
 Und die stat behalden:  
 ‘Beaflür, bij mynen schulden  
 [229'] Habent ir gehapt verdrieß licht?’

16177 gesahent B. 16179 konig B] fehlt A. 16194 ir fehlt B. 16195 B] manen A.

16177f. *Noch nie erblickten sie ihre Verwandten so froh, ... 16195–97 Als Vorkehrung gegen den Hungertod nahmen sie viel Speise in das Heerlager mit. 16201 Dort waren sie im höchsten Glück.*

- Viviens ensprach ich nicht  
 Oder auch synem bruder Malagiß.  
 Sie sint beide zu Pariß,  
 Zu erlösen den vater ir.
- 16215 Die warheit wissent zwar von mir, [246<sup>v</sup>]  
 Und hie mit wil ich uch helffen,  
 Mit myner kunst uwer ruwen swartz ergelffen.'  
 Da sprach Drüwane die herczogynne:  
 'Spiet, vil liebe mynne,
- 16220 Wilkommen müsset ir wesen.  
 Mit uch sollen wir genesen  
 Von dieser sweren ruwe.'  
 Da sprach Beaflür die jungfrauëwe:  
 'Spiet, edeler tegen güt,
- 16225 Ich ließ uß myme herczen blut,  
 Das uch keme zu staden.'  
 Haymyn sprach: 'bij karitaden,  
 So solt ich uch one allen kip.  
 Bij yme han ich behalten den lip,
- 16230 Des ich was in abenturen.'  
 Da sprach die schone Beaflüren:  
 'Ich sag ime danck das leben myn.'  
 Spiet sprach: 'laßent uns sin  
 Fro, wann hie ist gnug
- 16235 Von dem, das die erde ye gedruch,  
 Beyde von dranck und auch von aß.'  
 Da gingen sie siczen zu saß.  
 Iglicher nam, das ime das beste zame.  
 Sie waren fro und nit gram.
- 16240 Da enwas nieman, er hett freüden zol,  
 Die gest waren beslossen wol.  
 Nach essen gingen sie slaffen,  
 Frauwen und mann, sonder straffen.  
 Spiet was gebeet zu pünten
- 16245 In einer kamern, die sie ime wol günten,  
 Da mocht ein könig han gelegen.  
 Mit eren slieff der degen,  
 Bijß das es was sonnen schin.
- [229<sup>v</sup>] Da entwacht konig Yvorin. [247<sup>r</sup>]
- 16250 Als er erkant den schonen tagh  
 Und sich in einer kamern sach,

16228 solt ich uch *B*] solt ich ich *A*. 16240 was *B*.

16228 solt ich uch *l.* schulde ich uch. 16229f. ... *das Leben, das für mich unsicher geworden war.*

- Des was er verirret na,  
 Ein ritter sach er da  
 Zu bett ligen her und dar.  
 16255 Er sach und ward vil wol gewar  
 Das er lag innwendig Egermont.  
 Er ersuffzet zu der selben stont  
 Und sprach: 'Machmet und Appollin,  
 Wie mach diß groß wonder sin,  
 16260 Das wir soß hie inn müßen wesen?'  
 Sinen rittern rieff er mit diesem,  
 Die hie von wisten nicht.  
 Sie sahen uff: 'was ist uns geschicht?'  
 Sprach einer zu dem andern  
 16265 Und begünden colandern,  
 Wie iglicher sin dar kommen mocht  
 Und wer sie dar hett bracht,  
 Slaffent sonder iren wissen.  
 Yvorin was uff gesessen,  
 16270 Als der da hatt unwigen müt,  
 Er sprach: 'das ich lebe, warzu ist das gut?  
 Gestern abent hatten wir spil  
 Mit abentüren gewonnen vil.  
 Nu ist uns das wider genomen.  
 16275 Mich wondert, wie das sij zu kommen.  
 Aber nach dem ich das verstan,  
 So hat es die klein krot gethan,  
 Der snel messagier,  
 Oder der tüfel bracht uns her.'  
 16280 Als sie die klage hatten gedreben,  
 Qwam Druwane und Beaflüre ane beben,  
 [230'] Haymyn und Spiet der bot.  
 Beaflor sprach: 'vilkommme sint uns und got,  
 Herre und vader von Mombrant.  
 16285 Wellent ir kerent in uwer lant  
 Sonder urlog und strijt,  
 Ob uch das, vater, nü ducht zijt,  
 Und gebt uns frijde still und über lut.'  
 Yvorin sprach: 'der tag hüt  
 16290 Muß dir, dochter, ubel ußgan  
 Und dem, der uns hynne hat gefan.  
 Wie wol ich hie bin in dem necz,

[247<sup>v</sup>]

16279 her] hier B. 16285 Wollent B. 16289 B] Yvororin A.

16270 unwigen l. unwegen (?) = mürrisch, unzufrieden.

- Wil mir helffen Machmet,  
 Ich sol harte wol entgan  
 16295 Und uch selber dot slan,  
 Darzu uwern Haymyn,  
 Der uns erslug manchen sarrazin  
 In dem strijt und in dem gefecht.  
 Nochdann solt ich halten, diß wicht
- 16300 Spiet thün hangen,  
 Der uns hat bracht gefangen.  
 Mit zauberij waren wir bezwungen.  
 Es ist einer von des tufels jungen.  
 Wie mocht es sust sin geschehen
- 16305 Das wir das leyt solten sehen?  
 Ob es det der fiant,  
 Ich wolt mich kosten laßen myn lant,  
 Und ich ine hett in myner prison,  
 Als ich det gestern zu none,
- 16310 So wolt ich mich erlich rechen.'  
 Da begünd Spiet sprechen:  
 'Herre konig, hettent ir mich gefangen  
 Und hart fast in uwern zwangen,  
 Hett ich zu leben ein nacht,
- 16315 Von der hilff von gottes macht  
 Solt ich uch wol entgan  
 Und uch her bringen gefan  
 Mit uwern rittern, als ir sijt.
- [230<sup>v</sup>] Lassent stan das urlug und den strijt  
 16320 Und kerent wider in uwer lant  
 Oder, herre konig von Mombrant,  
 Ir sijt von synnen hart *blong*.' –  
 'Swige, du rechter tuffels jong,  
 Unwert wicht ob allen wichten,
- 16325 Din rede soll ich slichten  
 Und din zauberij mede,  
 Mynen willen haben und die stede  
 Gewynnen, ee ich kommen hynnen schier.'  
 Da sprach Spiet der massagier:
- 16330 'Ich enweiß ob ir die stat wollent gewinnen.  
 Aber, bij der maget, der konigynnen,

[248<sup>r</sup>]

16294 harte] sere B. 16307 michs B. 16313 hart] sere B. 16321 B] vom A. 16322 hart] sere B. smong AB.

16296 l. uwern son Haymyn. 16299f. Außerdem werde ich dafür sorgen, daß der kleine Schurke Spiet gehängt wird. 16327f. ich werde meinen Willen durchsetzen und die Stadt einnehmen, bevor ich bald von hier wegkomme. 16331 ... bei der heiligen Jungfrau, der Himmelskönigin.

- Ee das gefiel, sollent ir verstan,  
 Ich wolt uch zuvor das heupt abslan.' –  
 'Ja, wicht' sprach Yvorin  
 16335 'Die rede müß das leben din  
 Kosten sonder verlip.'  
 Spiet sprach: 'ich wil üch ee den lip  
 Nemen oder ir sollent üch massen.  
 Uwer folck und undersaßen  
 16340 Sollen wir erworen san  
 Und all gar zu dot slan.  
 Wir sollen sie fynden sonder were,  
 Und umb das ir, herre,  
 Hie inn nu gefangen sijt.  
 16345 Und beducht es uch zijt,  
 So mochten sie behalten den lip.'  
 Da knywet Beaflor, das schone wip,  
 Und sprach: 'vater, durch gnade  
 Hutent uch zuliden zum mynsten vor schade.  
 16350 Nast dem ir gefangen sijt,  
 Lassent das urlüge und den strijt  
 Zu got kommen und zu güte  
 Und lebent forter mit frijdelichem müte,  
 Ee das uwer folck komme vom leben.' –  
 16355 'Eya, arge hüre, dem tufel sijst ergeben'  
 Sprach von Mombrant Yvorin  
 [231'] 'Nü hastü wol den willen din,  
 Das ich zu under bin getan.  
 Mocht ich noch hin uß entgan,  
 16360 Ob Machmet wil, es geschicht,  
 Ich solt dirs vergelten und dem wicht  
 Das du hast gelaßen dinen glaüben  
 Und dich gelaßen haßt mit trüwen  
 An einen cristen hünt,  
 16365 Des myn hercz ist sere verwont,  
 Und schaden vil hast empfan.  
 Eya, hüre, das hastu getan.  
 Vermaladijt mustu sin'  
 Da kert ferter Haymyn  
 16370 Verirret und seyde:  
 'Bij dem herren, der busch und heide

[248<sup>v</sup>]

16342–46 *Wir werden sie schutzlos finden, weil Ihr, Herr, hier gefangen seid. Aber wenn Ihr Euch rechtzeitig besinnt, dann können sie mit dem Leben davonkommen.* 16348–52 ... *hütet Euch bitte davor, nur den geringsten Schaden zu leiden. Da Ihr gefangen seid, überlaßt den Krieg Gott und bringt ihn zum (guten) Ende.* 16369f. *Darauf wurde Haymyn noch mehr mit Zorn erfüllt ...*

- Hat beschaffen und gemacht,  
 Ir sprechent als ein mann ungeracht,  
 Und ließ ichs nit durch got,  
 16375 Ich wolt uwer rede und spot,  
 Und weres nit sünd, balde han gerochen,  
 Das ir myn muter hant versprochen.  
 Sie ist yemers von gutem sijt,  
 Und ir sint ein rechter bosewicht mit,  
 16380 Undedig und falscheit vol. [249<sup>r</sup>]  
 Myn müter hat getan wol  
 Das *sie* cristentüms pflicht.  
 Und myn vater, der ye gesicht,  
 Ist ir hart wol wert.  
 16385 Ob ir ubeler rede begert  
 Von dem vater, der mich gewann,  
 Oder von myner muter, sage ich dann,  
 Ir soltens engelten' sprach Haymyn.  
 'Swig still' sprach Yvoryn  
 16390 'Undat kanstu wol pflegen,  
 Du glichens Vyviens wol entjegen,  
 Den falschten der ye empfing den lip,  
 [231<sup>v</sup>] Und diner müter, das ungetrüwe wip  
 Von boser nature, von boser fürē.  
 16395 Eyn fell mortetig hüre  
 Ist sie und ein püt.'  
 Da zoch Haymyn das swert, das es lüt,  
 Und wolt den konig slan.  
 Spiet was da entzwuschen gegan  
 16400 Und Drüwane und sin müter schre.  
 Sie seit: 'ich hielt uch wiser mee  
 Zuvor, son myn, dann ir sijt.  
 Slugent ir dot zu dieser zijt  
 Und nement üwerm vater den lip,  
 16405 So wer ich ein verlustig wip.' –  
 'Swygent, müter' sprach Haymyn  
 'Es ist ein arger sarazin,  
 Also vil sij uch künt.  
 Es ist so vil an yme als ein hūnt,  
 16410 Vil liebe muter und vil myn.  
 Weren wir zwene allein *hie inn*,  
 So helfff mir got, ich neme sin rach

16382 *sie fehlt AB.* 16384 *hart] sere B.* 16410 *lieber AB.* 16411 *B] hynn A.*16410 *vil myn l. vil liebe myn.*

- Von siner hoch über müdigen sprach. [249<sup>r</sup>]  
 Er schilt *uch* pride und hüre.  
 16415 Wie wenent ir, das es in rure  
 Myns herczen blut von dem mort? –  
 'Eya, lieber son, gant her fort'  
 Sprach Beaflür in dem sale  
 'Und laßent mich sprechen myne zal.  
 16420 Ich sol ime sagen kein schande.'  
 Haymyn sprach: 'müter, uch ist gar ande  
 Und sijt verirret, das ir nement vor gut  
 Von dem, der üch laster düt,  
 Wann der schalck enist nit wert.' –  
 16425 'Lieber sone, steck in din swert'  
 Sprach Beaflür 'des bit ich doch.  
 Gang in den sal, ich folg dir nach.'  
 [232'] Haymyn det siner muter rat.  
 Beaflür zu yrm vater gat  
 16430 Und sprach: 'vater eren gir,  
 Sagent zwuschen uch und mir,  
 Was ir wollent, das ist mir ein hort,  
 Und von diesem tag vort  
 So laßent uwer bose rede sin.  
 16435 So es horet Haymyn,  
 Er ist von hohem müde  
 Kommen und von so edelm blüde.  
 Wer er nit von edelm blude icht,  
 So bekommert yne diese rede nicht,  
 16440 Das man mir det oder von mir seyt.  
 Vatter, es ist edelkeit,  
 Das ein iglicher laster von ime sticht.  
 Nement war, wie ir spricht.  
 Unhübsche und bose wort  
 16445 Hant dick gebruwet bose mort.  
 Vyviens was nie kein diep,  
 Nochdann han ich ine liep,  
 Daran han ich nit missedan.' – [250<sup>r</sup>]  
 'Eya, pryd, nü laß stan  
 16450 Uwer rede' sprach Yvorin  
 'Ich wil uwern son Haymyn  
 Hencken thün und Vyvien.' –  
 'Vater, der das wil sien'  
 Sprach die schone Beaflür

16414 mich AB.

16415 *es = ist* (s. 14724). 16442 *daß ein jeder Schande von sich weist.*

- 16455 'Er muß haben die abentüre,  
 Die Cayn empfieng,  
 Als er Abeln, den jüngeling,  
 Sinen bruder, hatt gedot.  
 Und ein blint mann schoß one not
- 16460 Mit der maledixio unsern herren,  
 Und er das nit kond gekeren,  
 Er müß den dot empfan  
 Und darnach in der hellen stan.
- [232<sup>v</sup>] Also müß yne allen geschien,  
 16465 Die Haymyn und Vyvien  
 Ubels gonnen, wo sie sin.'  
 Da sprach der konig Yvorin:  
 'Noch nye wart mir so unsachter  
 Als nü, das mir myn dochter  
 16470 So ubel hat gesprochen.  
 Mocht ich, es worde gerochen.'  
 Spiet sprach: 'sagent uwern willen.  
 Ir müssten hie ymmer ligen stillen,  
 Noch ir enkomment nit heruß.
- 16475 Ligent und rügent in dieser muß,  
 Biß das ir fridens begert.  
 Uwer rede ist mir gar unwert,  
 Want ir sint in unsrer pryon.'  
 Der konig sprach: 'wicht und garson,
- 16480 Von naturen bistu fell.  
 Nummer engan ich dir wel.' –  
 'Des acht ich clein' sprach Spiet  
 'Noch sint ir hie in unsrer riet.'  
 Beaflür sprach: 'ir sagent ware.
- 16485 Gan wir hin sonder var  
 In den sal, wir sollen essen  
 Und unsers rüwen gar vergessen.  
 Myn vatter wirt sich bedencken  
 Und sinen zorn lassen sencken.'
- 16490 Soß gingen sie in das pallas.  
 Da sie worden empfangen baß  
 Von Drüwane und Haymyn.  
 Sie giengen essen sonder pin  
 Und drüncken iren gefüg,
- [250<sup>v</sup>]
- Beginn Fr. IX

16462 mußt B. 16465 Da B. 16468 unsachter] a. R. gloss. vnsanfft<sup>s</sup> A, vnsanfft<sup>t</sup> B.  
 16481 wol B. 16485 war AB. 16492 B] Hamyn A. 16494 trincken B.

16458 Vgl. Gn 4,11f. 16483 Noch immer seid Ihr hier in unserer Gewalt. 16494 und tranken  
 soviel sie wollten.

- 16495     Aller freuden was da gnug.  
              Da der abent kam, sprach Haymyn:  
              'Wer sol den konig Yvorin  
              Noch hint bewachen und die sin,  
              Das wir bliben sonder pin?'  
 16500     Da sprach einer sonder bete:  
 [233']     'Der burggrave von der stede,  
              Das dünckt mich güt, herre Haymyn.'  
              Gallaffers ist der name sin,  
              Verrederye was er vol.  
 16505     Haymyn sprach: 'das wil ich wol.'  
              Er hatt sieben sone küne  
              Und die waren von grossem done.  
              Die koße er mit ime zu sin.  
              Sie giengen bewachen Yvorin  
 16510     Und daten all an yre waffen.  
              Die andern giengen slaffen.  
              Ein teil zu metten sijt  
              Kam Galaffers, des sicher sijt,  
              Und sprach: 'herre konig Yvorin,  
 16515     Wollent ir mir getruwe sin  
              Und mir geben diese pfort  
              Und das lant, das dar zu gehort,  
              Ich wolt uch helffen usß der prison.' –  
              'Ja ich, frünt, bij Machon'  
 16520     Sprach Yvorin der konig.  
              Galaffers sin trüwe empfing  
              Und Yvorins eyd zur stet.  
              Nu horent, was der verreder det,  
              Der an eren was verkalt.  
 16525     Er det die heiden sich wappen balt,  
              Die da inne waren gefangen.  
              Von stont quamen sie gegangen,  
              Da Spiet lag und Haymyn,  
              Und fiengen da die degen fin,  
 16530     Auch Druwanen und Beafluren.  
              So betrubt wurden nye creaturen,  
              Als sie waren uff der stont.  
              Da sprach Haymyn: 'boser hont,  
              Hastu uns verraden suß?  
 16535     Bij den süßen herren Jhesüs,  
 [233v]     Ir sollent dar umb den dot empfan.'  
              Yvorin sprach: 'nü lassent stan  
              Uwer sprach und uwer reden.

[251']

- 16540 Ich wil mich rechen an uwern gleden  
 Und über alle, die sint hier,  
 Und du, boses wicht, herre massagier,  
 Solt sterben in korczer zijt.  
 Alle wolt ich hie ee lassen qwijt  
 Und lengen ir zijl, one du solt hangen,  
 Des magstu nit entgangen. [251<sup>v</sup>]
- 16545 Ließ ich dich leben, das wer myssetan.  
 Sie solten bij dir alle entgan.'  
 Spiet sprach: 'das ensol nit sin.'  
 Yme was genomen sin fingerlin,  
 16550 Der konig hatt es in siner almonier.  
 Druwane und Beafür weynten sere  
 Und waren gancz und gar erfert.  
 Haymyn was sere beswert  
 Und in syme herczen wee,  
 16555 Nochdann jamert ine mee  
 Von siner müter dann vor ime.  
 'Ach arme, das ich bin'  
 Sprach er 'so verredeclich gefan,  
 Galaffers hat das getan  
 16560 Und sin söne alle sieben.  
 Ich wolt ime nemen das leben,  
 Kem ich uß der pryson,  
 Ich wolt ime bij myme don  
 Gelten diesen mort starck.'
- 16565 Haymyn sprach: 'verreder argk,  
 Was han wir dir myssetan,  
 Das dich den mort nodiget an zu gan?  
 Du bist falsch von naturen.'  
 Drüwane sprach in kurczer uren:  
 16570 'Ach got, ich hielt ine gancz noygal,  
 Von tugenden und principal  
 Von aller der stat mit den kindern sin.' –  
 'Fraüwe' seyt da Haymin  
 [234<sup>r</sup>] 'Wol sicht man die lut, man kent ir nit.  
 16575 Bij got, der uns in der martel erloßt mit,  
 Den bijt ich durch siner martel pin,  
 Er müß darümb gehangen sin.' –  
 'Das mag nit wesen, Haymin'  
 Sprach der konig Yvorin [252<sup>r</sup>]  
 16580 'Uch wil ich tün hencken mit uneren,

---

16554 synem B.

16556 vor l. von. 16567 *das dich nötigt, dieses Verbrechen zu begehen.*

- Oder ir müssent uch zu mir bekeren  
 Und gläuben an den glauben myn,  
 Nochdann hilfft mir Machmet der fin.  
 Myner dochter wirt es alles zu süre,  
 16585 Ich wil sie thun brennen in eym füere,  
 Und Druwan thün solich ungefüg,  
 Das sie Vyviens ye getrug,  
 Der mich also hat entert.  
 Aber, herre Haymyn, ist es das irs begert,  
 16590 Ich wil uch laßen bij liben,  
 Wollent ir mir stet bliben,  
 Und Spiet wil ich erwörgen.'  
 Haymin sprach: 'seczent börgen.  
 Der lone sol uch nit gefallen.  
 16595 Wil got, er hilfft uns allen  
 Bij siner krafft, als er sol.  
 Es wer uns eyn groß myßfal,  
 Woltent ir erworgen durch über müt  
 Uwer fleysch und gesippetes blüt  
 16600 Und myn müter, die ist uwer kint.  
 Von dieser rede sint ir blint,  
 Das ir sie brennen wollent an einem steck.  
 Ob uch gefiel solich beck,  
 Nummer mer hettent ir sin ere.  
 16605 Und uch gelucks nummermer,  
 Das uch beschicht so vil gefalß,  
 Der tüfel bricht uch ee den halß.'  
 Da wart erzornet Yvorin:  
 'Ja, sprachent ir das, herre Haymyn,  
 16610 Were es tag, bij Mahon,  
 [234<sup>v</sup>] Ich wolt mit dir *minen* willen thün. [252<sup>v</sup>]  
 Und das solt dir nit entwischen,  
 Du und Spiet müstent den galgen erfrisschen.  
 Drüwane und Beafleur die hüre,  
 16615 Müsten brennen in dem füre,  
 Da sweren ich dir bij myner kron.'  
 Haymyn sprach: 'herre konig schone,  
 Und nemestu also unser leben,  
 So were din lijden erst beschrieben.  
 16620 Es mußt groß rach beschehen.

16584 süre] sure *B*, für *A*. 16590 leben *B*. 16601 rede] rede so *B*. 16602 wolt *B*. 16611 di-  
 nen *AB*.

16602 daß *Ihr sie an einem Pfahl verbrennen wollt.* 16604 *Das würde Euch nie zu Ehre gereichen.* 16616 Da *l.* Das.

- Myn oheim und myn vater Vyvien  
 Solten das rechen uch zu großem unstaden.  
 Versynnent uch baß und machent keinen schaden.  
 Ee ir uns doten dünt uff einen tag,  
 16625 Vermerkent zu erst, was davon kommen mag.  
 Wie wol herczog Beüne ist gefan,  
 Ich sage uch, er mag wol entgan  
 Zu uwerm schaden, myßdet ir uns yt.  
 Ich raten das ir uch vor versiet  
 16630 Und erzornet nit in dem leide.'  
 Yvorin der seyde:  
 'By Machmet, es darff keine castien,  
 Ich wil myn dochter, Vyviens amyen,  
 Doten dün, yme zu wieder,  
 16635 Der bosen hüren verbrennen ir glijder,  
 Die mich hat allezümale enteret.' –  
 'Hey hey, het ich eyn swert'  
 Sprach Haymin zu der selben stont  
 'Ich reche mich an dem fulen hont  
 16640 Von siner unkoniglicher sprach.  
 Noch nie mee was so zu ungemach.'  
 Spiet sprach: 'swigent, Haymyn.  
 Wir sollen wol gerochen sin,  
 Lieber fründ, habt guten frijde.  
 16645 Der konig dreit noch selber ime wide,  
 Des bin ich sicherlichen wise.'  
 Nü horen von herrn Malagiß,  
 [235'] Der noch zu Mompelier was,  
 Und Vyviens in dem pallas.  
 16650 Yne beducht Egermont zürstort  
 Und das uff iglicher pfort  
 Eyn fyant swarcz hette gestan,  
 Und usser der stat nieman torst gan.  
 Und sinen bruder Vyvien  
 16655 Ducht, das da er hett gesien  
 Das Beaflur were muter bloß  
 Und sin sone in jamer groß,  
 Und wilde beren standen  
 Und Spiet were gebonden  
 16660 Von eym leopart, der ine beiß.

Ende Fr. IX  
 [253']

16624 dotent A, döten B. 16630 erzornent B. 16635 gliede B.

16630 und regt Euch nicht auf in Eurem Leid. 16641 was l. was ich. 16645 Der König wird sich noch selbst einen Strick drehen. 16659f. und Spiet wäre in einen Kampf verwickelt mit einem Leoparden ...

- Davon erwacht Vyviens in dem sweiß  
 Und rieff syme brüder Malagiß  
 Und sagt das yme in dieser wise  
 In syme slaff entreümet hart.
- 16665 Malagiß sprach: 'so mir myn art,  
 Lieber brüder, ich thun dir künt,  
 Mich dächt verlorn wer Egermont.  
 Wir müssen Egermont beraden.  
 Karle der konig hat keine gnaden
- 16670 Noch lenger frijst zu geben,  
 Es kostet yme zwar das leben.  
 Hie müß ein ende sin begriffen,  
 Oder ime wirt die hut zusliffen,  
 Wann myn traüme mir fellet swer inn.
- 16675 Bruder, laßent uns ylen hynnen.'  
 Soß giengen die brüder zu stont  
 Zu yrem vater von Egermont  
 Und sagten ime, wes sie beducht,  
 Wann Egermont wer im traüm versucht,
- 16680 Und das sie wolten sonder sparen  
 Gereyt gen Egermont faren,  
 Zu besehen, wie es da were gestalt.  
 Da sprach der herczog bald:  
 'Myn hercz ist mir auch swer zwar.
- [235<sup>v</sup>] 16685 Das uch ducht, das mag sin war.  
 Lassent ilen dahin mit unser scharen  
 Und laßent Karle den konig faren  
 Gein Franckrich, das dunckt mich güt.' –  
 'Herre vater, unser keiner das nit thüt'
- 16690 Sprach Malagiß, der degen küne  
 'Er enkommet nummerme uß der prison  
 Noch usser dieser müren stede,  
 Er müß zu erst süne und frede  
 Geloben und sweren bij siner krone,
- 16695 Vatter, und diß ist vil schone.  
 Nast dem die sach ist gefallen,  
 Wollen wir, er muß es dure gnug bezahlen.  
 Er müß uns allen mannschafft thün,  
 Ee er kumme uß der prisüne.'
- [253<sup>v</sup>]

16669 kein B. 16682 gesehen B. gestalt B] gestat A. 16688 B] franckich A.

16664 entreümet *l.* ertreümet. 16665 ... Bei meiner Seele. 16671 yme *l.* ine = die von Egermont; so auch in V. 16673. 16689 ... keiner von uns wird das tun. 16696 Da die Sache sich so entwickelt hat.

- 16700 Der grave von Mompelier hort die wort.  
 Er sprach: 'neve, ir redent, als sicks gebürt.'  
 Mit diesem rat und teding  
 Giengen sie vor den konig,  
 Und Rulant ging auch met.
- 16705 Malagiß, der die rede det,  
 Er sprach: 'herre konig, sint ir noch nit beraden  
 Zu lijden den mynsten schaden,  
 So swerent, herre, zu dieser steeet  
 Rechte süne und fredt
- 16710 Gegen mir und unserem geslecht, [254']  
 Das ir bij tag oder nacht  
 Nit dünt oder gedenckt unsfern schaden,  
 Oder ir enfident kein gnaden,  
 Zwar dar über laß ich uch den lip nicht.'
- 16715 Der konig sprach: 'ach, arger dieb,  
 Zauberer mit über müt,  
 Nummer me engan ich dir güt.  
 Du hast mir so vil missetan  
 Ob allen, die dich bestan,
- 16720 Das ich dich nit mynnen mag.  
 [236'] Ich sweren doch hie uff diesen tag  
 Recht süne und frede  
 Gegen mir und der stede  
 Und gegen allen, die dich bestan,
- 16725 Aber gegen mir und dir nummer süne getan.  
 Und weres das sie nit verbrechen  
 Mit eynchen lasterlichen sachen,  
 So wil ich das halten reyn.'
- 16730 Malagiß sprach nach diesem meyn:  
 'Ich wil wol uß dem frijden.  
 Ich bliben uwer fiant und ir der myn,  
 Das sollent ir vernemen in kurczen tagen.  
 Die fiantschafft wil ich wol einig tragen.'
- 16735 Rulant sprach: 'das ist ein frijd ronck.  
 Die riser stant uff eym stronck,  
 Und die riser hant kein macht.  
 An dem stronck lijt alle krafft tag und nacht.

---

16720 nit fehlt B. 16731 und ir] oder in B.

16719 mehr als alle, die mit dir verwandt sind. 16725 getan l. sij getan; zwischen mir und dir soll es nie eine Versöhnung geben. 16726–28 Und sollten sie (den Frieden) nicht brechen durch irgendwelche schrecklichen Dinge, so werde (auch) ich das (= den Frieden) zuverlässig einhalten. 16730 Ich will aus dem Frieden (ausgeschlossen) sein.

- Herre konig, dem habt ir entseyt.  
 Des nahet uch groß arbeit  
 16740 Unlanger tag, des sint wise.  
 Und wenet ir, herre, das die rise  
 Irem stronck sollen abe gan,  
 Ob ir ime hettent myssetan,  
 Die riser solten uch verirren,  
 [254<sup>v</sup>]  
 16745 Der stronck mag es als soß verwirren.  
 Ir sijnt in dommen sede,  
 Ob ir begerent rechten frede.  
 In der süne sint geordenert,  
 Herre konig, kiesent ert  
 16750 Umb den herren Malagiß da innen,  
 Oder ir solt luczel dar an gewynnen.  
 Ich hett lieber sinen frijden allein  
 Dann der andern alle gemeyn.'  
 Der konig swür zu selben stet,  
 16755 Er begert siner süne noch fred  
 Gegen ime zu keiner zijt:  
 [236<sup>v</sup>] 'Myn hercz dreyt ime großen nijt.  
 Ich enmag sin nit gemynnen in alle mym leben.  
 Wie mocht ich yme vergeben  
 16760 Das er mir hat myssetan?'  
 Rulant sprach: 'lassent stan  
 Und verdenckt in uwerp müt,  
 Ob er uch noch mee zorns düt,  
 Schaden, schande und verlust,  
 16765 Wie ir dann gerecht wie akust  
 Der hünt, der uß dem slaff wirt geweckt.  
 Die riser, die an uch sint gerekkt,  
 Sollen uch alle abe werden gan  
 Und dem stronck zu helff stan.  
 16770 Dann wirt der strijt vil merer und mee  
 Wann er zuvor wart noch ye.  
 Wenent ir, herre konig, das die schrancken  
 Iren stronck lassent krancken,  
 Da sie uff stan und waßen?  
 16775 Herre konig, diß capittel solt ir lassen  
 [255<sup>r</sup>]

16739 uch] vns B. 16740 des] vnd B. 16754 zu] zur B. 16758 Jn alle mym leben *neue Zeile* in B. 16774 wahsen B.

16748-50 *Haltet Euch an die Regeln des Friedens, Herr König, bezieht lieber darin (in den Frieden) Herrn Malagis mit ein.* 16765f. *wie Ihr dann erst wütend reagiert wie der Hund, der aus dem Schlaf geweckt wird! (unklare Syntax).* 16772f. *Glaubt Ihr, Herr König, daß die Reiser ihren Stamm verkümmern lassen?*

- Oder ir blibent dar inn geschent.'  
 Karle sprach: 'ich bin nit so blint.  
 Ich weiß wol, was ich tüwe.  
 Sie zwingen mich nit dar zu,  
 16780 Alle die hüt uff sin gestan,  
 Das ich den dieb solt empfan  
 In myne süne und frijde.'  
 Dar uff Malagiß seide:  
 'Nu wil ich sagen myn betracht.  
 16785 Bij dem herren, der mich hat gemacht,  
 Worde von den uwern yt mysseten  
 Den aller mynsten, die mich bestan,  
 Ich wolt das für so stochen,  
 Uff uch allein worde es gerochen.  
 16790 Und werent ir noch so stolcz ein fredel,  
 Ich bin vil nach als ir sijt so edel.  
 Wollent ir nit myn frünt sin,  
 Ich gebe nit dar vor ein fingerlin,  
 [237'] 16795 Der man nüne kaufft umb ein ey,  
 Und acht noch lüczeler uwer geschrey.  
 Machent den freden under uch, das ist mir lieb,  
 Dar uß blibe ich lieber dann nit.'  
 Soß wart der frede gericht,  
 Geordeniert und geslicht  
 16800 Zwüschen dem geslecht und dem konig,  
 Und Malagiß der jüngeling  
 Wart uß der süne gesteckt,  
 Des er her nach sinen zorn reckt,  
 Blipt yme gluck zu sinem val.  
 16805 Soß schied die herrschafft all,  
 Karle zoch hin gein Pariß.  
 Vyviens und Malagiß  
 Und der herczog von Egermont  
 Bereyten sich in kurczer stont  
 16810 Zu faren gein Egermont wert.  
 Iglicher beschreyt sin pfert,  
 Und meyster Yvert der betscherier.  
 Da sprach der grave von Mompelier:  
 'Lieber neve, laßent uns rijden.  
 16815 Myn swester ist in armüden,  
 Sie ist besessen werliche ding  
 Von Yvorin dem konig  
 Durch sin dochter, das ist war.'
- [255°]

16802–04 wurde von dem Frieden ausgeschlossen, weshalb er später sein Leid vermehrt sah, (doch) ihm bleibt Glück in seinem ganzen Unglück.

- 16820 Da hatt Vyyvien so groß fare  
 Umb Beaflür, das liebe kint,  
 Das zu herczen kam ein wint  
 Und viel weder in amacht.  
 Als ime wart sin krafft,  
 Rieff er drü male: 'duce amy,  
 16825 Sußes lieb, wer ich dir bij,  
 Ee uwer vater die stat gewonne,  
 Und das mir got des gonne,  
 So wer uch und mir wol geschicht.  
 O ohem, warümb ensagtent ir nicht  
 [237<sup>v</sup>] Das belegen were Egermont?  
 Das hercz myn ist verwont  
 Durch Beafluren sere  
 Und durch myn muter, die ich noch nye ee  
 Mit mynen augen gesach.  
 16835 Haben müßent ir argen tag,  
 Das ir uns das nit ee hant geseyt.'  
 Der grave antwort gereyt:  
 'Hett ich das gesagt zu vorn,  
 So were myn land alles verlorn.  
 16840 Ir werent mir entreden vor war.  
 Darumb sweyg ich, wie wol mir doch was swar,  
 Das ich es uch nit det künt.'  
 Da sprach der herczog von Egermont:  
 'Lassent uns zäüwen, wir wollen scheyden,  
 16845 Die sarrazin mogen nit verbeiden.' –  
 'Das sollen wir' sprach Malagiß.  
 Vyviens wart kalt als eyn ise,  
 Fale und darzu bleich,  
 Das ime das hercz besweich  
 16850 Von der mynne, die ine zwang,  
 Und fiel zur erden alzu hant.  
 In amacht lag er mit not,  
 Des was der ruwe uff den dot.  
 Also lag er eyn lange wile,  
 16855 Das man gangen hett ein myle,  
 Ee er würde der amacht frij.  
 Nu sollent ir horen von siner amy  
 Und von irem son Haymyn  
 Und die mit yne gefangen sin.  
 16860 Nu horent, was Yvorin det.  
 Den edeln Haymyn und Spiet  
 Det er füren uß der stat.

[256<sup>r</sup>]

- Druwane und Beaflure er gebünden hat.  
 Diß was, als es nach der metten ist.  
 16865    Er swür, sie solten keine frist  
 Haben nit mee zu stont.  
 [238']    Uß wendig Egermont  
 Hieß er einen galgen machen,  
 Daran sie sterben solten one lachen,  
 16870    Beide Spiet und Haymyn.  
 Und er die dochter sin  
 Verbrennen wolt und Druwanen.  
 Man macht ein fürer von spanen,  
 Von grünem holcz und von dorn,  
 16875    Den frauwen alles zu forn,  
 Die zu ungemach waren sere.  
 Spiet sprach: 'Yvorin herre,  
 Detent ir uns doten ee tag,  
 Das were ein große plague  
 16880    Und ein unverstendig wet,  
 Wann man das noch nie endet  
 Keyme, der ye was so bose.  
 Beident, biß die sonne errose,  
 So dünt ir üwer selbes ere.'  
 16885    Da sprach der konig: 'nit mere  
 Ließ ich uch leben, das were qwat.  
 Ir soltent mit uwer falscher dat  
 Mir entlaüffen und thün entgan  
 Die selben alle, die ich gefangen han,  
 16890    Dann were ich gancz und gar erjagt.  
 Ir sollent sterben, ee es tagt,  
 Beyde ir und Haymyn,  
 Und die zwo frauwen die hie sin,  
 Und die andern auch alle ungescheczt,  
 16895    Die sich haltent an uwer gesecz  
 Und nit glaubent an unser wet,  
 Ich meynen den hochwirdigen Machmet.  
 Alsoß wirt es gethan.'  
 Spiet sprach: 'herre konig, laßent stan.  
 16900    Mich zu doten hant ir recht,  
 Da lijt nit an, ich bin ein knecht,  
 Eyn armer, unseliger messagier.  
 [238v]    Dotent mich und laßent gan die da sint hier,

---

16872 Druwanen mit gestr. -n A, Druwane B.   16895 halten B.   16896 glaüben B.

16901 das kümmert niemanden ...

- Beide uwer dochter und uwer kint.  
 16905 Druwanen ir nit schuldig zu doten sint,  
 Wann sie uch nit hat myssedan.  
 Wollent ir die gerechtickeit verstan,  
 Und were uwer dochter missetedich,  
 Ir sijt ir doch schuldig, gnedig  
 16910 Zu sin, ob ir sijt rechte güte.  
 Sye ist ymmers uwers herrczen blüt,  
 Es würde uch rüwen hernach sere.  
 Hutent uch vor laster und bewarent uwer ere.  
 Dunt mir an pin und den dot,  
 16915 Wie üch fuget die not,  
 Als ir wollent und gebiet,  
 Und endodent uwer tochter nit  
 Noch iren son Haymin,  
 Der kommen ist von dem blude din,  
 16920 Noch Druwanen, die uch noch nye missedet.  
 Dotent mich und gebent den andern fredt.'  
 Yvorin gedacht in sinem müt,  
 Das dieser ratt wer güt,  
 Und das er sagt die gerechtickeit.  
 16925 Darumb man sie wieder in die stat leyt,  
 Die two frauwen und Haymin.  
 Damit betracht Yvorin,  
 Hett Spiet den dot empfan,  
 Die andern mochten nit entgan.  
 16930 Er solt dann thun den willen sin.  
 Spiet sprach: 'herre Yvorin,  
 Nu laßent mich durch uwer tügentriche sede  
 Bijß zu tag zijt haben frede,  
 Das bijt ich diner persone.  
 16935 Uwern willen mogent ir mit mir thün,  
 Wann an mir lijt klein rach.'  
 Der konig antwort: 'der sprach  
 Swig, tufels junger,  
 Gebe ich dir frijde, so were ich honger  
 [239'] Von myme synne unmassen sere,  
 Do soltest mir thun groß unere.  
 Uwer kunst worde ich mat,  
 Det das, ich forte dich wider in die stat,  
 [257']

---

16917 endöten B. 16936 keyn B.

16904 uwer kint *l.* ir kint. 16927 *So überlegte sich Yvorin.* 16936 *denn ich bin überhaupt nicht wichtig.* 16939f. ... *so wäre ich völlig verrückt.* 16941 *Do l. Du.* 16943–46 *Det das l. Det ich das; tate ich das, dich wieder in die Stadt zu führen, würde Haymyn, den ich in einen tiefen Kerker geworfen habe, mit Hilfe deiner Kunst weglauen, dem würdest du (dann) helfen zu fliehen.*

- 16945 Haymyn von diner künst entlieff,  
 Den ich hett geleget dieff,  
 Dem hulffestu hin weg.  
 Es ist zijt das ich mich rech.  
 Selber hastu mich bracht zuschanden,  
 Von dir wart ich gefangen.
- 16950 Dasselbe solt mir mee gescheen,  
 Wolt ich dir so lange fridens jehen.  
 Ich mußt dardurch enteret sin.'
- 16955 Spiet sprach: 'herre Yvorin,  
 Ich habe nü keyne macht,  
 Icht mee zu thün mit myner krafft.  
 Das ich det, das macht so fyn  
 Eyn edels gulden fingerlin,  
 Das uch nü ist worden bald.  
 Hett ich das noch in myner gewalt,  
 So mocht mich niemant sehen.
- 16960 Verlorn han ichs, das muß ich jehen,  
 Das ist uwern augen wol worden schin.'
- 16965 Da sprach der stolcz Yvorin:  
 'Fürent ine wieder in die stat.'
- 16970 Als Alglaffter erhort dat,  
 Der falsch verreder da seyt:  
 'Herre konig, ir buwent uch groß leyt,  
 Das ir davon noch müssten empfan.  
 Dünt ir yne *in* die stat gan,  
 Das müßt uch sicher ruwen lange,  
 Dar durch werdent ir wieder gefangen.  
 Er kan fast zauberie vil.
- [239<sup>v</sup>] Gedenckt uch nit das spil,  
 Als er uch fieng uff dem feld,  
 Wie ir verlorn hattent uwer geweld  
 Und alle uwer ritter mede,  
 Der er gefangen hatt in der stede?  
 Glaubent ir yme, ir sint geunert  
 Und werdent selber ziehen das swert,  
 Da mit ir werdent erslagen.
- 16980 Wollent ir nach mynem rat fragen,  
 So laßt ine hencken in kurczer stond,  
 So blibent ir herre zu Egermont.  
 Lassent ir ine aber leben biß tag,  
 Das ist uns allen ein dot slag.  
 Er enteret uns gar licht,  
 Es ist sicher des tufels wicht.'

[258<sup>r</sup>]

Da sprach Spiet: 'ärger verreder,  
 Bij got, dem hymelschen vader,  
 16990 Verlieren ich wol das leben myn,  
 Din boßheit müß doch gerochen sin  
 Von Vyviens und Malagiß.  
 Wisten sie das ich in dieser wise  
 Gefangen wer, sie solten mich  
 16995 Balde erledigen sicherlich  
 Unvergolten das an dinen balk.  
 Du hast gethan als ein rechter schalck,  
 Das du verraden hast die stat,  
 Da du ere und gut hast inn gehabt.  
 17000 Werestu frome in eynchem synne,  
 Die boßheit wer dir nit kommen inn  
 Und soltest es gethan han gar node.  
 Sterben müstu von bosem tode  
 Und alle, die verretteniße pflegen.'

17005 Yvorin antwort ime uff das verjehen:  
 'Machmet müß dich vermaladien,  
 Unwert wiktig, mit diner zauberien!  
 Wie soltestu mich verraden?  
 Ich hüte mich vor dem schaden.  
 [240'] Sicher, leckerlin, du müst hangen,  
 Sijt das ich dich so han gefangen.' –  
 'Herre, woltent ir so unbarmherczig sin,  
 So bijt ich durch den namen din'  
 Sprach Spiet 'und läßent mich thün  
 17015 Zu got wert myn orison.  
 Dann beschehe nach uwerm gebot.  
 Myn sele müß haben got.  
 Nach diesem kürzen leben myn,  
 Wolt mir got gnedig sin,  
 17020 Ich keme noch wol von hynnen.'  
 Yvorin sprach: 'das wil ich versynnen,  
 Das soltu selber an sien.  
 Hett ich alsoß Vyvien,  
 Ich wolt ime backen kuchen.  
 17025 Den argsten dot müst er versuchen  
 Und den lesterlichsten myt,  
 Den ich mocht erdencken, das ließ ich nit.'  
 Spiet sprach: 'das were missetan.'

[258<sup>o</sup>]

16997 B] hastu A. 17000 Werest du B. 17004 B] pfegen A. 17022 ansehen B. 17025 B]  
 v'suchten A.

16996 Unvergolten l. Und vergelten; und dich bestrafen.

- Woltent ir die gerechtigkeit verstan,  
 17030 Ir sollent sin mit eren plegen.  
 Ja, hat der edel degen  
 An *uwer* dochter Beaflur  
 Gewonnen die schonste creature  
 Die nye von muter lib empfieng.
- 17035 Das ist Haymyn, der stolcz jungeling,  
 Von dem man noch wonder mag spehen.  
 Darümb sollent ir Vyviens eren jehen,  
 Das stunde uch, konig, woll an.  
 Dotent ir ine, das wer lesterlich gethan
- [259']
- 17040 Und würde uch verwissen über hondert jare.  
 Herre, herre konig, ich sage uch ware,  
 Wollent ir verderben *uwer* dochter man?' –  
 'Hore' sprach der konig 'wie wol er kan  
 Sinen herren versprechen.
- [240v] Neyn, ich sal mich rechen.  
 Kündestu klaffens noch so vel,  
 Du müßt hangen an der kele  
 Durch alle din hohes claffen.'  
 Spiet sprach: 'got hat es alles geschaffen.
- 17050 Ob nü erhangen were Spiet,  
 Herre konig, werent ir da besser yt?  
 Wil got, es mag nit beschehen,  
 Und kündent ir noch so ubel sehen.' –  
 'Du tufels fuß, du kreden kopff,  
 17055 Das wort gilt dir eyn henffen zopff.
- ...
- Mach balde den galgen sonder retten,  
 Ich wolt umb tusent marck wetten,  
 Ich hing ine, so mir der herre Machmetten.  
 Engingestu von dieser not,  
 17060 Das wer ein wonder, den dot.'  
 Den galgen det man machen,  
 Und Spiet sagt mit susser sprachen:  
 'O Maria usserkorn,  
 Als werlich got wart geborn  
 17065 Von dir in fleisch und blüt,

---

17032 myner AB. 17042 uwern B.

17034 nye l. ye. 17049 ... Gott hat es so gewollt. 17053 und würdet Ihr noch so böse dreinschauen. 17055 du bezahlst deine Worte mit einem Stück aus Hanf. 17058 daß ich ihn (Spiet) aufhänge, bei Machmet dem Herrn. (In den V. 17056–58 wird eine andere Person als vorher angesprochen). 17059f. Kämest du (Spiet) mit dem Leben davon, das wäre ein Wunder.

- Und dir da wol was zu müde  
 Und bat, frauwe, als er mynniclich  
 Mit sinem trost troste dich  
 Und zum heiligen glauben kert,  
 17070 Und alle die wißte und lert,  
 Darumb er ließ sin leben  
 An dem crucz, als das ist beschreben,  
 Und er zurstort *zu* unser bussen  
 Beyde uß hende und uß füßen,  
 17075 Medecin und nit kranck.  
 Das was unser selden trang.  
 Gegen die sieben heupt sünde,  
 Als uns die schrift gibt urkunde,  
 Ließ er in siebenerley wijse drenck,  
 17080 Dieser got, der in lenck  
 Von Marien empfieng das leben.  
 Der erst dranck ist uns beschreben,  
 [241'] Den er sturtzt zu unserm gut,  
 Das was sweyß gemenget mit blut,  
 17085 In der zijt, das man ine fieng,  
 Und er zu der passien wert gieng,  
 Das hieß der dranck der otmüdickeit,  
 Der sich uß all sinem leben sneyt.  
 Soß ist otmüdickeit das erste rise,  
 17090 Das einen iglichen furt in das paradiß.  
 Das ander ist die tugent heiß,  
 Die uß iglichem gliedt sich reiß,  
 Als er an der sulen stont  
 Und mit geyscheln wart durch wont.  
 17095 Das was der ander drang.  
 Als er geslagen wart so krang,  
 Drug er das crucz zun schuldern sin,  
 Dogentlich mit großer pin.  
 Zu Calvarie kam er gegangen,  
 17100 Da wart er nackent an das krucz gehangen.  
 Das dritt blüt, sijt gewiß,

[259°]

---

17073 zu fehlt AB. 17077 die] den B. sunden B. 17078 urkunden B. 17085 das] als B.  
 17088 allem B.

17066f. *und du dich wohl fühltest und noch besser (mndl. bat).* 17073 *zurstort* *l.* *verstort* (*oder blut stort*); *und er vergoß sein Blut, um unsere Sünden zu sühnen.* 17075 *es war eine Arznei, und zwar nicht eine schwache, (sondern eine starke).* 17082 *Lc 22,44.* 17088 *uß all sinem leben l.* *uß all sinen gleden; der sich aus allen seinen Gliedern löste.* 17091 *tugent heiß l.* *dogenthit;* *vgl. dogentlich V.* 17098; *Mc 15,16ff.* (*Mt 27,27; Lc 22,63ff.*).

- Ist der drang von unsynnen nesse  
 Und das floß uß der hant,  
 Bij dem nagel, der recht durch want.  
 17105 Die rechte hant wart zum ersten durch slagen,  
 Bij der wir Machmet mit verjagen,  
 Den fyant, des dancken wir Jhesus.  
 Mit der rechten hant segent er uns,  
 Des halb, das zeügt myn mont,  
 17110 Das die recht hant zum ersten stont  
 An dem crücz gancz durch bort.  
 Das vierde blüt hat got her arnt hart.  
 Das floß uß der lincken hant  
 Und heiße erbarmherczig drang.  
 17115 Darümb hat er das gethan  
 Das er die sonder wil empfan.  
 An siner barmhercickeit erzeügt er das,  
 [241<sup>v</sup>] Als er an das crucz genagelt was,  
 Das was alles zu unserm rat.  
 17120 Der fünfft tranck heiße karitate,  
 Der uss yme floß, das gleubt,  
 Als yme die scharpff krone uff sin heüpt  
 Gedrückt wart von dornen vol,  
 Die schrifft uns das bezuget wol,  
 17125 Das sie in dem hirnen sin,  
 Nemlich zu unser medecin,  
 Zwo und siebenczig wonden er hatt,  
 Das heyßet blut von karitat.  
 Das sehßt blüt zu unser büssen,  
 17130 Das kompt von beiden füssen  
 Bij den nageln, die sie darin stiessen.  
 Diesen drang daruß fliessen  
 Heißet blüt von rechtem glauben,  
 Das wir nit gläubien sollen drüben.  
 17135 Von rechtem glauben macht sie hetten,  
 Als uns bezugent die propheten,  
 Bij dem blüt, das got ließ,  
 Kompt von den fussen Jhesus.  
 Das heiße dranck der gerechiciden,  
 17140 Umb den der von allen gleden  
 Versamelt zün fussen wirt,
- [260<sup>v</sup>]

---

17102 Ir AB. 17120 kanate AB.

17102 unsynnen nesse für *mnndl.* ontsienesse = *Ehrfurcht* (MNW 5, 1254). 17111 *l.* durch bort wart. 17112 her arnt *l.* erarnet. 17132 *Dieser Trank – daraus fließend.* 17140f. ... *der aus allen Gliedern zu den Füßen fließt.*

- Damit wir sin erclert.  
 Der siebende dranck, des gläubt,  
 Kompt uß dem herczen, das was gecläubt  
 17145 Mit dem spere, das Longinus stach.  
 Diß ist recht blüt, als ich erst sprach,  
 Gegen dem venyn, ich das orkönden,  
 Von allen unsern sunden,  
 Bij dem wir waren erloßt.  
 17150 Und bij allem dem bit ich fast  
 Got, das er betzwing  
 Belczebuck, das er mir bringe  
 Myn fingerlin zu dieser stonde.'  
 [242'] Ee yme das wort quam uß dem mont,  
 17155 Hatt er das fingerlin in der hant.  
 Verlorn hatt es der konig von Mombrant,  
 Dem es hernach wart leyt.  
 Nu was der galge bereyt,  
 Da Spiet an solt sin verdan.  
 17160 Yvorin hieß ine uff stan,  
 Und das er ließ sin kropeln sin,  
 Er müst erlijden des todes pin.  
 Spiet sprach: 'das nit geschicht.  
 Dich wirt betriegen noch das wicht.'  
 17165 Der konig sprach: 'das mag gescheen nummer,  
 Und wer ein wonder ummer.'  
 Spiet sprach: 'bij diner crone hastu gelogen,  
 Yvorin, nu wiß, du bist betrogen.  
 Des hoff ich zu got, das ich sader.'  
 17170 Da sprach Agalaffers der verrader:  
 'Laß uns gan, unwert wicht.  
 Din rede sint vor nicht,  
 Uwer zale sol ich gelffen.  
 Uwer got noch nieman mag uch helffen,  
 17175 Alle uwer boßheit mocht uch ruwen.'  
 Spiet sprach: 'ich weiß wol wem ich getruwen,  
 Das ist got, da es alles an steet.'  
 Agalaffers der dieb hett  
 Einen bant und henffen stropff,  
 17180 Den er wolt haben geknopfft  
 Spiet an den halß zu handen,  
 Der uff der leytern was gestanden.

[261']

17155 in] uß in B. 17164 Dis A, Diß B. 17172 vernicht B. 17176 weiß a. R. nachgetr. B.]  
 fehlt A.

17169 ... das sage ich dir.

- Agalaffers stont yme an der sijten,  
 Da stach Spiel zu den zijten  
 17185 Agalaffers von der leitern mit ungedult,  
 Das ime das hercz zürbrechen wolt,  
 Und stieß da an das fingerlin  
 Und rieff: 'herre konig Yvorin,  
 [242<sup>v</sup>] Mich enhenckent ir nummer mere.  
 17190 Uch nahet große sere,  
 Uwer ubeltat sollent ir bekaüffen.  
 Wo hin ich wil, mag ich läuffen,  
 Umb uch gebe ich nit ein ey.'  
 Spiel hatt ein groß geschrey,  
 17195 Er rieff: 'ir sint gelestert, Yvorin.  
 Ich han wider myn gutes fingerlin.'  
 Yvorin wart bedruckt mit diesem.  
 'Ach arm' sprach er 'was mag diß wesen?  
 Diß wicht sol uns enteren  
 17200 Und kürczlich herwider kerent,  
 Mit sinem zäuber es uns not,  
 Ich weiß wol, wir sin alle dot.  
 Bij Machmet und Appollin,  
 Druwane, Beaflür und Haymyn  
 17205 Müßent den dot empfan,  
 Wie es darnach mag ergan.'  
 Holen det er sie alle driij.  
 So betrubt lute enworden nye  
 Als sie waren, so helff mir Crist.  
 17210 Er sprach: 'hie enist kein frist,  
 Ir müßent den dot smackende sin.  
 Ich wil uch hencken, Haymyn,  
 Und die frauwen vil schier  
 Müßen brennen in dem fuer.  
 17215 Spiel das wicht ist uns entlauffen,  
 Das sollent ir drü türe gnüg bekauffen.'  
 Da mocht nit bedrubter gesin  
 Die zwo frauwen und Haymyn  
 Dann sie waren uff der stont.  
 17220 Spiel lieff gein Egermont  
 Nach sinem kolben stehelin.  
 Inn des was Haymyn  
 Uff die leyter hoch gestigen,  
 Und yne mit einer korden gekriegen

[261<sup>v</sup>]

17201 es uns] uns es B.

17201 ... (bringt) er uns in Bedrängnis. 17211 Ihr werdet gleich sterben. 17224f. und (Galaffer) hatte ihn mit einem Seil erwischt, das ein Band um seinen Hals bildete.

- [243'] Vor ein bant umb die kele sin.  
 Da qwam Spiet, der degen fin,  
 Mit sinem kolben, den er trug,  
 Damit er zu dot slüg  
 Manchen argen sarrazin.
- 17230 Er solt den konig Yvorin  
 Dot han geslagen zu der selben ure.  
 Da rieff die schone Beaflür:  
 'Spiel, mynen vatter spart  
 Und kommet balde her wart,  
 17235 Das uch lone der heilige vader,  
 Und slahent diesen verrader,  
 Agalaffers, und die kinder sin,  
 Die uns brachten in die pin,  
 Das wir gar nach verlorn hatten das leben.'
- 17240 Und Spiet kont den dot slag gegeben  
 Den meren und den mynnern,  
 Besonder Agalaffers kindern.  
 Da lieff er zur leytern wert.  
 Agalaffers was sere erfert,
- 17245 Er enwist nit zu behuten.  
 Spiet sprach: 'lieber Haymyn,  
 Der uch herzu hat bracht  
 Und das bant umb die kele gemacht,  
 Der müß sterben dot.'
- 17250 Agalaffers sin hende bot,  
 Umb gnade bat und seyt:  
 'Gnade, myn Spiet, durch din edelheit.' –  
 'Hie enist kein gnad, die dich ergecze.  
 Du brechtest uns alle in das necze,
- 17255 Und mit dyme rade, das ist augen schin,  
 Ich wil dich lernen hencker sin.'  
 Da sprach Haymin: 'lieber Spiet,  
 Erslach ine so zijtlich nit,  
 Wir wollen uns baß an ime rechen,
- [243v] Uff eym rade sollen wir ine zubrechen,  
 Da müß er han sin ende,  
 So erelich nach der schende,  
 Die er uns allen det.  
 Spiet, das were jamerheit,
- [262']

17234 kommt B. 17253 ergerczt A, ergecz B. 17254 brachtest B. 17260 zubrechen B.

17230f. *Er wollte den König Yvorin totschlagen ...* 17245 *Er (Agalaffers) konnte (sich) nicht beschützen.*

- 17265 Er mag uns nit entgan.  
 Er wolt uch und auch mich han  
 Erhangen, das wolt got nit gedaügen.'  
 Die trehen brachen *uß* den äugen  
 Haymyn, dem kunen wigant.
- 17270 Er rieff: 'Spiet, dünt abe das bant,  
 Das an die kele mir ist gelacht.  
 Der mich darzu hat bracht,  
 Müß alle laster gescheen.'
- Do qwam Malagiß und Vyvien
- 17275 Und der herczog von Egermont  
 Risch geritten, da Haymyn stont  
 Uff der leytern großer swere.  
 Den bant der hende macht er yne lere  
 Und die zwo frauwen standen bloß
- 17280 In iren hemden, das was jamers groß,  
 Zu dem dot waren sie bereyt.  
 Da geschach dem herczogen leyt,  
 Da Druwan, die frauwe sin,  
 Nackent stand in dem hemdelin,  
 Das ducht ine wonder not.
- 17285 Er sach das folck erslagen dot,  
 Here und dar uff der heide.  
 Der herczog selber seyde:  
 'Frauwe, wer hat uch das getan?
- 17290 Wie sint ir herzu kommen an  
 In uwerm hemde nacket  
 Und warumb ist jens für gestecket?'  
 Da antwort die frauwe fin:  
 'Herre, wir solten alle sin  
 Verbrant zu dieser ure.
- 17295 Ich und die frauwe Beaflür  
 Und ir sone Haymyn  
 Solten alle gehangen syn,  
 Also ir mogent schauwen,  
 In diesem lesterlichen ruwen.
- 17300 Ach herre, was detter,  
 Agalaffers der verretter!  
 Er bracht uns zu dieser unere  
 Und verriet uns gegen dem herren
- [262°]
- 17305 Yvorin von Mombrant,
- [263°]

17268 *uß* fehlt AB. 17280 *jamer* B. 17301 *dett er* B.

17272f. *Alles Unglück möge den treffen, der mir das angetan hat.* 17292 *und warum ist jenes Feuer angezündet?*

- Der geurloget hat uwer lant  
 Sieben jare und mere.  
 Soß sin wir in der swer  
 Als die jhene, die waren kommen  
 17310 Ins leyt gancz zu unfrommen.  
 Wir weren alle dot, enwer gewest Spiet,  
 Sin kunst und manheit uns *beryet*  
 Bij siner subtiler kunst.  
 'Danck habe Spiets vernünff'  
 17315 Sprach Vyvien und zückt das swert sin  
 Und slug den konig Yvoryn  
 Uff das heüpt sonder wanck,  
 Das es ime zu zweyen stucken sprang.  
 Da sprach Vyviens zu steet:  
 17320 'Herre konig, nu han wir fred  
 Von uwer felschlichen dat.  
 Wann mich *uwer* arger rat  
 Pin det und torment,  
 Da ich dem graven wart versent  
 17325 Von Palern, da ich myn leben  
 Nach hatt verlorn. ich fant den brieff beschreiben  
 Mynen dot bij uvern schulden.  
 Das han ich uch nü wol vergolden,  
 Das ir wol hant verdient.'  
 17330 Beaflür sprach: 'eya, lieber frünt,  
 Sußes lieb, hubscher mann,  
 Den liebsten, den ich noch ye gewan,  
 Nü ist dot der vater myn.  
 [244<sup>v</sup>] Auwe, ach arme, wo sol ich hin,  
 17335 Gots frünt, von diesem mort?'  
 Vyviens ir da gab antwort: [263<sup>v</sup>]  
 'Swigent, lieb, zu dieser stont.  
 Es was ein ungetauffter hont,  
 Also vil ist die myßedat klein.  
 17340 Sin glaübe was falsch und unreyn,  
 Das sage ich üch in guter truwen.' –  
 'Auwe' sprach Beaflüre die edelfrauwe  
 'Wie sere hat er uns gepint,  
 Als es hier vor äugen wol schint.  
 17345 Er wolt mich uff dodes füder  
 Han verbrant und uwer müder,  
 Und hencken wolt er unser kint.'

17312 leryet A, leriet B. 17316 B] Yorin A 17322 B] uch A.

17323 pin det *l.* pindet. 17326f. ... *in dem mein Tod angeordnet war*

- Vyviens sprach: 'es ist ein wynt  
 Myssetan, das ich ine slug,  
 17350 Nach dem das er den unfug  
 An uch wolt bestan,  
 Und hett er anders nit gethan.  
 Das hercz myn ist verwont.  
 Kuße mich, lieb, ich bin gesünt.'
- 17355 Da kuste er die schone Beaflür,  
 Und der herczog zu der selben üre  
 Kußt Druwanen roten mont.  
 Malagiß fragt zur stont:  
 'Wer ist, der den kolben dregt  
 17360 Und die heiden so erslegt,  
 Den man nit mag spehen?'  
 Druwane sagt: 'ir sollent ine sehen.  
 Es ist Spiet, der tegen güt,  
 Der das wonder alles düt.
- 17365 Enwer er gewest, wir weren dot.  
 Das ducht Malagiß fremde in sinem müte,  
 Wie das mocht geschehen  
 Das man nit konde gesehen.  
 Da sprach die müter sin:
- [245'] 'Es dut alles ein fingerlin,  
 Das ime gab sin müter zart.  
 Nye zaüberer so künstig wart.  
 Er ist der behendest, der da lept,  
 Wann er mit der nygromancien hept  
 17375 Yvorin den konig entert.' –  
 'Deus meus, deus meus, wer hat ine das gelert  
 In so kurczer stont?' sprach Malagiß.
- Vyvien sprach: 'bruder, sijt ir wise,  
 Ein ander weyß nit da mynne,  
 17380 Hant irs unwert in uwerm synne  
 Siner bescheidenheit, so habent ir wicz brost,  
 Nach dem ir sin hant keinen verlost.'  
 Malagiß sprach: 'neyn, ich, bruder.'  
 Da fiel er an sine müder  
 17385 Und kust ir mündelin.  
 Er sprach: 'liebe muter myn,  
 Diß ist der frontlichst monde,

[264']

17364 f. umgestellt in A.

17368 l. das man ine nit konde gesehen. 17380–82 wenn Ihr seine Geschicklichkeit (zu) gering einschätzt, dann fehlt es Euch an Verstand, wo Ihr doch durch ihn keinen Schaden erlitten habt.

- Den ich ye zu keiner stonde  
Küst, das ist mir bekent.
- 17390 Uwer ätem smackt als ein pulment.  
Diß küßen sonder arge sede,  
In dem mir alle myne glede  
Mit sin gepüngiert.  
Ussen und innen bin ich versert  
Sonder eyniche derperie.
- 17395 Das kußen muter gegen eyner amy  
Ist nichts nit gegen ditz,  
Wannt ich bin noch nye verhiczt,  
Sonder des bin ich erfrewet, weiß Crist.
- 17400 Als die sonne uff uns glijst  
Und mit ir schonheit uns erclert,  
Also, müter, ist mir myn art  
Das ich han gekußet den.' –
- 17405 'Stant hinder uch' sprach Vyvien  
'Lassent mich kußen und smachen,  
Ob ich befinde die selben sachen.'
- [245<sup>v</sup>] Da kußte er sin müder  
Hart fast und sagt: 'brüder,  
Diß küßen ist gar güt.
- 17410 So mir got, han ich myn hercz blüt,  
Ob myns so gut dünckt von natüren  
Als zu kußen Beaflüren,  
Myn süßes lieb, das hie stat,  
Nummermee worde ich sat.
- 17415 Ich bins eyn teil in herczen erhogt.  
Sie zu kußen es alles fугt,  
Gegen Beaflur die suß sie zu kußen ist so laß.'
- 17420 Malagiß sprach: 'haltent uch zu paß,  
Als das kint die müter kußt  
Und es von natüren gelust,  
Sie zu kußen, das sag ich dir,  
Es solt sie kußen tage vier,  
Ee es sinen lip beswerde.  
Der noch nye gedrang nach begerde,

[264<sup>v</sup>]

17393 püngiert B. 17401 schönheit B, schonhet A. 17408 Sere B.

17391 *Dieses Küszen ist keine Sünde.* 17396–98 *Das Küszen der Mutter ist keineswegs zu vergleichen mit dem Küszen der Geliebten, denn ich bin noch gar nicht (von Leidenschaft) erhitzt.*  
 17400 *Wie die Sonne auf uns (bernieder) glänzt.* 17402f. ... *ist die mir eigene Art, wie ich Dich geküßt habe.* 17403 den l. din. 17410 *Bei Gott, ich fühle mein Herzblut.* 17416f. *Sie zu küszen, ist immer erlaubt, aber im Vergleich zu Beaflür, meiner süßen Freundin, ist das Küszen der Mutter zu fade.*

- 17425 Wie mocht der dronken gesin?  
 Also ist es auch, bruder myn.  
 Zu kussen die muter ist kein begern,  
 Das von naturen mag swern.  
 Aber natürliche liebe
- 17430 Zu kußen, das ist die glich ein dieb  
 Eym des herczen blut stilt  
 Und der müß ymmer sin geqwelt.  
 Das ist mynnen spil, das man prist.  
 Und dann, bruder, werde, das entwißt,
- 17435 Des mannes krafft verlorn in spill, [265']  
 Und der frauwen gevelt auch der will  
 Dick wile die selbe sache,  
 Aber an dem mann ist also die rach  
 Das ine nyder bliben düt,
- 17440 Hie bij ist es noch allso güt  
 Kußen von müter dann vom liebe.  
 Das mag erkennen in diesem briebe.'
- [246'] Vyvien sprach: 'unseliger luderer,  
 Ir duncket mich sin der wiber bruder,
- 17445 Der warsegerschen, als ichs gemercken kan.  
 Ir sint ein armer, tummer man.  
 Warzu ist güt, das ir lept?  
 Bronnen, den die nature gebt,  
 Die springen alsuß zu ir zijt,
- 17450 Aber ich meynen, das ir nit sijt.  
 Uwer bronne ist verseiget  
 Nach der rede, die ir erczeiget.  
 Zu spade werdent ir gewynnen frucht,  
 Liebe zu kiesen ist kein zücht.
- 17455 Es ist ruwe und freüde mede  
 Und erlüchtet des menschen glede,  
 Und der mensch wirt versert,  
 Von bosem blude gepurgiert,  
 Diß ist sicherlichen ware.
- 17460 Als die jene, die da sint in fare,  
 Das sie zu vil mogen thün

---

17427f. *Die Mutter zu küsself, ist keine (sexuelle) Begierde, die von Natur aus weh tun kann.*  
 17429–32 *Aber die sexuelle Freude am Küsself gleicht einem Dieb, der jemandem das Herzblut stiehlt, wovon dieser immer gequält sein muß.* 17434–39 *Und dann Bruder, das wißt, geht die Manneskraft verloren im Liebesspiel, und der Frau passiert derweil auch oft dieselbe Sache, aber beim Mann führt das dazu, daß er sich selbst für nichtswürdig hält.* 17441 *das Küsself der Mutter ebenso wie das der Geliebten.* 17450 ... *daß es bei Euch nicht der Fall ist.* 17457f. *der Mensch wird verletzt, von schlechtem (erbitztem) Blut gereinigt.* 17460–62 *Als l. All (?) Alle diejenigen, die in Gefahr sind, daß sie zu oft das Liebesspiel üben wollen, sind armer Schlucker.*

- Das spil der mynnen, das sint cappün.  
Uwer zale ist ein wint.  
Beaflür, wa ist unser kint?'  
17465 Sie sprach: 'ieber Vyvien,  
Ir mogent dort hin sien  
Bij dem galgen und hat ine gefan  
Agalaffers, der uns hat getan  
Vil unwillens und uwerm kinde,  
17470 Den sollent ir hencken an den wind.  
Er hett uns verbrennet in dem füer,  
Enwer gewest Spiet, der tegen dure,  
Der sin künst lesen künd'e.'  
Vyviens gieng und begonde  
17475 Sprechen zu dem sone sin  
Und sprach: 'hore, boser dalffin,  
Warumb laßent ir ine lebendig stan,  
Der uch so vil leits hat gethan?'  
Haymyn sprach: 'man sol ine braden.  
[246<sup>v</sup>] Der schalck hat uns alle verraden,  
Darumb sal man qwelen sinen lip.' –  
'Du solt es liegen, arger diep.  
Ich wil ine losen' sprach Vyvien.  
Sin swert zog er mit dem.  
17485 Yne zu erkennen leren, det er ditz.  
Haymyn wart gancz erhicz  
Und sprang under das swert,  
Als der jene, der begert  
Vyviens zu slahen.  
17490 Er erkant sin nit, das muß ich sagen.  
Das swert er ime uß der hant zwang  
Gar one allen sinen danck  
Und hüb das uff und wolt ine slan.  
Die muter rieff: 'laß stan,  
17495 Haymyn, es ist din vader.' –  
'Muter, er ist ein verrader.  
Er wolt mir diesen boswicht nemmen.  
Mit recht müßt ich ergrymen.  
Sin torheit müß er bekauffen.'  
17500 Der herczog qwam dar zwuschen geläuffen  
Und der behende Malagiß.  
[266']

17486 B] erhicz A. 17496 er über es A, es B. 17500 B] geläffen A.

17470 den sollt Ihr aufhängen. 17473 der sich auf die Zauberkunst verstand. 17482 Das soll nicht wahr werden ... 17485 Um ihn auf die Probe zu stellen ...

- Vyvien sprach: 'ich sehen wol, du bißt  
 Myn kint Haymyn, des bin ich fro,  
 Und hast einen hohen müt darzu.  
 17505 Werestu blode, es were unrecht.  
 Ich was geweßt in eym gefecht.  
 Als ich dich gewan zu den stünden,  
 Hatt ich empfangen sieben durch gande wonden.  
 Myn lieb kußt ich hercziclich.  
 17510 Myn bruder kompt mit siner visich  
 Und ringt darinn das sie fall  
 Das ein mann fast küßt sin lieb all.  
 Er lugt daran, es ist gut das man kußt  
 Eyn iglicher sin lieb und ine wol glust.  
 17515 Ich kust die schone blünde  
 Früntlich mit mynem münde,  
 [247'] Als ich gewone was sere,  
 Des hab got lop und ere.  
 Da gewan ich diesen sariant,  
 17520 Der mir das swert zwang uß der hant,  
 Dar umb prise ich yne sere.'  
 Da sprach Haymyn der herre:  
 'Lieber man, sußer vatter,  
 Ich clage uch über diesen verrater,  
 17525 Der uns det großen zorn,  
 Das wir den lip hatten verlorn,  
 Hett gethan Spiets priß bejagen,  
 Der manchen hat erslagen  
 Und er yczont fast erslat.  
 17530 Sehent, wie uff und abe gat  
 Sin kolbe alles in eyn.'  
 Haymyn kust, als ich meyn,  
 Synen vater Vyvien  
 Und ine Vyviens wider mit dem.  
 17535 Da sprach der herczog von Egermont:  
 'Agalaffers, arger hont,  
 Wie ist verdient das,  
 Das du die stat verraden hast?  
 Ich han dir bewist manig ere.'  
 17540 Agalaffers sprach: 'herre,  
 Ich meyn, der tufel mirs riet.
- [266°]

17505 Werest du B. 17520 zwang] nam B.

17511f. fall für falsch (?). und versucht davon zu überzeugen, daß es falsch sei, daß ein Mann allein seine Liebste so heftig küßt. 17527 Hett l. Enhett. 17529 und noch immer dabei ist, kräftig dreinzuschlagen.

- Sint mir gnedig, ob ir gebiet.' –  
 'Da ist keyn gnad' sprach Haymyn  
 'Das sol an dyme halß werden schin.  
 17545 Ir daten uns gnaden kein,  
 Das selbe geschicht dir nü allein.  
 Du müst din leben dar umb ture verkauffen.'  
 Mit dem kam Spiet gelauffen  
 Zu Malagiß. er seyde:  
 17550 'Ich han verjagt uff der heide  
 Alle gemeyn die sarrazin.'  
 Sonder sin sone Haymyn  
 Hieß er gan hinder den vader.  
 [247<sup>o</sup>]  
 17555 Spiet sprach: 'sint alle gader  
 Wilkommen zu dieser stont,  
 Herre herczog Beüne von Egermont  
 Und ir, herre Malagiß,  
 Dem ich gebe den hohsten priß.  
 Also tun ich Vyviens, der hie stat.'  
 17560 Malagiß sprach: 'Spiet, uwer dat  
 Groß worden, sint ir  
 Her kament und schiedent von mir,  
 Das ist mir geben zu verstan.  
 Von wem habt ir das empfan,  
 17565 Das man uch nit mag sehen?'  
 Spiet sprach: 'sol ichs nit verjehen?  
 Es kompt von eym fingerlin,  
 Das mir gab die müter myn,  
 Das man mich nit mag beschauwen.  
 17570 Soß han ich die sarrazin zurblaüwen  
 Und manchem den lip genommen.  
 Nu lassent diesen schalck zurtrommen,  
 Den verreder, der uns verriet.  
 Herre Malagiß, weiß ich dann yt  
 17575 Von meystery, dann sollen wir  
 Disputiren, ich und ir,  
 Ob ichs gelernt habe yt,  
 Sijt ich von uch schiet.'  
 Malagiß sprach: 'Spiet, das gefelt mir,  
 17580 Diesen verreder doten wir.  
 Was ist der wirste dot bij namen?'  
 Spiet sprach: 'man sol ine flammen,

[267']

17547 Da B. 17558 den] de B.

17563 das habe ich gemerkt. 17582 Vgl. zu V. 9648; flammen mißverst. für mndl. vlaen.

- Man sol yne vil swere ermeren  
 Und dann mit honig besmeren.  
 17585 Sin buß sol yme zu ungut uß gan.  
 Dann sol er in die lufft stan  
 Und lassen ine die fliegen essen,  
 Biß das sin lip wirt verslessen.'  
 Mit honig wart er gesmert.  
 17590 Die fliegen hatten bald verzert  
 [248'] Sinen lip und brachten zum dot,  
 Das was eyn groß swere und not,  
 Des er was wol wurdig.  
 So müssen alle verreden girdig  
 17595 Faren zu irem ende.  
 Die welt ist gar geschende  
 Von verredern zu manicher stont.  
 Sie gingen alle in Egermont,  
 Da sie hatten groß feest. [267<sup>v</sup>]  
 17600 Nach essen, sagt man die jeest,  
 Ging Spiet, der degen küne,  
 Belzebock zwingen mit orison,  
 Das er in siner pryson  
 Bliben müst und thün  
 17605 Alsdann sin gebot sonder wan.  
 Da det Spiet kommen san  
 Einen hircz mit eym horn,  
 Malagisen gan zu vorn  
 Und det in dem sale wieder vorbissen.  
 17610 Spiet sprach: 'du solt mich wysen,  
 Wie steet das hercz dem selben mann,  
 Der den frauwen des best dienen kan.'  
 Da lieff der hircz, da er Vyviens sach.  
 Da wart ein groß gelach.  
 17615 Malagiß beswore den hircz mede  
 Und sprach: 'läuff zu der steet,  
 Da das wip ist, die des nachts spil  
 Spilt, und mach dich snel.'  
 Der hircz lieff in korczen stonden  
 17620 Und hatt eyn alte amme fonden,  
 Die was alt wol achtzig jare.  
 Da wart sere gelacht, vorwar.  
 Spiet sprach: 'so lauff und wise uns dann,

17600 gest B. 17623 vnd AB.

17600 man vielleicht aus mndl. men aber. 17604f. ... und (dennoch) seinen Befehl gewiß ausführen werde.

- Der es ir det, den selben mann.'
- 17625 Da lieff der hircz uff vier beynen  
Stan vor der grosten ritter einen  
Den ir ye habent gesehen.
- [248°] 'Hilff blüt' sprach Vyvien  
'Wie alte ist ir schilt,
- 17630 Herre ritter, es ist wonder das ir wilt  
Gegen sie jostieren zu diesen zijten.  
Ich wene, es sij gut ir zu entrijden.
- Aber die alten wissen sere  
Harte vil von willen ere.'
- 17635 Der ritter wart von schame rot.  
Malagiß dem hircz gebot:  
'Nu lauff und zeüg uns mit  
Den man, der das groste glift  
Von ine allen *hatt* im pallas hier.'
- 17640 Der hircz von naturen fier  
Lieff all umb her und dar  
Zu eym pfaffen, wart er gewar,  
Vor den ging er still stan.  
Sie lachten sere, da hieß ine gan
- 17645 Spiet sonder bliben,  
Das er sücht under den wiben,  
Die da hett die meyst wiplickeit.  
Der hircz lieff sonder beit  
Stan recht vor ein begyne.
- 17650 Das lachen und das gryne  
Enwas meßlich noch maß  
Von den, die da waren in dem pallas.  
Da hieß Malagiß zur stede  
Das er den mann mit dem kleynsten glet
- 17655 Solt suchen in dem ringe.  
Der hircz zu eym ritter ging,  
Der aller gröst in dem sale.  
Da wart gelachet über ale.  
Sie rieffen all: 'du verlorner lip!'
- 17660 Spiet sprach: 'lauff, such das wip,  
Die die cleinst blüme hebt.'  
Da enwas kein wip, sie enbebt.
- [268°]

17634 Fast B. 17637 Vmb B. 17639 *hatt B]* fehlt A. 17657 B] groß A. 17660 Spiet sprach Sprach Spiet B. 17661 Die die] Das die B. 17662 was B.

17628 Hilfe ... 17629 Wie alt ist sie (der Amme Rüstung)? 17650 gryne l. grynen.

- Da lieff der hircz schier  
 Stan vor ein feyst kameriere.  
 [249<sup>r</sup>] Von schame wart sie rot  
 Und von lachen was da groß not.  
 Do sprach Vyviens: 'es hat füg,  
 Von diesem spil ist genüg,  
 Spielent uns anders yt.'
- 17670 Spiet sprach: 'hircz, besiet,  
 Welcher der wiste ist, der hie sij.'  
 Da lieff der hircz zu dem ritter frij,  
 Vor Malagisen still stan.  
 Da hieß ine Malagiß wider gan  
 17675 Vor den hochmündigsten wicht  
 Under in alle. der hircz lieff licht,  
 Vor Spiet gieng er still stan.  
 Da hieß ine Spiet wieder gan  
 Suchen den selben man,
- 17680 Der den frauwen das argest dienen kan.  
 Da lieff der hircz, des sint wiß,  
 Stan wieder vor Malagiß.  
 Als Vyviens das gesach,  
 Da ließ er ein großen schach
- 17685 Und sprach: 'das ist ymmer war.  
 Myn bruder rechent es mit gevar  
 Kußen an liebes münden.  
 Der hircz hat es zu recht wol fonden,  
 Myn bruder ist ein rechter gaüch,
- 17690 Das weiß ich und der hircz auch.'  
 Da wart Malagiß erzornet sere,  
 Er gedacht Spiet zu thun unere,  
 Hett er sin macht in dem zjil.  
 Da began er in der wile
- 17695 Sinen gramancz zu lesen fast.  
 Da kam er mit dem argen gast,  
 Da hatt ine Spiet gebünden.  
 Als Malagiß das hatt erfunden,  
 Das er sich nit gerechen kond,
- 17700 Da gieng ime nie kein leyt so nahe zu herczen gronde  
 [249<sup>v</sup>] Dann ime was umb die sach.  
 Do sagt Spiet mit korczer sprach:  
 'Malagiß, herre Belczebong
- [269<sup>r</sup>]

---

17669 Spielens B. 17676 allen B.

17669 spielen wir lieber etwas anderes. 17686f. Mein Bruder betrachtet es mit Argwohn, sein Lieb zu küssen. 17696 der arge gast = Belzebub.

- Ist gefangen, der arge strong.  
 17705 Er mag nit zweyn sin gerechtig.  
 Er ist nit vater *der* almechtig,  
 Das er mag dienen zweyn.  
 Mir muß er iezünd dienen allein.'  
 Malagiß sprach: 'das ist ja.  
 17710 Kein ding ging mir nie so na  
 Als diß dier mir nü düt.'  
 Spiet sprach: 'ob ir es rat, so ist myn müt.  
 Lassent uns fründ sin.  
 Ich halten uch vor den meyster myn.  
 17715 Hett ich nit gebunden zu vorn  
 Belczebock, so het ich vil mee zorn  
 Von uch empfan  
 Dann uch von mir ist getan.  
 Es ist gut das einer sich vor besicht.  
 17720 Nu wil ich lenger nicht  
 Gegen uch disputiren.  
 Uch wil ich zu recht eren.  
 Ir sint des wol wert uß der maßen.'  
 Mit dem qwam dar in ir gesassen  
 17725 Ein ritter alt und krang  
 Und hatt einen armen gang  
 Als ein man, der da was verqwelt.  
 Dem herczogen Beüne er ertzelt  
 Mit weynenden augen erbermiglich  
 17730 Das Ysane, die jungfrauë rich,  
 Umb sie gar ubel stont,  
 'Wann die edele frauwe, das sij uch kont,  
 Heldet den glaüben der cristenheit.  
 Der konig, ir mann, hat die warheit  
 17735 Hie von vernommen und düt ir pin,  
 Wann sie zwene arge sarrazin  
 Iglichs tags uß leiden  
 [250'] Und thün sie jemerlich bereiden.  
 Mit scharffen ruden sie sie slan und räuffen,  
 17740 Das das rot blut heruß dut laüffen.  
 In den kercker wirfft man sie dann.  
 Von Maiorck der arge man  
 Das düt ir thün, der konig.

[269°]

17706 B] fehlt A. 17714 meynster B. 17727 geqwelt B. 17741 B] wirff A.

17705 *Er kann nicht zwei Herren dienen.* 17711 diß dier = *der Teufel hier.* 17712 ... *Wenn Euch damit gedient ist ...* 17743 *der König (von Maiorck) lässt ihr (Ysane) das antun.*

- Sie ißt und dringt anders kein ding  
 17745 Dann bron und gersten brot.  
 Herre herczog Beune, in dieser not  
 Ist sie und in diesem betzwang  
 Und ist darinn gewesen lang.  
 Sie bit uch und ir swester mede,  
 17750 Das uch wolle erbarmen ir bede.  
 Herre herczog, ich was da gefangen  
 Und mit großer not entgangen.  
 Nu erbarment uch über ir not  
 Oder sie blibet in dem ellende dot,  
 17755 Ob ir ire dogent synnet.  
 Da das land von Maiorck begynnet,  
 Ist ein wasser und ryvage,  
 Ein brück und bose passage.  
 Und die behüte eyn ubel tyrant.  
 17760 Ein fingerlin hat er an der hant,  
 Das ine nieman gesehen kan.  
 Und so er kompt uff wib und man  
 Und sie der brucken über sin,  
 So stet uff der bose sarrazin  
 17765 Und heischet sinen zoll swar. [270']  
 Wer den sol legen dar,  
 Der müß abethün  
 Beyde hosen und schün,  
 Und darzu ein swere pfant,  
 17770 Ein fuß und ein hant,  
 Eyn ore und ein auge.  
 Da sprach der herczoge:  
 'Alle laster muß yme geschehen.  
 [250v] Weres, das man ine mocht sehen,  
 17775 Er solt balde erslagen sin.'  
 Do sprach Spiet, der tegen fin:  
 'Von yme bin ich erferet klein.  
 Ich sol ine sehen wol allein  
 Und geben ime sinen sterb tagh.'  
 17780 Der ritter uff Spiet sach  
 Und sprach: 'swig, unseliger knecht.  
 Wie wenestu halten die recht  
 Gegen dem riesen? er ist so groß von not,  
 Er sluge uch mit der fust dot,

17754 elenden B. 17774 Were es B.

17755 wenn Ihr an ihre Vortrefflichkeit denkt. 17782 die l. dich (aus mndl. di) oder din (?).

- 17785 Das dü genesest nummermeer.'  
 Spiet sprach: 'herre ritter,  
 Ich entseche ine nit ein hare.  
 Und were ich yczo dar,  
 Balde wolt ich ine slahen dot,  
 17790 Und wer er zwir also groß.  
 Got der herre sol mir helffen das,  
 Das ich sin undat rech da baß,  
 Das hoff ich zu got von paradise.'  
 Da sprachen Vyviens und Malagiß:  
 17795 'Laßent uns bereiten zu der fart. Beginn Fr. X  
 Undang hab er, der es lenger spart.' –  
 'Amen' sprach der herczog von Egernmont  
 Und Haymyn auch zu der stont [270<sup>v</sup>]  
 Und rieff lut zu der stee:  
 17800 'Bij got, ich wil auch met!'  
 Soß hatten sie eins gedachten,  
 Zu secursen, als sie erst mochten,  
 Ysanen, das schone wip.  
 Spiet qwam vor sonder blip,  
 17805 Er was dappffer und snell.  
 Ee sie sich bereiten ell,  
 Was er kommen zu der passage,  
 Zur brucken und zu der bosen ryvage.  
 [251'] Da hat er gelegen manchen tag.  
 17810 Es was sin vater, der da lag  
 Und die bose passage helt,  
 Den er dot slan wirt uff dem felt.  
 Er lag in syme eygenen will.  
 Spiet qwam zur pforten still,  
 17815 Da er ine von ferren sach.  
 Uff eym pfolben das er lag,  
 Under syme heüpt ein kussin.  
 Als Spiet, der tegen fin,  
 Vor ime durch die pfort reyt,  
 17820 Da sprang er uff und sprach gereyt:  
 'Horestu, wicht, beit a beit!  
 Wa hin ist es dar ir rijt?

17794 Zwischen 17794 und 17795 vermutlich Lücke im Text; vgl. Fr. X, 3–6 und Kuiper 1903, S.132, Z.27–32, wo von dem Tod des ritterlichen Boten berichtet wird. Wahrscheinlich enthielt die fehlende Partie noch einen Dialog Spiets mit Vyvien und Malagis, vielleicht auch noch eine förmliche Abschiedsrede Spiets, als erster nach Maiorck reisen zu wollen, und die Aufforderung an die anderen, ihm mit einem Heer zu folgen. 17801f. So faßten sie einträglich den Plan, zu Hilfe zu kommen, so schnell sie konnten. 17809 er = der Brückenwärter. 17813 Er lag (dort) ganz freiwillig.

- Vermaladijt müstu sin.  
 Gebe balde her den zol myn.'
- 17825 Spiet sprach: 'was ist das?  
 Ich gebe gern, wuste ich was  
 Der zol wer und mocht sin.' –  
 'Das sag ich uch' sprach der sarrazin  
 'Siczent nyder, ir sollent abe thün
- 17830 Kleyder, hosen und schün  
 Und was uch rurt uff die hüt.  
 Als ir das habt gethan still und überlüt,  
 Wil ich uch geben eyn kure,  
 Umb das ir sijt ein clein figure,
- 17835 Die ich nie keym man embot,  
 Er det mynen willen, oder dot  
 Slug ich yne, als er es nit thün wolt.  
 Nü kuse balde und halt,  
 Was dir das liebst sij zu verliesen.
- 17840 Das gebe ich dir zu kiesen,  
 Eyn fuß, ein hant  
 Oder ein aug vor ein pfant  
 Oder eyn ore, das ist die küre.  
 Mich jamert dich, cleyne figure.'
- [251<sup>v</sup>] 17845 Do Spiet zu dem riesen seit:  
 'Der den zoll erst her leyt,  
 Lange geben und lange empfan,  
 Der müß in der hellen stan.  
 Ich gebe uch nit eyn kabe.
- 17850 Undanck habe, der mir die kure gabe.  
 Es ist ein zol, der mir nit smacket.  
 Gebe ich uch myn kleyder, ich blibe nacket,  
 Oder gebe ich uch fuß oder hant,  
 Das were mir zu swere ein pfant.
- 17855 Gebe ich eyn auge, so were ich blint,  
 Das wer ein jemerlich ellend.  
 Gebe ich uch eyns myner oren,  
 Da stonde mir von gewynn zoren,  
 Und swerekeit wer mir nit lieb.
- 17860 Man worde sagen, ich wer ein dieb.  
 Diese küre ist harte krang,

17846 hier *Fr. X, her<sup>s</sup> A, herre B.* 17848 *helle B.* 17861 *harte] sere B.*

17831 *und was Eure Haut berührt.* 17838 *Triff nun schnell und entschlossen eine Entscheidung.*  
 17844 *dich l. din.* 17846f. *Derjenige, der den Zoll hier eingeführt, lange gegeben und genommen hat.* 17858 *daraus würde mir als Gewinn Zorn entstehen.*

- Ich enweiß ir uch keinen danck  
 Noch bin des beraden nicht,  
 Das ich üch hievon gebe icht.  
 [271<sup>v</sup>]
- 17865    Aber wolt ir michs erlaßen,  
 So wüst ichs uch danck sagen da baß.  
 Und wolten ir forter, herre sarrazin,  
 Mir brechen dann die arme myn,  
 Ir sollent wenig daran gewynnen,  
 17870    Wollent ir strijts mit mir begynnen.'
- Da sprach der rese preus,  
 Der was geheißen Fortemeus:  
 'Unwirdig wicht, was hat uch erfrauwt,  
 Das ir mir so sere draüwet?'  
 17875    Der riese stieß an sin fingerlin  
 Und meynt in dem synne sin  
 Das ine Spiet nit solt sehen.  
 Eyn swert von stahel zug must da geschehen  
 [252']    Und slug nach Spiet einen slag.
- 17880    Als Spiet das ersach,  
 Sprang er uff sijt von dem slahen.  
 Sinen kolben hat er vertragen  
 Und slüg den resen uff den arme sin,  
 Das yme sin swert stehelin  
 17885    Mußt empfallen uß der hant,  
 Und fiel er vor ime in den sant.  
 Als der rese den slag empfieng,  
 Da rieff er: 'eya, jemerliches ding!  
 Myn hercz über kompt nummer den ruwen,  
 17890    Das mich das klein wicht hat zurbluwen  
 Und mir den arme nach zurbrochen.  
 Lebe ich lang, es wirt gerochen.  
 Hett mich erslagen doch eyn man,  
 Des ruwes were zu genesen dann.
- 17895    Nu bin ich betrubt sonder wane,  
 Das mich geslagen hat ein gnane.  
 Nochtann wolt er sich uff geben,  
 Ich enthielt ine alle myn leben.'
- 17900    Spiet sprach: 'ir sollent verstan,  
 Ob ich mit vechten bin ein gnan  
 Und ob ich nit sij mannes wert.  
 Stant uff und ziehent uwer swert  
 Und laßent uns kurczen diesen strijt.

17867 woltent *B.*

17878 *Er* zog ein stählernes *Schwert*. 17886 *er* = *der Riese*.

- 17905 Das ir groß und starck sijt,  
Des mogent ir wol sin fro.  
Nochdann gebe ich nit ein stro  
Umb uwer krafft, wie wol ir sijt groß.  
Got, der durch mich nacket und bloß  
Gemartelt wart, wirt uch besweren.
- 17910 Aber woltent ir uch zu got keren,  
So mocht ich uch gnedig sin.' –  
'Pffij dich' sprach der sarazin  
[252<sup>v</sup>] 'Unwirdig wicht, wes rüimestu dich  
Und wenestu über wynden mich?
- 17915 Hastu mir einen slag gegeben,  
Das wirt dir kosten din leben.  
Doch so wondert mich ein sach,  
Darumb ich bin zu ungemach,  
Das du mich mogest spehen.
- 17920 Das mocht nie mensche mee geschehen,  
Das mich könde gesehen sonder ir.'  
Da sprach Spiel, der degen fier:  
'Ir soll uch bekeren, werent ir wise und gut,  
Und an got seczen uwern müt,
- 17925 Der mir die gnade hat geben,  
Oder es kost uch zwar das leben.'  
Da sprach Fortemeus: 'pffij, pffich.  
Machmet myn herre sol dich  
Schenden in diesem kampff.'
- 17930 Spiel sprach: 'das wer schampff,  
Wannt er enhat kein macht.  
Ich gebe nit umb alle sin krafft  
Das wert von einer botten.'  
Da sprach der rese: 'hilff Mohon.'
- 17935 Sin swert hüb uff der tegen  
Mit dem arme, da mit er was geslagen,  
Und ging uff Spiel hauwen.  
Da mocht man Spieten schauwen,  
Lichter dann ein fogelin.
- 17940 Was er slug, der sarazin,  
Er enconde sin gerachen nicht.  
Des hat er im herczen verdrieß  
Und Spiel was sonder spar.  
Nu sprang er herr und dar,
- 17945 Süst entweich er uss dem slagen.
- [272<sup>v</sup>]

17925 gegeben B. 17941 gereichen B. 17945 vff AB. dem] dein B.

17943 und Spiel wartete nicht.

- Sinen kolben hatt er uff gehaben  
 Und slug den argen sarrasin  
 Hinden zu den schultern in,  
 Das er zur erden nyder seig  
 [253'] In amacht swere und sweig,  
 Da zu ligen ein gute wile,  
 Man mocht wol gangen han ein myle.  
 Da sprang der rese uff mit eim sprung:  
 'Hilf Tervigant, es ist der tufel jong,  
 17955 Das mir dut die klein creature.  
 Hett es gewonnen menschlich figure,  
 Ich enwere soß entan nicht.  
 Hylff dot, was ist geschicht?  
 Ich mag nit lenger leben,  
 17960 Den dotslag han ich entseben.  
 Süsser fründ, nü bescheide mich.  
 Dinen namen sag mir, des bit ich dich,  
 Und wie din vatter und muter heißen,  
 Die dich zu mir her kerden liessen.  
 17965 Sage mir es uff edelkeit,  
 Ich lig überwonden und geben frijd,  
 War du wilt, magstü wol gan.  
 Dinen namen gib mir zuverstan.'  
 Da antwort der tegen fin:  
 17970 'Spiel ist der name myn,  
 Myn müter wise von synn  
 Und heißtet Ysane die elvynne.  
 Myn vater ist mir unerkant,  
 Fortemeus sie ine mir nant.' –
- [273']
- 17975 'Ja' sprach der sarrazijn  
 'So bistu der sone myn.  
 Fortemeus bin ich genant.  
 Sehe her an myn hant  
 Das fingerlin, das ich ir nam,  
 17980 Des sie zornig ward und gram.'  
 Spiel besach das fingerlin,  
 So was das als das sin  
 Glich von gedane.  
 Da empfielen ime die trane  
 17985 Uß den äugen von jamerkeit.
- Ende Fr. X

17954 Hilt AB. 17959 lenger leben leben A. 17979 B] Da A.

17955 das kleine Geschöpf tut mir das an. 17957 soß entun mißverst. mndl. dustaen so beschaffen (vgl. Fr. X). 17966 ... gebe mich geschlagen. 17982 er sah so aus wie seiner (= der Ring).

- [253<sup>v</sup>] Er sprach: 'das mir myn muter seyt,  
Han ich nu fünden war.  
Das mir ist von herczen swar,  
Das *ich* solt den vater myn  
17990 Dot slahen und nemen das leben sin.  
Ach arme, nu ist es geschicht.  
Sußer vater, nu laß es doch nicht!  
Gleüb an got, den schopffer din.' –  
'Swig' sprach der sarrazin  
17995 'Das enmag nummer gefallen,  
Mich müwet, so ich davon hore kallen  
Oder von dinem got sprechen.  
Das hercz went mir zu brechen.  
Machmet sol myn sele empfan,  
18000 Das leben ist mit mir getan.'  
Da wart Spiet erzornet sere.  
Er sprach: 'bij got dem herren,  
Ir sijt ein rechter eyn snoder hont.'  
Sinen kolben er her vor von stont  
18005 Zugt und slüg den vatter zur zijt,  
Das er des heüpts von ime wart qwit,  
Und flucht mit unseden.  
Da kam Malagiß gereden,  
Slahen fast mit den sporn,  
18010 Hart ferre den andern zu vorn.  
Zu Spiet sprach er alßdan:  
'Spiet, was hant ir gethan?' –  
'Herre Malagiß, ich han zu dieser stont  
Dot geslagen einen hünt  
18015 Und einen vermaledijten sarrazin,  
Doch was er der vater myn.  
Aber des acht ich gar clein.  
Den sußen got von Nazaren  
Wolt er an betten nicht,  
18020 Wes ich ine des underricht.  
Do ine des alles ein laster ducht,  
[254<sup>r</sup>] Slüg ich ine, das er nit mee atemen mocht.  
Durch das er got misseret,  
Ich des alles enacht nit  
18025 Und slug ine, das sin heupt brach,

17989 ich B] fehlt A. 17991 Ach] Jch B. 17993 Gleub B, Geüb A. 17999 empfaen B. 18003 eyn fehlt B. 18020 des] da B.

17992 Lieber Vater, laß es doch nicht geschehen! 18006f. daß er seinen Kopf abgehauen bekam und (Spiet) furchtbar fluchte.

- [274<sup>r</sup>]
- Das er nummer wort mee ensprach.  
 Soß ist die passage frije,  
 Des erfreüwe ich mich hie,  
 Und mogen dardürch frijdelich rijten und gan.  
 18030 Diß werck ist wol getan.  
 Mynen vater wil ich schier  
 Werffen in die ryvier,  
 So han wir ewig fröde und paes.  
 Den vischen sol er werden zu aße.  
 18035 Da warff er ine in den straüm  
 Da name er erst gaum,  
 Das das fingerlin was in siner hant.  
 Des vergaß Spiet der wigant,  
 Biß das er ins wasser geworffen was,  
 18040 Da bedacht er erst das.  
 Das bedrübt ine uß der maßen,  
 Das er das fingerlin hatt gelaßsen.  
 Das sagt er Malagisen dem herren  
 Der auch darumb bedrubaßt was seren.  
 18045 Uff der brücken stond ein kastel,  
 Dainn waren der sarrazin ein micheltel  
 Und sahen Fortemeus dot.  
 Des hatten sie ruwen und not.  
 Sie fischten uß alßdann  
 18050 Und Spiet begonde zu slan  
 Mit sinem kolben manchen slag.  
 Wann yne mit augen nieman ensag,  
 Darumb er det was er begert.  
 Die heiden slug er alle zür erde.  
 18055 Malagiß enhielt nit still,  
 Er reyt zu ine nach all syme will  
 Mit Beyart under die heiden  
 [254<sup>v</sup>] Und slug mit dem swert unbescheiden  
 Vil der sarrazinen dot,  
 18060 Das sie all fluhen durch not  
 Und slossen ir pforten und ir sloß.  
 Erslagen was ir meyst sproß.  
 Iglicher was fro in sinem sinn,  
 Das er was entgangen darinn  
 18065 In ire vesten starck.  
 Da sprach ein heiden arg:
- [274<sup>v</sup>]

18029 mögent B. 18046 micheltel B.

18037 *l.* an siner hant (vgl. 17978). 18049 *und fischten ihn darauf aus dem Wasser.*

- ‘Wer gesach ye großer pfert,  
 Und das hett so wild art  
 Beide von slahen und von bißen.  
 18070 Der ritter, der dar uff was geseßan,  
 Slug freyßlich mit der hant,  
 Er fürt eyn guten brant.  
 Was er mit erreichen mag,  
 Dem ist es sin jungster tag.  
 18075 Trifft er den man uff das heupt,  
 Zu saman er ime das kleübt  
 Und zurteilt ime backen und halß.  
 Das pfert ist von art falsch,  
 Es grifft einen bij der myt  
 18080 Und wirfft ine hin mit unsijt,  
 Das weiß Machmet unser got,  
 Dann nahet ime der dot.  
 Kommen wir mee hin uß, wir sin verdampft.  
 Ich meyn es uß der hellen kompt.  
 18085 Und der den kolben drug,  
 Der so fast uff uns slug,  
 Wir konden ine nit gespehen.  
 Niemant hilfft sterck noch flehen.  
 Des gewonnen wir groß vere.  
 18090 Nü dar, nü here  
 Lieff der kolb uff dem felt.  
 Der ine drug und behelt,  
 Er was dappffer und schnell  
 [255'] Und sin sleg waren fell. [275']  
 18095 Den er traff, das was sin not.  
 Zum mynsten bliben ir vil dot,  
 Wann der kolb wigt ob hondert pfont.  
 Wie mocht yeman gesont  
 Bliben, den er geracht?  
 18100 Nu laßent uns wol sin bedacht,  
 Das wir nach hilff senden,  
 Ee uns diese zwen schenden.  
 Ir krafft mag erzelen kein zünge,  
 Es sint des tufels junger.  
 18105 Und das pfert, daruff er rijt,  
 Das stahel und ysen snijt,  
 Sin augen flammen als ein brant.  
 Es ist sicher der fyant  
 Oder hat den tufel ynnen.  
 18110 Das mag man an sinem wesen erkennen.’

- Sie sprachen alle: 'ir sagent war.  
 Haben müssen sie vil leyder jare,  
 Das sie uns so haben verblent.  
 Umb hilff zum konig sendt,  
 18115 Und man sage dem konig  
 Gancz, ee man ime diß ding  
 Von diesen zweyn fellen degen,  
 Davon Fortemeus dot ist gelegen,  
 Der von herczen was jolors,  
 18120 Das er uns sende solich secors,  
 Das wir behalten disse passage.  
 Kommen sie über die ryvage,  
 So wirt Majorck das lant  
 18125 Gewonnen und muß zur fremden hant  
 Korczelichen kommen.'  
 So hatten sie einen bottten gewonnen  
 Und daten es dem konig zu wissen schier,  
 Wie es stand zu ryvier [275<sup>v</sup>]  
 Und das Fortemeus wer dot.  
 18130 Des hetten sie rüwen und not  
 Und fragten, die es wisten,  
 Ob es weren die cristen,  
 Die die dat hetten getan.  
 Die bottten antworten alsdann:  
 18135 'Herre konig, das ist uß unserm wissen,  
 So grosser schade ist nye verslissen,  
 Als da daten zwene mann und pferd zwey.  
 Wir sagen es sonder groß geschrey,  
 Den einen mag nit gesehen,  
 18140 Er vechtet wol der welt entgegen  
 Mit einem kolben, da sij uch kont,  
 Der wyget wol hündert pfunt.  
 Darumb enist kein wonder  
 Das die sterben die kommen darunder.  
 18145 Von natüren ist er felle  
 Und über all sere schnell,  
 Dem fogel glich, der da flugt,  
 Damit er manchen bedrückt.  
 Wer ine wolt nach dem kolben slagen,  
 18150 So ist er entlauffen und ine mag nieman erjagen.  
 Soß ine nieman über winden kan.

---

18139 geschehen AB.

18115f. *und man berichte dem König alles, bevor man ihm (erzählt) ...* 18139 *mag nit l. mag man nit; den einen kann man nicht sehen.*

- Wir mogen sehen den andern man.  
 Der hat beschrijten ein pfert,  
 So groß und schnell uff keiner fart  
 18155 Enist in aller der welt wijt.  
 Es slecht, es bißt zu aller zijt  
 Mit fußen und mit zanden.  
 Der da uff syczet, vicht mit beiden handen  
 Mit eym swert, das sere snijt.  
 18160 Das folck er dar nijder rijt, [276']  
 Das erbisset das pfert und slecht es dot,  
 Und die gegen ime sin, haben not,  
 Die qwetschet mytten entzwey,  
 Das er nit genese umb tusent ey.  
 18165 So wene er gerachen mag,  
 [256'] Er gibt ime sinen letsten tag.'  
 Der konig erzornt usser massen,  
 Er erwielte tusent ritter die da sassen  
 Und det sie faren zur passage,  
 18170 Zu behuten die ryvage,  
 Das nieman dar durch rijt.  
 Sie bereiten sich zu zijt  
 Und füren zu der passage wert,  
 Als die da waren unerfert  
 18175 Und die den paß behalten wolten  
 Und qwamen dar mit tusent schlilten  
 Zu dem castel, da die brück bij hing,  
 Da die ryvier vorhin ging.  
 Das erfraüwet die sariant.  
 18180 Nü ist es zijt das ich kere zu hant  
 Zu Malagiß und Spiet.  
 Sie wanten sich ane bijt  
 Gegen dem here, das ine folget nach,  
 Und daten sie nyder beißen da.  
 18185 Diß was bij der passage,  
 Zwo mylen von der ryvage.  
 Malagiß sprach: 'nü wol her, ob wir sin küne.  
 Wicz und wißheit ist uns wol zu thün.  
 Man solt mit wißheit forter gan  
 18190 Dann mit eyncher macht bestan.  
 Spiet hatt wonder werck gewircket,  
 Einen riesen über stercket,

18167 Den B. 18168 Es B. 18172 zur B.

18163f. die zermalmt es, so daß keiner von ihnen ... 18165f. Wen auch immer er treffen kann, den tötet er.

- [276<sup>v</sup>]
- Der von natüren falsch was und untrü  
 Und er sin vatter was darzu,  
 18195 Der ine zur welt gewan.'  
 Spiet sprach: 'da enliegent ir nit an,  
 Und det daran kein sonde.  
 Er glichet sich dem honde.  
 Er englaubet nicht ein hare  
 18200 An got, der sich cruczigen ließ vorwar.  
 [256<sup>v</sup>] Da slüg ich dot den heiden falsch.  
 Manchem han ich den halß  
 Mit myner krafft zurbrochen,  
 Myn herre und ich han uns wol gerochen.  
 18205 Also det auch das roß Beyart.  
 Davon so zogen hinderwart  
 Die jhene, die entgan mochten.  
 Von dem wonder, das wir besochten,  
 Müßen wir uch thün verstan.'  
 18210 Vyviens sprach: 'lassent uns auch dar gan.  
 Das duncket mich der beste rat.  
 Wir wollen fast slan als ir dat,  
 Oder sie versincken vor uns in die erde.  
 Ist es zu thün mit dem swert,  
 18215 So haben wir zu thun genüg.'  
 Da sprach Haymyn mit fug:  
 'Bij got, vader, ir sagent ware.  
 Harte gern were ich dar,  
 Das ich erstreckt myn glede.  
 18220 Ich han ein swert von gutem snet.'  
 Der herczog Beüne antwort alsdann:  
 'Und ich wolt auch gern die fyande slan,  
 Die sarrazin falsch und arg.'  
 Vyviens sprach: 'darzu sint ir wol starg,  
 18225 Herre, darumb geben ich uch priß.  
 Aber myn bruder Malagiß  
 Wil ymmer uben sine zauberien.  
 Lassent uns an got und Marien  
 Unsern glauben feste lan,  
 18230 So sollen wir sie wol erslan,  
 Das sie den laster mynnen,  
 Und lassent die zauberie da innen.
- [277<sup>r</sup>]

18218 Sere B. 18227 über A, vber B. 18230 wollen B.

18197 *und (ich) beging damit keine Sünde.* 18214 *zu thun sin = nötig sein.* 18219 *daß ich meine Glieder recken (köönnte).* 18231f. *weil sie die Schlechtigkeit üben, und laßt uns auf das Zauberwerk verzichten.*

- Man worde es uns für laster sprechen,  
Das wir uns mit kunsten rechen,  
18235 Sonder alleyne mit tufelyen  
Und falscher zauberien.  
Lassent uns prüfen unser krafft.  
Got hat ummer die groß macht.  
[257'] Es schinet das wir got versmehen,  
18240 So wir uns der zauberien nehen,  
Ums zu rechen und zu werken.  
Die die rede wollen mercken,  
So ist es uns allen unpriß.' –  
'Hore, here' sprach Malagiß  
18245 'Vyviens, ir sollent verstan,  
Man mag mit wißheit gan  
Farter dann mit eyncher macht.  
Ir wollent uns ein ding thün in acht,  
Die kein rede gebet.  
18250 Wicz krafft verstossen hebt  
Hart wol, das merck uwer müt.  
Aber der eins mit dem andern düt,  
So sint sie geswestern in den sachen.  
Mit wißheit muß man machen  
18255 Den weg mit vorteil, und zu zijten  
Sol man mit krafft durch rijden.  
Krafft ist niergent zu gut,  
Da man nit wicze zu düt.  
Krafft und wicz mussent sin geleng  
18260 Oder die krafft müß empfan kreng,  
Als es zu irem besynnen kompt,  
Wann wicz dick dompt  
Die krafft bij subtilickeit.'  
Da sprach Vyviens zur steet:  
18265 'Eya, bruder, bruder, swig!  
Das erlichst ist die wig  
Dann der falleyde mit der dät,  
Damit ir umb gät
- [277°]

---

18239 schmehem B. 18242 mercken] morcken B. 18251 Vast B. 18263 B] subtickeit A.  
18267 fallende mit verdat B.

18248f. *Ihr wollt, daß wir auf eine Sache, die keiner Vernunft bedarf, unsere Aufmerksamkeit lenken.* 18250–53 *Verstand ist der (körperlichen) Kraft überlegen, das merkt Euch.* Aber wenn man das eine mit dem anderen verbindet, dann wirken sie in dieser Weise als Geschwister...  
18254f. *Mit Klugheit muß man (sich selbst) zum Vorteil den Weg bahnen, und zuweilen...*  
18259–61 *Kraft und Vernunft müssen im Gleichgewicht stehen, anders wird die Kraft geschwächt, wenn man viel dabei nachdenkt.* 18266f. *Ehrlicher als der Verzicht auf die Tat, ist der Kampf.*

- 18270      Und auch Spiet das wicht.'  
 Spiet sprach: 'so laüff und vicht  
 Gegen dem castel und der müren  
 Und laß sehen, was sol dir geburen  
 Mit krafft zu gewynnen daran.  
 Daruß enkompt nummer man,  
 18275      Wann sie enhan sin kein not.  
 [257<sup>v</sup>]      Warumb solten sie kommen in iren dot,  
 Da sie mogen behalten bliben?  
 Man mag keinen berg vertriben.  
 Aber mit kunsten solt man ine vertragen,  
 18280      Nit da mynder mag man mit slägen  
 Eyn kastel gewynnen noch ein stat,  
 Da ensij bij behendickeit.  
 Behendickeit priß ich zuvorn.' –  
 'Ubel müssten ir sin verlorn'  
 18285      Sprach Vyviens 'dünt, was ir wilt,  
 Ich bin gancz und gar gestillt.  
 Ir solten mich wol mit uwern sprachen  
 Wol zu einem esel machen.'  
 Malagiß antwort dar na:  
 18290      'Bruder myn, ir sagent war,  
 Ich merck uch einen esel zu dieser stont  
 Und thun uch das zurkennen mit dem mont,  
 Durch alles das ir heissent ein man.' –  
 'Wie so' sprach Vyviens dann.  
 18295      'Ich sage uch, bruder, zu dieser frist,  
 Wißt ir, was der mensche ist?  
 Der mensche ist geordeniert  
 Und adelich gefiguriert  
 Nach der forme unserm herren got  
 18300      Und hat wißheit und ist sot  
 Uber alle die da leben  
 Und ist uns von got bleben,  
 Das kennestu in dinem müt.' –  
 'Ja ich, das ist gut.' –  
 18305      'Mir ist lieb das ir daz bekent.  
 Du hast wißheit als eyn konig,  
 Das du got den herren
- [278<sup>r</sup>]

18286 gestill A, gestilt B. 18287 soltent B.

18272f. ... *wohin du kommst, wenn du sie mit Kraft gewinnst.* 18284 *Ihr werdet (sicherlich) auf schlimme Weise verlieren.* 18295 *Ich = Malagis.* 18300f. *er hat Vernunft und ist dennoch das dümmste aller Geschöpfe.* 18302 *das ist es, was Gott uns gelassen hat.*

- Loben soltest ob allen tieren  
 Des morgens frū, des abents spat,  
 18310 Und dancken got von der dat  
 Der wißheit, die in dir ist bliben  
 [258'] Und ob allen tieren gegeben.  
 Dustu das, sich mich an?' –  
 'Neyn ich, bruder.' – 'du biß gefan.  
 18315 In diesem wort, das ich dir verkonden,  
 Han ich dich, bruder, esel funden.  
 Ir sagent das selber mit dem mont,  
 Noch wil ichs uch baß machen kont.  
 Ob uch got hat gegeben  
 18320 Wißheit, künst in dem leben  
 Und du yme nit dancken dust  
 Und siner saet dust verlust,  
 Ist diß nit groß eselerie?  
 Merck die groß companie.  
 18325 Die fogel, die in irem gesang [278°]  
 Got lob sagent und dang,  
 Als sie den tag sehent enspringen,  
 Wie frolich das sie singen  
 Und loben got in dem,  
 18330 Das sie den tag mogen sien  
 Und die nacht hant über lept.  
 Und got, der uns wißheit gebt  
 Über diese tiere von naturen  
 Und uns geschaffen nach siner figuren,  
 18335 Wir enloben ine nit nach dirre sach,  
 Weder ime gesang oder in sprach.  
 Wir weren schuldig in mancher hant dingen,  
 Yne zu loben mee dann die fogel singen,  
 Und doch stomme von consciencien sin.  
 18340 Wir haben brot, fleisch und win,  
 Fisch, cleider und schün.  
 Alles das wir zum libe haben zu thün,  
 Verlihet uns got. also vil mere  
 Solten wir ine loben dann fogel, die nye ere  
 18345 Flügt und ander ding nit hebt  
 Dann die proye, da er bij lept,

---

18314 bist B.

18322 und seine (= Gottes) Gabe verloren gehen lässt. 18335 wir loben ihn nicht für diese Dinge.  
 18344–47 ... als ein Vogel, der noch nie vorher geflogen ist und (zum Leben) nichts anderes hat als die Beute und weder Pelzwerk noch schöne Kleider trägt.

- [258<sup>v</sup>] Und dreyt gra noch bont.  
 Die plümen sin, du ich uch kont,  
 Da mit er mag gefliegen.
- 18350 Wir han wißheit, das wir betriegen  
 Yne mit und vahen, so uns dunckt zijt.  
 Es ist alles gemacht durch des menschen proffijt,  
 Das uff ertrich swept, flugt oder gat.  
 Wir loben den nit, der uns das hat
- 18355 Gegeben, das sollen wir bußen.  
 Soß sin wir esel one vier füssen.'  
 Vyvien sprach: 'das ist war  
 Und wol bewert bij guten reden klar,  
 Bruder, ich prise wicz vor macht. [279<sup>r</sup>]
- 18360 Nu dunt alles, das ir habt gedacht.  
 Esel han ich mich geprübt,  
 Des ich ser bin betrump,  
 Aber ich bin sin allein nicht.  
 Got, der alle ding zuvor besicht,
- 18365 Der müß uns geben solichen rat  
 Das wir die wicz und saet,  
 Die er uns hat gegeben,  
 So müßen handeln in diesem leben  
 Das wir nach unserm dot
- 18370 Frij bliben vor der hellischen not,  
 Der bitter ist und fell.'  
 Malagiß sprach: 'ir herren, dünt so wol  
 Und verlibent still uff dem felt.  
 Wir wollen mit unser gewelt,  
 Spiet und ich, vor gan.
- 18375 Das roß Beyart laß ich hie stan.  
 Der thorn müß mit behendickeit  
 Gewonnen sin', – 'auch in krafft mit  
 Zu guten standen' sprach Vyvien.
- 18380 Haymyn antwort mit dem:  
 'Lieber ohem, laßent mich gan mit,  
 Zu sehen uwer hoch bedachter sijt.'  
 Malagiß sprach: 'das wil ich wol.  
 [259<sup>r</sup>] Dragent mit eyn swert von stale  
 18385 Und darzu uwer wappen.' –

---

18348 du] da B.

18348f. Aber er hat Federn, sag ich Euch, die es ihm möglich machen zu fliegen. 18350f. das l. da; aber wir (Menschen) haben Verstand, womit wir ihn täuschen und ergreifen alles (Geschaffene), wann immer wir wollen. 18352f. Denn alles, was auf Erden schwimmt, fliegt oder (auf 4 Beinen) geht, ist gemacht zum Nutzen des Menschen.

- 'Das wil ich thun' sprach Haymen.  
 Also giengen sie under yne drijen.  
 'Farent zu got' sprach Vyvien.  
 Soß sint sie dannen gangen
- 18390 Vor das castel, das da was gestanden  
 Jensijt der brucken der passage,  
 Dar under lieff der ryvage.  
 Es was dünckel von der nacht.  
 Sie daten groß schilt wacht,
- 18395 Da wachten vier male zwenczig man.  
 Malagiß sprach Spiel an  
 Und sprach: 'dunt mir uwern rat kunt,  
 Nach dem es geschaffen stünd.'  
 Spiel sprach: 'das zympt nit sich,
- 18400 Ir waren ee meyster dann ich.  
 Es muß an uch selber stan.  
 Was uch das aller best dunckt gethan,  
 Das sollen wir bestellen one fel.'  
 Malagiß sprach: 'ir sint snel,
- 18405 Und man mag uch nit gesehen.  
 Gant hin bald spehen,  
 Wie vil das ir mogent wachen.  
 Ich wil die wil oraci machen,  
 Dann sie alle slaffen sollen,
- 18410 Also wir sie vermaledien wollen.'  
 Spiel sprach: 'das sij.'  
 Da lieff der tegen frij.  
 Da fant er wachen an  
 Achtzig starcker man,
- 18415 Sie danczten und spongen met.  
 Spiel gedacht, er wolt zur steet  
 Sie danczen thün und baß springen,  
 Aber sie solten faren singen.  
 Da rust sich der tegen fin
- [259<sup>v</sup>] Und qwam mit dem kolben sin  
 Gelauffen in den hauff,  
 Da hatt etlicher den kauff,  
 Der zuvorn lut rieff.  
 Ee er yt ferre entließ,
- 18425 Wart yme der bitter dot.
- [279<sup>v</sup>] [280<sup>r</sup>]

18389 sie] die B. 18391 bruck B. 18415 spongen A, sprung B.

18401 *Du selber mußt entscheiden.* 18407 *wieviele von ihnen Wache halten.* 18413f. *Da fand er als Wächter an die achtzig starke Männer.* 18417 ... und (noch) höher springen (lassen). 18422 *da erhielt mancher seine Bezahlung.*

- Der gesang was groß von not,  
 Aber der verkert sich in bedrubniß schier.  
 Etlicher sprang in yens ryvier,  
 Umb das er den dot ensach,  
 18430 So sere wigt des kolben slag.  
 Sin slege waren fier.  
 Sie rieffen alle: 'der kolbe ist hier!  
 Wir mussen fliehen all mit schem!'  
 Spiet was mit dem  
 18435 Gelauffen und gieng slüßen.  
 Die bliben waren da ussen,  
 Spiet slug sie und verdrang.  
 In dem sloß was eyn lang  
 Rese starck und schnell.  
 18440 Fünff mann über wand er wel  
 In eym kampff in eym parck.  
 Dieser rese von glider starck  
 Det sin wappen an  
 Und swor bij Machmet dann,  
 18445 Er wer nit so verzagt:  
 'Ich wil den, der den kolben dragt,  
 Holen gefangen herinn.  
 Er ist gar stolcz von synn.'  
 Man bat ine das er sin ember.  
 18450 Er swür bij Machmet her  
 Das er des nit enließ.  
 Ich wil uch sagen, wie er hieß.  
 Er was geheißen Kresüs,  
 Sin brüder was Fortemeüs,  
 18455 Der Spiets vater was.  
 [260'] Da rümet er den pallas  
 Und bracht in siner hant  
 Eynen flegel, der wygant,  
 Von ysen verbonden wol.  
 18460 Und er sprach diese zale:  
 'Ir, der den kolben dregt,  
 Und manchen heiden erslegt,  
 Gegen uch beger ich strijt,  
 Gelept hant ir uwer zijt.  
 18465 Mocht ich uch mit augen spehen,  
 Ich wolt üch clein entschen.'

[280°]

18442 von] was B. 18446 trag B. 18459 wale B. 18464 hant ir] han ich B.

18435 ... und ging die Sache erledigen.

- Spiet was kurcz, der rese lang.  
 Es ging einen balden gang  
 Und gab dem resen ein slag,  
 18470 Des er hart sere erschrag  
 Und das ine das ducht ungefug.  
 Zu der erden er ine slug.  
 Des erfrauwet sich Spiet.  
 Der rese sprach: 'hilff, Machmet!  
 18475 Was diß der tufel, der mich slug?'  
 Sinen flegel er uff hüb  
 Und wolt nach dem kolben slahen.  
 Spiet kont sich wol entsagen,  
 Als er licht was gesnelt.  
 18480 Und der rese mit dem slag felt,  
 Umb daß er Spiet nit geracht,  
 Und Spiet aber einen slag bracht  
 Und wolt ine aber treffen.  
 Da künd der rese den kolben gegriffen  
 18485 Und zuckt ine uß der hant  
 Spiet, dem künen wigant.  
 Er hat gluck, das er entlieff.  
 Und Kresus lut rieff:  
 'Mit diesem kolben envichtestu nümmerme.'  
 18490 Und warff ine ferre in den see. [281']  
 Spiet konde er nit gesehen.  
 [260°] Er sprach: 'mir müst ir fliegens jehen,  
 Ir habt uch nichts zu erweren.  
 Bij dem herren aller herren,  
 18495 Ich wolt, das ich dich mocht schauwen.  
 Du soltest finden ruwen nach den drauwen,  
 Das du genesest nummermer.  
 Du abe din dünckel kere,  
 Das ich dich schauwen mag,  
 18500 So lege daran din jungster tag.' –  
 'Myn jungster tag?' Spiet sprach.  
 Das fingerlin er abe stach,  
 ...  
 Do mocht er Spiet gesehen:  
 'Werestu das zwerg, das mich slug,  
 18505 Des ich noch han genug?  
 Das ruwet mich sere usser massen.

18470 hart] fast B. 18484 Vnd B. 18498 Dun B.

18479 leicht und schnell wie er war. 18492f. ... Ihr müßt vor mir fliehen, Ihr habt nichts, Euch zu wehren. 18498 Gib deine Unsichtbarkeit auf.

Ewiglich mag ich mich hassen,  
 Das du mich slugest, wicht,  
 Und die krafft hast im vicht,  
 18510 Das kompt vom tufel alle.'  
 Spriet sprach: 'bin ich wol smal,  
 Ich wil schier uch matteren  
 Mit hilff unsers herren  
 Und geben uch solichen smessen,  
 18515 Ir sollent uwer selbs vergessen,  
 Dar zu fruēt und mag.'  
 Kresus was groß und nit trag.  
 Er gieng zu Spriet wert,  
 Und Spriet von ime kert  
 18520 Und sprang her und dar.  
 'Machmet gebe dir ein ruch jare'  
 Sprach Kresus 'unwerdes wicht,  
 Das du bist so gar licht.  
 Wann ich dich wenen slan,  
 18525 So bistu gar schier dar van  
 Entlauffen und enthupffelt.  
 Ee du mich dannoch uberdoppelst,  
 [261'] Sol es dich kosten den lip.' –  
 'Ja uch das selber verschrib.'  
 18530 Sprach Spriet, der tegen snel.  
 Kresus, der rese fell,  
 Lieff nach Spriet her und dar.  
 Spriet hat sin clein far,  
 Das er ine erholen solt.  
 18535 Zu lest fiel Kresus in den molt  
 So gar unsanfft über ein stein  
 Das er brach sin rechtes bein.  
 Da er suß zur erden lag,  
 Rieff er lüt: 'auwe und ach!  
 18540 Nu han ich myn beyn zurbrochen,  
 Nummermee werde ich gerochen.  
 Das hat mir gethan diß wicht,  
 Das über maß ist mee dann licht.  
 Der yme gemacht hat sinen sprong,  
 18545 Mag wol sin des tufels jung.'  
 Spriet lieff vor ine stan  
 Und sprach: 'riese, wer sol mich fan?

Beginn Fr. XI

[281°]

18526 entschlupfelt a. R. gloss. od<sup>s</sup> enthupffelt B.

18541 ich kann nie mehr den Sieg erringen. 18544 Der ihn gezeugt hat; vgl. Fr. X: Heift gemaect up sinen spronc.

- Ir *sint* verlorn yemer mer.' –  
 'Koment mir naher' sprach er  
 18550 'Ir sollent mich forter zu dot slan.'  
 Da lieff Spiet vor ine stan  
 Und zoch abe sin broch  
 Und sprach: 'riese, besich diß loch.  
 Was ich gestern aß,  
 18555 Magstu wol geraden das,  
 So nymmestu mir den lip zwar.'  
 Da slug er sich selber, das ist war.  
 Von zorn er nach verwüt,  
 Er zugt uß hare und hüt.  
 18560 Spiet sprach: 'was irret dich?  
 Du bist entsynnet, düncket mich.' –  
 'Hey, du rechter tufel arg,  
 Das dü ye wordest so starg  
 [261<sup>v</sup>] Das ich mich din nit mag entreten,  
 18565 Des schampt sich billich Machmeten  
 Das er ye verhieng das.' –  
 'Swig' sprach Spiet 'du klaffest und weist nit was.  
 Was mag dich geirren?'  
 Der riese sprach: 'so vil uneren  
 18570 Als ich nu han empfangen,  
 Ist nyeman ergangen  
 So gutem mann als ich sij,  
 So edel und so frij,  
 Wann ich was eins graven kint.'  
 18575 Spiet sprach: 'ich bin ein wint.  
 Uwer adel ist verdeübt.  
 Das ir nit an got gleübt,  
 Der von Marien ist geborn,  
 Sust ist uwer adel gar verlorn.  
 18580 Ich acht uch glich eym hont.  
 Ich wil uch in korczer stont  
 Uwern lip nemen, herre müsert.'  
 Spiet kert sich ost wert  
 Und sprach soß und seit:  
 18585 'Got herre, bij der heiligen cristenheit,  
 Die der stat der sonnen rist,  
 Den alle die welt zu recht prist  
 Und manchem menschen ist bekent,

[282<sup>r</sup>]18548 *B*] sij A. vmmmer B. 18584 sost B.18575 ich bin *l.* ir sijt. 18585–18620 *unklarer Zusammenhang*. 18586 *die die Stätte des Sonnen-aufgangs ist*.

- [282°]
- 18590 Das ist ime lande von orient.  
 In occident fellet sie nyder,  
 In orient des morgens wyder  
 Und als bij diner krafft,  
 Got herre, bij der selben macht  
 So bijt ich dich das du verhengest  
 18595 Und Baltar den tufel zwingest,  
 Das er mir hole den kolben myn,  
 Damit ich diesem sarrazin  
 Moge nemen sinen starcken lip.'
- Verstant her zu, man und wip,
- 18600 Diß ist der fyant der ersterbet  
 [262'] Und manig schiff verdirbet.  
 Im wasser ist sin stett,  
 In dem see und auch met  
 Vil siner gesellen,  
 18605 Die alsoß die lute qwellen.  
 Aber diß ist der meyster under ine allgader  
 Die bij dem kunsten got unserm vader  
 Mit gutem herczen diß verstat,  
 Als die sonn zu ost uff gat
- 18610 Und grüßen die selben stet  
 Orient, da ich vor von seyt,  
 Und occident, da sie gat nyder  
 Und gen orient ymmer wyder  
 Des morgens bij gotes krafft.
- 18615 Und ermanet ine bij der macht,  
 Baltar, der wonet inn dem flut,  
 Die got mit der sonnen dut,  
 Er wer sicher und frij  
 Von allen plagen, des finden wir,
- 18620 Die ime ym wasser mocht geschehen.  
 Wan Spriet was von got versehen,  
 Das er sinen kolben gewan.  
 'Ach leyder' sprach der vilan  
 'Nü mag ich nit entgan.
- 18625 Ich muß den dot empfan.  
 Diese krott hat den kolben wider,  
 Den ich warff ins wasser nyder.  
 Sijst mir gnedig, Appollin,  
 Ich han verlorn den bruder myn,
- [283']

---

18606 ist fehlt AB.

18592 und das alles durch dein Wirken. 18607f. Die l. Der; der bei dem gütigsten Gott, unserem Vater, mit gutem Herzen ... 18610 grüßen l. grüßet.

- 18630 Der von naturen was preus,  
 Ich meynen den stolczen Fortemeus,  
 Und müß ich sterben mit leyt.'  
 Da sprach Spiet: 'beit!  
 Wiltu, herre sarrazin,  
 18635 Machmets verleücken und Appollin,  
 [262<sup>v</sup>] So machstu behalten din leben  
 Oder ich wil dir den dotslag geben.'  
 Der riese sprach: 'das mag nit wesen.  
 Ee ich ir verleucken, ee blib ich ummer ungenesen.  
 18640 Nummerme von ine ich snaben.'  
 Spiet hatt den kolben uff erhaben.  
 Den riesen er mit slug,  
 Das er sin ewig hett genug  
 Und ime das heüpt zu stucken brach,  
 18645 Auch nummer kein wort mee ensprach.  
 Das sahen die von dem castel.  
 Sie sprachen: 'dem wicht dient gluck und heil,  
 Dar dorch Kresüs den dot erlangt.  
 Es ist clein und er so groß eyn wygant,  
 18650 Wannen kompt ime die krafft?  
 Nu ist erlegen alle unser macht.  
 Unser heüpt mann ist erslagen vorwar.  
 Sluß zu die pfort, wir lijden anders fare.  
 Ob es kompt, so sin wir alle dot,  
 18655 Wieder sin krafft hilfft kein got. [283<sup>v</sup>]  
 Darzu ist ein fremdes verjehen.  
 Man mag den nüst nit gesehen,  
 Wann es wil, das ist wol schin.  
 Weren da ussen alle, die hie inn sin,  
 18660 Es solt uns schier erdodet han.  
 Sin krafft so freyßlich ist getan,  
 Uns mocht leyt sin, qwem es her inn.  
 Wir hetten luczel dar an gewynn.'  
 Nü warff Spiet in den strom  
 18665 Den resen, der da was sin ohem.  
 Soß erdöt er vater und nefen.  
 In des qwam dar zu eben  
 Malagiß und Haymyn,  
 Die sprachen: 'Spiet, was sol diß sin?  
 18670 Wie habt ir gefaren so?'

18630 B] war A. 18653 Schließ B. pforten B. 18655 B] hilff A. 18659 da ussen] daußen B.

18656 Er verfügt über ungewöhnliche Kräfte.

- Spiet sprach: 'ich sags üch nü.  
 [263'] Ich han hie einen riesen gedot,  
 Der starck was voller not,  
 Wie wol das er mir zu gehort,  
 18675 Doch warff ich ine zum wasser über bort.  
 Den fischen ist er eyn aß,  
 Und ich han ine, bij sant Thomas,  
 Erslagen mit dem kolben myn  
 Und viermale zwenczig sarazin.  
 18680 Nu hant die innern fast  
 Ir pforten zu gesloßen, wir sin ir gast.  
 Ich muß darinn, durch sie zu erslan.'  
 Malagiß sprach: 'Spiet, lassent stan.  
 Die pfort wirt uffgethan schier,  
 18685 Ir regel haltent nichts vor mir.  
 Sie müssen alle boß dotes sterben.' –  
 'Süßer oheim' sprach Haymin 'laß mich werben  
 An uch und helfent mir darin zukommen  
 Und laßent sehen, kan ich ir auch zu trommen.'  
 18690 Malagiß sprach: 'es wirt getan.  
 Spiet, wie wollen wirs an fan?' –  
 'Wie uch fuget, herre Malagiß'  
 Sprach Spiet 'ir sijt des wiß.  
 Ir waren ye meyster vor mir,  
 18695 Mit gutem recht so gant an ir,  
 Darzu helfff ich uch, was ich kan,  
 Das nit eyner komme darvon,  
 Das müß ymmers also sin.' –  
 'So helfff mir got', sprach Haymin  
 18700 'Kommen ich über die graben,  
 Es wirt von mir erhaben  
 Im pallas ein strijt, mag ich das leben han,  
 Mit messern vechten, mit swerten slan,  
 Damit ich mich gancz behelffen sol.  
 18705 Aber, bij got, ich nicht wol  
 [263"] Und zumale gancz nit von zaüberien.'  
 Malagiß sprach: 'die rede lasßent ligen  
 Und haltent uwer gut gelaß.  
 Wir wollen balde sin im pallaß  
 18710 So korczlichen ye,  
 Als ir sollent sehen hie,

Ende Fr. XI

[284"]

18673 voller] aller B.

18687f. ... *laßt mich Euch bitten und helfft mir da herein zu kommen.* 18705f. ... *ich will es nicht, und mit Hilfe der Zauberei gleich gar nicht.*

- Das die innern haben zorn.'  
 Spiet sprach: 'fugt uch mich zu horn?  
 Nast dem, herre Malagiß, das es stat,  
 18715 So ist es gut, das es also zu gat.  
 Ir sollent uch balde machen sin  
 Alt und krang in äugenschin,  
 Des glichen Haymin auch,  
 Alt und krang als ein kroppel gauch,  
 18720 Und schaffent iglichem an pin  
 Zu haben zwo ruwe slavyn,  
 Eym pilgerin alle glich.  
 Soß sollent ir gan krenglich,  
 Er müß sin von reden stomme,  
 18725 Eyn wort nit sagen slecht noch kromme.  
 Uch ich sol mich machen unbekent,  
 Swarczer vil dann attrament,  
 Und mit umb die weich myn  
 Sol ein gut ketten yserin  
 18730 Gebonden der glich offembere,  
 Ob ich usß den synnen were,  
 Ich sal spielen, als mich dünckt zijt.  
 Iglicher halt dar under sin abijt,  
 Halsberg, swert und knyp,  
 18735 Das kost den heiden alle ir lip,  
 Schone verdeckt under der slavyne.  
 So solt ir gan als pilgerin  
 Und sagen zu den honden  
 Das ir wollent in korczen stonden  
 18740 Von Baratron, dem obersten got,  
 Und mich dar leiten, das ich bin sot,  
 [264'] Das er mir wider gebe myn funff synne.  
 Mit diesen reden sollen wir darinne  
 Kommen, so das wir sie bedriegen.  
 18745 Herre Malagiß, nü laßent uwer liegen  
 Durch got nit gebresten.  
 Ir kúnt so vil uwer qwesten.'  
 Malagiß sprach: 'bij myner wet,  
 Diese konst, horestu es, Spiet,  
 18750 Hett ich gestudiert sieben jar.  
 So enhett ich nie, vorwar,  
 Erfünden so gnauwe zu rechen.
- [284<sup>v</sup>]

18727 Schwerczer B. 18729 kette B. 18742 Der es B.

18726 Uch l. Auch. 18739-42 daß Ihr bald von Baratron, dem obersten Gott, erreichen wollt, ...  
daß er mir meine fünf Sinne zurückgebe. 18752 die richtigen Zauberformeln sprechen können.

- Nu sint, vor war, ich sol sprechen  
 Und ir sollent schone sin nefe myn.' – [285<sup>v</sup>]
- 18755 'Zu guter zijt muß es sin'  
 Sprach Haymin 'es ist myn wil.  
 Ich sal gern swigen still,  
 Biß das ich ersehen mynen slag.'  
 Nü horent, was Malagiß pflag.
- 18760 Er macht sich zu Haymyn  
 Zvey hondert jar alt in allen schin.  
 Iglicher hatt einen langen bart,  
 Der an den nabel wieder kart,  
 Die aügbrawen lang
- 18765 Und eyn slavyne, die bewang  
 Uber all bedeckt iren lip,  
 Dar under wappen, swert und knyp.  
 Da laß Spiet ein experment,  
 Das er wart swartz und unerkent,
- 18770 Eyn ketten umb die mytte sin.  
 'Hylff got' sprach Haymyn  
 'Wie unselig sin wir nü!  
 Unser bert lang und rü,  
 Unser augbraen lenger,
- 18775 Vil merer dann ein fenger.  
 Doch dapffer bin ich in dem gan  
 Und Spiet, der hie kan stan,  
 Ist swartz, dem attrament glich.  
 [264<sup>v</sup>] Bij got von hymmelrich,
- 18780 Es schint wol ein tufel jung.'  
 Und Spiet det einen sprüng  
 Mit der ketten dar und her,  
 Glich ob er unsynnig wer.  
 'Secht' sprach Spiet 'das ist don.'
- 18785 Malagiß sprach: 'Petit bon  
 Müssten heissen ir.'  
 Haymyn sprach: 'des folgen wir.' [285<sup>v</sup>]  
 Soß gingen sie under ine sehen  
 Zur pforten durch abenture jehen,
- 18790 Got walts, kommen sie dar innen.  
 Wonderlich müssen sie des begynnen.  
 Als ich das welsch han vernommen,  
 So sint sie zur pforten kommen,

---

18761 honder A, hundert B.

18760 zu Haymyn = zusammen mit Haymyn. 18775 viel länger als ein Finger. 18776 Ich kann noch gut geben. 18784 ... So ist es richtig.

- 18795 Malagiß, Spiet und Haymin.  
 Malagiß hatt in der hant sin  
 Ein rude, da mit er ine solde slan,  
 Spiet, als er nit wolt still stan,  
 Und Haymin hielt die ketten fest.  
 'Dünt uff die pfort, hie kommen gest!'
- 18800 Sprach Malagiß, der tegen fin.  
 'Wir sin drij arme pilgerin,  
 Die Baratron, den obersten got,  
 Suchen wollen durch diesen sot,  
 Der ist uß sinen funff synnen.'
- 18805 Der pfortener sprach: 'er ist hie, innen  
 Enkompt ir nit, ir müßt lijden.'  
 Da erwischt Spiet in kürzen zijden  
 Den pfortener freyßlich  
 Und zuch ime ein auge grußlich
- 18810 Uß siner stat mit gewalt,  
 Das er fiel zur erden bald.  
 Malagiß sich verqwelt  
 Und det, ob er die ketten fast hielt,  
 Und ließ sich sleyffen sieben fuß.
- [265'] Da enwas kein heiden so unsuß  
 Der da sehe, er wer lieber anderswa.  
 Spiet lieff fast hinden na,  
 Lute ruffende: 'essen, essen!'  
 Malagiß gab yme groß smessen
- 18820 Uff sinen halß, das er umb kert  
 Die füß sine, das det beswerp  
 Alle die waren da innen  
 Und die trayson da mynner mochten kennen.  
 Malagiß knywet zur stet
- 18825 Und sprach: 'Beatron, ein bet  
 Dich beweget, das mir myn kint,  
 Das suß sere ist entsynt,  
 Muß wieder werden sin fünff synne.'
- 18830 'Eya, bruder', sprach er 'liebe mynne',  
 Zu Haymin, dem nefen sin,  
 'Wie sint verlocht die cleider din  
 Von dem stoß, als ir fielt.
- [286']

---

18807 enwüst B. 18809 zugt B.

18805f. ... *Er ist hier, Ihr kommt nicht herein, Ihr müßt weggehen.* 18816 da l. das.  
 18822f. Alle l. Allen; allen, die drinnen waren und den Betrug noch weniger erkennen konnten.  
 18825–28 ... *eine Bitte geht an Dich, daß mein Kind, das so verrückt ist, seine fünf Sinne wieder erhält.*

- Süß bruder, nü knywet  
 Und bitten ine recht buß,  
 18835 Baratron, das er uns trosten müß.'  
 Haymyn det das man yne hieß,  
 Die heiden zu sehen nit ließ,  
 Und qwamen da wieder  
 Zu Malagiß da nyder,  
 18840 Und Spiet sach umb sich zu zijden,  
 Als der node wolt lijden,  
 Das man yne vil solt zwingen.  
 Sin augen uff und nyder giengen  
 Glich eym unsynnigen man.  
 18845 Der kastelan sprach als dann:  
 'Herre pilgerin, wannen sint ir?' –  
 'Herr' sprach Malagiß, der tegen schier,  
 'Wir kommen uß heiden Yspannigen,  
 Und diß kint lag uff einer campanigen  
 18850 In osten wint und entslieff.  
 Ein boser wint es über lieff,  
 [265<sup>v</sup>] Das es verloß sin fünff sinne.  
 Sin hüt, die swarcz ist und dünne,  
 Die pflag zu sin wiß und clar. [286<sup>v</sup>]  
 18855 Und diß ist myn bruder vor war,  
 Der sin sprach hat verlorn  
 Uff eym donrstag hiebenvorn.  
 Des sint vergangen jar gezweyet.  
 Her nach man mir es seyt,  
 18860 Mocht ich kommen von Baratron,  
 Myn bruder, der nu ist stomme,  
 Worde sprechen, und myn kint,  
 Das nu so sere ist entsynt,  
 Solt sin fünff synn wider erkriegen.'  
 18865 Spiet mocht nit lenger swigen.  
 Er rief lüt: 'essen, essen!'  
 Und gab ime selber großen smessen  
 Her und dar an sin kinbacken.  
 'Bringt her sin brot in sacken  
 18870 Und laßent uns ein male machen.  
 Ein rint gesotten und zwen bachen  
 Solt Baratron wol essen  
 Zu eyme male, da er ist gesessen

18834 bittent *B.* 18849 cōpanigen *A.*, companigen *B.*

18837–39 (er) unterließ nicht, die Heiden zu beobachten, die herunterkamen zu Malagis.  
 18860 von *L.* vor.

- Zu Majorck in der stat.  
 18875 Hett er eyn mal essen, der nie was sat,  
 Der ime selber nit gehelffen kan,  
 Wie solt er mir und eynchem man  
 Mogen helffen? es sin sagen.'
- 18880 Da began Malagiß fragen:  
 'Liebes kint, wiltu essen?'  
 Spiet sprach: 'sint ir besessen?  
 So gar legt uch nach das  
 Und dunt das ich uch gestern bat,  
 Machent ein warm müß in eym staüff,  
 18885 Als es üß ist, das wir über häüff  
 Vechten mogen wol zur fart.'
- [266'] Da erwischt er des kastelans bart,  
 Der lang was mit löcken,  
 Und entrückt yme die kinbacken.  
 18890 'Hilff, hilff!' sprach Malagiß  
 'Baratron, herre vom paradiß,  
 Der müß uns zu staden stan.  
 Eya, lieber herre, hat er uch nit wee gethan?'  
 Er konde nit gesprechen von dem wee.
- 18895 Der sarrazin sprach: 'nummer me  
 Sol uns dieser diep entgan einen fuß,  
 Und weren ym hondert male synne uß.' -  
 'Neyn, lieber herr' sprach Malagiß  
 'Er nydert sere sinen priß,  
 18900 Der da slüg einen verirrten man.  
 Lieber herre, was rache *lijt* daran,  
 Das ir ime yt soltent myssedon?  
 Ich bitten uch durch Mahon,  
 Alle, die hie bij mir sint gestanden,  
 18905 Helffent ine binden mit beiden handen.  
 Davon kompt uch ere und heile.'  
 Man bracht ime dar eyn starck seyl.  
 Spiet began so ubel zu gebaren,  
 Das sie all *zu* flucht von ime sich machen waren  
 18910 Und ließen sie stan all drij gemeyn.  
 'Auwee' sprach Haymin 'wie tün wir nu allein,  
 Das wir mit krafft den sale gewynnen?  
 Es ist zijt, das wir den strijt begynnen
- [287']

18887 erwüst *B*. 18897 sine *A*, sin *B*. 18901 *lijt* fehlt *AB*. 18909 zuflucht *AB*.

18878 ... *Es sind doch Märchen.* 18882 *Findet Euch damit ab.* 18901f.... *was wäre das für eine Rache, wenn Ihr ihm Leid zufügten?*

- 18915      Und die sarrazin erslan.'  
 Malagiß sprach: 'nu laß stan.  
 Wir sollen sie baß under finden.  
 Spiets hende sollen wir binden,  
 Und dann wollen wir dar uff gan,  
 Und wann es zijt ist, wollen wir slan      [287<sup>v</sup>]  
 18920      Und unser spil fürbaß spielen.'  
 Malagiß und Haymyn uff Spiet fielen  
 Und bünden ime die hende sin.  
 Er det recht, als er darümb lijde groß pin,  
 Und sprach: 'diß ist wol gethan.  
 18925      Nü laßent dar uff uns gan.  
 [266<sup>v</sup>]      Wie wol myn hende hart sint geseylt,  
 Gefellet es, das man da oben teilt  
 Die slege, ich sol der erst sin,  
 Der Spiet heisset.' da sprach Haymyn:  
 18930      'Wir beiden zu lange, die zijt vergat.  
 Ich vecht vil ee, weres uwer rat.'  
 Malagiß sprach: 'es enist noch nit zijt.  
 Behendickeit geet vor strijt.  
 Das ist doch dick wol geseyt.'  
 18935      Sie gingen hin uff wol bereyt.  
 Der castelan, des sint wise,  
 Kam wider zu Malagiß  
 Und klagt sinen kinbacken sere.  
 Malagiß sprach: 'lieber herre,  
 18940      Enzornt uch nit, er ist dom  
 Von synnen, das weiß Baratrom.  
 Darumb ist es sonder argen wan  
 Das er uch das hat getan.  
 Durch den zorn und die swere  
 18945      So haben wir ime forter mere  
 Sin hende hart gebünden.  
 Nu dünt uns in kürzen stünden  
 Icht zu geben, das wir essen.'  
 Der kastelan sprach: 'dünt mir zu wissen,  
 18950      Wie heißen ir? wannen sint ir geborn?'  
 Malagiß sagt: 'ir sollent das horn.  
 Ich heiß Malperdüt von myner müder      [288<sup>r</sup>]  
 Und Dütperdüt heißt myn bruder,  
 Petit bone heißt myn kint.'

18926 geseyt AB.      18936 Capitulumzeichen A, Initiale B.      18940 Erzörnt B.      18942 wone B.  
 18953 B] heißt A.

18927–29 Falls es oben zum Kampf kommt, werde ich, Spiet, der erste sein.

- 18955 Der kastelan sprach: 'eya, entsint  
 Müß ich sin von myme licham,  
 Enist es nit recht wol sin nam.  
 Petit bone und arger vil  
 Es wol heiße, es spilt sin spil
- 18960 Mit mir hüt ere,  
 Des ich noch han sere.
- [267'] Das hare ging uß myns barts sacken,  
 Das mir erschotten die kinbacken  
 Uß den gruben, das mag man schauwen.'
- 18965 Malagiß sprach: 'bij rechten trauwen,  
 Mir ist leit, das er es uch det,  
 Und ich bit üch durch hübscheit,  
 Vergebent ime das, degen, herr.  
 Er düt es üch nummernere.
- 18970 Dann was er uch hat missetan,  
 Des wil ich zu büssen stan  
 Und bessern uch nach myner macht.' -  
 'Das hoff ich, ee mytter nacht.'
- 18975 Malagiß sprach: 'myn kint schon,  
 Ruff uff zu dem got Baraton,  
 Ich hoff, er mach dich gesont.'
- 18980 Spiet sprach: 'ein dreck in sinen mont!  
 Solt mir der helfen? er ist ein dieb,  
 Und ir, vater, habent ine lieb,  
 Das weiß uffenbare und still,
- 18985 Und haltent ine über myner müder will,  
 Und hat sie dick gecrischt.  
 Ich wolt, das heüpt uch were entwischt  
 Und man uch hing bij der kele.'
- 18990 'Swig still, du claffest zu vele. [288°]  
 Dir zympt nit das gaffen.  
 Es ist der tufel, der dich dut claffen,  
 Das weiß ich wol' sprach Malagiß  
 'Baratron vom paradiß,  
 Lose myn kint von dem fiant.  
 Du myn got, herre Tervigant,  
 Ich wil auch an dich gläubén,  
 Der tufel düt dich des lebens rauben.' -  
 'Vater herr' sprach Spiet

18959 heißt B] heißt A. sin B] sint A. 18981 habent B. 18984 kelen B.

18963f. so daß mir die Kinnladen aus der Pfanne gesprungen sind. 18980 Das weiß l. Das weiß ich. 18981f. und haltet zu ihm wider den Willen meiner Mutter, wie sehr sie auch geschrien hat.

- 18995 'Und uwern halß zu brechen mit.  
 Wie geck bistu in diner nase loch,  
 Das du meynst, dich sol helffen doch  
 [267<sup>v</sup>] Der Tervigant, der trube sack?'  
 Mit dem gabe er einen snack  
 19000 Mit der ketten her und dar.  
 Der kastelan hatt groß far,  
 Als er sach sin irreckit.  
 Nu horent was Spiet det.  
 Er erwüscht freyßlich  
 19005 An einen heiden ylentlich  
 Und beiß ime abe die nase.  
 Der kastelan sprach das:  
 'Er dünckt mich all zu male entsint.  
 Lieber Malperdut, dünt uwer kint  
 19010 Nyder siczen und geben zu essen.'  
 Soß ist Malagiß nyder gesessen,  
 Spiet und auch Haymyn.  
 Eya, got, wie sachen die sarrazin  
 Uff Spiet, da er saß,  
 19015 Wann er macht groß rabaß  
 Als eyn verwütender in ryvel  
 Und slug zu stucken die platel.  
 Die spise warff er, des gleübt,  
 Nach der sarrazinen heupt.  
 19020 Sie lachten fast und hatten spel.  
 Das beqwam Spiet wel,  
 Das sie sins spils hatten fügh.  
 Und da sie gefulten iren buch  
 Mit spise und win clare  
 19025 Und speheten nach siner gebar,  
 Da kam der drüchseß gan  
 Und sach sie fiantlichen an  
 Vor der tafeln, da sie saßen,  
 Druncken und dar zu aßen.  
 19030 Ir gelaß began er zaügen  
 Und sach mit sinen augen  
 Under ire ruhen slavyne  
 Halßberg, swert und wapen.  
 Da rieff der tyrant:

*Beginn Fr. XI*[289<sup>r</sup>]

18997 meist B. 19002 jn A, jnn B. 19004 erwüsch B. 19021 vil vor wel expung. A, vil fehlt B.  
 19027 die B. 19030 zaüwen A, zauwen B.

19025 und darauf achteten, wie er sich verhielt. 19030 Nun prüfte er ihr Aussehen genauer.

- [268'] 'Diß sint verretter und truwant,  
 Die hie siczent. Da vil an lijt!  
 Laßent sie fahen, es ist zijt,  
 Und in den kalten kercker legen!'  
 Als ine Haymyn diß hort segen,  
 19040 Da rieff er: 'oheim, nu wil ich sprechen.  
 Ziehent uß uwer swert und laßt uns rechen,  
 Ee wir gefangen werden yt.' –  
 'Das ist das best gethan' sprach Spiet.  
 Spiet wischt uff all zu hant.  
 19045 Den truchseß, den tyrant  
 Erstach er mit eym knyp groß,  
 Und Malagiß schoß  
 Risch uß siner slavyne,  
 Und also det auch Haymyn.  
 19050 Sie zugen ire swert bar.  
 Der kastelan hat groß far  
 Und rieff: 'zu den wapen!' [289<sup>v</sup>]  
 Under alle die sarrazen  
 Mit einer luter kele.  
 19055 'Es get hie uß dem spile.  
 Tun wir den rat, das wir sie fan,  
 Die drij, die hie stan.  
 Sie haben uns zu male geschent.  
 Das wicht swarcz als attrament  
 19060 Ist von naturen fell.  
 Diß was das wicht und niemans über all  
 Das Fortemeus erslug  
 Und Kresius den ungefug.  
 Das muß nu alles gerochen sin.  
 19065 Zauwent uch, edeln sarrasin,  
 Oder wir bliben alle dot.'  
 Und Spiet her vor, der schüwt kein not  
 Und det das er begert.  
 Dem kastelan slug er mit dem swert  
 19070 Eyn beyn abe, das er fiel.  
 [268<sup>v</sup>] Und Haymyn in zorn wiel,  
 Dem kastelan er zur kleübt  
 Mit sinem swert das heupt.  
 Des sagt ime Spiet großen priß.  
 19075 Hilff got, wie fast vacht Malagiß  
 Her und dar in dem sale.

19039 das B. 19043 B] Spie A. 19050 ir schwert zogen B.

19055 *Nun wird es ernst.*

- Da waren der sarrazine all  
 So vil das es wonder wer zu zeln,  
 Und begünden sich in zu seln  
 19080 Bij grossen scharen wieder und vort.  
 Nu endet nieman so großen mort  
 Als Haymyn der jungeling.  
 Er ging alles durch und empfing  
 Den bitter tod, den er geracht,  
 19085 Der stolcze tegen wol gemacht.  
 Des macht die hystorie wise.  
 In eyme ende was Malagiß  
 Geschossen mit eym starcken pfil,  
 Das er zur erden nyder fiel.  
 19090 Da rieff der degen fin:  
 'Ohem, oheim, herre Haymin,  
 Entrettent mich zu dieser stet,  
 Und ir, lieber Spiet,  
 Helffent mir uß deser not,  
 19095 Oder ich bliben sicher dot.  
 Zauwent uch zu dieser zijt,  
 Des ist uch *not*, gewiß des *sijt*!  
 Ich sol uch losen ußer pin  
 Oder ich wil von den sarrazin  
 19100 Dot bliben in diesem strijt.'  
 Sin ruffen zu der zijt  
 Wart von ine wol verstanden.  
 Sie ylten dar mit füß und handen.  
 Aber der degen Spiet  
 19105 Was under saczt, und hört des nit,  
 Von manchem heiden ungezalt,  
 Des Malagiß da engalt,  
 [269'] Sijt er sin ruffen nit verstünd.  
 Als Haymin, das sij uch kund,  
 19110 Wiederkert in den strijt,  
 Da wart uff yne mit großem nyt  
 Geslagen das er zu der erde  
 Nyder viel gar unwerde.  
 Er wart gefangen und Malagiß.  
 19115 Da stieß Spiet mit ganczem fliß  
 Sin fingerlin an sin hande,

19084 bittern B. 19097 B] mot A.

19079 und sie begannen, sich zu ihnen zu gesellen. 19083f. Er kämpfte sich durch, und jeder, den er traf, erlitt einen bitteren Tod. 19108 da er (= Spiet) Malagis' Rufen nicht gehört hatte.

- Also entslupfft der klein wygant. [290<sup>v</sup>]  
Er lieff und holt den kolben sin.  
'Hilff, Machmet!' sprachen die sarrazin  
19120 'War ist das klein wicht gegan,  
Der uns diesen schaden hat gethan,  
Das wirs nummer me genesen?'  
Spiet kam und sprach: 'es muß noch anders wesen'  
Und lieff sonder offnen,  
19125 Da Malagiß und Haymyn gefangen waren,  
Und begund die mit dem kolben wünden  
Die vor ime in dem weg standen.  
Die heiden rieffen: 'wir sin all verdompt,  
Das leckerlin mit dem kolben kompt,  
19130 Das uns alle sol enteren.'  
Da künden sie die zwen herren,  
Malagiß und Haymyn,  
Nit behalten, die sarrazin,  
Und liessen sie ligen gebünden.  
19135 Spiet slug die hünde,  
Das sie flohen alle gemeyn.  
Und als es den sale hat allein,  
Da gewan ir Spiet müß,  
Das er ine enbant hend und fuß.  
19140 Haymin sprach: 'hab danck von diesem,  
Das wir vom dot sin genesen.  
Das hat got und du getan.  
Ich gesach verirten man nie baß geslan  
[269<sup>v</sup>] Dann ir datent in dieser wile.' -  
19145 'Herre Haymyn, nü verzijget uwer gile,  
Aber da ir lagent gebunden fast  
Under manchem falschen gast,  
Da was uch anders zu müde.  
Herre Malagiß, mit uwer rude  
19150 Slugt ir mich an mynen halß. [291<sup>r</sup>]  
Das haben die sarrazin falsch  
Mit iren liben düre gnüg verkaufft,  
Sonder die sich hant verslaufft  
Und in den torn sint entlauffen.'  
19155 Malagiß sprach: 'sie sollent es bekauffen.  
Ee sie uns so entspringen,  
Ich sol sie lernen für singen,  
Das sie von dem leben macht.

---

19118 vnd vnd A. 19155 sollen B. 19157 lern B.19138 *da hatte Spiet für sie Zeit. 19145 ... hört auf zu spotten!*

- Ja, haben wir zu bevor ein nacht,  
 19160 Laßent uns essen gan. ich sol schencken.  
 In dem sollen sie sich bedencken  
 Das sie sich uffgeben,  
 Oder es kost ine allen ir leben,  
 Die in dem torn wesen.'
- 19165 Spiet lieff mit diesem  
 Spise suchen und win.  
 Die bracht uns Malagiß und Haymin.  
 Das sie giengen essen,  
 Und die drij waren gesessen
- 19170 Und mit guten fröden assen,  
 Da rieffen die heiden usß der massen  
 Her nyder und seyden:  
 'Eya, falsch dieb, under uch beyden,  
 Habt ir uns manchen erslan.
- 19175 Gar ubel wirt es uch verdran  
 Und das ir essent unser spise.'
- Da sprach Spiet und Malagiß:  
 'Eya, falsche hünde, ir sarrazin,  
 Laßent uwers glauben schin
- 19180 Nit stan an Machmet
- [270'] Und kerent uch zu unsers gots wet,  
 So werdent ir unser gesellen.' –
- 19185 'Eya, tufels krode uß der hellen  
 Kommen ist zu unser schende  
 Und uns bracht hat in diß ellende.  
 Es sol uch wol vergolten werden.  
 Machmet, der herre uff erden,  
 Sol uns stan zu staden,  
 Das ir koment noch zu schaden
- 19190 Kurczlich under uch drijen.' –  
 'Ir geüch mogt wol swigen'  
 Sprach Spiet 'uwer draü,  
 Bij got, ir sint doch fey,  
 Das sollent ir balde erfarn.
- 19195 Appoll und Machmet, die zwen narrn,  
 Sin dumme dore und taüben.  
 Es ist bose, an sie zu gläuben.  
 Sie mogen uch ere oder gewerben,  
 Ir mossent von hunger da oben sterben,

*Ende Fr. XI*

[291°]

19175 vertragen B. 19181 herren gots B.

19167 uns l. er (Spiet). 19168 Das l. Da. 19198 l. Sie enmogen uch ere noch pris gewerben. Sie können Euch weder Ansehen noch Ehre verschaffen.

- 19200 Ee sie uch spise gewynnen.  
 Von recht so soltent ir mynnen  
 Gott, der ist almechtig,  
 Der uns macht so krefftig  
 Das wir haben, der wir gern.
- 19205 Werent ir wise, ir mochtent wol lern  
 Das got starck ist mit dem werck sin.  
 Uwer brot, fleysch und win  
 Verzern wir, und ir müßent gyffen,  
 Ruffen, gaffen, buben, pfiffen,
- 19210 Arm verlorn folck, das ist uwer thün.  
 Appollo und Mahün  
 Konnennt nit gebessern uwern rüwen.  
 Ir müssents sehen mit den augen  
 Das wir uwer gut verzeren.
- 19215 Stopfft uch, es macht uch sweren,  
 Das ir sijt zu diesen zijten  
 Uwer gut verthün und müßt das lijten.' [292']  
 [270"] Sie sprachen: 'ir sagent ware.
- 19220 Machmet, got gebe uch eyn bedrubt jare,  
 Das din künst wirbt unser unweegst.'  
 Haymyn sprach: 'Spiet, du pflegst  
 Vil reden wieder die heiden arg.  
 Esse und drinck, so blibestu starck,  
 Und laß uns claffens brangen.
- 19225 Vil wonden wir han empfangen,  
 Ich und Malagiß mit unglück.  
 Secht her uff mynen ruck,  
 Und ein ander in myme dye,  
 Nit ferre ober myme knye.'
- 19230 Da sprach Spiet: 'herre Haymyn,  
 Balde sollent ir genesen sin.  
 Zu füren, als ich ging suchen  
 Spise, fünde ich zu rüchen  
 Dort hinden tieff in eynem presüne
- 19235 Eine langes glaß hangen grune.  
 Daran so hieng ein briefelin,

---

19216 sijt] seht B. 19229 oben B.

19204 der l. des. 19215–17 Verbergt Euch, es schmerzt Euch, daß Ihr jetzt zusehen müßt, wie wir Euren Besitz verzehren. ... 19220 unweegst reimbedingt für unwist = Mangel an Lebensunterhalt, vgl. mhd. wist = Nahrung; da deine Kunst unseren Mangel an Lebensunterhalt verursacht. 19224 und verschone uns (mit deinem) prahlenden Geschwätz. 19228 und eine andere Wunde in meinem Oberschenkel. 19232f. Vorhin, als ich auf die Suche nach Nahrung ging, fand ich entsprechend meiner Sorge...

- Von was krefften es mocht sin.  
 Das wil ich holen ee yt lang.  
 Ich meynen, es sjij wonden dranck.'
- 19240 Haymyn sprach: 'das ist ein guter fünft.'  
 Spiet ging, da das glaß stond,  
 Da er ir notdorfft fant.  
 An das erst er slug die hant,  
 Laß er den brieff daran,
- 19245 Der gab ime zu verstan,  
 Wer einich man verwont,  
 Drünck er sin, er word gesont,  
 Ee er lieff ein myle.  
 Spiet bracht in kurczer wile
- 19250 Haymyn die poisone,  
 Des erfröwet sich der degen köne.  
 Malagiß und er drüncken das,  
 Davon iglicher wol genase.
- [271'] Da sprach herre Malagiß:  
 'Dem dranck gebe ich priß.  
 Spiet hüt uns vor schaden,  
 Und laßent uns wol beraden,  
 Was das beste wir thun zu stünd.
- 19255 Ich wolt, den herczogen von Egermont,  
 Vyviens und das here hie weren.  
 Was ratt ir, wolt ir da hin kerent  
 Und dünt sie kommen in dieß castel?  
 Want mich ducht, von ryvel
- 19260 Wirt man es zu Maiorck verstan  
 Was wir han hie gethan.  
 So kommen vil der sarrazin,  
 Das weiß ich wol, uff der murin  
 Und belegen diß sloß.
- 19265 Hetten wir dann unser folck, das wer groß,  
 Wir wolten thün unser gefüg.'  
 Spiet sprach: 'ich han sin gnüg  
 Uwer rede, herre Malagiß.  
 Was ir wollent, des bin ich wise.
- 19270 Wer solt botschafft thün vor mich?  
 Wer ist sneller dann ich  
 Und wiser davon dann ir sjij?  
 Wann ich han alle myne zijt
- [292°]

19239 meyn B. 19250 prisone AB. 19258 thund B. 19273 B] vise A.

19262 Und l. Oder. 19269 ... in großer Anzahl. 19277f. Denn ich habe mein Leben lang mit Botendiensten zu tun gehabt.

- Mit botschafft umbgangen.  
 Ins tufels namen, wolt uch darnach verlangen,  
 19280 Botschafft vor mich zu werben,  
 Stet uch mannheit uff zu erben,  
 Is solt mich dannoch müwen sere. [293<sup>r</sup>]  
 Gedenckt des nummer mere.  
 Ir sijt myn herre und ich uwer knecht.'  
 19285 Haymyn sprach: 'ir sagent recht,  
 Myn Spiet, ir sijt eyn gesell.  
 Wer ist über uch so schnell?  
 Der lept nit in der welt gemeyn.  
 Ilent uch!' da lieff er hin allein,  
 19290 Zu dem here wert er da kert.  
 [271<sup>v</sup>] Snell was er uff der fert  
 Und hart licht in syme lauffen.  
 Da entzwuschen kam mit hauffen  
 Sechzehn schiff vol sarrazin  
 19295 Uff dem wasser der maürin.  
 Mit trompen machten sie vil geschalles.  
 Das sahen die vom sloß alles,  
 Auch Haymyn und Malagiß.  
 'Hilff, got vom paradiß!'  
 19300 Sprach Haymyn der kün.  
 'Wie sollen wir nu thün?'  
 Malagiß sprach: 'nefe, gar wol,  
 Sijt starck und mütes vol.  
 Das vernyme ich in kurczer zijt,  
 19305 Hie wirtbettallige und strijt.  
 Vechten müssen wir sere.' –  
 'Eya, deüs gonне uns got herre'  
 Sprach der küne Haymyn  
 'Und fliehen ich ymmer sarrazin,  
 19310 So müß ich in korczer stont  
 Faren in der hellen grond.'  
 Und als diß erkanten die heiden,  
 Die oben in dem thorn musten beiden,  
 Da rieffen sie mit luter kele:  
 19315 'Ir falschen ritter fell, [293<sup>v</sup>]

19282 Es B. 19292 hart] fast B. 19294 vol] mit B. 19314 lieffen B.

19280f. den Botendienst statt meiner zu leisten, dann müßt Ihr über Tapferkeit verfügen.  
 19283 Denkt nicht weiter daran. 19307 deüs l. des; herre l. ere; ... dazu schenke uns Gott seinen  
 Beistand. 19309–11 und fliehe ich je vor den Heiden, so möge ich gleich zur Hölle fahren.

- Nü müssent ir lijden dotes pin.  
 Wir sollen wol gerochen sin,  
 Das ir uns hapt gethan.'  
 Malagiß sprach: 'ir sollent ruwe han,  
 19320      Noch sollent ir das verließ'en,  
 Das ir wenent teilen und kiesen.  
 Ich acht uff uch nit eyn slee.  
 Ich bin gewest in großer angst mee,  
 Da mich got uß bracht.  
 19325      Uff uwer ruffen ich wenig acht.'  
 [272']      Nu kam Spiel in der kristen here  
 Verre vor der sonnen wider kere.  
 Vyviens die schilt wacht det.  
 Zu dem kam Spiel und seyde:  
 19330      'Herre Viviens, nu dunt uff brechen  
 Diß gancz here und horent mich sprechen,  
 Das sloß han wir von der ryvage.  
 Ir mogent wol kommen über die passage  
 Sonder allen zoll und leyt.'  
 19335      Vyviens sprach: 'die sint mir beide'  
 Und sach Spiel in sin angesicht  
 'Ey, krede, wicht über alle wicht,  
 Du bist nit Spiel der behende,  
 Und das dich got schende,  
 19340      Du solt die botschafft bekauffen,  
 Ee du mir solt entlauffen.  
 Vor got müstu sin geschant.  
 Du bist swarczer dann ein kolebrant,  
 Und Spiel ist schone und clar.'  
 19345      Vyviens macht sich bij ine vorwar  
 Durch ime zu bewisen laster.  
 Spiel sprach: 'stant faster!'  
 Und endet sin experment.  
 Da wart er schier bekent,  
 19350      Da man sach, wie er was gethan.  
 Vyviens sprach: 'ich was in wan,  
 Das ir werent ein sarrazin.  
 Spiel, edeler tegen fin,  
 Mir wer leyt daz ich uch hett yt getan.'
- [294']

19319 ruge B. 19327 Verre von B. 19335 B] spracht A. 19354 ytt hett B.

19319-21 ... *Haltet Ruhe! Ihr werdet auch das verlieren, was Ihr meint, ganz zu beherrschen.*  
 19332 ... *halten wir von der Seite des Ufergeländes.* 19345f. *Vyvien machte sich an ihn heran, um ihm Leid zuzufügen.*

- 19355 Spiet sprach: 'laßent hin gan.  
Diß werckes kan ich vil.  
Zu den im sale ich keren wil.'  
Da Malagiß was und Haymyn,  
Das kam ein bott, ein sarrasin,  
Stolczlich in den sale.
- 19360 'Hilff, Machmet' sprach er in siner zale  
[272<sup>v</sup>] 'Wo sint diß lute nu all?' –  
'Frünt, mach uns keinen über schall'  
Sprach Malagiß, der degen frij.  
19365 'Sie sint hie zwo mylen bij  
Zu strijt gegen die cristen.  
Gant, dünt uwern herren und die sin  
Komen an das ende.  
Ich han einen botten lang gesant,
- 19370 Der kurczlich wieder sol komen  
Und sagen, was er habe vernomen,  
Ob sie hilff haben zu thün.'  
Da antwort der bot küne:  
'Ich wil zu mynem herren gan
- 19375 Und ime diß alles thun verstan.'  
Malagiß sagt: 'dunt es balde zur fart.'  
Der bot lieff schnell hin uff die fart,  
Dannen er kam, zu sinem herren  
Und sagt ime diese nuwe meren.
- 19380 Da griffen sie zun wapen fast  
Und lachten nyder iren maßt  
Und daten sich uff das lant.  
Da rieffen in dem thorn die tyrant:  
'Nu wil uns freüd hoch betagen.
- 19385 Eya, dieb, ir werdent dot erslagen.'  
Malagiß sagt: 'so kompt und slahent uns dot!' [294<sup>v</sup>]  
Sie sprachen: 'laßent uns uß durch got!  
Wir sehen hie solich secors.'  
Er ließ sie uß durch ir jolors.
- 19390 Sie kammen uff den trost der sarrasin.  
Da facht Malagiß und Haymyn,  
Das ine wol mocht genugen.  
Sie die heiden alle erslugen,

19369 lant gesent B. 19376 es] vns B. 19377 B] fat A. 19381 lachten] legten B. 19386 vnd AB.

19359 das l. Dar. 19367f. Geht und laßt ... diese Angelegenheit zu Ende bringen. 19384 Jetzt wird uns in hohem Maße Glück widerfahren. 19390 Sie waren gekommen, um den Sarazenen zu helfen.

- Das ir nye keyner entging.  
 19395 Da sprach Haymyn der jungeling:  
 'Malagiß, oheim, diß ist wol getan.  
 Laßent uns zu ine gan,  
 Das wir der heiden krafft entrechten.  
 Nu erst gelangt mich zu fechten.'  
 [273'] Da sprach Malagiß: 'das sol noch nit sin.  
 Laßt uns mit rade die sach an fahen, herre Haymyn.  
 Ist es uns yczunt wol uß kommen,  
 Es were doch dorheit an genommen,  
 So vil folckes zu bestan.  
 19405 Wir kommen noch wol zu slan.  
 Uns ist hilff nahe bij.  
 Verlibet hie, herre, degen frij.  
 Ich wil mit den sarrazinen sprechen.  
 Lugen sol mir nit gebrechen.' –  
 19410 'Oheim, das weiß ich wol.'  
 Soß verleib Haymyn in dem sale,  
 Und Malagiß sümpt sich nicht.  
 Er ging von stond an die richt  
 An das wasser und sprach die heiden  
 19415 In sarrazinschem als ein wyser man  
 Und klaget ime sere das Fortemeus  
 Dot wer und auch Kresius.  
 Das jamert ine gar sere  
 Und sprach: 'eya, Machmet, herr,  
 19420 Des sol geschehen groß rach.'  
 Malagiß sprach in korczer sprach:  
 'Da müß rach sin von genommen.  
 Ir sollent, herre, dar oben kommen  
 Und üch der wappen gar entladen.  
 19425 Es thut dem libe großen schaden  
 Die wapen also lang zu tragen.  
 Gant hin uff, ich wil uch sagen,  
 Uwer folck und wir sollen sin.  
 Da uff ist guter win,  
 19430 Spise und allerley gefug  
 Gancz vor ein jare gnug.  
 Haben einen bottan, herr,  
 Der kan lauffen gar sere
- [295']

---

19398 entrechen B. 19407 Verlibent B.

19404 eine so große Schar... 19409 An Lügen wird es mir nicht fehlen. 19413f. Er ging sofort geradewegs an das Wasser... 19428 ... sollen (beisammen) sein. 19429 Da oben ist guter Wein.

- 19435      Und ist ein hart schnell garson.' –  
               'Das ist gut' sprach Werron.  
               Soß gieng Werron in den sale  
 [273<sup>v</sup>]    Und sin folck alle zu male  
               Und daten abe die wapen fin.  
               Wol empfieng sie Haymin  
 19440      Mit losem hercz, mit schoner rede.  
               Da sach Malagiß zür stede  
                    Das Spiel gelauffen kam.  
               Er gieng zu ime, da er ine vernam,  
               Und sagt ime wie es wer ergangen.  
 19445      Yne solt blibens nit verlangen  
               Und keran zu dem here der cristen.  
               Die das zeichen wisten,  
               So sie das sehen über all,  
               Solten sie kommen zu yne heymlich in den sale      [295<sup>v</sup>]  
 19450      Und ziehen dann ir swert von stale.  
               Des engilt die heidenschafft zu male.  
               'Verlipt zu got, ich kommen schier'  
               Sagt Spiel 'und bruwen ine das bier,  
               Da sie von den dot empfan.  
 19455      Leben! ich sol vorgan.'  
               Soß lieff Spiel zum here wieder  
               Und det die herren beißen nyder  
               Und decken ir zeichen schin:  
               'Die brück ist aller vol sarraczin,  
 19460      Die nymph der tufel von der hellen.  
               Sie wenan, wir sin ir gesellen.  
               Das wirt ine laster und not,  
               Und bliben in dem getruwen dot,  
               Das sie nit mogen empflihen.'  
 19465      Vyviens sprach: 'das muß geschehen.'  
               Ir zeychen worden becleydet.  
               Soß nyder sie gebeidet,  
               Das sie kamen der passage bij.  
               Und sprach Malagiß, der tegen frij:  
 19470      'Herre, herre Werron,  
               Es sprach unser garson,

---

19434 hart] fast B.    19446 B] her<sup>s</sup> A.    19453 Sprach B.    19456 B] her<sup>s</sup> A.    19457 B] nyden A.  
 19467 geheidet AB.    19469 sij A, sy B.

19447–49 Die (Christen) kannten das (verabredete) Zeichen; wenn sie es deutlich sehen würden, dann sollten sie ...    19455 Leben = Lebt wohl!    19458 ... ihre sichtbaren Zeichen.    19463 und werden einen gewissen Tod sterben.    19467 sie l. sie waren; darauf stiegen sie ab.

- Die cristen weren gar entert,  
 Hin gewant und entschümpfert.  
 Dem castelan han ich embotten,  
 19475 Das er sich nit laß verblotten  
 Und weiß das ir kommen *sijt*.  
 Habe er zu thun strijt  
 Gegen die ungesörten cristen,  
 Es blibt nit einer uff der mysten.'
- 19480 Werron sprach: 'das ist recht', und gingen essen. [296']  
 Und als sie waren zu tisch gesessen,  
 Kam der herczog von Egermont  
 Und Vyviens, da *sij* uch kont,  
 Mit den cristen gemeyn,  
 19485 Und Spiet, der vil klein,  
 Uff zu voren in den sale.  
 Nu mogent ir horen sine zale,  
 Die er sprach heidenisch und walsch.  
 Sinen kolben uff dem halß
- 19490 Hat er, der groß was und swere.  
 Er sprach: 'Werron, horent nuwe mere!  
 Das ist das erst, das ich uch ye gesach.  
 Des wil ich uff diesen tagh,  
 Als ichs uch gan, schier grußen
- 19495 Und das heüpt swiczen bussen,  
 Das es uch swyrt nummermer.'  
 Da hub er uff den kolben swere  
 Und slug Werron, das gleupt,  
 Freyßlich uff das heupt,
- 19500 Das es ime zur stucken sprang:  
 'Herre Werron, des sagt mir dang,  
 Ob ir wollent, von dieser ere.  
 Uwer heüpt geswirt uch nummermer.'
- 19505 Malagiß stond uff von der sicz:  
 'Hilff, Machmet, was ist diß?  
 Ich wer fro, mocht ich von hynn!'  
 Vyviens und Beüne kamen darinn  
 Mit bloßem swert frölich
- [274"] 19510 Und ir gesellen gemeynlich  
 Und erslugen gar die sarrazin.

---

19476 *sijt fehlt AB.* 19498 *slug fehlt B.* 19504 *Malag AB.*

19478 ungesörten *entweder aus mndl.* ongesolten, ongesouten = *ungebildet* (MNW 5, 690), oder: *für mhd.* ungesôret = *unverletzt* (Lexer 2, 1867). 19479 *es wird niemand übrig bleiben.* 19483 *da l. das.* 19495f. *und die Schmerzen in Eurem Kopf heilen, so daß er Euch nie wieder weh tut.*

- Nu horent was det Haymin.  
 Er lieff zur pforten schier  
 Und sprach: 'ich wil sin portenier.  
 Dort inn wirt ein groß geschall.' [296<sup>v</sup>]
- 19515 Da flühen sie über all.  
 Aber die zu der pforten waren kommen,  
 Entfingen luczel frommen,  
 Wann sie Haymyn dotslüg.  
 Die cristen daten da genüg
- 19520 Und strijten freyßlich, als man sagt.  
 Nie man gesach großer gejagt  
 Das sie daten mit rechter beger.  
 Sie slügen dot sonder all were  
 Die heiden ee yt lange.
- 19525 Mancher über uß sprang  
 In dem straüm von dem see.  
 Spiet det wonders mee  
 Dann alle die da waren.  
 Er slug one alles sparen
- 19530 Beide in hüser und in stellen.  
 Es was ine zu ungefellen  
 Ergangen im stall einen häuffen.  
 Sie kaufften nye turer kaüffen.  
 Sie begünden Spiet zu waxsen,
- 19535 Da kam ein riese mit einer axen  
 Und gab Spiet einen slag,  
 Das vor ime gestreckt lag.  
 Da das hersach Haymin,  
 Lieff er gegen dem sarrazin.
- 19540 Da fochten sie lange zijt,  
 Das Haymin in dem strijt  
 Überladen was. das hat ersetzen  
 Sin vater, der stolcz Vyvien.  
 Er lieff nyder zu tale
- 19545 Mit syme swert von stale  
 Und slug den riesen zü ruck,  
 Das er mit unglück [297<sup>r</sup>]  
 Nyder zu der erden snapt.  
 Spiet wieder uff knapt
- 19550 Und rieff mit lutem ruff:

---

19534 begünde A, begunden B.

19522 Das l. Dan; ... mit großem Eifer. 19525 Viele sprangen weiter hinaus. 19530 sowohl in Häusern wie in Ställen, d.h. überall. 19531f. Zu ihrem Unglück waren sie in einem Stall zu einem Haufen zusammengedrängt worden.

- 19551 'Herre Vyviens, es ist gut. horent,  
Laßent mich den boßwicht slan!'  
Vyviens sprach: 'das sij getan.'  
Da gab ime Spiet einen slag,  
19555 Das er vor ime gestrecket lag.  
Wes er wolt oder wielt,  
Das heüpt er ime zu stucken spielt.  
Des erfreuet Spiet und was fro.  
Und lieff von stond da
- 19560 Mee sarrasin zu den lochern  
Die sich hetten verkrochen.  
Da fant er starcker heiden drij,  
Die rieffen all: 'flije a flije,  
Oder wir sin all versümpft.
- 19565 Das tufelgin mit dem kolben kompt.  
Nie mennelin wart so licht.' –  
'Ja' sprach Spiet 'bin ich ein wicht,  
So sollent ir wissen, wer ich sij,  
Ee ir einen füß empfliehent alle drij.'
- 19570 Er slug sie dot all one beit.  
Vyviens das sach und seyt:  
'Herre Spiet, ir kunnent wol müsen  
In stellen und in hüsen.  
Ich wene das ir die kacz besteet,
- 19575 Das ir so gern zür holen geet.  
Ir kunnent wol wencken von großen slagen.  
Komment und helfent die doten uss tragen.'  
Spiet sprach: 'das sol geschehen.  
Dragent sie uß, ich wil zu sehen.
- 19580 Ich kan mich nit dar zu gepinen,  
[275<sup>v</sup>] Uß zu tragen so vil sarrazinen.  
Ir habt die wart nit wol verspiet.  
Dragent ir sie uß, ich trag ir nit.'
- 19585 Vyviens sprach: 'bistu dann frij?'  
Haymin sagt: 'vatter, ja, hij.  
Es wer schade, wer er dot.  
Sin wißheit fromet zu aller not.'  
Da worden sie uß getragen  
Beide uff karren und uff wagen,
- [297<sup>v</sup>]

19551 hörent es ist güt B. 19563 flie vnd flie B. 19565 kolben *fehlt* B. 19566 B] lich A.  
19568 soll ich B. 19574 wenken B.

19559–61 Er (Spiel) lief sogleich dorthin, wo sich mehr Heiden in den Löchern versteckt hatten.  
19561 Die wohl zu tilgen. 19564 versümpft l. verdompt. 19584 ... Ist es etwa unter Deiner  
Würde?

- 19590 Alle die doten sarrazin,  
Und man warff sie in die maurin.  
Da das schier was getan,  
Da kam Spiet gegan  
Zu den machamyten.
- 19595 Er bant ine umb ir halß und sijten  
Mit eym großen seyle  
Und hieng sie über das casteile.  
Darumb ward gelachet vil.  
Die cristen hatten gut spil,
- 19600 Das es ine also was ergangen.  
Die schieff worden befangen  
Mit spisen wol geladen.  
Sie saßen bij dem staden.  
Die gewonten druncken uß dem glase.
- 19605 Davon ir vil genase,  
Die sin bedorfften wol.  
Spiet dranck sich auch vol  
Zu generunge siner wonden  
Und ging in das pallas zu den stonden.
- 19610 Vyviens sprach: 'herre lusser,  
Ir sijt der beste müser  
Under allen dem here, han ich vernomen.  
Noch wene ich, ir sijt von kaczen kommen.'
- 19615 Da sprach Malagiß der stolcz:  
'Bruder, laßent der reden moltz  
Und besehent was wir han zu schaffen,
- [276'] Das wir nit zu den affen  
Her nach werden gezilt,  
Hat es der tote verspilt.
- 19620 Noch stet uns mee *zu erslan*,  
Ee wir unser nyftel Ysane  
Bringen usser betzwang.  
Hie ist es und drang  
Das wir gewonnen uff den honden.
- 19625 Laß uns schier essen zu ylenden stonden  
Und darnach den rat beschremen,  
Wes uns vorbaß sol gezemen,  
Das wir unser nyftel angesigen.'
- 19630 Vyviens sprach: 'ich wil swigen,  
Lieber brüder, dünt, was uch fught.  
Ir sijt des rats mir wol genug,

[298']

19591 marin B. 19620 B] zurslan A. 19631 genug B.

19623 Hier ist Essen und Trinken. 19631 Ihr habt für mich immer einen guten Rat.

- Das der heiden blut die blümen gelffen,  
Wil uns Spiet helffen.'
- 19635 Spiet sprach: 'ir sollent mich uwer helff spehen.  
Ich verliben stan, so man uch sol fliehen sehen,  
Mit myner kunst, mit myner meysterien.'
- Vyviens sprach: 'bij sant Marien,  
Des gleübe ich dir, trüt gesell.'
- 19640 Da sprach Baldariß, der ritter snel:  
'Spiets kunst ist ubergult.  
Darzu sin lip mannheit fult.  
Das hilfft wol zu sime spile.'
- Yvert sagt: 'konde ich so vil  
Guter kunst, als er kan,  
19645 Ich enecht nit tusent man,  
Die besten uff diesem ertrich.'
- Da antwort Spiet der rich:  
'Meyster Yvert und Baldariß,  
Nu laßent stan uwer priß.
- 19650 Ich halten davon lüczel.  
Ich kam in ein capitell  
Gein Pariß oder Tholet,  
[276<sup>v</sup>] Da man lernt' sprach Spiet  
'Da habe ich dick gelernet.
- 19655 Warümb hant ir mir uß erkernet  
Die kunst, der ich habe, so cleine?'  
Yvert sprach: 'das ist die sach, ich meyne,  
Da mit wir sin gebredelt.  
Ir slagent den fogel, der gern qwedelt
- 19660 Gegen dem tag, so der entspringt.  
Das ist die lerch, die gern singt  
Uber all fogel, das er den tag  
Mit augen beschauwen mag  
Und lopt got in sinem latine.
- 19665 Das kompt von der naturen sin,  
Die er von got hat empfangen.  
Alsoß, Spiet, han ich verstanden, sij ergangen,
- [298<sup>v</sup>]

19646 B] ertricht A. 19655 mir] mit AB. 19656 der] die B.

19632 die blümen gelffen *l.* berote der blümen gelffen. 19634 ... *Ihr sollt mich als Eure Hilfe betrachten.* 19640f. *Spiets Kunst übertrifft alles. Dabei ist er überaus tapfer.* 19645f. *Ich würde mich nicht einmal vor tausend Leuten, den besten auf der Welt, fürchten.* 19655f. *Warum habt Ihr meine Beherrschung der (Zauber)kunst so gering eingeschätzt?* 19659 *slagent *l.* slachtent; vgl. 21040. Ihr gleicht dem Vogel...* 19667–70 *Genauso, Spiet, ... ist es geschehen, da Gott im Himmel Euch Eure Natur verliehen und mehr Weisheit gegeben hat als mir.*

- Hat got in dem throne  
 Genaturet uwer persone  
 19670 Und wißheit geben über mich.  
 Als die lerch erfreüwet sich  
 Von der gnaden und singet  
 Und lopt got, so tag hertringet,  
 Das sie die nacht hat überlept.
- 19675 Nü lobent ir auch got, der alle ding gebt,  
 Wißheit, künst von naturen,  
 Wol sint ir klein von figuren.  
 Naturlich wißheit halt ich das ine uch sij  
 Gepflantzt, gegrünt und da bij [299']
- 19680 Sint wiser dann ein ander.  
 Ich bin rünt von syme wander.  
 Diß dut got, das es geschicht.  
 Von üch selbes habt irs nicht.' –  
 'Das weiß ich wol' sprach Spiet
- 19685 'Der alle ding vor versiet,  
 Gemacht und geordinert,  
 Hat diß und geconsecriert,  
 Das ich han wicz und bin wise.  
 Darumb, herre Yvert und Baldariß,  
 [277'] So sint ir nit verblynt.
- Hat mir got diß zu gesent,  
 So habents herczen keinen nijd,  
 Das got nit zorn, der alle ding gijt,  
 Umb diß qwelende korcz leben.
- 19695 Wann er hett uch gegeben  
 Mee wißheit, hett er gewilt.'  
 Spiet seyt: 'ich bin gestilt.  
 Ir herren, ir sollents uch nit erheben.  
 Es ist zu prufen und zu beczeben
- 19700 Was gut ist oder qwat.' –  
 'Nu laßent haben guten rat'  
 Sprach Malagiß 'das ist uns gut.'  
 Er sprach: 'ir herren, was man düt?  
 Es sint alhie sechszenen schiff.
- 19705 Lassent uns machen den begriff,  
 Das wir Maiorcken gewynnen die stat.

## 19696 Men B.

19678f. *Natürliche Weisheit, nehme ich an, ist in Euch gepflanzt und erblüht ...* 19680 l. Sint ir wiser. 19681 *Ich bin dagegen ein dummer Mensch mit seinen Schwächen.* 19687 und l. auch. 19690 *Ihr seht richtig!* 19697 ... *Ich schweige jetzt.* 19701 *Nun laßt uns überlegen.*

- Dann vorwar sag ich uch das,  
 Sie ist so starck und so fast,  
 Wir mogen gewynnen nit ein bast  
 19710 Noch uns nehen der stet,  
 Es sij dann mit behendickeit.  
 Als gnaue hüten sie die passage.  
 Man wolt schyffen zur ryvage  
 Und faren uff der see,  
 19715 Das den maiorcken geschie we,  
 Und zu lande das ander teil,  
 Das man gewunne das castel.  
 Es müß sin alsoß getan.  
 Vyviens muß zu schiff gan  
 19720 Und sin sone, herre Haymyn.  
 Yvert und Baldariß sollen mit ine sin.  
 Spiet und ich, das sij uch kunt,  
 Und myn vater von Egermont  
 Sollen die fart dün zu lande,  
 19725 Das die majorcken schande  
 Gewynnen, sol ich bliben.'  
 Vyviens sprach: 'got müß geben  
 Uns gut gluck zur fert.' –  
 'Nu laßent uns zu schiff wert,  
 19730 Vater' sprach Haymyn  
 'Yvert und Baldariß wollent mit sin.'  
 Da sprach Vyvien der chavallier:  
 'Wer sol wesen marniere?' –  
 'Das werden ich' sagt der eyn.  
 19735 'Ich bin gewesen zu Verßeleyn.  
 Der Sont see ist mir worden kond.'  
 Da sprünken darzu in korczer stond  
 Zwenczig schiffman zu male.  
 Also rümtent sie den sale,  
 19740 Vyviens und Hayme, des sint wiß,  
 Meyster Yvert und Baldariß  
 Mit sweren herczen swar.  
 Das scheiden schuff in leides far  
 Mit weynen, Vyviens, Yvert und Baldariß.  
 19745 Want die hystorie macht uns wiß  
 Das einer den andern nummermer  
 Lebendig gesehe. das was swer,  
 Das ine die nature das gab zuverstan.
- [299<sup>v</sup>]
- [300<sup>r</sup>]

19731 wollen B. 19732 der] da B.

19726 ... wenn ich am Leben bleibe.

- Da ließ Vyviens das wort entgan:  
 19750 'Blibent gesont, bruder Malagiß!  
 Myn hercz ist kalt als ein ise.  
 Es stat zu hoher abentüre,  
 Sehent ir mich ymmer nach dieser ure.'  
 Das selbe sprachen auch Baldariß und Yvert:  
 19755 'Herre Malagiß, wir sin sere beswert,  
 In großem ruwen bestanden.  
 Got laß zu güt uns das uß anden,  
 Das wir noch wider kommen zu saman.'  
 Vyviens sprach: 'vater bij namen,  
 19760 Ich ergeben uch got zu dieser stont.'  
 Und einer kust den andern an den mont  
 Und sprach: 'grüßent mir myn müder,  
 Malagiß, lieber bruder.  
 [278'] Ob es kompt von abenturen  
 19765 Das ich blib dot, so sint doch Beaflüren  
 Eyn rechter frunt unversaget,  
 Und Haymyn den lip entraget  
 Des glichen zu aller stont.'  
 Diß wort hatt Malagisen verwont  
 19770 Ins hercz sin, das er seyt:  
 'Bruder myn, uff hübscheit  
 Geswiget der rede, die ir sprechet.  
 Mich dünckt, davon das hercz myn enmyten brechet.  
 Ich erkant uwer manheit vor alle not.  
 19775 Das ir soß sagent, das ist myn dot.  
 Got sol unser troster sin.' –  
 'Das sol er' sprach Haymyn.  
 'Des hoff ich zu ime alsoß.  
 Got der herre ist nit loß.  
 19780 Der yme getruwet, er ist bereyt  
 Zu bessern all verlorn leyt.  
 Das ist myn zuverlaß sonder wane.  
 Die schyfflute solle gane  
 Gemeynlich und faren an.  
 19785 Der herczog Beüne, myn stolcze ane,  
 Die ziehen uß zu dem lande  
 Sonder laster und sonder schande.'  
 Als Vyviens vatter, herczog Beüne,  
 Der siegel enmerckt nü keine
- [300°]

19767 entragent B. 19781 B] lern A.

19757 Gott laß uns das zum Guten zu Ende führen. 19767 und Haymyn mit dem Leben davon-  
 komme. 19774 Ich habe Eure Tapferkeit in jeder Drangsal kennengelernt. 19780f. Wer sich auf  
 ihn verläßt, dem ist er bereit alles Leid wiedergutzumachen.

- 19790 Und schiff noch kint ensach,  
 Er sprach: 'got, der vil vermag,  
 Müße in irem geleyt sin.' –  
 'Amen' sprach Malagiß, der sone sin,  
 'Nü lassent uns uff gan
- 19795 Und bedencken, was wir forter bestan  
 Zu dieser fart, dünckt mich das best.'  
 Sie kerten wider in die veste.  
 Da sprach der wise Spiet:  
 'Es ist nit güt, das man langer biet.
- [278<sup>v</sup>] Lassent uns zu Maiorcken rijten  
 Und uff die heiden strijten,  
 Das sie bliben in dem laster.'  
 Malagiß sagt: 'vatter, kompt da faster  
 Mit uwerm folck. wir gan zu vorn.
- 19805 Spiet und ich wollen zorn  
 Schaffen den sarazinen vol.  
 Habt uwer zeichen verdeckt wol,  
 Als ir die stat an secht.  
 Legierent uch bald und laßt des nicht
- 19810 Und blibent mit. Spiet wirt zu uch kommen. [301']  
 Mogen wir, wir schaffen frommen,  
 Das wir unser laster rechen.  
 Da ensal lip oder güt an gebrechen.'  
 Der herczog sprach: 'wolhin, das geschehe.'
- 19815 Malagiß und Spiet zugen zu wege,  
 Zu spehen umb der heiden sach.  
 Der herczog und sin folck zugen nach  
 In ordenunge schone enweck,  
 Ir zeichen süberlich verdeckt,
- 19820 Biß das sie Maiorck erblickten.  
 Nu horent von den, die sich vor schickten,  
 Spiet und Malagiß,  
 Den ich von recht geben priß.  
 Als sie sahen der stat maße,
- 19825 Malagiß sprach: 'Spiet, was  
 Dünckt uch nu gethan das beste?  
 Wir nehen sere der veste.'  
 Spiet sprach: 'das steeet zu uch.

---

19795 bedenckent B. 19799 lenger B. 19803 sprach B. 19813 nit an B. 19818 hinweck B.  
 19819 ziehen A, ziehent B. 19826 gethan fehlt B.

19824 Als sie den Umfang der Stadt sahen.

- Was ir dunt, ichs nit schuch.  
 19830 Und mich dunckt gut, herre Malagiß,  
 Das ich gang in der wise  
 Zu dem konig hin inne  
 Und sagen ime den synne,  
 Das Fortemeus wer der ohem myn,  
 19835 Den ir würffent an das mere hin in.  
 Da mir das sij zu wissen worden,  
 Wolle ich ye eyn rache han mit morden  
 [279'] Oder dot bliben und laß.  
 So der konig wirt horen das,  
 19840 Sol er fro sin von den sachen.' –  
 'Ich wil myn angesicht machen  
 Swarcz recht als ein attrament.  
 Ir sollent mich soß sehen umbtrent  
 Und uwer fingerlin haben an,  
 19845 Das man uch nit gesehen kan.  
 Soß ist uch zu offenbaren.' –  
 'Das gefelt mir wol sonder sparen'  
 Sprach Spiet 'herre Malagiß,  
 Wir sollen bejagen großen priß  
 19850 Oder ligen dot da bij.'  
 Horent, was det der ritter frij.  
 Er nam ein krut, das er wol kent,  
 Und macht sich swarcz als attrament,  
 Sin angesicht und sin gelijt.  
 19855 Und also det Spiet mit  
 Und giengen beide in den sale.  
 Diß was Malagisen zale:  
 'Konig herre, ich bijt Mahon,  
 Das er uch laß ein gut ende thün  
 19860 Und alle, die hie inn sin.  
 Wißt ir, wie es stet dem vatter myn  
 Und myme ohem Fortemeus?' –  
 'Frunt, was uwer vatter Creseüs?' –  
 'Ja er, herre, one allen kijp.  
 19865 Ey, konig, er hat den lip  
 Verloren, das bedruckt mich sere.  
 Eya, Machmet, falscher herre,  
 Das du müssest haben großen verweß
- [301°]

19835 worffent *B*. 19837 ir morden *B*. 19861 *B*] Wiß *A*.19829 *Was Ihr macht, davor schrecke ich nicht zurück.* 19859 *daß er Euch einen sanften Tod sterben läßt.* 19868f. *Du sollst eine große Rüge erhalten dafür, daß du das zugelassen hast.*

- Darumb, das du hast verhenckt.  
 19870 Es sol dich ruwen, ee ich eß.'  
 Mit dem gab er ime einen smeß,  
 Das er nyder zur erden bocket:  
 'Dieb, verretter! myn vatter und ohem unglücket  
 Sint beide dot! das schuffest du  
 Und stast hie als ein sü.  
 19875 [279<sup>v</sup>] Man düt dir ere, du bist sin nit wert.' [302']  
 Der konig sprach: 'ob ir begert,  
 Rach von uwerm vater zu ton,  
 So slahent nit herrn Mahon.  
 19880 Er solt sich balde zornen sere.'  
 Malagiß sprach: 'konig herre,  
 Er slefft fast, nü müß er wachen.  
 So kommen ich aller best zu rachen  
 Von mynem vater. das ließ er sencken.  
 19885 Er wirt sin ummer da baß gedencken.'  
 Der konig sprach von Maiorck:  
 'Hie ist heiden noch türck  
 In diesem hofe, hett er das getan  
 Machmet und so geslan,  
 19890 Ich wolt es an yme rechen.  
 Doch zu vor wil ich uch horen sprechen,  
 Warumb ir diß det  
 Und ob es Machmet wol lijt.  
 Uch müß doch die rach zu sigen.' –  
 19895 'Herre, herre konig, ir sollent swigen.  
 Dieser kokart stat verdeubt.  
 Myn vater ist des libes beraubt,  
 Und Fortemeus, myn ohem starck,  
 Der sich in uwerm dienst nye verbarck,  
 19900 Die er hat schemlich verlaßan.  
 Mane ich yne des, dat stet zu massen,  
 Dar umb wolt ich ine gern hencken,  
 Das er myn solt und des gedencken.  
 Er ist ein schalck in syme don.'  
 19905 Der konig antwort: 'myn bruder Werron  
 Ist zur brücken zum ryvage,

---

19869 hast gethan verhenckniß B. 19901 yne fehlt B. dat] das B.

19882 ... (aber) nun muß er wach werden. 19884 ... das (= den Tod meines Vaters) hat er zugelassen. 19888 er für heiden noch türck. 19892–94 warum Ihr es getan habt und ob es Machmet wirklich gut ertragen hat. Das Rachegefühl möge doch bei Euch geringer werden. 19896 ... steht halb schlafend dabei. 19901 Daß ich ihn daran erinnere, das ist doch angemessen.

- Zu behutnen die passage  
 Gegen die cristen, die da kommen sin.' –  
 'Eya, herre konig, bij Appolin,  
 19910 Dar wil ich faren umb rett.' –  
 [280'] 'Eya, sußer frunt, so bijt Machmet  
 Uch zu vergeben, das ir ine slügt.' –  
 'Herre konig, das ir des gewugt,  
 Dut mir leide, so der tüfel.  
 19915 Ich mag den schalck, den grufel  
 An sprechen oder an beten nicht.  
 Im herczen myn ich bin entricht  
 Von myme ohem und vater.  
 Die wil ich rechen schatber,  
 19920 Mir breche dann myn swertes bant.'  
 Der konig sprach: 'küner wigant,  
 Wie ist uwer name, lieber drut?' –  
 'Herre konig, ich heiß Toüt perdüt.' –  
 'Toüt perdut' sprach der konig  
 19925 'Du bist ein starcker jüngeling,  
 Stolcz von synne, so mir der wan.  
 Laß uns vor Machamet gan,  
 Ine zu bitten, das er gebe rat  
 Und uch erlaß der myssedat.'  
 19930 Malagiß sprach: 'herre, uwer gebot  
 Wolt ich über sehen gar not.'  
 Sie giengen zusamen, der konig und er,  
 Und Spiet was da bijt nit ferre.  
 Des engalt der konig gar unsuß.  
 19935 Bij den beynen oben den füß  
 Begreiff er yne, als er begerde,  
 Und warff yne zu der erden gar unwerp,  
 Das sin heupt uff einen ploch  
 Und fiel dar in eyn groß loch,  
 19940 Und so hart das ine ducth  
 Das ime das hercz brechen mocht.  
 Das ducth Malagisen eyn gut spiel,  
 Das der konig also zu erden fiel.  
 Er halff yme uff gereyt
- [302']
- [303']

19911 frunt frunt AB. bijt] bist B. 19920 myn fehlt B. 19942 B] dutht A. 19943 zur B.

19914 ... zum Teufel. 19917f. In meinem Inneren bin ich aus der Fassung gebracht (durch den Tod) von meinem Oheim und meinem Vater. 19920 es sei denn, daß mir der Schwertrienen bricht. 19938f. daß er sich den Kopf an einem Stück Holz stieß und in ein großes Loch fiel.

- [280<sup>v</sup>] 'Auwe myner glieder' er seyt,  
 'Sint zurbrochen und myn heupt  
 Sint alle zu male zurcleübt  
 Von dem fall, ich fiel.'  
 Malagiß sprach: 'Machamet das wil,  
 19950 Das ine der rijtt müß schütten.  
 Kanstu dich so verwuten?  
 Du garnst den falschen lijst,  
 Das der konig bij dir gefallen ist.  
 Das ruwet dich, wurd myn nummer rat.'  
 19955 Der konig sprach: 'auwe, er hat  
 An mir gerochen, das ir ine slugt.  
 Toüt perdüt, ob uch genügt,  
 So emberent dieser sachen.  
 Er solt uch schier zu kroppel machen.'  
 19960 Malagiß sprach: 'zwar er ensall.  
 Und das ir fielent diesen fall,  
 Kam davon, das ir mich hiessent frede  
 Gegen dem falschen bose wicht halten mede.  
 So mir myn lip, er uns verdort,  
 19965 Ich sol yme doch geben fort,  
 Leben ich, streich dem argen gül.'  
 Damit warff er ine wieder *in* eyn fül,  
 Das der konig zu sach,  
 Halß, heüpt und arme zu brach,  
 19970 Und gebart ob er wer zornes vol.  
 'Herre konig, ir sijt nü gerochen wol  
 Von dem schalck, der uch fallen det.  
 Zurbrochen han ich ime alle sin glede,  
 Das ime düt in dem herczen wee.  
 19975 Tummeln düt er uch nummer mee, [303<sup>v</sup>]  
 Des sint sicher und wise.'  
 Da sprach der konig zu Malagiß  
 Mit hohen worten überlut:  
 'Eya, sußer frund Toüperdüt,  
 19980 Du slecht wol nach dyme geslecht.  
 [281<sup>r</sup>] Getruwe und starck bistu von macht.  
 Mit recht han ich dich lieb.

---

19962 ir über ich B, ich A. 19963 bösen B. 19967 in fehlt AB. 19980 slechst B.

19947 Sint l. Ist. 19952f. *Du mußt für den hinterhältigen Trick büßen, daß der König durch deine Schuld gestürzt ist.* 19954 *Du wirst es noch bereuen, wenn mir nicht geholfen würde.* 19959 *Er (Mohamed) wird Euch (noch) zum Krüppel machen.* 19962f. ... *daß Ihr mir geboten habt, Friede zu halten mit dem falschen Bösewicht.*

- Machmet ist ein dieb,  
 Lassent uns glauben an Baratron.  
 19985 Die ander gotte düncken mich dom.'  
 Malagiß sprach: 'herre, ja!'  
 Soß wart er willens da.  
 Des morgens, als der tag entsprang,  
 Da det Malagiß einen gang,  
 19990 Er und Spiet, vor das huß.  
 Da bracht man die edeln suß  
 Ysanen da geleyt mit unfügen,  
 Wann sie zwene bosewicht slugen  
 Mit starcken ruden kruß,  
 19995 Das ir das rot blüt lieff zur hüt uß.  
 Es mocht erbarmen unsern herren.  
 Die frauwe rieff ussermassen seren:  
 'Herre got, gnade mir arme! entwicht!'  
 Diß was hern Malagisen nifft  
 20000 Und sins bruder Vyvien,  
 Die sie nye hatten gesien.  
 Die dieb martelten sie in dem hage.  
 Malagiß erbarmt der frauwen clage,  
 Und dacht ime sonder sprechen  
 20005 Das er ir lijden da wolt rechen.  
 Groß was der frauwen clage.  
 Die ir da gaben smerczlich slag,  
 Sprachen: 'frauwe, nü glaubt  
 An Machmet, oder ir sijt beraubt  
 20010 Lib und leben, ob ir nit enwilt.'  
 Die frauwe sprach: 'sijt gestilt,  
 Honde arg, und laßent das sin.  
 Got der herre ist der rat myn.  
 Er sol mir wol helffen, als ine dünckt zijtes.  
 20015 So helff mir got! und wisten sij es,  
 Die fründ, die mich bestan,  
 [281<sup>v</sup>] Ir soltent mich unlange slan.  
 Sie wurden mich erlossen in kurczer stünd.  
 Eya, herczog Beüne von Egermont,  
 20020 Ir sint, der mir ist gesijpt.  
 Wijsten ir mich in diser snyp,  
 Ir soltent mirs keren, als ich wane.  
 Eya, suße swester Druwane,  
 Durch uch bin ich in diesen leiden.

[304<sup>r</sup>]

- 20025 Die kinder, da ir von müstent scheiden,  
 Sint die gesünt oder lebens bloß?  
 Das nymp mich wonder groß.  
 Sint sie nit dot in gesondem lip,  
 So bijt ich got' sprach das wip  
 20030 'Das ich sie müß beschäüwen  
 Vor mynem dot. aller rüwen  
 So wolt ich nit achten noch dieser pin.'  
 Malagiß zoch das swert sin  
 Mit verirretem synn ungefüg.  
 20035 Der Ysanen sin nyfftel slug,  
 Geracht er an sinen halß ane sinen danck,  
 Das ime das heüpt von dem büch spranck,  
 Und Spiet räübt mit eym knyp  
 Den andern und wart entlipt,  
 20040 Das er uff der erden lag.  
 Als Ysane das ersach,  
 Was sie fro sonder fliehen  
 Und viel zur erden uff beide knyen  
 Und sprach: 'ritter, edeler herr,  
 20045 Danck habt von dieser ere,  
 Die ir mir hant gethan.  
 Nu sagent mir und dunt verstan,  
 Wannen ir kompt und wer ir sijt,  
 Das ir uff diese zijt  
 20050 Uch erbarment von der swere myn.  
 Ich hoffen das ir gut cristen sin.'  
 [282'] Malagiß sprach: 'das ist ja.'  
 Mit dem wort gieng er ir na  
 Und kust sie an iren münt.  
 20055 Er sprach: 'Ysane, das sij uch künt,  
 Groß freüd ir noch gewynnt.  
 Ich bin uwer swester Druwanen kint.'  
 Als Ysane die rede erhort,  
 Viel sie in amacht von dem wort  
 20060 Von freüde, die sich hub in irs herczen gront.  
 'Eya, erbe von Egermont,  
 Durch got so sint so stedig,  
 Erbarmpt uch myn und sijt mir gnedig,  
 Da mit ich kommen uß dirre prysone.  
 20065 Lat uch beduren diß arges ton,

[304°]

20028 in] mit B. 20048 B] were A. 20049 dißer B.

20035 *Denjenigen, der ... 20039 ... und (dieser) wurde getötet. 20062 um Gottes willen, bleibt so beharrlich, (wie Ihr jetzt seid). 20065f. Diese schlimme Behandlung, die mir hier geschehen ist, möge Euch zu Mitleid veranlassen.*

- Das mir hie ist geschicht.  
 Ich bijt uch mit, verhealent mir nicht,  
 Wist ir icht von uwern bruder?  
 Dann als Druwane verschied, uwer muder,  
 20070 Da worden zwey kind von ir geborn.'  
 Malagiß sprach: 'ir sollent mich horn.  
 Myn bruder ist ein stolczer gesell,  
 Gut ritter, starck, von nature snell  
 Und ist geheissen Vyvien. [305']
- 20075 Er solt uch usser massen gern sien.  
 Durch uch zu losen usser pin  
 Kompt er gefarn uff der maürin  
 Und sin sone Haymen,  
 Der künsten in der welt ein  
 20080 Gebort, das sij uch kont,  
 Und der herczog Beune von Egermont,  
 Myn vatter, zu hilff uch uff dem lande.  
 Soß kommen wir zu des koniges schande.  
 Is ist yme ins tufels namen sin,  
 20085 Das er wenet, ich sij ein sarazin.  
 Des wirt er schier entert.  
 Soß thun wir balde das ir begert,  
 Und bessern allen uwer karmen.' –  
 'Nefe gut, last uch myn erbarmen.  
 20090 Doch waren ir schone und clare,  
 Da ir von uwer müter kament vor war,  
 Naturlich fin und wiß  
 Und an dem licham unbesmyczt.  
 Nu sint ir swarcz, das duncket mich  
 20095 Dem tufel baß dann eim menschen glich.  
 Myr zwyvelt ob ir myn nefe sijt.'  
 Malagiß sprach in korczer zijt:  
 'Nyfftel, bin ich uch unbekant  
 Und swarcz als ein kolebrant,  
 20100 Das han ich mir selber getan.  
 Wann ich wil, so sol es wol abegan  
 Und werden wiß als ein snee.  
 Noch kan ich wonders mee.  
 Ich bin so wise von meisterien  
 20105 Und so gelernt in der nygromancien

20087 thund B. 20093 lichnam B. unbesmyczt B, vnbesmyczt A. 20094 B] nich A.

20079f. einer der tapfersten Männer ... 20084 Sinngemäß etwa: Der Teufel hat ihn dazu veranlaßt.

- Das ich den fiant von der hellen  
 Binden mag und sin gesellen.  
 Soß wirt der konig geschant.'  
 Da zoch Spiet von der hant
- 20110 Das fingerlin abe, das man in sach.  
 Ysane erschrack und sprach:  
 'Benedicte dominüs,  
 Hilff, süßer herre Jhesus!  
 Ist diß der fyant, der mich qwelt  
 20115 Und groß wonder zelt?  
 Ich want, ir werent myner swester kint.  
 Nu englaube ich sin nit ein wint.  
 Gleübt ichs, das wer ein donck.  
 Diß ist wol des tufels jünck.
- 20120 Eya, got herre, mich erlose  
 [283'] Und behute mich vor der hellen bose,  
 Das ich nit werde geschent.  
 Ich wene, ich sij gelent  
 Der tufel wil uß der hellen.
- 20125 Got, der sich an das crucz ließ stellen  
 Durch myn sonde, der sij diese wile,  
 Das der tufel nit sin gile  
 Mit mir, almechtiger got.  
 Fluch von mir, sathan sot,
- 20130 Des man ich dich bij dieser steet,  
 Bij der reinen dryvaltickeit  
 Und bij gotes ere.'  
 Da von Malagiß lachte sere  
 Und sprach: 'nyfftel, habent guten müt!'
- 20135 Ysane sprach: 'ich bin nit früt,  
 Das ir mich mee verdult.  
 Herre got, als werlich du solt  
 Zum jungsten tag zeigen din wonden  
 Und scheiden die in sünden,
- 20140 Das recht von unrecht,  
 Hilff mir von diesem bosen knecht,  
 Das ich blibe one schande  
 Hie in diesem unchristen lande.' –  
 'Horent, schone nyfftel, und mich besecht.
- 20145 Bin ich wol swarcz, ich bins der tufel nicht.
- [305']
- [306']

20118 das] es B. 20130 manen B.

20123f. *Ich glaube, ich sei unter die vielen Teufel aus der Hölle geraten.* 20124 wil l. vil.  
 20126 sij mndl. sie sehe. 20127 nit sin gile l. nit halte sin gile. 20139f. *und aussondern die Sünder, die Gerechten von den Ungerechten* (?).

- Das wil ich uch zeigen offenbar.'  
 Da segente er sich vor war.  
 Da zwivelt der frauwen sere  
 Und rieff mit truwen zu unserm herrn,  
 20150 Als sie ine so sere sich segenen hort.  
 Sie gedacht: 'es sin gute wort.  
 Er ist, der dem tufel ungefelt.'  
 Mit dem zeichen er sich stelt.  
 So mußt es ir doch gefallen.
- 20155 Sie sprach: 'herre, ich bijt uch kallen,  
 [283<sup>v</sup>] Machent mich uwers namen wise.' –  
 'Frauwe, ich heißen Malagiß.' –  
 'Herre Malagiß, lieber nefe,  
 Das uch got ere gebe!
- 20160 Wer ist der zwerg, der hie get?' –  
 'Nyfftel, alle myn sach uff ime steet.  
 Er ist tapffer und gering,  
 Dar zu kan er gar vil ding,  
 Den fyant zu binden, als er begert.
- 20165 Darumb han ich ine wert.  
 Darzu treyt er eyn fingerlin,  
 Das ist so gut und so fin,  
 Das ime sin muter gabe.  
 Er dut es an und abe,
- 20170 Und so ers hat an siner hant,  
 So ensicht nieman den sariant.  
 Wann er es verkert, so ist er in dem schauwe.'  
 Da berauwe sere die frauwe  
 20175 Das sie sie tufel hett gescholden,  
 Und bat, sie darumb nit zornen solten.  
 'Neyn, wir nichts!' sprach Spiet.  
 Die frauwe sprach: 'mit myner wet,  
 Ir sint dem tufel baß gelich  
 Dan einem menschen uff ertrich.
- 20180 Das merck ich wol in mynem synn.  
 Dar umb han ich myssetan da mynn.'  
 Spiet sprach: 'ir hapt war.  
 Es ist nit wonder, hett ir far.  
 Wir sin hesselich figuren,
- 20185 Ungeschaffen von naturen.  
 Das han wir uns selber getan.
- [306<sup>v</sup>]

---

20164 fint B. 20170 B] er A.

20153 *Indem gab er sich zu erkennen.* 20172 *Wenn er ihn abzieht, so ist er sichtbar.* 20181 da mynn l. nit da mynn.

- Malagiß, reet, was wollen wir nü bestan?' –  
 'Ich denck' sprach der ritter wolgemút  
 'Wir wollen Ysane, die frauwe güt,  
 [284'] Leiden in den kercker danyden,  
 Und ich wil kerden wieder  
 In den pallas und sagen die not,  
 Das ich die kerker huter habe dot  
 Erslagen. mit clugen worten ich das erzel.  
 20195 So es zijt ist, spilent uwer spel,  
 Lieber Spriet, des bijt ich dich.  
 So gan wir, ir und ich.' –  
 'Ich spielen es, so ich beste kan.'  
 Die fraüwe forten sie von dann  
 20200 In den kercker hin  
 Und kerten zu dem sale in.  
 Aber Spriet ging verdeckt.  
 Malagiß drug sin swert gereckt  
 Bloß und bare in dem sale.  
 20205 Der konig rett diese zale:  
 'Toutperdut, was ist, das uch gebrist?' – [307']  
 'Herre konig, die sach das ist,  
 Das mich freyßlich beswert,  
 Blutig bring ich myn swert,  
 20210 Das ich die thürn huter han erslagen.  
 Sie wolten an der frauwen bejagen,  
 Den willen mit ir zu thün,  
 So mir der heilige herre Mahon,  
 Den sie darumb wolten begeben.  
 20215 Darumb han ich ine genommen das leben.'  
 Da sprach der konig: 'Toüt perdu,  
 Du bist myns herczen hohster drüt  
 Und glichest dins vater geslecht.  
 Ahey, wie getruwe was er myn knecht  
 20220 Und auch din ohem güt.  
 Es schynt, du kommest von irem blüt.  
 Sie waren getruwe als stale.  
 Darumb so wil ich alle zumale  
 Geben in uwer hant  
 [284v] Alle die sloß in mynem lande.  
 Ich mach dich ritter und herre,  
 Dinen glichen find ich nummer mer,  
 Des sijst sicher, Toütperdüt.' –  
 'Herre, ich bin nicht so verwüt.  
 20230 Zu guter zijt müß ich empfan

- Die herrschaft, ir mir hant gethan.'  
 Da qwam gelauffen Spiet.  
 Er enschuwet groß noch clein nit  
 Und stont noch swarczer dann ein more.  
 20235 Sinen sweren kolben drug er vor.  
 Zu dem konig er ernstlichen seit:  
 'Eya, got, der busch und heide  
 Grunen dut tag und *nacht*  
 Nach sinem willen und seiner macht
- 20240 Und geborn ist von Marien,  
 Konig, der müß *dich* vermaladien  
 Durch ir rein meglich kusch.  
 Konig falsch, hore myn gerusch.  
 Dir embut zu dieser stont
- 20245 Herczog Beüne von Egermont,  
 Der komen ist in din rich  
 Und verbut dir glich  
 Diß lant und diß pfort.  
 Und noch embut er dir fort
- 20250 Das ir ime die schone Ysane sent,  
 Die ir irs glauben woltent han geschent,  
 Oder es kost uch lib und ere.'  
 Da sprach von Majorck der herre:  
 'Wer ist der Beüne von Egermont?'
- 20255 Da sprach Spiet zu der stont:  
 'Herre konig, er ist hie bij mir,  
 Zwo mylen nahe, das sag ich dir,  
 Und bringet mit ime manchen man.'  
 Der konig sprach: 'sag mir dann,
- 20260 Wie gewane er ryvage  
 Und die brück und die passage?'  
 [285'] Spiet sprach: 'herre konig, gar wal!  
 Sehe diesen kolben von metal.  
 Der hat erslagen manchen man.
- 20265 Wen er wol gerachen kan,  
 Der müß lijden ewig pin.'  
 Der konig sprach: 'du wichtelin,  
 Du bist so cleyn von glijder.  
 Wen mochtestu fechten darnyder,
- 20270 Arman krang? was soltestu thün?
- [307<sup>v</sup>]

20238 B] macht A. 20241 dich fehlt AB. 20257 myle B.

20251 die Ihr ihres Glaubens wegen willentlich entehrt habt. 20254 Wer l. Wo. 20256f. ... er ist hier bei mir, zwei Meilen (von Euch) entfernt ... 20262 ... Herr König, sehr leicht!

- Was dut myn bruder Werron?'  
 Da antwort Spiet der degen:  
 'Konig, den han ich dot erlegen.  
 Mit dieser hant gab ich yme payment.' –  
 20275 'Entruwen, so müstu sin geschent,  
 Und ungluck gebe dir Mahon!  
 Wie heistu?' – 'Petit bon  
 Heiß ich' sprach Spiet schnell.  
 'Der tufel din gesell  
 20280 Mag wol sin, so mir Mahon.  
 Billich und von recht heiße Petit bon.  
 Das sicht man wol an dinem angesicht.  
 Du bist glich eym snoden wicht.'  
 Do sprang Spiet one langes beiten  
 20285 Her vor und sprach: 'hant ir das geseyten,  
 Herre konig, ich sij ein wichtelin?  
 Das sol an uch wol werden schin.'  
 Und slug den konig, das er schrey,  
 Sinen rechten arme entzwey.  
 20290 Hett er ine troffen uff das heüpt,  
 Er wer des lebens worden beraübt.  
 Da sprang fort Malagiß.  
 Er sprach: 'müsling, wer du bist,  
 Stant still, man sol dich fahen.  
 20295 Ich sol dich lernen konig slahen.  
 Schande müsset ir han und laster.' –  
 [285<sup>v</sup>] 'Das ist uwer' sprach Spiet 'und stant faster!'  
 Und sprach: 'wer mich grijffen wil,  
 Mit dem spil ich des todes spil,  
 20300 Wann ein bot mag nit myßdon.'  
 Malagiß sprach: 'bij Mahon,  
 Uwer botschafft ist domelich begangen.  
 Stant still, ir sijt gefangen,  
 Und ir müßent entlibet sin.'  
 20305 Spiet stieß an sin fingerlin,  
 Da enmocht ine nieman sien.  
 Er slug dar nyeder bij zwen und drijen  
 Die sarrazin dar und her.  
 Der konig was in großer far.  
 20310 Er rieff und macht groß gelut:  
[308<sup>v</sup>]

20289 Sin B. 20298 B] sprath A.

20288 den konig *l.* dem konig. 20296f. *Schande und Laster möge Euch zuteil werden.* 'Das kommt Euch zu' sagte Spiet 'nun seid standhaft!' 20300 *l.* Wann einem boten sol man nit myßdon.

- 'Vahent ine, vahent ine, Maleperdüt!  
 Das arge wicht dut uns not,  
 Oder wir sin alle erslagen dot.'  
 Malagiß sprach: 'wie sol ich ine gefahen?  
 20315 Ich sehen den kolben uff und abe gahen,  
 Wieder und vor, hin und her.  
 Es ist der tufel, ich wol swer.  
 Wer wolt ine fahen oder trauwen,  
 So ine nieman mag geschauwen?  
 20320 Dar zu ist es so behende.  
 Sins glichen lept an keinem ende.  
 Man sicht wol an sinen drommen,  
 Es ist wißlich vom tufel kommen.  
 Yne fange, wer ine kan gefahen.  
 20325 Fro ich wer, mocht ich entgahen.  
 Der tufel für ine hynnen,  
 Der flucht wil ich begynnen.'  
 Und flügen alle in einen thorn.  
 Dem konig was im herczen zorn:  
 20330 'Tout perdu, was mag das sin?  
 Wie sollen wir thun, herre Appollin?'  
 [286'] Malagiß sprach: 'es ist so licht,  
 Es ist yemers des tufels wicht.  
 Was mocht es anders wesen yt?  
 20335 Wann es ime fügt, so sicht man es nit.  
 Das dünckt mich groß wonder.  
 Gan wir dar uß, wir bliben under  
 Zum dot. ich *enweiß* was rats geben,  
 Und es sol uns kosten das leben,  
 20340 Bliben wir icht in dieser not.  
 Wir enhaben hie win noch brot.  
 Soß bliben wir ersmacht.'  
 Do stont der konig und dacht  
 Eyn klein wile und seyt:  
 20345 'Toüt perdu, nu beyt!  
 Ich wil einen kessel thün holen gan  
 Mit oley und dün den stan  
 Uff das fuer, biß das er ist gesoden.  
 Hie mit bringe wir ine in die knoden.  
 20350 Das wicht, es hat doch mensch forme!'
- [309']

20325 ich sin entgangen *B*. 20328 flohen *B*. 20334 anders *B*] andert *A*. icht *B*. 20338 weiß *AB*.  
 20346 kessen *AB*.

20315 gahen *l*. *gan*. 20337f. Wenn wir hinaus (aus dem Turm) gehen, dann unterliegen wir und werden getötet. 20342 So sterben wir Hungers.

- Malagiß dacht: 'du snoder worm,  
Wer lernt dich diß unmaß?  
Bij got, ee dich davon laß,  
Du wirdest des engelten, sol ich leben.  
20355 Ich sol dich rat lernen geben.  
Noch nie keinen gehort ich so arg.'  
Malagiß sprach mit synnen starck:  
'Herre konig, der rat gefelt mir alles.  
Wir wollen yme gießen uff sin halß,  
20360 Das bringt es umb das leben sin.  
Wie mochten wir baß gerochen sin?  
Man thu oley zum herde,  
Vil polvers drin ist myn begerd.  
Es wirt springen, dar es felt,  
20365 Wer es zu hauff wol gewelt.'  
Der konig sprach: 'bij Mahon,  
[286<sup>o</sup>] Mir gefellet wol das ton.'  
Spiet lieff umb und umb  
Und slug die heiden slecht und krümb  
20370 Und kond ir vil erslahen.  
Der rat da oben was verdragen.  
Davon enwißt er groß noch klein.  
Da sie alle erslagen waren rein,  
Da rieff er lüt uff wert,  
20375 Als der lüczel was erfert:  
'Hore, herre hont, dort oben, hore,  
Ob ir sint küne, entsliest die dore!  
Gegen uch allen halt ich strijt.  
Es schint wol das ir sijt  
20380 Glich dem hasen blode in schin,  
Das ir fliehent durch ein kindelin!  
Malagiß sprach: 'arges wicht,  
Din rede wirt geschwicht.  
Dir wirt der lone din.'  
20385 Da sprach er in latin,  
Wie man pulver und oley mede  
Uff dem füere wallen det.  
'Damit ir werdent begossen.' –  
'Ja' sprach Spiet 'so ungenossen  
20390 Vall ich nit in den ring.
- [309<sup>o</sup>]

20362 zu B. 20364 B] wir A. 20380 im B. 20381 durch fehlt B. 20384 B] wir A.

20353 dich I. ich 20365 wenn es (das Gemisch) zusammen gut zum Sieden gebracht würde.  
20389 ungenossen Analogbildung zu ungezzen; ... ohne gegessen zu haben (vgl. V. 20447).

- Wer gab den rat dem konig?  
 Ja, ja, so wer ich recht bedruba,  
 Got zu vor das best pruba.'  
 Malagiß sprach: 'das ist der synne.'
- 20395 Spiet rieff: 'uff hynne!  
 Hore du es, konig clusenar!  
 Komme her üß mit diner schar  
 Oder gebe dich uff in korczer stont  
 Dem herczog Beüne von Egermont,  
 Des bot des ich bin nü.'
- 20400 Der konig sprach: 'ja, wiltu  
 Abe thun din nebel kapf,  
 Das ich dich mit augen an gapff,  
 So kommen ich üß und die myn,  
 Besehen, ob wir die pin
- [287'] Lijden müßen in korczer stond.'
- 20405 Spiet sprach: 'ja, herre hont,  
 Merck, ob du mich magst gesehen.' –  
 'Ja, das dir laster muß geschehen!
- 20410 Noch nie gesach ich so arg ein wicht.  
 Mich wondert das du bist so licht  
 Und so starck in dyme gebleder.  
 Du flugest, ob du hettest veder,  
 Her und dar, fort und wieder.
- 20415 Noch enkommen ich dar nyeder,  
 Ee ich das bier habe gebrüwen,  
 Da mit ich dich sere söl bluwen,  
 Sol ich leben kurcze stond.  
 Und den herczogen Beüne von Egermont
- 20420 Wil ich thun hencken sonder wan  
 Und alle, die ime zu stan.'  
 Malagiß gedacht: 'du ensalt,  
 Und wer zwir so groß din gewalt.  
 Hingen sie all, das wer mir leit,
- 20425 Dann welt ir umb myn bestes cleid.  
 Des wort mußt ir engelten.' –  
 'Herre konig, laßent uwer schelten'  
 Sprach Malagiß 'und das gedreyge,  
 Es stirbt niemans dann der da ist veyg.
- 20430 Das snode wicht dort nyeden stet.' –  
 'Ach, wer es dot allgereyt'
- [310']

20399 Der AB. 20402 kap B. 20423 wir AB.

20394 ... Das ist meine Absicht. 20395 ... Weg von hier! 20418 wenn ich noch ein Weilchen leben darf. 20425 Dann begehrt Ihr auch noch meine Haut (?).

- Sprach der konig 'das wer mir lieb.' –  
 'Also kam er in die grub nit'  
 Sprach Spiel 'zu uwern handen.  
 20435 Es muß ußgan, konig, zu dinen schanden.  
 Vorware, und blibe ich leben.  
 Den dranck, den du mir wenest geben,  
 Ist gar bitter und fell. [310<sup>v</sup>]  
 [287<sup>v</sup>]  
 20440 Herre konig, merck myn geschell,  
 Du solt ine zuvor smachen,  
 Und solt ich darümb wachen  
 Alle diese nacht, ich sol ine uch schencken  
 Und uch züvor mit drencken.  
 Behalt uch da oben, ich halt mich hie unden.  
 20445 Gant und dünt uwer fürer enzünden  
 Und bruwent uwer bier, ich wil gan  
 Essen, und, so mir myn wane,  
 Wirt mir das bier entrüwen,  
 Uch sal das felschlich berüwen.  
 20450 Ir mußent darinn erdrincken, als ich han gessen.'  
 Soß ging Spiel und was gesessen  
 Zu der jungfrauwen zart,  
 Die nü ein teil irn ruwen spart.  
 Ir leyt sich in der genüge.  
 20455 Sie aß und drang mit füge.  
 Als Spiel und sie aßen,  
 Da wolt Ysane ye wissen,  
 Wo er wer, herre Malagiß.  
 Spiel sprach: 'ich mach üch des wise.  
 20460 Er ist bij dem konig von Maiorcken  
 In dem thorn bij den argen thorcken  
 Geflohen mit großer zale,  
 Und ich han in dem sale  
 Ir erslagen wol fünffhondert dot.  
 20465 Ir sollent über wynnden uwer not  
 In kurczer zijt, edele frauwe.  
 Der konig dut ein bier braüwen,  
 Da mit er mich went enteren.  
 Aber ich wil ine anders leren  
 20470 Zu sinen schanden mit fliß. [311<sup>r</sup>]  
 Und es sagt mir herre Malagiß  
 Zu latin zu guter ure  
 Das er hette gethan zu fuer  
 Pülver und oley mede,  
 20475 Mir zu beschutten myne glede.

20453 die nun nicht mehr traurig war. 20454 Er legte sich bequem hin.

- Aber ich wil yne vor den synen,  
 Bliben ich leben, darinn pinen.' –  
 'Das gebe got' sprach Ysane.  
 Mit dem empflihen ir die thrane  
 20480 Usß den augen harte sere.  
 Spriet sprach: 'durch alle ere,  
 Swigent und laßent uns baß essen,  
 Des smerczen gar vergessen.  
 Ich wil uch mynnen ob alle wip.'  
 20485 Da sprach Ysane, das schone wip:  
 'Ich bin uch usser massen holt.  
 Ich hoffen, das ir mir bessern solt  
 Meyn leyt bij der magt, der koniginnen,  
 Und weiß doch *nit* wie ich uch solle mynnen,  
 20490 So swarcz sijt ir der glijder.'  
 Spriet sprach: 'ich kommen schone her wider'  
 Und macht sich balde, sijt sicher das,  
 So weiß als er zuvoren was,  
 Ee er sin antliczt swert.  
 20495 Ysane da begert mit gutem hercze  
 Yne zu mynnen, da sie ine sach.  
 Sie sprach: 'ir sijt der, den ich wol mag  
 Mynnen in alle myme leben.  
 Zu uwern hülden wil ich mich geben.'
- 20500 Da kußt sie ine an den mont,  
 Das Spriet zur selben stond  
 Ins hercz, ins hercz sere erfert.  
 Er sprach: 'du schone unverkert,  
 Ir sijt die, der ich mit herrczen wol vermag.  
 20505 Diß ist die erste bulschafft, der ich ye gepflag.  
 Zu guter zijt sij das begonnen.'  
 Sie assen und droncken in dem junge bronnen  
 Und hatten groß wollust und freüde.  
 [288<sup>v</sup>]  
 20510 Nü horent ein kürcz bescheyde,  
 Malagiß was er sprach  
 Zu dem konig: 'unser ungemach  
 Ist groß, herre, was sol unser sin?  
 Wir enhaben brot noch win.  
 Was riet ir, ob ich behendeclich  
 20515 Hin abe in den sale strich  
 Und ein teil der spisen hole?'

[311<sup>v</sup>]

20480 harte] fast B. 20489 nit fehlt AB. 20512 großer B.

20479 empflihen *l.* empfieilen. 20504 ... die ich sehr gern habe. 20507 Sie aßen und tranken (inzwischen) frisches Wasser.

- Der konig sprach: 'das gefelt mir wol,  
So ferre das ir sijt uff der were,  
Das üch das wicht nit enirre.  
20520 Wann spise han wir groß not,  
Der honger bringt mir schier den dot.  
Ich stürbe soß ee yt lange.'  
Malagiß ging schnell einen gang  
Von dem thorn uß dem geseß,  
20525 Als der jener der gern eße.  
Nu was er zu der kamern kommen,  
Da er die zwey hatt vernommen,  
Die sassen schone gesynnten,  
Als zwey die sich sere mynnten,  
20530 Iglichs das ander uff die ure.  
Malagiß stieß wieder die türe.  
Spriet ergreiff den kolben sin  
Und meynt, es were ein sarrazin.  
Er sach das es was Malagiß.  
20535 Er sprach: 'was ists,  
Bringt ir nüwe mere?' – [312']  
'Nein, Spriet, bij aller herren herre,  
Den honger han ich also hart,  
Ich bin uß geschickt zur fart  
20540 Umb spise zu essen  
Den die da oben sin gesessen.'  
Spriet sprach: 'so mir gancz sack,  
So müß ich haben einen plack.  
Ine enwirt spise groß noch klein.  
20545 Wolt ir, so hant dar an gemein.  
Uch wirt so vil das uch genügt  
Von dieser spise, die uch fügt.  
[289'] Der gan ich uch mit gutem fliß.'  
Da sprach herre Malagiß:  
20550 'Mir wer lieber, sie weren dot,  
Dann ich ine gebe ein dorres brot.'  
Ysane da seyt: 'lieber nefe,  
Nement hie das ich uch gebe  
Von eym swanen, der ist güt.' –  
20555 'Undanck habe er der es not düt'  
Sprach Malagiß der ritter  
'Das neme ich sonder zijtter

---

20519 irre B.

20528 sassen *l.* süßen. 20539–41 ... bin geschickt worden, um Speise (zum Essen) zu suchen.

- Frolichen zu empfan.'  
 Ysane ließ ir augen gan  
 20560 Uff Spiet und sicht  
 Als eyn frauwe die der mynne pflicht,  
 Fruntlich mit sußem gelaß.  
 Das merckt Malagiß in dem gesaß  
 Und ließ sin augen umb gan  
 20565 Uff sie beide. da sprach an  
 Spiet, der degen keck,  
 'Hilff' sprach er 'nū sich ich den weck,  
 Das ir her komen sijt  
 Umb spise und merck der zijt,  
 20570 Das ir sie mogent gestelen.  
 Herre Malagiß, wolent ir des spelen,  
 Das were gar zu nach gesprengt.  
 Ich bin der jhene der es nit hengt.  
 Bij dem herren, der mir gebot,  
 20575 Ir dragent hynnen nit ein rucken brot,  
 Und wollent irs nemen mit krefften,  
 Ir dorffent mich mit gauckel nit effen.  
 Und uwer slagen ist umb nit.  
 Das ir verwart und Spiet.'  
 20580 Da gedacht Malagiß:  
 'Dieser sachen wil ich werden wiß,  
 Ob es war sij, das mich dunckt,  
 [289<sup>v</sup>] Es ist yemers fast embronckt.'  
 Und als er hatt gessen gnug,  
 20585 Sin hant er da slug  
 An ein brot und wolt es bergen hin.  
 Spiet sprach: 'das ist ein bosser sin.  
 Das brot müß yemers bliben hie,  
 Was auch dar nach geschie,  
 20590 Als helff mir got der hohst.'  
 Und Malagiß balde erloßt  
 Uß siner scheiden einen knyp.  
 Das rieff Ysane, das schone wip:  
 'Helff, dieb, was wollent ir  
 20595 Spiet doten? ir sollent ee mir  
 Nemen mynen lip.'
- [312<sup>v</sup>]

---

20591 B] erloß A.

20567 ... jetzt erkenne ich die Absicht. 20572 das wäre (mir) zu nahe gekommen. 20578f. All Eure Gewalt ist umsonst. Daß Ihr auf der Hut seid und Spiet auch! (Spiel nennt hier sich selbst). 20583 embronckt vielleicht zu mndl. in bronc prahlerisch (MNW 1, 1455). 20593 Das l. Da.

Da rang sie yme den knip  
 Uß der hant. von stond  
 Da bij wart ime ir mynne kont  
 20600 Und sagt: 'nyfftel, die ich wande,  
 Getrüwe mynne blibe stande,  
 Da syschafft zugt hinder.  
 Hett ich Spiet getan swinder,  
 Das ich ungern wolt han gethan,  
 20605 Mich donckt, ir wolt mich selbs erslan.  
 Das dut mynne one sorgen.  
 Das mir vor was verborgen,  
 Eyget sich und ir solt sin  
 Helff, als ich wol vernym,  
 20610 Vor mir nicht, das düncket mich.  
 Gluck uch beiden dar zu flecht,  
 Sijt das dut naturlich hercz.  
 Schande, laster und smercz  
 Müß er haben, der er es uch vergan.  
 20615 Bij myme vatter, der mich gewane,  
 Ich ganß uch wol, das ir ine mynnt.  
 Man spricht ein bijspel, das man war fint,  
 Den fründ man kent zur not alsoß,  
 [290'] 20620 Magschafft vinde ich truwelöß,  
 Getruwe mynne finde ich stet.  
 Nit bit ich den, der uch missedet,  
 Darumb er wer verlorn.'  
 Ysane sprach ane alle zorn:  
 'Vetter, was hülfss verholen?  
 20625 Getruwe mynn dut alsoß verdolen  
 Eynen iglichen, den es berürt,  
 Das erkent got.' Spiet das hort.  
 'Durch wene, das ich solt laßen  
 Den lip, das wolt ich nit massen  
 20630 Umb Spiet, der hat vil durch mich getan.  
 Bij uch von ime bin ich entgan.  
 Aber das ir es datent, des ist die schuld

---

20623 allen B. 20631 B] bij A. 20632 daten B.

20600-02 ... Nichte, wie ich glaubte, bleibt wahre Liebe beständig, dort wo die Blutsverwandtschaft an zweiter Stelle kommt. 20611 Das Glück verbindet Euch beide. 20617 Das Sprichwort erweist sich als wahr. 20621 Das Ende wünsche ich dem, der Euch Leid bereitete. 20628-30 Aus Furcht, daß ich das Leben verlieren sollte, sah ich mich gezwungen, die Zurückhaltung gegenüber Spiet, der viel für mich getan hat, aufzugeben. 20631-34 Euret wegen habe ich von ihm abgelassen. Aber daß Ihr es getan habt (d. h., das Messer ergriffen habt), das wart Ihr schuldig zu tun, das war in vielfältiger Weise berechtigt, denn Ihr seid mein nächster Verwandter.

- Und von recht manigfalt,  
Ir sint myn nehster magh.  
20635 Werent ir mir zu helffen tragh,  
Das were unrecht und zeme uch nit.  
Aber ich sage das Spiet  
Damit nit ist gebonden.  
Umb das darre ich urkunden,  
20640 Bin ich schuldig zu aller frist,  
Yme zu helffen vor uch, wo er ist,  
Das er stee one sorgen stijff.  
Mynne ich ine nit, ich han lieff.'  
Malagiß antwort zu der stee:  
20645 'Ir hant ine lieb und mynnnt ine met,  
Das weiß ich so wol als gottes dat,  
Der alle ding gemachet hat.'  
Ysane sprach: 'das sij,  
Spiet liept myme herczen bij.  
20650 Das wil ich machen kont.'  
Da kußt sie ine an den münd  
Vor Malagiß dem herren,  
Des schampt sich Spiet seren  
Und zoch sich hinder wert.  
[290<sup>v</sup>]  
20655 Spiet sprach: 'das ist wol die art  
Von loser mynn, ich uch liege nicht,  
Das ir mich kussent, das es yeman sicht.'  
Ysane sprach: 'swig, swig.  
Weistu nit, das frauwen krieg  
20660 Vorwert gat zu aller stet?  
Und davon han ich den seit,  
Gegen nature kan ich nit wercken.  
Wollent irs, lieb, ane arg mercken.  
Das wer groß myssedat uff mynen dot.  
20665 Das ir uch schampt ist kein not.  
Were schande daran groß oder clein,  
Spiet, so were sie myn allein.'  
Da sprach Spiet: 'so sij uch verwassen,  
Ir hettent mirs lieber gelaßen,  
[314<sup>r</sup>]

---

20642 schijff A, schiff B. 20668 Da sprach Spiet] Spiet sprach B.

20635 *Hättet Ihr mir nicht geholfen. 20637f. ... das gilt nicht für Spiet.* 20639–42 *Darum wage ich es laut zu verkünden, daß ich ihm mehr als Euch zu jeder Zeit helfen muß, wo immer er ist, damit er ständig ganz ohne Sorgen sei.* 20643 *han lieff mndl. lif han lebendig sein (MNW 4, 596); Soll ich ihn etwa, solange ich lebe, nicht lieben!* 20646 *dessen bin ich mir so sicher, wie bei einem Werk Gottes.* 20649 *Spiet ist mir sympathisch.* 20661 *seit für mndl. sede; und das ist auch meine Art.* 20669 *ich hätte lieber gehabt, daß Ihr es unterlassen hättet.*

- 20670 Yedoch ist es gethan.'  
 Ysane sagt: 'lieb myns, laß stan,  
 Da sol nit args von myßschehen,  
 Es hat nit dann unser fründ gesehen,  
 Er solt es in arge ungern erwecken.'
- 20675 Malagiß sagt: 'ich wils decken.  
 Hart gern nement gaüm,  
 Ir sijt myn nyftel und ich uwer ohem.  
 Bij uch geburt mir wol zu thün.'  
 Da sagt Spiet, der tegen küne:
- 20680 'Herre Malagiß, ensint nit irre,  
 Uwer swager zu sin, das ist die virre,  
 Oder enist auch so vil nit darzu gethan,  
 Wir mogens beyde wol abgan.'  
 Malagiß sprach: 'es sij als es mag.'
- 20685 Ich gewan üch noch nie uff keinen tag  
 So lieb ich üch han nu.  
 Spiet, geselle, wenestu  
 Das ich dir myner nyftel nit gan?  
 [291'] Ist es uwer wil, ir sollent ir man
- 20690 Bliben, die wile ich leben.  
 Laßent uns den türcken ir ende geben.  
 Das dünckt mich das best getan.  
 Ich wil uch zuvorn gan,  
 So kompt ir mit inn der nebel kappen.
- 20695 Verhelent halt uwer trappen.  
 Das pulver und oley ist gesotten,  
 Damit man uch wil doten.  
 Dünt den synn das er bekäuff  
 Der den rat gab. nach mir lauff
- 20700 Und rechent uch über diese dat,  
 Der konig gab selber den rat.' [314v]  
 Spiet sprach: 'das wirt gethan.'  
 Malagiß lieff und Spiet alsdann  
 Lude ruffende: 'dieb, nü beyt!'
- 20705 Und als ine duct die rechte zijt,  
 Ließ er sich fallen uff den flor.  
 Diß was gar eyn nauwer tor

20673 B] geschehen A. 20676 Sere B. 20695 halt] habt B. 20707 tror AB.

20677 Ihr seid meine Tante und ich Euer Neffe. 20678 Euret wegen obliegt es mir, ehrlich zu handeln. 20681 Euer Verwandter zu sein, davon kann keine Rede sein. 20698f. Handelt in dem Sinne, daß der, der das geraten hat, dafür büßen muß, und folgt mir.

- Von subtilkeit, des sint wiß.  
 'Dunt uff, dunt uff' sprach Malagiß  
 20710 'Bliben ich hie uß, so bin ich dot.' –  
 'Man sol uch in laßen, lieber Toütperdüt.'  
 Und hieß die tor uff sliessen,  
 Des mußt Spiet geniessen.  
 Er sprang hin in bereyt  
 20715 Und nam den konig, wie wol es ime was leyt,  
 Und warff ine darinn ane beit.  
 Zu ime er da frolich seyt:  
 'Nü drinck du vor, ich drinck dir nach  
 Und habe daran keinen versmach.  
 20720 Das dünckt mich sicher güt.'  
 Der konig rieff: 'auwe, hilff, Toüt perdüt.'  
 Spiet sprach: 'das ist gar verlorn.  
 [291<sup>v</sup>] Doch ist mirs lieb, das ir drinckt zuvorn,  
 Und wer ein unbeqwemlich ding,  
 20725 Dronck ich vor eym konig.  
 Mit uch drinck ich groß und klein.  
 Drinckent fast und geltent allein.  
 Ir sijt drüncken, düncket mich.  
 Was ruffestu, was irret dich?  
 20730 Mich dünckt ir sijt verwüt.'  
 Dem konig was so wee zu müde  
 Das ime ruffen und sprechen  
 Beide sampt müßt gebrechen.  
 Und er starb also, des sint wiß.  
 20735 'Nü ist es sijt' sprach Malagiß  
 'Das ich spil von dem mynen.'  
 Ir waren ein teil sarrazinen  
 Geflohen in den thorn hohe.  
 Malagiß sin swert zoch  
 20740 Und erslug die sarrazinen zu not  
 Beide groß und klein zu dote,  
 Die in dem thorn waren.  
 Hart smerczlich was ir gebaren,  
 Das sie Malagiß so umb treib.  
 20745 Ir einer nit lebendig bleib.  
 Da kam Malagiß gegangen,  
 Da Spiet was gestanden,  
 Sin swert was beseifft mit blut rot,

[315<sup>r</sup>]

20743 Sere B.

20713 diese Gelegenheit mußte Spiet ausnutzen. 20719 und empfinde es nicht als Schmach.  
 20736 daß ich nun mein Spiel Art spiele.

- Und fragt Spiet ob er dot  
 20750 Erslagen hett den konig hart.  
 Spiet sprach: 'sehent hie sin fart.  
 Ir hant gedrüncken von sinem bier  
 Glich eym tavernier,  
 Des eyn wirt nit enmag  
 20755 Verkauffen uff einen tag.  
 Ichs want in guten trüwen,  
 Ubel was es gebrüwen.  
 [292'] Es ist sicher ein unganczes bier.  
 Er hat die augen verkeret schier,  
 20760 Gedroncken sin sie rot.  
 Ziehent in den rieff, Toütperdüt.  
 Ich meyn, er soll es uch sagen danck,  
 So wol bekompt ime der drang  
 Das er sin nieman wil verkauffen,  
 20765 Weder in kopfje oder in staüffen,  
 Fründ noch fiant, groß noch klein,  
 Er behelt es zu syme dorst allein.  
 Er ist so vol, er wil versincken.  
 Er siczt darinn und wil drincken  
 20770 Von ime selbes, ob es ime nit schat.  
 Er hat davon gemacht ein bat.  
 Ich wene es ime wol bekompt.  
 Vor got müß er sin verdompt,  
 Der ine lauffen leßt, der das leben hat,  
 20775 Nast dem er darinn gebat hat,  
 Ich meyn, er sere sij gepint.  
 Er siczet so grußlich und grit.  
 Laßent ine werfen in das ryvier  
 Alle zu male mit sinem biere.'  
 20780 Malagiß sprach: 'das werde gethan.'  
 Sie wurffen ine sonder wan  
 Zu sinem laster, zu sinen schanden.  
 Das haben die pfortener verstanden,  
 Die vol waren von groser swere,  
 20785 Das der konig, ir lieber herre,  
 Dot was und die ritter sin.  
 Sie drugen alle durch sie pin.  
 Mancher rieff: 'äuwe, auwach!

[315v]

20778 weren AB.

20752 Ir hant l. er hat. 20760 vom Trinken sind sie rot. 20761 Zieht ein den Faßreifen (zum Zeichen, daß nicht mehr getrunken wird) ... 20774f.... wenn er noch lebt, nachdem er darin gebadet hat.

- 20790 Diß ist der bedrupte tag  
Der uns ymmer mocht beschehen.'  
Sie rieffen: 'zum wappen sol man uns sehen  
Her und dar in der stat.'  
Nu horent, was Spiet dat.  
[292<sup>v</sup>]  
20795 Er hölt Ysane die frauwe  
In das castel mit guter trüwe.  
Da sie waren in freüden.  
Sie süchten umb mit geüden,  
Ob yeman darinn were bleben,  
Dem sie nemen sin leben,  
20800 Und hett sich verborgen vor der not. [316']  
Sie fünden nieman dann der was dot.  
Da slussen sie die pforten fest  
Gegen die vil argen gest  
Und waren fro von dem gesaß  
20805 Beide von drenck und von aß,  
Als die da waren in der genücht.  
Da kam dar ein groß gerucht  
Von den hüdern des castel  
Und sworen das sie den tornel  
20810 Brechen solten von der müre  
Oder solten die bosen creature  
Haben, die sie bracht in swere  
Und dot geslagen iren herre,  
Den edeln konig von Majorcken.  
20815 Sarrazin und torcken  
Rieffen: 'hin uff, Petit bon,  
Bose ende mostu don,  
Ob du küne sijst, komme herzu lüt.  
Und du verreter, Toütperdüt,  
20820 Ir sollent engelten uwer trayson.'  
Spiet sprach: 'was wollen wir tün,  
Herre Malagiß, mit diesem schall?  
Die bürghüder sint verirret all.  
Laßt sehen das wir sie verjagen,  
20825 Oder sie werden uns wol plagen,  
Wann sie brechen uns abe die müre  
Und haben manchen bosen gebüre.  
Ratent irs, ich wil dar uß gan,  
Mit mynem kolben stechen und slan,

---

20822 diesem diesem A.

20804–06 und freuten sich über ihren Platz, über das Trinken und über das Essen, wie diejenigen, die in Freuden lebten.

- [293<sup>r</sup>] Das ich die schar durch brechen.  
 Den herczog Beüwen wil ich besprechen  
 Von Egermont, den vatter uwer,  
 Es sij lieb oder leyt den falschen gebüwer,  
 Das er komme uns zu helff und die sin,  
 20835 Das wir mogen verjagen die sarrazin  
 Zu irm laster von dem thorn,  
 Die uff uns sin so zorn.'  
 Malagiß sprach: 'es ist das beste,  
 Gang hin, ich blibe in der veste  
 20840 Mit myner mümmen, uncz ir  
 Wieder her kompt zu mir.  
 Dut diß sach, biß ich komme,  
 So wol das sie uns frome.'  
 Spiet sprach: 'das laß ich nit.'  
 20845 Und küst Ysanen, ee er schied,  
 Zu angesicht Malagisen an der stet.  
 Und da Spiet die pfort uff det  
 Und man sinen kolben sach,  
 Rieffen sie: 'auwe, aüwach,  
 20850 Laßent uns fliehen, der kolbe kompt,  
 Fliehen wir nit, wir sin all verdompt.  
 Es ist alles dot, das er geracht,  
 Und der ist geck der ime genacht.'  
 Spiet lieff hin singen  
 20855 Und das folck begonde zu dringen  
 Eins das ander in den graben.  
 So groß pin, so groß myß haben  
 Enleyd nie folck uff einer ure.  
 Er lieff die schar durch und düre,  
 20860 Groß noch klein er nit vermeyt,  
 Und warff in sie herczlich leyt,  
 Das sie alle rieffen: 'hilff, richer Mahon,  
 Was sollen wir nü thün,  
 Das uns ein zwerg so freyßlich zwingt?  
 20865 So sere es läufft und springt,  
 Das wichtlin uff dem sand,  
 [293<sup>v</sup>] Es ist zwar der fyant,  
 Machmet gebe ime laster.'  
 Sie fluhen und Spiet lieff ye faster  
 20870 Und zugt ir manchen von dem libe.  
 Mee dann hondert in der wile,  
 Zu den er füre hinden und vorn  
 Und in das wasser det versmorn,

[316<sup>v</sup>][317<sup>r</sup>]

- So ye einer den andern trang.  
 20875 Und Spiet lieff alles und sprang,  
 ...  
 Da er den herczog und sin folck fant  
 Gelagieret in der grüne.  
 Er sprach: 'herre herczog küne,  
 Wol uff balde, vorwar es uch nit schat,  
 20880 Und laßent uns faren in die stat,  
 Da ist der konig von Maiorck.  
 Manich sarrazin und torck  
 Haben das castel belacht.  
 Dannoch habe ich ir dot gemacht  
 20885 Mee dann zweyhündert wieder und fort  
 Und wol drühundert versmort,  
 Das ich eygentlichen sagh.  
 So sere forchten sie den slach  
 Von dem kolben, den ich trage,  
 20890 Das ich sie recht vor mir jage,  
 Als der wolff dut sin proye.  
 Folgent mir nach, in vernoye  
 Wil ich bringen manchen man,  
 Bij dem vater, der mich gewan,  
 20895 So das ir sollent gewynnen placz.  
 Ir sollent sehen gute kacz  
 Von den, die ich sol erslagen.  
 Ich wil sie in die helle jagen  
 Oder in ein hüle müssen sie kriechen,  
 20900 Uff das sie mir entfliehen.' [317<sup>v</sup>]  
 Der herczog was des freüden vol.  
 Er sprach: 'Spiet, ich gleübe des wol.  
 [294'] Sie haben recht, das müß ich jehen,  
 Zu fliehen, wand sie uch nit mogen gesehen.  
 20905 Darümb sint sie all erfert.'  
 Spiet sprach: 'das orß Beyart  
 Wil ich rijten, des sint wise,  
 Und füren es herre Malagiß.'  
 Der herczog sprach: 'es ist fell.'  
 20910 Spiet beschreyt es schnell  
 Und fore zur stat zu sonder smahe.  
 Der herczog und sin folck folgten ime nahe.  
 Da zwyschen hatten die von der stat doch  
 Gemacht durch die müre ein loch,  
 20915 Des kam Malagiß in fare.  
 Sie rieffen hin uff: 'herre mordener,

---

20900 entfliehen *B.*

Falsch verreder Toütperdüt,  
 Zaüwent uch balde, es kostet üch die hüt,  
 Ir sollent zwar nü verliesen uwer leptagen.'  
 20920 Malagiß sprach: 'durch uwer grüßlich sagen  
 Verzage ich nit umb ein hare.'  
 Mit dem qwam Spiet dar  
 Uff dem roß Beyart.  
 Nie mee wart folck so sere erfert  
 20925 Als da worden die sarrazin.  
 Sie rieffen: 'Machmet und Appollin,  
 Erlosent uns ußer not.'  
 Spiet rieff: 'ir sint alle dot,  
 Arge honde offenbare.'  
 20930 Und Beyart wart sins herren gewar  
 Und er wischt hinden uff und sprang,  
 Also das Spiet sonder sinen danck  
 Mußt fallen und tummeln schier  
 Vorbaß über die crüpier  
 20935 Und lag in amacht da zur steet.  
 Beyart reckt sin gledt  
 Her und dar under die sarrazin  
 Und det ine vil unwillingens schin  
 [294<sup>v</sup>] Mit sinen fußen und zenden.  
 20940 Nieman entorst sich gen ym wenden,  
 So sere würden sie erfert,  
 Und rieffen all: 'das swarcz pfert  
 Ist der tufel und niemans mee.  
 Von slahen, von bißen ist uns wee.  
 20945 Drissig füß ist sin sprung,  
 Es ist mee dann eins tufels jüng,  
 Der hat es bracht uss der hellen,  
 Uff das er uns damit qwellen,  
 Das wir den dot davon empfan.'  
 20950 In dem kam Malagiß gan  
 Als der hatt groß fare in der not.  
 Er forcht, Spiet wer gefallen dot.  
 Er rieff Beyart, und als ine das orß sach,  
 Nu horent, wes es da pflagh,  
 20955 Es kam knyende zu ime gan.  
 Mit dem was Spiet uff gestan  
 Und bekomen von der amacht.  
 Der herczog Beüne mit siner macht  
 Und sin folck groß und clein  
 20960 Schuffen den heiden zu ewigem wein,

[318<sup>r</sup>]

- Das sie die stat gewonnen balde.  
 Spiet slüg sie ungezalt  
 Und gingen in die stat all,  
 Der herczog und sin folck mit schall,  
 20965 Da sie wol wurden empfangen,  
 Und Malagisen und Ysane die kamen gangen. [318<sup>v</sup>]  
 Die frauwe weynde, als sie sach  
 Von freüden uff einen tag  
 Das sie erloßt was uss der sere.
- 20970 Eya, got, wie fro was der herr  
 Herczog Beüne von Egermont,  
 Er kuste sie in kurczer stont  
 Früntlich mit gruß.  
 Da sprach Spiet alsuß:  
 [295'] 'Nu bescheident mich in waren sachen,  
 Welichs küßen mag das beste smachen,  
 Von uwer frauwen Druwane  
 Oder von ir swester Ysane,  
 Die ir so kussent mit stetem müt?
- 20980 Sie sin von einem blüt  
 Und geborn von eyner muter zart.'  
 Der konig sprach: 'nu horent zurfart,  
 Spiet' sprach er 'so sage ichs gern.  
 Ich enweiß, ob es uwer schympff wer,  
 20985 Diß küssen dücht mich so süß  
 Das myme herczen gibet büß  
 Von ruwe, die mich swert,  
 Wann ich sie sere zü sehen han begert  
 Ob allen frauwen die leben,  
 20990 Druwane, die zu hüse ist bleben.  
 Die solt ich kussen dick und vil,  
 Dann sonder der naturen spil  
 In mir was in joyen,  
 Soß solt mich nit vernoyen,  
 20995 Sie zu kussen alles in ein  
 Zu der wilens das ich myn lein  
 Natürlich von ir hett empfangen.  
 Dann mocht myn kuß ein stück vergangen  
 In naturlicher hicze. [319<sup>r</sup>]

---

20991 viel B] wil A.

20982 konig l. herczog. 20992-97 denn vor allem die sexuelle Liebe gab mir Freude. So sollte es mich nicht verdrücken, sie (Druwane) in einem fort zu küssen, während ich meinen sexuellen Lohn von ihr empfangen hatte. 20998f. Dann konnte mein Kuß in körperliches Begehrten übergehen.

- 21000 In mir verwaß verstant die spicz,  
 Das solt ich bij der naturen raden  
 Weder kussen alle mit staden.  
 Soß ist das kussen von Ysane  
 Unterscheiden von Druwane.
- 21005 Da sage ich uch von myner person,  
 Ich enbegere zu mynem lone  
 Von Ysane kein ander ding  
 Dann ich sie kussen. da verging  
 Myn begird sonder dat.
- 21010 Naturlich sach nach dem rat  
 Hat mich forter nit bekort,  
 [295<sup>v</sup>] Süß enhan ich nit verbort,  
 Wie wol ich küste Ysane die süß.  
 Mit dem kußen hat ich buß
- 21015 Von allem dem, das mich irt,  
 Das ich forter nichts begert.'  
 Spiel antwort mit dem:  
 'Ir solt ein rechter nacaren,  
 Herre herczog von Egermont,
- 21020 Ir habt mir gemacht kont  
 Das manchem meister was ungereyt  
 Zu berichten und versteit  
 Zu geben von dieser sach.'  
 Malagiß antwort nach der sprach:
- 21025 'Eya, Spiel, was weistu rats?  
 So vol ist din lip barätz,  
 In dynem herrczzen bijstu subtile,  
 Du entsagest uff dieser wile  
 Das der herczog Beüne myn vatter
- 21030 Ysane kuste all zu gatter  
 In der glich und in der maniere  
 Als die dünt mit dem vere  
 Mit der guten mynne ist befan.  
 Spiel, nu habt ir verstan,
- 21035 Das er sie kußt in schercz
- [319<sup>v</sup>]

---

21018 nacanen AB. 21026 barartz AB.

21000-02 Aber mein Verstand machte (jetzt) die Schärfe meiner Begierde stumpf, so daß ich (schon) zufrieden war mit dem Erwidern aller Küsse. 21010f. Geschlechtliche Liebe – nach dem normalen Muster – hat mich nicht weiter angezogen. 21014-16 Indem ich sie küßte, hatte ich Abhilfe von all dem, was mir Sorgen bereitete, so daß ich weiter nichts begehrte. 21018 solt l. sijt; Ihr versteht es, Euch ins rechte Licht zu setzen. 21022f. ... und Auskunft zu geben... 21031-33 auf die Art und Weise, wie diejenigen es tun mit Feuer, das mit der guten Minne verbunden ist.

- Sonder naturlich begir. halt üwer hercz  
 Zu freüden, ir mogent die wol.  
 Naturlich rat nach dem spel  
 En begirde mynen vatter nicht.
- 21040 Er slacht den jhenen den ir entsicht  
 Zu verliesen, den ir mynnt.  
 Ysane ist so wol gesynt,  
 Spiet, mogent es verstan,  
 Ir mogt nit mit wang von mir gan.
- 21045 Und hett es myn vatter bose begert,  
 Sie hat uch in herczen wol so wert  
 Das sie uch node solt begeben,  
 Ir mogent wol sonder sorge leben.'
- [296'] Ysan sprach: 'das mogt ir.  
 21050 Komment, herre, und küssent mich nach uwer begir,  
 Als recht gelieben pflegen.'  
 Spiet sprach: 'was sol geschehen?  
 Die welt dünckt mich gar verkert,  
 Die frawen sind worden gehert,  
 21055 Was sie thün, dünckt mich sin versucht,  
 Ane das die mann dünt in die bruch  
 ...  
 Wie mochten sie mee bulschafft thün  
 Vor alle die jhene, wil ich sien.'  
 Ysane antwort Spiet nach dem:  
 21060 'Spiet, du bist unbekent,  
 Weistu, die mynn ist blent.  
 Dabij sage ich dir zu vorn,  
 Hat die mynn schemde verlorn,  
 Als eyner von der mynne ist über wonden.'
- 21065 Spiet sprach: 'ich sol begonden  
 Den sijten zu lernen, den sie pflegen.'  
 Ysanen küßt er zu ansehen  
 Beide vor knechten und vor herren.  
 Nu ist es zijt das wir kerent
- 21070 Zu Vyvien und Haymyn,  
 Der von dem jungen Yvorin
- [320']

---

21039 In AB. 21069 Initiale fehlt B. 21070 Repräsentant z und neuer Abschnitt B.

21038f. *Geschlechtsverkehr begehrte mein Vater nicht.* 21040f. *Er gleicht demjenigen, den Ihr gern habt und von dem Ihr fürchtet, ihn zu verlieren.* 21054–56 *die Frauen sind besessen von dem, was die Männer in die Hose stecken, was sie (die Frauen) tun, scheint mir krankhaft zu sein.* 21057 *bulschafft thün = unkeusche Liebe treiben.* 21065 *begonden reimbedingt für beginnen.*

- Von Mombrant wart bestanden,  
 Das sie nit mogen von dannen  
 Des bittern dotdes uff der maürin,  
 21075 Wann da waren der sarrazin  
 Hondert gegen eynem cristen gemeyn.  
 Da enmocht groß noch klein  
 Entgan zu der ure.  
 Sie hatten manchen ubeln gebüre,  
 21080 Und sie sich blibens hatten erwegen.  
 Nu horent was die heiden pflegen.  
 Sie slügen wieder und fort  
 Hacken an der schiff bort  
 Der cristen, da sie inne sin.  
 [296<sup>v</sup>] 'Ach arme' sprach Haymyn  
 'Weren wir zu lande,  
 So mochten wir unser fyant  
 Gematten und bringen in die not.  
 Nu faren wir one were in unsern dot,  
 21090 Sie werden uns füren in ire rich.'  
 Vyviens sprach: 'sicherlich,  
 Uns ist das beste das wir fechten  
 Und uns selbes berichten,  
 Das wir überwynden unser not,  
 21095 Wann wir sehen vor uns den dot  
 Und wir mogen nit gedingen.  
 Ich wil in ir schiff springen  
 Und nemen das mir mag gebüren.' –  
 'Vater, so wil ich mich abenturen  
 21100 Mit uch' sprach Haymyn  
 'Und slahen die sarrazin  
 Oder dot beliben uff der stet.'  
 Ich wene nie ritter det  
 Die künheit, die Vyviens bestont  
 21105 Und Haymyn, das sij üch kont.  
 Sie sprongen beide starck  
 Uß irem schiff in der heiden barck,  
 Also det auch Baldariß und Yvert.  
 Da wart ein groß blüt verrert  
 21110 Von den fellen hünden.  
 Sie slugen tot zu den stünden  
 In der barck groß und clein,  
 Das sie dainn bliben allein

[320<sup>v</sup>]

- Die vier, das ist war.
- 21115 Sie hatten irs folcks nit mee dar,  
Dann sie waren alle erslagen dot.  
Soß was ir smercz in großer not  
Und jemerlich waren sie verwont.  
Da sprach Vyviens von Egermont:  
‘Ach got, hetten wir die ruge  
Das wir mochten mit fuge  
Essen und drincken eyn morsel,  
[297'] Da wer gar ein groß fortel,  
Nast dem es uns wer not.  
21125 Wann wir engassen in drijen tagen nie brot.’  
Haymyn sprach: ‘vatter, nu horent here  
Was wir wollen thün zu were.  
Wir zwene sollen halten strijt  
Under uns beiden zu dieser zijt,  
21130 Uncz Yvert und Baldariß haben gessen,  
Und slahen so groß smessen  
Das sie vor noten essen frij  
Und darnach so vechten auch sij,  
Biß wir gessen. is müß sin.’ –  
21135 ‘Das ist guter rat, lieber Haymin’  
Sprach Vyviens, der tegen wiß,  
‘Herre Yvert und Baldariß,  
Gant essen zu dieser zijt,  
Wir wollen beide halten strijt,  
21140 Biß das ir gessen habt  
Und uch frijschlich wol gelabt  
Und sie slahen, das sie genesen nümmmer.’  
Da gingen essen mit großem kommer  
Baldariß und Yvert vort.  
21145 Ir engehortent nie von größerm mort  
Als Vyviens det und Haymin.  
Sie erslügen so vil sarrazin  
Das einen iglichen wondern mocht.  
Da wart Vyviens so gar unsanfft  
21150 Geslagen zwuschen die schuldern sin  
Das ime sin swert stehelin  
Empfiel nyder in den see  
Und engesach es daraffter nummer mee.  
Darzu viel er in amacht  
21155 Und Haymin leider allein facht
- [321']

21145 engehortent *B.* größerm *B*] grossen *A.* 21153 gesach *B.*

21123 Da *l.* Das.

- Und slug groß sleg zur not.  
 Aber sin vatter lag vor dot.  
 Des was er betrubet sere.
- [297<sup>v</sup>]  
 21160 Nye det jungeling so wee solich swere  
 Als da det herre Haymyn.  
 Da waren zwenczig sarrazin,  
 Die all uff ine hielten strijt.  
 Da rieff Hayme: 'es ist zijt  
 Das ir mir helffent und laßent uwer essen.
- 21165 Ich bin überladen mit den smessen  
 Und myn vater ligt hie, er sterbt.  
 Stand off, ritterlichen werbt.'  
 Das daten sie bij eiden  
 Und gingen slagen uff die heiden,  
 Das sie worden alle verdort.
- 21170 Nye gefreysch man solichen mort  
 Als sie daten under ine drijen.  
 In dem beqwam Vyvien  
 Und sprach: 'nu horent wes ich bijt.  
 21175 Gebent mir ein swert, ich fecht mit.  
 Das myn ist zür see verstorten.'  
 Da das die drij erhoren,  
 Waren sie sins uffkomens freüden vol,  
 Und Haymyn, das weiß ich wol,
- 21180 Was ob ine allen in freuden.  
 Es was sin vater, ist vor wol underscheiden,  
 Den er hielt vor erstorben.  
 Da slug er sleg unverdorben  
 Uff einen riesen so swinde,
- 21185 Davon yme das heupt wart linde,  
 Das es gar zu stucken spielt.  
 Guter synne er dar nach wielt  
 Und warff ine ins schiff mit krafft.  
 Er sprach: 'vater, nü anhafft
- 21190 Diesen riesen und nymph sin swert  
 Und ist das ir mee begert,  
 Ir sollent ir haben uwer gefüg,  
 Ist uch diß nit gut gnug.'  
 Vyviens sprach: 'liebes kint,
- 21195 Es ist recht das ich dich habe gemynnt.  
 [298<sup>r</sup>] Du bist so küne das ich nit mee enwolt  
 Und auch dabij mir von herczen holt.
- [321<sup>v</sup>]
- [322<sup>r</sup>]

---

21159 jungelingen B.

21168 Darauf schworen sie einen Eid.

- 21198 harte] sere B. 21203 harte] sere B. 21227 gescheen B. 21234 syme] sinn B.
- 21200 Darumb han ich dich harte wert.  
Er zoch dem riesen uß sin swert.  
Die lamel was von stahel güt,  
Es hat zwen ring, des bin ich früt,  
Von golt rot mit einer krone  
Die ime stonden harte schon,  
Und daran stont geschriben:  
21205 'Der smyt der mich gesmyt hat bij sinem leben  
Mocht ir keins gesmyden mee  
In alle syme leben dann ir zwey.  
Und ee sie wol worden geracht  
Und nach sinem willen gemacht,  
21210 Smydet er jare dar über drissig  
Alle tag und was darzu flijssig  
Daran zu thün ein tag werck.'  
Es was gar schone und hat groß sterck,  
Schart noch flecken hat es nicht,  
21215 Appfel und hilcz was geschicht  
Von eynem stuck was gehel  
Und was geheißen Lücebel.  
Es was besser dann Durendart.  
Umb alles slahen es nit arger wart.  
21220 Wa es der man ließ hin swingen  
Uff ein helm, es wolt dringen  
Durch und durch sonder zwang.  
Das swert gab so groß ein clang  
Zu iglichem slag so man vacht,  
21225 Were es gewesen mytternacht,  
Es dem volck gefügt pin.  
Das wer geschehen von der clarheit sin,  
Die es gab von naturen duren,  
...
- 21230 Von ime so freyßlich gyng die stymme [322<sup>v</sup>]  
Die es uß warff mit grymme.  
[298<sup>v</sup>] Mit diesem swert ging Vvien  
Vechten und gnauwe besien  
So es uß warff den clang,  
Das yne erschreckt in syme gedanck.  
21235 Des glichen kam Haymyn in faren  
Und alle die andern, die bij ine da waren.

21216 *Aus einem einzigen makellosen Stück.* 21227f. *Das wäre bewirkt worden durch den hellen Klang, den es durch die Härte (des Stahls) von sich gab.*

Das nam Vyvien wonder vil.  
 Wen er mit traff, *was* sins todes zijl  
 Zum ersten slag sonder wencken.  
 21240 Die herczen begonden entsincken  
 Den heiden her und dar,  
 Da sie das vom swert worden gewar,  
 Da der stolcz Vyviens mit facht.  
 Iglicher heiden verloß sin krafft und macht,  
 21245 Als er hort das gclenge.  
 Vyvien ducht nü haben gedenge,  
 Dann was er mit geracht  
 Das nummerme genesen mocht.  
 Des was er fro und nit irre.  
 21250 Die heiden zugen die schiff die wirre,  
 Da Vyviens inne was und die sin.  
 Es wisten wol die sarrazin  
 Des swertes krafft und sede,  
 Das nieman wieder stan mocht dem snede,  
 21255 Darumb müsten sie alle hin fliehen.  
 Da sprach der fin Vyvien:  
 'Laßent uns gan essen wir vier.  
 Das swert hat ein bose manier,  
 Es solt wol vil lute erslahlen.  
 21260 Mocht ich den lip hie entragen,  
 Ich gebe es ungern umb ein konigrich.  
 Sin snede sint so freyßlich,  
 Noch dann ist swinder der gelüt,  
 Den es wirfft uß der hüt,  
 21265 Gering hat es vil verwont.'  
 Sie giengen essen zurselben stont.  
 Als sie soß gesessen sin,  
 Kamen wieder die sarrazin  
 [299'] An die barck, des sint wise.  
 21270 Da sprachen Yvert und Baldariß:  
 'Herre Vyvien und Haymyn,  
 Gant ir hin, wir wollen den heiden schin  
 Bestan, uncz ir habent gessen,  
 Und großer sleg nit vergessen,  
 21275 Davon sie den dot empfangen.'  
 Soß sint sie beide zum bort gegangen  
 Des schiffs under yne zweyn.  
 Von ine beiden was kein,

[323']

21238 *was*] das AB. 21251 *sin*] synen B. 21252 sarrazinen B.21250 *Die Heiden zogen die Schiffe in das Durcheinander.* 21278 *Von ihnen beiden war keiner, der nicht deutlich den Tod vor Augen hatte.*

- Sie sorckten vor den dot starck.  
 21280 Die sarrazin spongen in die barck  
 Und hatten sie alle umb fan  
 Und mit großer not bestan.  
 Da die heiden in die barck waren kommen  
 Und slugen, als ich han vernomen,  
 21285 Baldariß von Roseflore,  
 Das yme das heüpt von dem buch före,  
 Und meyster Yvert wart gefangen.  
 Vyviens sagt: 'nu mag mich belangen,  
 Liebes kint, das vechten düt uns erst not.  
 21290 Baldariß von Roseflor ist dot  
 Und Yvert myn oheim ist gegriffen.  
 Selber mogen wir übel entslijffen,  
 Der dot stet vor uns geschriben.  
 Laß uns düre verkauffen unsrer leben.'  
 21295 Haymyn sprach: 'vater, das sij.' [323<sup>v</sup>]  
 Also stonden uff die ritter frij  
 Und giengen festen zu samen,  
 Das was vatter und kint in gotes nammen.  
 Sie hatten gessen küme ein morsel.  
 21300 Vyviens zuckt das swert Lucebel  
 Und slug den ersten uff das heüpt,  
 Das es yme von ein ander cleübt,  
 Und dem andern wart von dot wee.  
 Der dritt sprang biß in den see,  
 [299<sup>v</sup>] Der vierd mocht nit entgan.  
 Und Haymyn ging fast slan  
 Uff die heiden und det ine zwang.  
 Und das swert so lüt erklang  
 Das es manchen da beswert.  
 21310 Des riesen brüder Gulert,  
 Des das swert was Lucebel,  
 Kam mit sinen luten hel  
 Und rieff: 'her cristen hont,  
 Ir enmogent zu dieser stont  
 21315 Nit entgan. es ist uwer zijt,  
 Wann mynem bruder nament ir den lip.  
 Uwer leben müßt ir darumb lassen.'  
 Gulart vacht usser maßen  
 Mit eym flegel von metale  
 21320 Und sluge Haymyn mit dem stale

21280 die barck] den barck *B.* 21299 küme] kam *B.*

21297 festen *l.* fechten. 21312 ... *mit lautem Schall.*

- Zwuschen die schuldern mit solicher krafft  
 Das er nyder fiel in amacht  
 Und enmocht sprechen klein noch groß.  
 Vyviens want er des lebens bloß,  
 21325 Des erzornet sinen müt.  
 Er sprach: 'got, der sin blüt  
 Durch *uns* vergoß, der helff mir hie,  
 Wann ich klerlich ane sie  
 Hut vor mynen augen mynen sterb tag,  
 21330 Und du, herre, der alle ding vermag  
 Und geschaffen bij diner gracie,  
 Almechtiger got, gib mir spacie  
 Vor mynem tod ein stonde,  
 Das mich berüwen myne sünde,  
 21335 Dann an myme ist cleyner schade.  
 So großen verdrieß ich habe,  
 Das ich sie vor mynen äugen  
 Myn kind dot, das kan ich nit verdaügen.  
 Ich sol es yemer rechen.'  
 [300'] Haymyn begünde das wieder sprechen  
 Und sprach: 'vater, edeler wigant,  
 Rechent mich an dem tyrant,  
 Ich mag nit lenger leben.  
 Der slag, den er mir hat geben,  
 21345 Dut mir nemen des todes schin.'  
 Vyvien sprach: 'sußer Haymyn,  
 Laß dich gerügen diner mysse maß,  
 Bij got, der welt züberlaß  
 Ist kranck, ich wil rechen dinen dot.  
 21350 Und bliben ich in dieser not,  
 So wollen wir mit ein ander sterben  
 Und nach dieser zijt das hochst mit erwerben  
 Und beide in dem hymmel sin.'  
 Haymen sprach: 'lieber vater myn,  
 21355 Ich bin wieder kommen von myner swer.  
 Mit uch wil ich sin zu were.  
 Ich storbe gern. mocht ich entgan,  
 Laßent uns beyde faste slan  
 Uff die sarrazin sonder scherczen.'

21327 *uns B]* fehlt A. 21337 *sie]* siehe B. 21344 *Den mit s über -n A, Den B.* 21346 *sußer*  
 lieber B. 21347 *geruwen B.* 21355 *von]* by B.

21334 *damit ich meine Sünden bereuen kann.* 21335 *l. an myme dot.* 21347 *füge dich in dein  
 Unglück.* 21348f. ... die Zuversicht auf die Welt ist schwach ... 21355 *ich habe mich erholt.*

- 21360 Vyviens sprach: 'des han ich müt mit herczen.'  
 Soß fachten sie beide ungespart. [324<sup>v</sup>]  
 Da kam der rise Gülart  
 Und slug Vyviens zu dem male  
 Mit sinem flegel von metale  
 21365 Uff sinen arme und er nit felt,  
 Damit er hielt das güt swert,  
 Das er zurbrach mynder noch mee,  
 Und das swert fiel in den see.  
 Haymyn sprach: 'nummerme wil ich leben, ist mir not.'  
 21370 Ich sehen vor mir mynen vater dot.'  
 Da ging Haymyn, der junge herr,  
 So fast fechten und so sere  
 Das er die sarrazin verdreyb  
 Uß siner barck und das da verleib  
 21375 Sarrazin groß noch clein.  
 Vyviens lag still als ein stein,  
 [300<sup>v</sup>] Sin sprach hatt er verlorn.  
 Und meyster Yvert wolgeboren,  
 Den die heiden hatten gefangen,  
 21380 Slugen ime das hüpt abe mit den wangen,  
 Des was Haymyn bedrubb und irr.  
 Das schiff was ime zu virre  
 Das er es nit erweren kont,  
 Zum mude was er ungesont.  
 21385 In der barck blyb er gemeyn  
 Mit synem vater Vyviens allein.  
 Da enbleib ein cristen leben nicht.  
 Haymyn was aller freüde entwicht  
 Umb sinen vater, das ine doch  
 21390 Das er ein wort nit gesprechen mocht,  
 Zum tode was er gewont.  
 Da kam ein großes wetter zu der stont  
 Mit donre, blixen und regen,  
 Das Haymyn, der stolcze tegen,  
 21395 Erfert wart vil sere [325<sup>r</sup>]  
 Und rieff lüte: 'got und herre'  
 Wann er was in großer pin.  
 Schiff und barck der sarrazin  
 Slug entzwey das weder.

21380 den] dem B. 21387 B] en A.

21365 ... und er schlug nicht daneben. 21369 ... Ich will nicht mehr leben, das muß so sein.  
 21382f. Das Schiff (von Yvert) war zu weit entfernt, so daß er es nicht verhindern konnte.  
 21384 es war ihm elend zu Mute.

- 21400 Haymyns barck gieng uff und nyeder,  
 Er enhatt stür man noch zuverlaß.  
 Zu got sin trost stünt vil baß  
 Dann an yemant mocht gestan.  
 Da das wetter hatt gethan,  
 21405 Da ließ Vyviens sin augen uffgan.  
 Zu Haymyn er da seyt:  
 'Vil liebes kint, unser abescheit  
 Kompt nü, des sicher sijt.  
 Ich dancken got, das er mir geben hat zijt  
 21410 Zu diesen letsten stonden,  
 Das mich gerüwen mogen myn sünden  
 Und solich gebett laß sprechen,  
 [301'] Das er mir das hercz moge brechen,  
 Das ich myn sele secz zu paß  
 21415 Gegen dem bedructen Sathanäß.'  
 Die hende lacht zu samen Vyviem,  
 Zu got kert er und sprach mit dem:  
 'Got, vater der nature,  
 Der in menschlicher figüre  
 21420 Von Marien empfing das leben,  
 Der werestu sone, das ist beschreiben,  
 Und unser aller brüder.  
 Maria, die ist din müder,  
 Ungewonnen sonder vader,  
 21425 Und iren magthüm rein unschadber,  
 Und waren beide, vater sone, nach der scripture,  
 Getragen ob der nature  
 In der lenge von Marien, [325°]  
 Umb das du wolt frijen  
 21430 Den menschen mit der menscheit,  
 Wann er diner gotheit  
 Empfing nature von der menscheit  
 An Marien nach dyme wonsche  
 Von irem reinen herczen blüt,  
 21435 Alsoß bewisen es uns die sin früt,  
 Und empfiengst fleysch, bein und ader,  
 Ungewonnen sonder eynchen vader,  
 Soß hettestu müder uff ertrich

---

21423 die] die *über* das A, die B.

21413 wenn er mich sterben läßt. 21429–34 weil du durch deine menschliche Natur die Menschheit erlösen wolltest, denn vorher hatte deine Gottheit die menschliche Natur empfangen in Maria, nach deinem Wunsche, in ihrem reinen Herzen. 21435 wie es uns diejenigen, die klug und weise sind, erklären.

- 21440 Und in dem hohen hymelrich  
 Hettestu vader sonder müder,  
 Und ich bin der reden früder,  
 Das du werest one anebegynne  
 Und sin und bliben solt her inn  
 In diner heiligen drivaltickeit.
- 21445 Gott, herre aller der welt breyt,  
 In dieser wise worde du geborn,  
 Die zu losen, die da waren verlorn  
 In der bittern hellen slieff.
- [301<sup>v</sup>] Dü würde geliefert als ein dieb  
 21450 Von Jüdas, der verriet dich.  
 Got herre, da worde du wonderlich  
 Von dinem schalck verkaufften.  
 Die juden arg darnach dich raufften,  
 Die Judas bracht und kußt zum zeichen.
- 21455 Bij allem dem lijden gnad tuwe reichen,  
 Die du hett, als sie dich fingen  
 Und vor Pylatum mit dir gingen  
 Umb gericht über dinen dot.  
 Und din sweiß wart blutig rot,
- 21460 Als sie mit dir machten spot [326<sup>r</sup>]  
 Und stopfften dir din augen als eym sot  
 Und hiessen dich raden wer dich slug.  
 Eya, herre, dieser ungefug  
 Wart dir gethan vor Pylatessen.
- 21465 Die juden rieffen usser massen  
 Über dich "dieb und truwant!"  
 An die sole man dich bant,  
 Pylatus selber, das ist war.  
 Zwen bosewicht kamen dar
- 21470 Und slugen dich mit scharppen ruden  
 Din hüt so sere, das sie swinde müst blüden.  
 Herr got, bij aller dieser pin  
 So müstu, herre, bij mynem ende sin,  
 Das ich din angesicht moge gesien'
- 21475 Sprach von Egermont Vyvien  
 'Als die zwen schelck müde waren,  
 Kamen zwen ander zu gefaren,  
 Dich zu geischeln unsüß  
 Vom heupt an biß zu den fuß,
- 21480 Dich zu slahen und zu bochen  
 Uff eym frijtage in der wochen,  
 Der ist vor den ostertagen.

- Got herre, als sie dich hatten geslagen  
 Da brachten sie zu dinem zorn  
 [302<sup>r</sup>] Ein krone von scharffen dorn,  
 Die macht zwey und siebencig loch  
 In dem heüpt, das was ein selige woch,  
 Uns sündern ein medecin.  
 Bij iglichem pont lide du pin  
 21490 In dyme sußen heupt,  
 Alle din lip wart betreufft,  
 Mit blut vermecht, almechtiger got,  
 Und sie mit dir machten spot,  
 Das wir alle billich clagen. [326<sup>v</sup>]  
 21495 Das crucz müstestu tragen,  
 Kranck wurd du, das ist nit wonder,  
 Du werd sere von smercz zu under  
 Von dyme lijden und dyme heiligen balk.  
 Herre, es enwart nie getan keyn schalck,  
 21500 Es enwas crucz oder ander ding  
 Da zuvor, da man yeman an hing,  
 Sonder dich, herr got, allein,  
 Bij dieser pin gemeyn  
 Die du woltest empfan,  
 21505 Da sie dich an das crucz wolten slan  
 Beide durch hende und durch fussen,  
 Nemlich zu unser büßen  
 Zwuschen none und mittag.  
 Da was Longinus, den man sag,  
 21510 Er verwont dir din hercz  
 Myt eym spere zu dinem smercz,  
 Daruß kam das reine blut zur stet.  
 An sine augen er das det,  
 Da wart er gesehen uff den tag,  
 21515 Longinus, der zuvor nit sach.  
 Er bat din gnad zur zijt,  
 Du werest gnedig noch und sijt  
 Und vergebe yme din martel bloß.  
 Den dorst hettetu harte groß,  
 21520 Da gabten sie dir zu merung diner pin  
 [302<sup>v</sup>] Galle, da was essig inn.  
 Damit was es alles getan.  
 Die muter din dabij stont und sach es an,

21490 dinem B. 21497 smerzen B. 21518 vergebet B. 21519 harte] sere B.

21514 *Da wurde er auf der Stelle sebend.*

- 21525      Din crüczigen, din pin, din wee, din ach.  
 Sie bedacht uff dem selben dach  
 Das ein swert ir hercz durch sneyd,  
 So ruwig was sie umb din leyt  
 Und von der pin, die du empfiengt,  
 Da du nackent an dem crucz hiengt.  
 [327']
- 21530      Groß was ir hant slach,  
 Und das was ir erster sterb tagh.  
 Eya, herre got, und diß ist der myn.  
 Nü behüt mich vor der hellischen pin  
 In dynem frijden tag und nacht,  
 Und vor dem tufel, der allecijt wacht  
 Nach des menschen sele in dem verscheiden.  
 Herre, du müst mich nü geleyden  
 In din rich und gebenedigen,  
 Das ich mit der companigen  
 21535      Geselle werde und gesendt,  
 Zum ersten das myn lip sich endt.  
 Die schrifft uns des bericht,  
 Als din müter die welt vernicht,  
 Schiet sie von ire sonder nose,  
 21540      Bluwende glich einer rose,  
 Und hin gefürt mit sele und lip.  
 Herre got, das gefiel nye mee keym wip  
 Sonder diner muter eyn.  
 Herre, ir freude enwas nit klein,  
 21545      Da sie mit dir zu hymmel für.  
 Aber, herre, wie hart ir hercz swür,  
 Da man dich vom crucz her abe hieb,  
 Dot ermort als eyn falschen dieb.  
 Merern smercz gewan sye nye.
- 21550      Bij ir waren mann drij,  
 [303']      Joseph und Nicodemus,  
 Johannes ewangelist. herre Jhesus,  
 Diese vier, almechtiger herr,  
 Dich lachten ins grab und weynten sere,  
 21555      Wann sie hatten ruwe und not,  
 Da ließen sie dich ligen dot.  
 Am drijitten tag erstund du, bluwender zwy,  
 Darumb das du uns woltest machen frij,  
 Und gingest den weg zur hellen wert,  
 [327']

21529 nackett B. 21544 sonde A, sunde B.

21536 ... bei seinem Ableben. 21543f. als deine Mutter das irdische Leben aufgab, verließ sie es ohne Makel der Sünden.

- 21565 Der dunckel was und wart erclert.  
 Doch hatt der tufel groß versma.  
 Du zucktest uß der hellen da  
 Beide Adam und Eve  
 Und mit yne alle die da waren in greve,  
 21570 Uß der bitter hellen sere.  
 Dar nach offembert du dich, herr,  
 Am ostertage funff werbe.  
 Eya, got herre, der durch uns starbe,  
 Des ist uns ein wenig bliben  
 21575 In der schrift verschreiben,  
 Wann sich iglicher priester offenbar  
 Fünff *warb* umb kert an dem altar  
 Sin antlicz zum folck wert.  
 Da bij ist uns geoffenbärt  
 21580 Das man dich äugen sach  
 Vier male uff den ostertag  
 Und ein male ungefreist,  
 Glich eym heyligen geist,  
 Da du beqweme in beslossener düre  
 21585 Zu dinen aposteln uff ein ure,  
 Da bedruba was ir aller hercz  
 Umb zu mynnern iren smercz,  
 Und sprechest zu den aposteln din  
 "Frijde müß mit uch allen sin."  
 21590 Ir aller hercz erfreüwet das wort,  
 [303<sup>v</sup>] Das sie geistlichen hatten gehort,  
 Den sußen schall in dinem monde.  
 Da bij ist uns wol konde  
 21595 Das sich der priester umb went,  
 Ee er sol sacrieren das sacrament,  
 Sin angesicht zum folck hin,  
 Still die warheit ist da in  
 Von den funffen eyn erzeygen;  
 Alsoß sol *furbassen* bliben eygen.  
 21600 Herre, so werlich das ist war,

[328<sup>r</sup>]

21577 *warb* B] fehlt A. 21585 *din* B. 21595 B] *sacrreren* A. 21598 *funfft* B. 21599 B] ver-  
 basen A.

21576–78 *Die fünfmalige Hinwendung des Priesters zur Gemeinde erfolgt nach dem Gloria, dem Credo, vor Orate fratres, nach der Communio und vor dem Segenspenden; vgl. Durandus' Rationale IV, 18 (BUIJSSEN 1966, S. 84–85).* 21589 Vgl. *Io 20,19.* 21595–99 daß er (= der Priester), bevor er das Sakrament – die Eucharistie – spendet, sich mit dem Angesicht zur Gemeinde wendet. In den fünf Handlungen steckt wahrlich ein Hinweis auf eine Erscheinung (Christi); so soll es auch künftig bleiben.

- So müß ich din angesicht clar  
 Beschauwen vor mynes libes ende.'  
 Da sprach er zu syme kynd behende:  
 'Eya, liebes kint, nü loß du mir.  
 21605 Hie ist nieman dann ich und ir,  
 Und min hercz lidet not.  
 Ich entzebe und smack den bittern dot,  
 Nit lenger ich leben mag.  
 Liebes kind, habe guten verdrag  
 21610 Von mynem dot, es muß sin.  
 Du solt wesen der bichter myn,  
 Myn trost, myn rat, myn cappelan,  
 Myn sünde soltu verstan.  
 Es muß sin durch die not.'
- 21615 Und Haymin schoß die trehen rot  
 Uß sinen augen harte heiß  
 Und sprach: 'ich vorware das weiß,  
 Din frommer bichter und din rat,  
 Nast dem das es geschaffen stat.  
 21620 Wann uns ist gar ungereyt  
 Ein ander pfaffe, das ist mir leyt.'
- Da sprach Vyviens, so er aller beste mocht,  
 Die sünde, der er gedacht,  
 Beide groß und clein,  
 21625 Und die mit großer wein. [328<sup>v</sup>]  
 Und Haymin weint auch met.  
 In dem Vyviens sin bicht det  
 [304<sup>r</sup>] Waren sie gesegelt in ein eylant.  
 Da sagt Haymyn, der edel wygant:  
 21630 'Von uwern sünden, das sij uch kont,  
 In dem namen das got ufferstont,  
 Absolviere ich uch in der selben maß.  
 Got, der welt zuverlaß,  
 Müß uch alle uwer sünde vergeben.  
 21635 Wir sint in eym eylant bekleben,  
 Ich wil uch tragen uß der barck.  
 Und es ist mann keiner so starck,  
 Wer er gewont, er solt pin  
 Lijden von der maurin.'
- 21640 Da sprach Vyvien: 'lieber Haymyn,

21616 harte] sere B. 21622 er fehlt B. 21623 B] gedach A.

21604 ... nun höre mir gut zu. 21609f. ... akzeptiere meinen Tod ... 21617-19 ... Ich weiß das fürwahr, (ich will) dein richtiger Beichtvater und dein Beistand (sein), da die Lage nun einmal so ist.

- Es sol kurczlich gethan sin  
 Mit mynem lib, liebes kint,  
 Ir endorffent uch arbeiten nit ein wint.' –  
 'Arbeiten' sprach Haymin 'das ist ein wicht.  
 21645 Mocht davon uch werden licht,  
 Dar umb zu tragen tusent myle,  
 Ich ließ sin nit korcz, wer mir die wile.'  
 Da nam Haymyn mit ime  
 Sinen vater und trug ine hin  
 21650 An sinen armen als einen sack,  
 Der ime sere zu herczen wagk,  
 Und leit ine uff die erde.  
 Haymyn lept, als der begerd  
 Syme vater truwe zu bewisen.  
 21655 Er nam ein bet, das sol man pris'en,  
 Dar uff lacht er sinen vater in der grune.  
 Da sprach Vyvien, der ritter küne:  
 'Eya, liebes kint, habe dang.  
 Nu bin ich usser massen kranck,  
 21660 In myme lip bin ich versucht,  
 Nochdann dut mir sanff die lufft,  
 Das ich ligen an diesem baüme.  
 Grüß mynen vater und üwern ohem  
 Malagisen, mynen subtilen brüder,  
 [304<sup>v</sup>] Und Beafluren, din suße müder,  
 Die getrüwest, die ye lip  
 Empfing, das ist das schone wip.  
 Blibe ir fründ, vil liebes kint,  
 Und lege mir das heüpt in den wint.  
 21670 Laß mich smacken zu myner büß  
 Den guten wind, der von der süße  
 Beaflüren her kompt gedrieben,  
 Ee das ich verließ myn leben.  
 Ich sterbe dest sanffter als ich wane.  
 21675 Eya, liebe suße müder Druwan,  
 Mich ensehent ir nummer mee.  
 Hayme, lieber sone, ich han so we,  
 Kert yle zu der unmüß.  
 Nym erde under dinem rechten fuß,

[329<sup>r</sup>]

21651 ime] in B. 21659 uß der B. 21661 die] der B. 21663 miner B. 21665 sußen B.  
 21674 senffter B.

21645–47 Wenn es zu Eurer Erleichterung geschähe, (Euch) darum (mit dieser Absicht) 1000 Meilen zu tragen, ich würde nicht zögern, hätte ich die Gelegenheit dazu. 21661 l. sanfft. 21678 handelt schnell.

- 21680 Das neme ich zum sacramente,  
In dem namen, son, erkent,  
Der got, der durch uns stortzt sin blut,  
Saczt sinen rechten fuß gut  
Vor an das crücz, ee er starb,  
21685 Das er mir gebe das ich bedarff.  
Myn sele hin schiet, verstompt myn stymm  
Uff diesem tag hut, das vernymm  
Ich von dir und du von mir, vor war.  
Da nam die erde Vyviens zwar  
21690 Von sime sone zum sacrament.  
Recht also der edel ritter ent. [329°]  
Da gab sin hercz einen krach,  
Wann es in vier stuck zurbrach.  
Das was sicher schade groß,  
21695 Wann es was ein ritter zagheit bloß,  
Von mannheit, von tugent ein dyamant hart,  
Als sijt ye geborn wart.  
Haymyn bleib mit smercz begriffen.  
Sinen vater trug er wieder zum schiffen  
21700 Und weynt ußer massen sere.  
'Ach arme' sprach er 'sußer herr,  
[305'] Ich kan weder rügen noch seglen.  
Das hercz myn müß verqweelen  
Von dem ruwen der mich bestat,  
21705 Myn wonden zu ferch gat,  
So das es ist wonder starck,  
Sol ich genesen in der barck.  
Wie mocht ich haben merern rüwe,  
So das ich mynen vater schauwe  
21710 Dot in großen noten.  
Das leyt und myn wonden sollen doten,  
Das ich verfocht an myme leben.  
Eya, herre, din gnade mir wollest geben,  
Das ich zu lande müß gerachen  
21715 Und myn wonden zu besten ver machen,  
Ob mir das gluck mog geschien  
Und ich mynen vater Vyvien

---

21715 zum B.

21686-88 *Meine Seele scheidet hin, heute verstummt meine Stimme, das merke ich an dir und du an mir ...* 21689f. *Haymyn verschafft seinem Vater die Verbindung (Vereinigung) mit dem Erdboden (= Erdkommunion).* 21705 *meine Verwundung ist lebensgefährlich.* 21711f. ... *sollen zunichte machen, was ich in meinem Leben durch Kämpfen gewonnen habe.*

- In die erde begraben mocht.  
 O Jhesus, der zu machen myn gerucht,  
 21720 An dich secz ich myn erlost.  
 Du eynig bist myn ganczer trost,  
 Von diesem schiff sijst stürman,  
 Ich bins der es nit geweldigen kan.  
 Ich empfele dir sel und lip mit. [330<sup>r</sup>]
- 21725 Herre, so dich düncket zijt,  
 So stoß das schiff ans lant,  
 Da ich frünt fint und nit fiant,  
 Wann ich begynn sere zu krencken.  
 Das blut entsinckt mir uß den lencken,  
 21730 Also sin sie mir durch slegen.  
 Uff sinen vater müßt er sig legen  
 Cruz wise uff sin brust  
 Und sprach: 'herre, diese verlust  
 Mag nummer freüde ererben.  
 21735 Mich dünckt, ich müß hie sterben  
 Von ruwen, von smerczen und von wonden  
 [305<sup>v</sup>] Dunt mich swechen von stund zu stünden  
 Und wirt mir das hercz so swer.  
 Myn augen dünckeln, die ee waren clar,  
 21740 Das ich nit mag spehen.  
 Soß lag er uff synem vatter ungesehen  
 Cruz wiß in arbeit  
 Und drug in herczen groß leit  
 Und lag also sonder sprachen.  
 21745 Got, der alle ding kan gemachen,  
 Fürt das schiff in kurczer üre  
 Zu Maiorck an die müre,  
 Also got Haymyn eren kond.  
 Mit dem yme begünde
- 21750 Entgan die onmacht sin.  
 Das heüpt hub uff der tegen fin,  
 Er hort einen schall, als ine ducth,  
 Er wolt sehen, er enmocht.  
 Da sprach er: 'got von dem thron,  
 21755 Nu ist mir gefallen schone  
 Das ich kommen bin zu lande.  
 Ich enweiß ob es sin fiane [330<sup>v</sup>]

21721 myner B. 21731 sig] sich B. 21741 synen B. 21746 B] schifft A. 21752 B] durcht A.

21719 ... der geruhete, mich zu schaffen. 21723 ich schaffe es nicht! 21737 (die) machen mich schwächer ...

- Oder wesen mogen fründ.  
 Eya, herre got, der mir dient  
 21760 Das ich zu lande kommen sij,  
 Halt mich hüt den tag frij,  
 Das ich nit werde geschent.  
 Ich mag nit gesehen, ich bin verblent,  
 Myn äugen trüben von blut.
- 21765 Von recht ist mir wee zu müt,  
 Das mir stet zu ungefug.'  
 In dem Spiet sin augen uff slug,  
 Dasselbe det auch herre Malagiß,  
 Und sahen das schiff in der wise
- 21770 In die habe gelant.  
 Sie lieffen nyder die wygant,  
 Herre Malagiß, der ritter frij,  
 Und Spiet ime alles bij.
- [306'] Da sie zum schiff kamen  
 21775 Und nyeman darinn vernamen  
 Sonder Haymin und Vyvien, den toden,  
 Malagiß rieff inner wert mit noden:  
 'Horent ir, die da innen sin,  
 Sprechent, das uch lon Appolin.
- 21780 Wannen sijt ir, die zum schiff horen?  
 Leben sie oder han sie den lip verloren?  
 Das sagent und dunt es uns bekent!'  
 Haymyn sprach: 'eya, geschent  
 Müst ir sin, herre payen.
- 21785 Mocht ich gesehen mit augen,  
 Ich wolt uch geben solichen slag,  
 Daran lege uwer jungster tag.  
 Ach arme, das ich mag gesien,  
 Sußer vater Vyvien,
- 21790 Ich wolt, ir werent ime cristenrich  
 Mit eren begraben sicherlich  
 Und ich drü jar in der hellen  
 Müst siczen und das hart verqwellen,  
 So sere jamert mich zu diesen stonden
- 21795 Das ir sollent under diesen hünden  
 Werden begraben, das ist ein verlost,  
 Und das ich clage under brost.
- [331']

21768 B] der A. 21780 horent B. 21781 hant B. 21793 hart] sere B.

21759f. ... *dem ich es verdanke, daß ich ... 21761 beschütze mich an diesem Tag.* 21777 inner wert *hinein, nach innen.* 21797 under brost *in meinem Herzen.*

- Und ee ich das verheng, vater edels blut,  
 Ich wil uch in des meres flüt  
 21800 Werffen, ee das sol geschien.'  
 Er ergreiff sinen vater ungesien  
 Und wolt ine werffen in den sträume.  
 Da des nam sin ohem Malagiß gaüme,  
 Er sprach: 'nu beit du, ritter frünt,  
 21805 Wir sin getruwe cristen gut.  
 Sagent wer ir sint und uch der sinn hin steet.'  
 Malagiß erkant nit das kleid  
 Das an hatt der ritter gut,  
 So gar was es geferwet mit blut  
 [306<sup>v</sup>] All umb und umb hie und da.  
 Haymyn sprach: 'kompt baß her na,  
 Ob ir gut cristen sijt,  
 Und erbarme uch zu dieser zijt  
 Uber die best creature,  
 21815 Die ye müder wart so sure.  
 Das ist Vyvien, das müß ich jehen,  
 Den ir hie erslagen sollent sehen,  
 Er was myn vater und ich sin kint.  
 Mit mynen augen bin ich blint  
 21820 Von wonden, die ich han empfan,  
 Und mag dem dot nit engan.' –  
 'Wee, ymmer wee' sprach Malagiß  
 'Ist das ware, das du Haymyn bißt,  
 So mocht ich nit betrupter gesin.  
 21825 Sußer nefe Haymyn,  
 Ich bin Malagiß uwer ohem,  
 Und den ir woltent werffen in den strome,  
 Das ist der liebste bruder myn.  
 Ich clages dem tag und sonnen schin,  
 21830 Das er hat verlorn sin leben.'  
 Haymin kündte yme antwort geben:  
 'Eya, sußer ohem Malagiß,  
 Meyster Yvert und Baldariß,  
 Der herre was zu Roseflüre,  
 21835 Ist dot und alles, das mit uns fürre,  
 Und myn vater, das clage ich das meist.  
 Hett nit gethan ein tempeist,  
 Ich were nit engangen.'

[331<sup>v</sup>]

21829 clag es B.

21806 ... *wer Ihr seid und was Eure Absicht ist.* 21811 ... *Tretet näher heran.* 21813 erbarme *l.*  
 erbarmt.

- Malagisen flußen die trehen über sin wangen.  
 21840 Er kust synen bruder dot und blutig,  
 Groß hantslagen und fast ungemütig,  
 Und Spiet auch des glich.  
 Sie drugen Vyviens bermiclich  
 Uß dem schiff in den sal.
- 21845 Groß jamer was da über all  
 [307'] Unmeßig nach gemaß,  
 Alles das dann da was.  
 Herczog Beüne großen ruwen da dreib.  
 Ysane ir nagel zu stucken reib,
- 21850 Das das blüt folget nach.  
 Das hare sie uß dem heupt zöch  
 Bij großen häuffen, das ist war.  
 Haymyn sprach: 'horent, ir herren zwar,  
 Ee myn vater vom leben schied,
- 21855 Befal er mir zu laßen nit, [332']  
 Das ir ime grußt in korczer stünd  
 Den herczogen von Egermont,  
 Sinen vater und sin müder,  
 Und darnach Malagiß syn bruder,
- 21860 Ysane und die muter myn.  
 Auch was ich der bichter sin.  
 So schone bekentniß in der not  
 Enhatt nye mann vor sinem dot,  
 Als er hat gehabt, des sint wise.
- 21865 Er hieß mich under dem fuß mit flijß  
 Erde nemen, sij uch erkent.  
 Das gabe ich yme vor das sacrament,  
 Das er mich hieß, das müst ich thün.  
 Er det das schonste orison
- 21870 Das nie man zu welt det.  
 Erbarmpt uch der finsterheit  
 Von mynen augen uff diesen tag  
 Und helftent mir, da ich gesehen mag.'  
 Malagiß sprach: 'das wirt gethan.'
- 21875 Man ging yme da sin antlicz zwan  
 Und sin augen zu der stonde,  
 Das er wol gesehen konde.  
 Auch verbant man ime sin wonden.  
 Da retten sie in korczen stünden
- 21880 Zu keran hin gen Egermont

21839 sin] die B. 21856 in] zu B.

21846 außerordentlich groß. 21873 da l. das.

- [307<sup>v</sup>] Und verbranten was man da fant,  
 Darumb das Vyviens verlorn hatt den lip.  
 Des engalt man, kint und wip,  
 Das slügen sie alle dot und liessen nieman gan.
- 21885 Zu Egermont kerten sie von dan  
 Und furten Vyviens met.  
 Als sie kamen zu der stet  
 Gein Egermont uff den tag [332<sup>v</sup>]  
 Und Druwane hort und sach
- 21890 Das Vyviens tod was erslagen,  
 Da kündne nyeman von der klag gesagen,  
 Die was so gar unmessig.  
 Beaflür kam gancz ungelessig  
 Und fiel uff Vyvien bij dem flur,
- 21895 Ir hercz ir gar empfür,  
 Das sie beleib in amacht.  
 Als sie gewan wieder krafft,  
 Rieff sie lut und seyt:  
 'Eya, got, das dir die dorperheit
- 21900 Ye gefiel' sprach Beaflure  
 'Das du die schone creature,  
 So wol gemacht, so bald lest verderben  
 Von den honden, yne ließt ersterben.  
 Darumb bistu kein rechter got.'
- 21905 Sie wart verirret und versot,  
 Das sie nieman mocht dannen geziehen,  
 Bij Vyviens naheconde sie ligen  
 Neben ime mont an mont.  
 'Eya, zartes lieb, mir was kont,
- 21910 Da ir lept, ach, mir nü karm,  
 Und ir mich nament in uwern arm,  
 Uwern sußen münt ir mir bot.  
 Nu ligent ir hie erslagen dot,  
 Kalt erstorben als ein yse.
- 21915 Vil herczes lieb, suß amyse,  
 Myns herczen freude und rast.
- [308<sup>r</sup>] Nu hat ungluck mit überlast  
 Von mynem lieb mich gescheiden.  
 Eya, Vyviens, under uns beiden
- 21920 Sol ich dich lebent sehen nummerme.

---

21890 tod fehlt B. 21920 sehe B.

21884 Das l. Da. 21894 und ließ sich auf den Fußboden auf Vyvien fallen. 21909 ... ich habe Euch gekannt, als Ihr lebtet, ach, oh web, und Ihr mich in Euren Arm nahmt.

- Das düt mir wee über wee  
 Das wir gescheiden sollen sin.  
 Ir hant erlitten uwer pin,  
 Nu sol der smercz mir gan so nahe  
 21925 Das ich den dot durch uch empfahe.'  
 Und ee man sich gewant umb soß,  
 Viel sie uff ine und rieff: 'Jhesus,  
 Herre, zu dieser stat wil ich sterben.  
 Nu tüwe myn sele erben
- 21930 Mit Vyviens sele' sprach Beaflüre.  
 Soß starb die mynnlich figüre  
 Uff Vyviens brust ligen cruczwiß.  
 Des habe ir truwe ummer priß  
 Und das sie got ußer aller not schieben.
- 21935 Es schein wol, das sie waren gelieben.  
 Alle die getruwe mynne  
 Dragen mit stetem synne,  
 Mußen beide sin gekront,  
 In das rich gots gelont.
- 21940 Das bijt ich got mit otmüt,  
 Dann die mynne mit edelm blüt.  
 Es wer jamer, bliben sie verlorn.  
 Der ruwe was groß und zorn  
 Zu Egermont in dem sale.
- 21945 Malagiß sprach: 'vater, dünt so wal  
 Und nach unserm geslecht sent,  
 Nast dem Vyviens ist geent  
 Und Beaflure, die er hat gemynnt,  
 Wann sie was eins hohen konigs kint.
- 21950 Darümb ist es recht, vater herr,  
 Das wir sie begraben mit grosser ere.'
- [308<sup>v</sup>] Er sprach: 'das wirt gern getan.'  
 Und ließ botten von stont ußgan  
 Zu dem konig von Engelant
- 21955 Und zu dem konig von Schotland  
 Und zu dem konig von Cecilien met.  
 Die hohsten von der cristenheit  
 Die waren sin mage von vater und muder.  
 Er sant auch nach sins wips bruder,
- 21960 Dem edeln graven von Mompelier
- [333<sup>v</sup>]

21921 düt] du B. 21925 uch] yn B. 21938 beiden B. 21948 Beafluren B.

21926 Und bevor man sich nur so umwenden konnte. 21934 und daß sie Gott von allem Elend befreien möge. 21941 denn die Minne blüht mit edler Gesinnung.

- Der qwam und manich betscherier,  
Die schone waren und adelich.  
Dar kam auch Karle von Franckrich,  
Wann er ime auch sant einen bott,  
21965 Das er kommen solt zum dot.  
Sie kamen alle, den er embot.  
Noch nie wart geclagt also ein dot  
Als Vyviens da geclaget wart.  
Man mocht da gesehen han manchen fursten von art,  
21970 Die da weynten heiße tran  
Umb das er hatt den dot empfan,  
Vyviens der hochgemüt verwont.  
Karle doch weynte da er stont,  
Umb das er so ein guter ritter was.  
21975 Alle die da waren in dem pallas  
Drieben groß karmen und pin.  
Der meist myssehielt sich Haymin,  
Es was sin vater, er det recht.  
Yne troster alle sin geslecht,  
21980 Den hochgemüten jungeling.  
Da sprach Karle der konig:  
'Habt guten müt, herre Haymin,  
Ir sollent noch ein großer herre sin.  
Farent mit mir in Franckrich.  
21985 Ich wil uch halten erlich,  
Wann ir sint von edelm blüde,  
[309'] Stolcz von synne, hoch von müde. [334']  
Also was auch der vatter din.  
Bij dem hymelschen trechtin,  
21990 Ich mynne uch und alles, das uch zu gat,  
Sonder Malagiß, der allhie stat,  
Den enmynne ich nummer mere.'  
Da sprach Malagiß der herr:  
'Mynnt ir mich, ich mynne uch seder,  
21995 Haßent ir mich, ich haß uch weder  
Und wil das thun alle myn leben.  
Wurde noch urlüge uff erhaben  
Zwuschen uch und dem geslecht myn,  
Ich wolt dar inn schutten solich venyn  
22000 Das ir blebent in der schande  
Wol her nach, das mocht geschehen im lande.'  
Der konig zornt sere, sijt sicher das,

21963 Da B. 21995 Haßen B. 22000 bliebent B.

21985 *Ich will Euch ehrenvoll behandeln.*

- Oder die herren ime pallas  
 Suchten des koniges otmüt  
 22005 Und baten den konig gut  
 Umb einen frijden, des sint wise,  
 Zwuschen ime und Malagiß  
 Vierczig tag zu umbgang.  
 Den konig baten sie so lang  
 22010 Das er gab frijde mit underscheit.  
 Zu den herren er also seyt:  
 'So helff mir got, des sicher sijt,  
 Nümmer mee nach dieser zijt  
 Enwil ich geben freden.  
 22015 Weren die vierczig tag verleden,  
 Er müßt angst und not erlijden,  
 Wo er mir mag werden zu allen zijden.'  
 Spiet sprach: 'wollent ir strijten gegen Malagiß,  
 Mynem herren, herre konig von Pariß,  
 22020 So blipt ir in der schande [334<sup>v</sup>]  
 Und man jagt uch uß dem lande  
 Mit allem uwerm geslecht,  
 [309<sup>v</sup>] Und werent ir noch von so großer macht.  
 Wann wer ime büdet schach,  
 22025 Ich wolt so an ime nemen rach,  
 Mir engebrech dann wort und werck.'  
 Rulant sprach: 'hin baß, kleiner zwerg,  
 Unwert wicht, mit diner zale,  
 Weiß got, werestu uß dem sale,  
 22030 Das es nieman sehe, sicher sijt,  
 Du hettest gelept alle din zijt,  
 Dann bestunde ich dich zu slan  
 Vor den luten, mich müßt bestan  
 Schande in lasters huß.  
 22035 Unwert wicht, gan hin uß,  
 Man acht hie uff din rede nit vil.'  
 Karle sprach: 'Rulant, ich wil,  
 Das ir laßent uwer rede sin.  
 Ich gehort noch nie kein dogent von zwergelin,  
 22040 Noch von ine kam nye gut.'  
 Spiet antwort mit frijem müt:  
 'Ich bin kein zwerg oder zwergs geslecht,

22015 verreden AB. 22037 Initiale fehlt B. 22038 Repräsentant d und neuer Abschnitt B.

22003 Oder l. aber. 22032-34 denn, würde ich es wagen, dich zu prügeln vor aller Öffentlichkeit, würde mich Schande treffen im Haus der Unehre.

- Myr vater was starck und groß uffrecht,  
In truwen, herre konig, das ist war.
- 22045 Horent, ich wil uch sagen zwar,  
Wie wol ich *bin* von gledern smal,  
Das ist von naturen kommen all.  
Sicher ich bin zwerg oder gnane  
Ich habe abber wol konnen verstan,
- 22050 Das Pipin, der edel mann,  
Ein zwerg was, der uch gewan.  
Von zwergen kam nie nichts gut,  
Das sint ir selber, habt fur baß rede in hüt. [335']  
So wer es gegen nature dann,  
Sijt ir gut. der *u*ch gewann,
- 22055 Was hofferecht, kurcz und ein gnane.  
Das wissent alle, die hie stan.  
[310'] Dem konig erhiczt hercz und lip  
Und zukt von der sijten einen knyp,
- 22060 Da mit Spiet zu erstechen  
Und uff ime sin laster rechen,  
Das er ime so erglich sprach.  
Spiet sin fingerlin an stach  
Und det yme groß schem.
- 22065 Er wannt ime mit dem  
Das messer uss der hant.  
'Entruwen' sprach Spiet der wigant  
'Wolt ich, herre konig, ir werent dot,  
Bin ich klein und ir groß von not.'
- 22070 Da sprach Karle, der konig frij:  
'Hilff, corpus domini,  
Es sint alle zauberer die hie sin,  
Also ist auch das klein wichtelin.  
Es kan sin selbs so pflegen
- 22075 Das ine nieman mag gesehen.  
Wolt er in Franckrich gan  
Und mir zu dienst stan,  
Ich wolt ine enthalten ummermere.  
So solt ich Malagiß swere

22046 bin B] fehlt A. 22055 B] ych A. 22061 B] rechten A. 22067 wygant B, wigat A.  
22075 nymans B. mag] kann B.

22047 das hat die Natur so gewollt. 22053 ... seid fortan vorsichtig im Sprechen. 22054f. Wenn Ihr gut seid, so entspräche das nicht der Natur. 22069 wenn ich auch (notgedrungen) klein bin und Ihr groß (von Gestalt) seid. 22079f. Auf diese Weise sollte ich der Probleme mit Malagis mit seiner (Spiets) Kunst wohl Herr werden.

- 22080 Bij siner künst wol zwingen.' –  
 'Herre konig, wenent ir es darzu bringen?'  
 Sprach Spiet 'neyn, ir nicht,  
 Das ist ein sach, die nummerme geschicht.  
 Wann wer Malagisen wil besweren,
- 22085 Ich wolt sin laster meren  
 Mit alle der künst die ich kan.' [335<sup>v</sup>]  
 Der konig sprach: 'bij sant Johann,  
 So han ichs desta boser vil,  
 Wann du bist von argem spil,  
 Wieder dich wil ich mich nit seczen.
- 22090 Laß uns begraben sonder leczen  
 Diese gelieben zwey.  
[310<sup>v</sup>] Got behut ir sele vor hellschem geschrey.  
 Das ducht mich das best.'
- 22095 Die meysten herren von der feste  
 Drügen Vyviens zur kirchen wert,  
 Die trehen lieffen yne über die bert  
 Iglichem ritter, der ine drüg.  
 Haymin sin hant slüg
- 22100 Erbermechlich zu gader.  
 Er sprach: 'eya, muder und vader,  
 Uch han ich verlorn, nu bin ich weise.'  
 Der konig sagt: 'blixt ane freyse,  
 Muß ich hene der sele sin
- 22105 Habent guten früiden, herre Haymin,  
 Ich wil uwer frünt sin alle myn leben.'  
 Malagiß ging yme bij neben  
 An der sijten, das ist ware ding,  
 An der andern sijten Karle der konig,
- 22110 Der umb Haymyns ere sücht.  
 Aber Malagiß beducht  
 An geläß und manere  
 Ein ussermassen felltschier,  
 Das er yme ging so nahe vorwar.
- 22115 Er sweyg still, wie wol ime was swar,  
 Und gingen in die kirch mit ein

---

22100 qwader AB. 22102 wise AB.

22088f. *so werde ich es um so schwieriger haben, denn du bist ein boshafter, übler Geselle.*  
 22104f. *auch wenn ich einmal gestorben bin, werdet Ihr Sicherheit und Wohlwollen erfahren ...*  
 22110 *der Haymyn Ehre erweisen wollte.* 22111-14 *Aber Malagis fürchtete (für sich) einen großen Ausfall gegen Sitte und Anstand, daß er (der König) so nah neben Haymyn ging.*  
 22113 *felltschier Verschreibung für mnld. fel chiere schlechtes Benehmen (MNW 7, 1089).*

- Da die pfaffen songen alle gemeyn  
 Mit luter stymme requiem.  
 Her und hin ging Malagiß mit im  
 Und hatt Haymin bij einer hant. [336']
- 22120 Noch nie gesweyg Karle der wygant  
 So ungern, als er det  
 Uff dem tag, das ist warheit.  
 Groß oppfer wart da gedan.
- 22125 Als die benedictio was empfan,  
 Belase man die doten beide,  
 In eyne grab man sie leyde  
 Alle beide zu saman.  
 [311'] Haymyn sagt: 'muter und vater bij nammen,  
 Diß ist das hinderst, das ich uch schauwe.  
 Es ist nit wonder, han ich räwe.  
 Von uch ich scheiden, ich enweiß nit wie.'  
 Er wolt ins grabe springen ye  
 Und fallen, des sint wise,
- 22135 Enwere der konig und Malagiß  
 Gewesen, die hielten yne mit krafft  
 Und leiten den jungeling usß der hafft.  
 Sie weinten alle, die es sahen.  
 Solt ich sriben alle ir clagen  
 Die man da det, wer zu lang.  
 So mancher, der die hende zwang,  
 Das er nit wust der zale,  
 Doch Haymyn über sie all.
- 22140 Aber konig Karle trost yne sere,  
 Also det Malagiß, der edel herre,  
 Biß sie ine brachten in güten stat.  
 Es enist kein ruwe, er vergat  
 Von aller welt, das man wol sicht,  
 Ane ruwe der hellen dut des nicht,  
 Der weret ymmer mere.  
 Nu horent, was Malagiß der herre  
 Sagt in kurczer stont [336°]  
 Zum herczogen von Egermont:  
 'Vatter, es ist zift zu zu dretten

22136 B] nit A. 22146 B] brachen A. 22148 aller] all der B.

22126 sprach man ein Gebet über die beiden Toten. 22137 und leiteten den Jüngling aus der Qual (...beruhigten ihn). 22141-43 So mancher rang die Hände und konnte nicht mehr sprechen. Aber Haymyn übertraf sie alle. 22146 bis sie ihn (Haymyn) wieder beruhigt hatten. 22147-50 In der ganzen Welt gibt es keine Trauer, die nicht vergeht, ... ausgenommen die Höllenpein, die dauert ewig.

- 22155 Von Ysanen und Spieten.  
 Vater, zu samen sie gebt und düt.  
 Sie ist myn nyfftel, es dünckt mich güt.  
 In unser geslecht sol Spiet erben,  
 So mag unser früntschaft nit verderben  
 Zwüschen uns und yme.'  
 Karle dem konig, ich sicher bin,  
 Was das zu horen leydt  
 Und antwort sonder langer beit:  
 'Das wer schade, bij myner wet,  
 Solt Ysane nemen Spiet.  
 Die frauwe ist so hoch geborn.  
 Was habt ir an dem wicht erkorn?'  
 Ysane antwort mit geding  
 Dem konig Karle gering:  
 'Herre, ich enkenn keinen mann,  
 Der zur welt ye lip gewan,  
 Mir ensij Spiet vil lieber.'  
 Der konig sprach: 'ye briever  
 Uwer schone person undertrug,  
 Hett ir eyn wicht, so habt ir gnug,  
 Das dünckt mich an uwer zale.  
 Dut er wol, ich ganes uch als ich sal.'  
 Da antwort die frauwe wert:  
 'Herre konig, ist nit mee das uch beswert.  
 22180 Mocht irs erlyden bij myner wet,  
 Ir sollent so thün das Spiet  
 Enthefft belibe ußer diesem geslacht.  
 So sere entsehe ich sin macht  
 Und sin subtile künst,  
 Sprecht ir zu ime, ist sonder gunst  
 Von gutem gronde' sprach die frauwe.  
 Da det Spiet sonder trüwe  
 Ysane, sagt die jeste.  
 Vierczig tag was da feste  
 22190 Zu Egermont sonder ruwe.  
 Nu mogent ir horen von der frauwen  
 Von Oriande von Roseflor,
- Beginn Fr. XII
- Ende Fr. XII
- [337']

---

22174 und er trug AB.

22173-76 ... Um so schneller Eure schöne Person übereinkäme (mit Spiet), (so) hättest Ihr einen Wicht, und so habt Ihr genug – das entnehme ich Euren Worten. 22183-86 So große Hochachtung habe ich vor seiner Kraft und seiner Kunst, daß, wenn Ihr zu ihm sprechst, das besondere Gunst mit gutem Grund ist. 22187f. Da machte Spiet Ysane ein besonderes Treueversprechen.

- Wie das ir das hercz swor  
Umb Malagiß, das ist war.
- 22195 Es was vergangen fünffzehn jare  
Das sie yne mit augen nye gesach.  
Nu qwam sie uff den selben tag  
Gein Egermont in die stat,  
Als Spiet sin wirtschaftt hatt
- 22200 Und Ysane, die frauwe rich,  
In spilmans wise glich  
Und kam in den sale gegan.  
Als das fest was getan  
Und die herren saßen mit trüwen
- 22205 Her und dar mit den frauwen,  
Die von guter mynne sprachen,  
Oriande gieng sich machen  
Vor Malagiß und seyt:  
'Ir herren, durch uwer hübscheit
- 22210 Lassent mich spielen, das ich kan,  
Ich bin ein fremder spielman.  
Ich gewynne gern das ich mag.  
Ir ensahent nie uff keinen tag  
So gut spil, als ich kan zeygen.
- 22215 Wollent ir es sehen eygen?' -  
'Ja wir' sprach Malagiß.  
Da antwort die frauwe wiß:  
'Nu dünt mir ein taffel legen'
- 22220 Des hetten sie sich balde erwegen.  
Das zoch sie herfür mit synn  
Ein zauberer und eyn zaubererynn,  
Schone gemacht nach wonsch nach fliß.  
Sie sprach: 'stant her, herre Malagiß'
- 22225 Zu dem zeuberer mit synne.  
'Und ir sint Oriande sin frundynne'  
Sprach sie zu der zeubererynnen da.  
'Wer das wil horen her na,  
Wie sie sich sollen under sprechen,
- 22230 Als die mit mynnen sint entstechen,  
Wer ir rede nü wil horen.'  
Die zeubererynn sprach zuvoren:  
'Getruwe mynne von naturen  
Hat das hercze myn umb fangen,
- [337°]

22194 Vmb das A, Vmb den B. 22220 erfure B.

22220 Das l. Da.

- Das ich nit kan geduren.  
 22235 Herre Malagiß, das verstant unlangen.'
- [312v] 'Getruwe mynne ist melodye,  
 Doch leufft sie affer lande  
 Mit der herren compangie,  
 Edele frauwe Oriande.'
- 22240 'Was sagestu mit naturien  
 Mynne ensij dann in keiner wiß  
 Sonder die bont zu tragen plien,  
 Verirreter klerck Malagiß?'
- 22245 'Lassent frauwe, weeg und rich  
 Haben auch der mynnen tror.  
 Meist mynnen zu got von ertrich  
 Hant, frauwe von Roseflor.'
- [338r]
- 22250 'Du liegest, mynne der naturen  
 Ist blüt und hat kein marck,  
 Sie dut den armen als wol besuren  
 Als den richen, verdorter klerck.'
- 22255 'Meist sucht ir mynne mit der welde  
 Beide in mannend und in wiben,  
 Da bij sagt schone belde.  
 Die weck sin der mynnen keytiben.'
- 'Iglicher mynt sin genoß, herre klerck,  
 Wann got ist guter zier,  
 Er hat den menschen von edel werck  
 Gemacht von elementen vier.'
- 22260 'Nach dem, frauwe, das diß ist ware,  
 So sagt die rede bloß  
 Das der rich offembare  
 Den richen kiese, der ist sin genoß.'

---

22237 B] leyfft A. 22242 B] Sondie A. plien AB] a. R. gloss. pflegen B. 22250 besuren] a. R. gloss. besueren B. 22251 verdorten AB. 22252 sucht] fucht AB. 22255 werck B.

22235 verstant *wohl von verstan*; ... hört einen Moment zu! 22240–42 Meinst du damit, daß die aufrichtige Liebe (mit naturien mynne) nur bei den Adligen bestehe? 22246f. Wendet die größte Liebe dem irdischen Gott zu ... 22248–51 ... aufrichtige Liebe ist gerecht und unterscheidet nicht: Sie bereitet den Armen ebensoviel Kummer wie den Reichen ... 22252 Meistens sucht Ihr die Liebe beim Reichtum. 22254f. sagt l. sucht; dabei sucht Ihr schöne Gestalten. Die Armen sind die unglücklichen Liebhaber. 22260 Weil dies wahr ist ...

- 22265      'Swig, die elementen von naturen  
 Han empfangen rich und arme,  
 [313<sup>v</sup>]      Soß mogēn alle creaturen  
 Zu samēn mynnē in lieben arm.'
- 22270      'Ich bin über wonnen als ein knecht,  
 Edele frauwe Oriande,  
 Gerett han ich wieder recht.  
 Frauwe, erlaßt mich der schande!'
- 22275      'Der nit endenckt umb alle dat,  
 Er ist geck und unwiß.  
 Besehent wol war das wort gat,  
 Sußes lieb Malagiß.'
- 22280      'Ir fondent mich, frauwe, in eym forst  
 Und ließent mich halten, uncz ich wart ein mann.  
 Ir lertent mich wißheit aller meist,  
 Es ist recht, das ich uch tugent gan.'
- 22285      'Eya, Malagiß, herre clerck früt,  
 Wie mocht ir myn vergessen?  
 Du haldest myn hercz in einer glut,  
 Es ist wonder, das es nit ist zuspliessen.
- 22290      Ruwe, pin und qwel  
 Han ich gehabt funffzehn jare.  
 Sijst vilkommen, lieber gesell.'  
 Da küsten sie sich ein ander zwar,  
 Der zeuberer und die zeubrerynne.  
 Da sprang uff in kurczer stont  
 Malagiß und sprach: 'suße mynne',  
 Damit kust sie yne an den mont.
- 22300      Als Malagiß nach symē gefüg  
 Die frauwe hatt geküßt gnug,  
 Da sprach er: 'lieb, ir solt mir sagen,  
 [313<sup>v</sup>]      Warumb ir mannes kleyder tragen?  
 Sijt ir wist, das ich uch von herczen mynne  
 Und nye begert ander fründynne,  
 So lange als ir behabt den lip.'  
 Da antwort yme das schone wip:  
 'Hett uch die lieb von mir entzunt,  
 Als das zu erkennen gibt uwer münd,  
 [339<sup>v</sup>]

22278 lerntent B. 22301 das] die B.

22267 in lieben arm l. in liebes arm; ... *in des Liebsten Armen.* 22296 *Wißt Ihr doch, daß ...*

- Wie mocht ir dann so lang gesin  
 Von mir, und nye kein botdelin  
 Gesent durch herrczelieb und müt?  
 22305 Zwar das kam von bosem blüt,  
 Und ich das han erlijten zwar,  
 Von mir gewesen fünffzehen jar,  
 Das ich von uch noch nie gehort  
 So vil als umb ein cleynes wort.  
 22310 Wist das uff truwe, myn trüt gesell,  
 Und ir hattent Spiet, den tegen snell,  
 Bij uch, mynen lieben bott.'  
 Malagiß sprach: 'es ist nit spot,  
 Frauwe myn, und das ist recht.  
 22315 Er ist nü herre, vor was er knecht  
 Und wiser vil dann ich von synne,  
 Wann sin müter, die elvynne,  
 Hat ine gelert die clerrecio.  
 Sußes lieb, herczlich amyе,  
 22320 Er ist myn meister, als helff mir got.  
 Auch slug er sinen vater dot,  
 Den hochgerümpften Fortemeus,  
 Und sinen vettern Creseüs.  
 Sin muter gab ime ein fingerlin,  
 22325 Wann so wil der tegen fin,  
 So mag ine nieman sehen.  
 Die kunst, das muß ich jehen,  
 Hat uns dick zu staden gestanden.  
 Wir musten sin zu schanden,  
 22330 Hett ich yne zu uch gesant,  
 Durch nuwe mere uch thün bekant.  
 Ein ander bott was ungereyt.  
 Ich han gelijtten groß leyт,  
 Sijt das ich von uch lieblichen schiet.  
 22335 Sußes lieb, enzornet dar ümb nit.  
 Von allem dem, ich han myssetan,  
 Wil ich üch gern zu bussen stan.'  
 Oriande sprach: 'ich verzijhen der smahe.'  
 Karle sprach von stonden da:  
 'Horent, ir frauwe von herczen wise,  
[339<sup>v</sup>]

22304 her<sup>cze</sup> lieb A, hercz lieb B. 22322 Den] De B. 22324 B] fingelin A.

22305 Das erklärt sich wirklich durch das schlechte, unsaubere Blut. 22306–09 und ich habe das fürwahr ertragen müssen, daß Ihr 15 Jahre weg gewesen seid und ich von Euch auch nicht die kleinste Nachricht bekommen habe. 22331 um Euch eine Nachricht zukommen zu lassen.

- Gleubent ir dem dieb Malagise,  
 Es wirt uch rüwen harte sere.  
 Er kan so vil boser mere,  
 Da er verdrieß dut manchem mit,  
 22345 Was er seyt, er denckt sin nit.  
 Er kan und weiß boses vil.'  
 Die frauwe antwort ime in spil:  
 'Konig herre, ir sollent das wissen,  
 Es wart nye meister so besessen  
 22350 Mit wißheit, wil ein synnig wip,  
 Sie macht verirret wol sinen lip.  
 Her umb, edeler konig chier,  
 So mee er weiß, so lieber mir.  
 Und wer er noch so sere subtil,  
 22355 Ich sol yme wol halten diß bijl,  
 Dann was er weiß und was er kan  
 Das lernte ich ine, bij sant Johann.'  
 Da sprach der konig: 'frauwe lieb,  
 Man spricht, weren hondert dieb,  
 22360 So solten wol sie finden sich,  
 Das dunckt sicher hie auch mich.  
 Er ist zauberer und ir zaubernisse,  
 Iglichs kan wol von des andern leße,  
 Es gat alles uß einer acore.'  
 22365 Da sprach die frauwe von Roseflore:  
 [314<sup>v</sup>] 'Herre konig, ir sagt yemers war.  
 Malagiß den zauberer  
 Han ich ussermassen lieb.'  
 22370 Der konig sprach: 'er ist ein diep.  
 Ich wolt, er hing zu Monfacon  
 Und alle die jene, die da konnen von  
 Zauber oder solich werck.' –  
 'Schonent, herre konig, er ist ein klerck,  
 Nit sij uch so gach ins mere,  
 22375 Wir achten uch klein und all uwer here.  
 Dem galgen ist er entgangen.  
 Was hat Malagiß angefangen  
 Das ir ine hassent so sere?'  
 Da antwort Karle der herre:
- [340<sup>r</sup>]

22342 harte] gar B. 22349 Er B. 22355 diß] das B. 22357 leret B. 22360 sie] ser A, sere B.

22360 sie finden sich leicht zusammen. 22363f. jeder hat von der Lektion des anderen gelernt, es kommt alles von einer Art. 22374 habt es nicht so eilig, mehr zu sagen.

- 22380 'Nie kein man det mir großer leyt.  
Sin lip ist vol aller boßheit,  
Das ich ine sol hassen ymmermere.' –  
'Herre konig' sprach die frauwe 'uwer swere  
Wirt da mit nit gewant,  
22385 Ir rument ee dann er das lant.  
Ob ir ine sere hassent, was lijt dar an?  
Sint ir ein konig und ein richer mann,  
Es sol uch gegen yme luczel guts schicken.  
Wollent ir mit yme harlobicken,  
22390 Ir müst im laster bliben,  
So das man davon solt schriben  
Düsent jar nach uwerm dot.  
Ich geb nit eyn rocken brot  
Zu hondert jaren umb uwer macht.  
22395 Behendickeit gat vor krafft.  
Hant ir groß macht, er ist behendig  
Und dar inn so genendig  
Das er uwer grobheit sol stellfen.  
Gebricht ime icht, ich kan ime wol gehelffen.  
22400 Dann wert ir gar entert, [340°]  
Wann ich noch baß bin gelert  
[315'] Dann er ist' sprach Oriande  
'Soß mußent ir bliben in der schande.'  
Da wart der konig gram.  
22405 Er sprach: 'mir ist leyt, das ich ye her kam.' –  
'Bij dem herren, der mir gab den lip',  
Spiel sprach: 'kan uch ein wip,  
Herre konig, machen irre,  
So haltent ir klein wirre  
22410 Gegen ime mit uwer rede.  
Sint gemüt und haltent üwern frede,  
Anders ist es ymmer schade,  
Das uch die krone stat so gerade.  
Und laßent uch ein wip erzornen,  
22415 Man müßt uch anders hornen  
Als man die narren pfligt.  
Ob ir, herre, bij wiczen sijt,  
Lassent uns mit frauwen frolich sin  
Zu samen mit diesem fursten fin,  
22420 Die prysen der frauwen spil.'  
Spiel empfieng Orianden in freuden vil  
Und leyt sie zur kammern inne,

22409 *so könnt Ihr Euch kaum verteidigen.* 22413 *dass Euch die Krone so gerade steht.* 22419 *l.*  
mit diesen fursten.

- Da Druwane die herczogynne  
Was und sin wip met.
- 22425 Gut cleider er ir geben det,  
Als einer solichen frauwen zugehort.  
Sie wart empfangen mit manchem sußen wort  
Und mit hubschen reden von den frauwen.  
Das hercz was ir alles vol ruwen,
- 22430 Das ir bruder Baldariß  
Dot was. abber Malagiß  
Trost sie von senlichem smerzen,  
Das sie von ganczem herczen  
Des leides vergaß all zu male [341']
- 22435 Bij siner trostlichen zale.  
Da sie ein wenig waren gesessen,  
[315v] Da leyt man sie züm essen,  
Und Spiet, der tegen frome,  
Diente wol, wann er was brudegam,
- 22440 Nach syme willen, nach syme gefug.  
Das erst gericht man dar trug,  
Das was iglichem ein hudelin,  
Von roten rosen also fin,  
So schone und so wol geracht,
- 22445 Nieman wist, wie es was gemacht,  
Es was uff dem rechten termyn,  
Da rosen pflagen hin zu sin.  
Soß was iglicher fro von syme hude.  
Spiet sprach als der wise und gude:
- 22450 'Horent, ir herren und ir frauwen,  
Ir werdent hie ein zeichen schauwen.  
Wer mit der mynne getruwelich fert,  
Derselbe sinen hüt behalten wirt,  
Und die da falsche mynner sin,
- 22455 Müßen verliesen ir hütelin.'  
Des was einer betrubt, der ander fro.  
Da sach man zu den zijten do  
Manchen sinen hut verliesen an,  
Und Karle, der edel man,
- 22460 Hielt sinen hüt in beiden handen.  
Des kam er zu großen schanden,  
Wann er wart yme entrongen  
Und sine hende schier gezwongan,

22429 B] war A. 22436 B] en A.

22439 war ein guter Gastgeber, war er doch der Bräutigam. 22446f. es war gerade an einem Zeitpunkt, da es keine Rosen gab.

- Das er rieff mit eyner stymme hoch:  
 22465 'Ich enwil keinen hüt' und er empfloch,  
 Dar umb wart gelachet vil. [341<sup>v</sup>]  
 Der konig sprach: 'von diesem spil  
 Weiß ich uch kleinen danck,  
 Dann der jene, der mir den hut entrang,  
 22470 Hatt clawen als ein leon,  
 Von smerczen enweiß ich was don.  
 Secht, myn hende sint bla,  
 Als ich empfant der cla  
 [316'] Von jeme, der mir den hut uß zwanc<sup>k</sup>.  
 22475 Er was starck, und ich kranck,  
 Das empfind ich harte wol.  
 Es ist der tufel aller boßheit vol.'  
 Spiet antwort all zu hant:  
 'Herre konig, es ist recht das ir sint geschant,  
 22480 Wann ir sint ein mynner lose.  
 Sie müssen faren alle alsoß  
 Die jene, die unstetter mynne pflegen.'  
 Der konig begünde all umb zu sehen.  
 Da ersach der konig gut  
 22485 In dem sale wol zwenczig hut,  
 Der herczog Beüne und Druwane,  
 Spiet und sin wip Ysane,  
 Oriande und Malagiß  
 Hatten alle ir hüt, des sint wise,  
 22490 Des waren sie fro in dem synn.  
 Der konig sprach: 'ich achtens da mynner,  
 Han ich mynen hüt verlorn.  
 Hie ist mancher so wol geborn,  
 Dem sin hut empfloch.'  
 22495 Spiet sprach: 'herre konig von adel hoch,  
 Lassent es faren in schympff hin  
 Und haltent frijde in uwerm synn  
 Und laßent uns in freuden sin.'  
 Sie lachten all one Haymyn, [342']  
 22500 Der was bedrückt ussermassen.  
 Sie droncken fast und assen,  
 Die herren, die da waren gesessen.  
 Das erst, das man hatt geessen,  
 Und die zwehel abe was gethan,

22469 mit dem A.B. 22470 clawen] clæn B. 22474 B] vß zwant A. 22476 harte] fast B.  
 22490 in] mit B.

22465 er = der Hut. 22491f. ... Es kümmert mich nicht so sehr, daß ich ...

- 22505 Da det Spiet dar stan  
Vor die taffel ein lavor.  
Das wonderlichst, nü hör,  
[316<sup>v</sup>] Das ye man mit aügen sach.  
Es lücht clar als der tag  
22510 Von den steinen, die darinn stünden,  
Licht von kerczen, die clarheit fünden  
Mocht er nit gegen duten ein har.  
So mancher karfünckel clar  
22515 Stont daran gewirckt fin,  
Das argeteil was silberin  
Von dem werck, das da erschein.  
Die pfiffen waren guldin rein,  
Da der bronnen durch kam,  
Als ich in dem welschen vernam,  
22520 So waren hündert pfyffen und zehn,  
Das was hart schone zu sehen.  
Die halb von diesem, das ist war,  
Gab fonteyne schone und clare.  
Das ander halb, sij uch bekent,  
22525 Gab wasser swarcz als atrament,  
Der da mit zwüg, sij uch bekant,  
Wart swarczer vil dann der fiant.  
Das geschach manchem zwar,  
Der eyn was swarcz, der ander clar,  
22530 Darumb wart gelachet vil.  
Das det Spiet alles in spil.  
Karle der konig was unbesmeczt,  
Und Rulant, der bij ine was geseczt,  
Was swarczer dann ein more.  
22535 Oriande von Roseflor  
Was schone, des sint wise.  
Recht bechswarcz was Malagiß.  
Des erfreüwet sich der konig sere  
Und sprach: 'bij unserm herren,  
22540 Mir ist ussermassen lieb  
Das Malagiß, der bose dieb,  
[317<sup>r</sup>] Swarcz ist als ein atrament,  
Ein zeüberer hat den andern geschent.  
Wie mocht diese hochzijt besser gesin.  
22545 Eya, Rulant, neve myn,
- [342<sup>v</sup>]

22518 dach AB. 22521 hart] gar B. 22538 B] Der A.

22511f. das *Licht von Kerzen, die einen hellen Schein verbreitet hätten, hätte man keineswegs damit vergleichen können.* 22526 *wer sich damit gewaschen hatte, ...*

- Ir sint glich, bij sant Johann,  
 Dem tufel baß dann eynem mann,  
 So swarcz ist uwer antlicz gethan.'  
 Da hieß Spiet den tegen zwan.  
 22550 Da er sich schone hatt getzwagen,  
 Sprach Malagiß der tegen:  
 'Herre Spiet, habt danck  
 Dieser ere, wol ist sie kranck.  
 Ich sal mich noch wol rechen.'  
 22555 Malagiß sagt behendiglichen  
 Sin expriment sonder such,  
 Das Spiet sleyfft sin bruch  
 In dem sale alsdann.  
 Das sach manich edel mann  
 22560 Und gaben einen großen schach.  
 Spiet lacht mit, wann ers nit sach.  
 Was ime geschach, er wist sin nit.  
 Malagiß rieff: 'herre Spiet,  
 Es schint wol das ir brütdegam sijt,  
 22565 Ir konnen erbeiden nit der zijt,  
 Das ir qwemt in uwer huß  
 Und uwer kleider deten uß.  
 Ir hant uwer bruch, sicher sijt,  
 Abe gestossen ee rechter zijt  
 22570 Und sleyfft sie nach uch uff dem flör.  
 Das ist ein hesselich für.  
 Hebent uff die brüch, das dünckt mich gut.  
 Mir ist leyt, das ir die schand düt.'  
 Spiet wart von schame rot.  
 22575 Sin brüch er uff lüt  
 [317<sup>o</sup>] Und dacht, wie er sich mocht gerechen.  
 Er ging sin oracie sprechen,  
 So das Malagiß, des gleupt,  
 Sin brüch drüg uff syme heüpt,  
 22580 Und ging all umb in dem sale,  
 Rüffende mit luder zale:  
 'Hoff kleider han wir zu kauff,  
 Und ich han in diesen knauff  
 Zymean und ingeber met!'  
 22585 Das waren die zwey hinderst glet,  
 Die er trüg an sinem ers.

[343<sup>r</sup>]

22547 eynem] keynem B. 22548 B] antlich A. 22567 detent B. 22570 sleuffent B.

22552f. ... *habet Dank für diese Ehre, aber sie ist wohl zu gering.*

- Umb und umb zeügt er seinen zerß  
 Beiden herren und frauwen.  
 Da mocht man groß lachen schauwen  
 22590 Von frauwen und von herren,  
 Das sie sich *enwisten* war kerēn  
 Von großem spil, das sie sahen.  
 Karle sprach: 'das sol mir nit versmahan,  
 Es ist gut zu sehen, bij myner wet.  
 22595 Gebenedijt müß sin Spiet,  
 Das er sich also rechen kan.  
 Bij dem vater, der mich gewann,  
 Ich wil sin frünt sin alle myn leben,  
 Das er den schalck Malagiß so eben  
 22600 So wol und schone hat gehont.  
 Er ist wert das man ine kront  
 Uber all, die da leben.'  
 Spiet stont Malagiß beneben  
 Und sprach: 'suß, herre Malagiß,  
 22605 Sijt ir betrogen und wise.  
 Det ir mir schande unverdient,  
 Ich were da baß nit uwer frünt,  
 Ir dunt mir schande in spile.  
 Hangen müß ich bij myner kele.  
 22610 Were nit, das ich uch han so wert,  
 Ich solt uch mee han beswert  
 [318'] Dann ich noch habe gedan.'  
 Malagiß antwort san:  
 'Herre Spiet, dünt uwern fug.  
 22615 Bij der müter, die uch trug,  
 Ich habe uch vor frünt wie es gee.  
 Diß habe ich verdient und vil mee,  
 Und det ir mir noch vil mer.'  
 Spiet sprach: 'lieber herre,  
 22620 Was einer dem andern hat myssedan,  
 Laßent uns in schimpff verstan,  
 Und damit sol aller ubel müt  
 Vergeben sin, und dut  
 Mir her nach laster noch schande  
 22625 Von diesem tag in keinem lande,  
 So wil ich uch zu dienst stan.' –  
 'Das steet wol' sprach Oriand

[343<sup>v</sup>]22591 wisten *A*, wusten *B*. 22599 erben *A*, eeben *B*.22591f. *daß sie nicht wußten, wohin sie sich wenden sollten von dem großen Spaß, den sie sahen.*  
 22607 da baß nit *dennoch*

- 22630 'Das Spiet sich her wert mit künst,  
Want er was gancz in siner günst.'  
Die frauwe sprach sonder wan:  
'Spiet, hie enist nit myssedan.  
Das ir uch wert, das ist recht.'  
Malagiß antwort slecht:  
'Spiet, lieber gesell,  
Gebt mir den zorn, ob es uch fugen woll,  
Von allem dem ich han gesliffen.  
Ir sint mir der liebst frunt begriffen,  
Den ich zur welt ye gewan,  
An dem, der mir was ein fremde man,  
Oder nummermee gewynnen kan.'  
22640 O wie fro was Ysane,  
Das Spiet was so beschijt.  
Sie giengen slaffen zur zijt  
Als zwey gelieben sonder ruwe,  
22645 Die ein ander hielten truwe  
Nach der cristen wet.  
[318<sup>v</sup>] Sie spielten das spil ime bete,  
Als man pfligt zu Pariß, klein und groß.  
Sage ich nit die rede bloß,  
22650 Man versteet doch die sach.  
Hie von laß ich die sprach,  
Wie es da gefiel  
Der mynnen freuß, der mynnen spil,  
Also pflegen gern die gelieben.  
22655 Haymyn in sorgen was bliben  
Umb sins vater sterben.  
Wie wol da freüde was in hohem leben,  
Haymyn acht des alles nicht.  
Mit truwen was es alles zu gericht.  
22660 Der hoch gepflanczet in sinem synn,  
Da enmocht nit freude gewonen inn.  
Ins menschen hercz, als ich schaüwe,  
Enkan nit freude und ruwe  
Zu samen bij ein gesin.  
[344<sup>v</sup>]

---

22653 fründ A, fründ B.

22628f. daß Spiet sich hier mit Zauberkunst verteidigte, denn es war sein gutes Recht.  
22637-39 Ihr seid mir (jetzt) zum liebsten Freund (geworden), den ich je in der Welt hatte, an  
Stelle dessen, der mir (vorher) ein fremder Mann war. 22649 Ich sage nicht ganz deutlich, was es  
wirklich war. 22659 Mit sorgender Zuneigung war alles hergerichtet worden. 22660f. In dem  
Mann von edler Gesinnung konnte keine Freude wohnen.

- 22665 Da es tagt, stont uff Haymyn  
 Und ging, da sin vater werde  
 Begraben lag in der erde  
 Und dreybe eyn freyßlich karmen,  
 Das nye gehort rich oder armen,  
 22670 Mit denen und hant slahen.  
 Als Karle das sahen,  
 Kam er selber zu ime gegan  
 Und sprach: 'lieber Haymyn, laß davon.  
 Ich wil dir, guter degen küne,  
 22675 Uff dem lande zu Dardone  
 Des jars geben zehen tusent pfont,  
 Uff das es uch frome und mir werd kont,  
 Das ir mir getruwe sijt.  
 Es mag wol gescheen die zijt  
 22680 Das ich uch daruff machen herr  
 Und ennemmen es uch nummermer,  
 Ich wil uch hinlichen under myn geslecht.  
 [319'] Uwer geberde dünckt mich nit recht.'  
 Soß trost er den jungeling,  
 22685 Das ime sin qwal vergieng.  
 Dann Haymyn gewann sint kinder vier  
 Bij konig Karles swester, der frauwen schier,  
 Die krieg hielten und strijt  
 Gegen dem konig, irem ohem, manig zijt.  
 22690 Da wart die früntschaft zubrochen  
 Und Malagiß halff fast dar zu stochen,  
 Und uns her nach herzalt die jeest.  
 Als gescheen was das fest,  
 Da für Karle, der konig kone,  
 22695 Mit Haymyn zü Dardone  
 Durch früntschaft von dem kinde,  
 Wann der konig sere mynde  
 Haymyn von Egernmont. [345']  
 Iglichs jars zehen tusent pfont  
 22700 Gab er dem ritter köne  
 Uff der stat zur Dardone.  
 Her umb solt er dem konig zu staden stan,  
 So wann ine angst hett umb fan.  
 Die herren bereyten sich erlich  
 22705 Zu faren in Franckrich,  
 Da Heymyn die rent empfing.  
 Das erfraüwet da den jungeling  
 Und ließ den ruwen durch priß.

- 22710 Beüne und sin süne Malagiß  
 In freüden mit füren.  
 Und Oriande von Rosefloren  
 Erfreüwet das hercz und den müt,  
 Das Haymyn solt haben das gut,  
 Und fürē mit zur Dardone.
- 22715 Spiet, der tegen kone,  
 Ließ Ysanen zu Egermont  
 [319<sup>v</sup>] Und küst sie dick in kurczer stont  
 Und schiet von ir mit herczen wee.  
 Keins ensach das ander nummer mee
- 22720 Lebende nach der üre.  
 So steeit ist abentüre  
 Wanckelecht und unstade.  
 Wolt das folk wircken bij rade,  
 Sie solten vor bedencken die abenture,
- 22725 Die vor gibt suß und dar nach süre,  
 Hüt gesont, morn dot,  
 Hut sanfft, morn lijt not,  
 Gestern rich, hut arme,  
 Hut fro, morn got erbarm.
- 22730 Diß ist abenture der welt sijt,  
 Allein wir uns darvor enhutten nit. [345<sup>v</sup>]  
 Iglicher habe guten rat  
 Und blibe in dem stat.  
 Ist er arme, er wirt morn rich,
- 22735 Der dot kompt auch snelliclich  
 Uff den richen als über den lichten,  
 Nieman kan sich davor verpflichten,  
 Bedenck diß exemplin.  
 Spiet, der tegen fin,
- 22740 Schiet von Ysane siner zart,  
 Da kam der dot ungespart,  
 Der die zwey gelieben schied.  
 Da was das fest da mynner nit.  
 Soß foren sie zur Dardone wert
- 22745 In freüden unerfert,  
 Da Haymyn das güt empfieng.  
 Karle, der rich koning,

---

22719 nuñer fehlt B. 22729 herbarm B. 22740 Ysanen B. 22742 gelieben] lieben B.  
 22744 zu B.

22721f. *Stets ist Fortuna wetterwendisch und unbeständig.* 22723f. *Wollten die Leute wohlüberlegt handeln, so sollten sie sich vorher überlegen, was das Wesen der Fortuna sei.* 22730 *das ist der Welt Lauf.*

- Hielt hoff durch die ere Haymyn.  
 Er embot der swester sin,  
 22750 Frauwe Aye von Pierlepont,  
 [320'] Die schonst, das sij uch kont,  
 Die da was in der frauwen zale.  
 Da sie Haymyn sach in dem sale,  
 Da erfrauwet es sin hercz,  
 22755 Wann ine der mynnen smercz  
 Zwang und er sie des glich,  
 Sint kam dar uß ein hinlich  
 Beyde von ine, das sij uch kont.  
 Nature wirckt da zur stont  
 22760 Hart wol, das sagt die jeest.  
 Als am besten was das fest,  
 Kam Malagis in dem schin  
 Glich als ein alter, armer pilgerin  
 Vor des koniges tafel stan [346']  
 22765 Und sagt: 'herre, ich han gegan  
 Manig myle affter lande.  
 Ich komme von gotes fyande  
 Uß dem lande von Gallile  
 Und habe erlijtten manig wee.  
 22770 Nu hat mich ubel umbfan  
 Aber mich, ich drincken einen tran  
 Von dem win uß uwerm kopff,  
 Und darinn machen eine sop,  
 Ich wurde genesen von dem smercz.'  
 22775 Der konig sagt one allen schercz:  
 'Nempt hie den kopff und drincket.'  
 Der konig yme schier schencket.  
 Er dranck und macht eyn sopp.  
 Da ließ er fallen jenen kopff  
 22780 Uff die erde uß der hant.  
 Der konig sprach: 'unwerder trüwant,  
 War umb ließtu fallen mynen kopff?' -  
 'Edeler konig, als ich die sop  
 Nemmen wolt, da was ich kranck,  
 22785 Und in das heupt slug mir der dranck  
 [320'] Und empfiel mir so schuch.  
 Durch got, so bit ich uch,  
 Vergebt mirs, herre konig gut,

---

22760 Gar B. 22782 ließestu B.

22751f. *die schönste ... unter allen Frauen.* 22770f. *Mich hat ein schlimmes Schicksal ereilt, immer wieder mich ...*

- All zu male uwern ubeln müt.' –  
 22790 'Herre pilgerin, nü sij uch vergeben.' –  
 'Ja, herre konig, in all uwerm leben,  
 Das swerent mir vor uwern barone,  
 Das ich kommen bin zu uwer sone,  
 Von dem ich ye gen uch myssedet.'
- 22795 Der konig swor da zu der steeet.  
 'Danck hapt' sprach Malagiß  
 'Edeler konig von Paris,  
 Das ich kommen bin zu uwer sone.  
 Horent ir das alle, ir barone?  
 22800 Ich beruff uch alle zu urkünd  
 Das mir der konig mit sinem mond  
 Vergeben hat zu uwern angesicht,  
 Wes ich gegen ine ye myßericht.  
 Des danck ich got von dem paradise,  
 22805 Dann selber bin ichs Malagiß.'  
 Der konig sprach: 'bij sant Thomaß,  
 Gegen uch beger *ich* süne noch paß.' –  
 'Neyn, herre konig' sprach Rulant  
 'Bij dem guten sant Amant,  
 22810 So habt ir meynedig gesworn,  
 Wann wir horten mit unsren orn  
 Das ir es yme vergabet all,  
 Beide groß und small,  
 Wes er hett myssedan.'
- 22815 Da sagten die genossen san:  
 'Herre konig, ir habt unbetzwungen  
 Den eid gesworn und ungedrangen.  
 Ir müssten vor ware halten disen eyd,  
 Es sij üch zu thün lieb oder leyt.'
- 22820 Karle sagt: 'ich ensal.'  
 [321'] Da sworen die genossen all  
 Beyde süne und freede,  
 Das sie nummer zu keiner stede  
 Dün wolten wider Malagiß.
- 22825 'Äuwe' sprach Karle von Paris  
 'Das ich soß bin verdolt,  
 Das ist myner eynfalt schult,  
 Das ich swür, ich enwißt was.

---

22793 kömēn bin A, bin kommen B. 22794 gen] gein B. 22807 ich B] fehlt A.

22793f. daß ich eine Versöhnung erreicht habe in allem, worin ich mich Euch gegenüber vergangen habe.

- 22830 Ich halten frijde, verstant das,  
Den ir felschlich hant gemacht.  
Ob es sij, das ir den verbracht.  
Noch dann erkent unser herre,  
Das ich uch mynne nummermer,  
Und der frijd solt dannoch nit sin,  
[347<sup>r</sup>]
- 22835 Endet uwer neve Haymyn,  
Den ich mynne in herczen sere.  
Da lacht Malagiß der herr,  
Das er hatt frijde offembar,  
Aber da lagen inn wolffes har.
- 22840 Sie waren alle fro im pallaß.  
Als da zu hoff geessen was,  
Baden die frauwen, alte und jong,  
Umb zu gesehen Beyarts sprong,  
Malagisen, der es gern det.
- 22845 Sie zugen all uß der stet,  
Da sie die sprüng solten sien,  
Und Spiet lieff mit ine  
Umb zu zeigen sin snellichkeit.  
Und Beyart streckt sin glet,
- 22850 Als man ine hiewe mit den sporn,  
Und Spiet lieff yemers zuvorn.  
Da sprang Beyart von unmüß  
Ob drijssig langer füß,  
Das döcht Spiet in smahe.
- [321<sup>v</sup>] Und als er Beyart kam nahe,  
Erhüb Beyart einen fuß zu stont  
Und slug Spiet vor den mont  
Und gegen das hercz, das ime wart wee  
Und kein wort gesprach nummermee.
- 22860 Die sele füre dar got gebot.  
Da was ruwe und not  
Von menglichem, der das sach,  
Da Spiet vor ine dot lach.  
Aber Malagisen wart ubel zu müt,  
[347<sup>v</sup>]
- 22865 Der darumb was nach verwut,  
Das er Spiet sach erslagen:

---

22843 besehen B. 22847 yen B.

22831–35 *Es sei denn, daß Ihr ihn brächet. Gott weiß aber, daß ich Euch ewig hassen und nie vergeben werde, dennoch gäbe es keinen Frieden, wäre da nicht Euer Neffe Haymin.*  
 22851 ... *hatte immer einen Vorsprung.* 22852f. *Da sprang Beyart mit voller Energie über mehr als dreißig Fuß weit.* 22854 *das faßte Spiet als Schande für sich auf.*

- ‘Eya, Spiet, dich enkan ich nummer me volklagen,  
 Nu han ich verdient die hell.  
 Erdot han ich den besten frünt und gesell  
 22870 Den ich ye mit augen gesach.  
 Eya, Beyart, diesen slag  
 Soltu engelten sonder lenger blib,  
 Es müß dich ymmers kosten den lip,  
 Das du diesen mort hast gethan.’
- 22875 Vor Beyart ging er stan  
 Und zuckt uß sinen langen knyp  
 Und wolt dem roß nemen sinen lip.  
 Beyart viel uff sin knye mit swer  
 Und weynt ussermaßen sere,  
 22880 Groß trehen und heiß  
 Vielen uß sinen augen und der sweiß.  
 Da sprach Haymyn,nympt das gäume,  
 Knyewend und seyt: ‘herre und ohem,  
 Stechent das orß Beyart nit dot.
- 22885 Sin gewicht von gold rot  
 Ist eins iglichen guten ritters werd.  
 Ob irs zu rijten nit begert,  
 So gebt mirs, ich bites uch sere.’ –  
 ‘Neyn’ sprach Malagiß *der herre*
- 22890 ‘Ich wil mynen frund Spieten rechen  
 [322’] Und das roß zu dot erstechen.’ –  
 ‘Entruwen, oheim, das sol nit sin,  
 Ich bijt uch durch got’ sagt Haymyn  
 ‘Gebent mirs, wann ichs han ye wil.’
- 22895 Anderwerbe das orß nyederfiel  
 Zur erden und karmpt. [348’]  
 Malagisen und sie alle das erbarmpt  
 Und warff das messer uß der hant,  
 Das es gestack in dem sant
- 22900 Mit nyde zu der stet,  
 Und sprach: ‘Haymyn, habt uwer beet.  
 Nochtann mogent irs nit gezwingen  
 Oder darzu konnen bringen  
 Das es uch sol lassen rijden.’
- 22905 Hayme antwort in korczen zijden:  
 ‘Ohem, ich wil uff dieser uren  
 Beyart fast besliessen und vermüren,

22883 Knyende B. 22888 bitt es B. 22889 der herre fehlt AB. 22904 uch es B.

22901 ... *Eure Bitte sei erfüllt.*

- Da es haben sol groß not  
 Nemlich umb Spiets dot,  
 22910 Biß zu der zift, das kommen mag  
 Die stand und auch der tag  
 Das ich ein kint gewynne, das doge  
 Und das roß gemeystern moge.'  
 Soß wart Beyart vermüret.
- 22915 Got, der alle ding ordenieret,  
 Beide jung und alt,  
 Beschuff das orß Reynalt,  
 Den Haymyn, der edel mann,  
 Sijt von des koniges swester gewan,  
 22920 Auch Ritzschart und Wrytzschart  
 Und den margraven Adelart,  
 Die sijther hart stercklich  
 Urlügten den konig von Franckrich.  
 Alsoß wart Beyart, das orß küne,  
 22925 Vermüret zu Dardone,  
 [322<sup>v</sup>] Uncz Reynolt wart geborn  
 Von des koniges swester zuvorn  
 Und sin bruder alle drij.  
 Merer wonder gesach man nye  
 22930 Wann sijther von den kindern wiel.  
 Man det dem roß geben viel  
 Beide heü, futer und korn,  
 Aber uß der müre und uß dem thorn  
 Enkam es nye in zwenczig jaren.  
 22935 Man det begraben sonder sparen  
 Spieten mit großen ruwen.  
 Da schieden herren und frauwen  
 Von der Dardone, das sij uch kont.  
 Der herczog von Egermont  
 22940 Für zu huse und sagt, Spiet wer dot.  
 Des gewane Ysane ruwe und not  
 Und sprach mit betruptem synne:  
 'Hey, mynne, mynne, unselige mynne,  
 Du hast unlang geduret,  
 22945 Hat Spiet den dot ersuret,  
 Myn sußes drut amyß.  
 Eya, abenture, din priß  
 Ist wandelber und unstedig.

[348<sup>v</sup>]

22921 maggraven AB. 22922 hart] gar B. 22923 franckrichen B. 22933 muren B.

22930 wiel *Verschreibung für mnndl.* wel = *mhd.* wol.

- Uff ein zijt bistu gnedig,  
 22950 Uff die andern bistu fel.  
 Das ich mir hatt gewonnen schnell,  
 Han ich in einer ure verlorn.  
 Spiet, herczes lieb ußerkorn,  
 Got muß din sele empfan.
- 22955 Ich wil dar umb got zu dienst stan  
 Mit penitencie, so ich beste kan,  
 Und nummer me enneme ich einen mann,  
 Sijt myn erstes lieb ist verscheiden.'  
 Malagiß für auch heym mit leyden
- 22960 Mit rüwen zu syme land,  
 [323<sup>r</sup>] Also det sin liebes lieb Oriande. [349<sup>r</sup>]  
 Und Haymyn der jüngeling  
 Verleyb bij Karle dem konig,  
 Dem dient also der stolcze man,
- 22965 Das er zu wibe sin swester gewan  
 Und das lande zur Dardone.  
 Sint gewan er vier sone,  
 Die starcksten und die grosten,  
 Von all dem rich die hochsten,
- 22970 Davon das welsch von spricht.  
 Also han ich ußgericht  
 Malagisen kintheit,  
 So ferre mir das ist vor geleyt,  
 Mit dommen synnen das zu bracht.
- 22975 O got, der uns hat gemacht  
 Und kaufft mit sinem düren blüt  
 Durch sin barmhercze güte  
 Usß der bittern hellen stang,  
 Des müstu haben lob und dang,
- 22980 Hondertfalt zü aller zijt,  
 Und die maget gebenedijt,  
 Die dich gebert ane smerczen,  
 Sij geert uß ganczem herczen,  
 Das sie behalten hat myn leben,
- 22985 Uncz ich dem buch han ende gegeben  
 Mit ordenunge in dutscher zale.  
 O Jhesus Crist, der her zu dale  
 Besloß sich in Marien,  
 Der müß den schriber gebenedien

22956 B] pentencie A.  
 22974 B] doñen A.

22968 B] starckten A.

22971 am Ende d. Z. Capitulumzeichen B.

22970 l. Da das welsch von spricht. 22987 her zu dale = *hier unten auf Erden*.

22990 Und haben in hüt vor hellischer schem,  
 Das wir zu hoher Jherusalem  
 Uff erstan mit sele und lip,  
 Amen sprechent mann und wip.

22995 Nü thün ich uch bekant,  
 Als ich diß buch in flemsch fant,  
 Da müst es mir gefallen.

[323<sup>v</sup>] Und das man davon wust zu kallen  
 In dieser oberlentschen grannycz,  
 Habe ich dorechtiger gauckel wicz

23000 Gebrucht willenlich darinne,  
 Damit das auch der synne  
 Uns groben künczen worde wise.  
 Lop hab yemer got ime paradiß.

[349<sup>v</sup>]

Hie endet, que remede, Malagiß.

---

22994 *Capitulumzeichen AB.* 23004 *Capitulumzeichen AB.*

22991 zu hoher Jherusalem = *im himmlischen Jerusalem.* 22998 *in diesem hochdeutschen (= rheinfränkischen) Grenzgebiet.*